

Ullrichsbuch

W. S.

Wilh. Schulz

Gesangbuch

der

W. Schulz

Heiligen der letzten Tage.



Achte Auflage



Herausgegeben von

Fred Tadjé

Präsident der Schweizerischen und Deutschen Mission
der Kirche Jesu der Heiligen der Letzten Tage.

Basel (Schweiz)

Leimenstr. 49.

1924.

Motto:

Wenn Prüfung oft den Blick zu lange,
Der Hoffnungstern im Dunkel sich verlor;
Dann bei des Liedes seelenvollem Klange
Erhob das Herz zum Himmel sich empor.

Carl G. Müller.

Vorwort.

O welch herrliche Lieder, welch ein Schatz der schönsten Melodien sind hier zusammengestellt! Wer sie mit der Begeisterung singt, mit der sie geschrieben wurden und das in Wahrheit selbst empfindet, was Dichter und Komponist hier ausdrücken wollen, der wird mit freiem Drange und dankerfülltem Herzen zu Gott ein freudiges „Hosiana“ rufen. Besonders wird ihm so zu Mute, wenn vereint mit den Heiligen die klangvollen Stimmen sich im geübten Chor erheben.

Eigentlich sollte das Vorwort zu solch einer Lieder Sammlung poetisch gefaßt sein und doch sind mit der Herausgabe dieses Buches Thatfachen verbunden, die sich in prosaischem Kleide passender vorstellen lassen. Im Rückblick auf das während der letzten zehn Jahre gebrauchte Gesangbuch, das nun seine Mission erfüllt und wovon eine Ausgabe von 10 000 Kopien ganz vergriffen, wird jeder manche Vorzüge in dieser Ausgabe erkennen, auf die wir nicht besonders zu weisen brauchen.

Um für jedes Lied eine eigene Melodie zu gewinnen und mehrere neue einzuschalten, ist es nötig gewesen, einige Lieder, die wir sehr ungern vermissen, die aber leider ohne Melodien blieben, auszulassen. Dasselbe müssen wir sagen von Liedern mit vielen Versen, von denen nur einige Verse aufgenommen wurden. Diese Auslassungen könnten jedoch später vielleicht in einer „Ausgabe ohne Noten“ ersetzt werden.

Die im Texte und in Melodie gemachten Veränderungen werden bald Anerkennung finden, wenngleich sie anfangs der gewohnten Weise etwas auffallend entgegentreten werden.

Die Nummern der entsprechenden Lieder des alten Buches sind in Klammern unter der Überschrift jedesmal angegeben.

Das Komitee hat sich bemüht, den Forderungen gegenwärtiger Umstände zu genügen und übergibt nun das Werk den Heiligen deutscher Zunge mit dem Wunsche, daß sie Schritt halten mögen mit dem Fortschritt ihrer Brüder und Schwestern in Zion.

Den Komponisten, die speziell für dieses Werk geschrieben, als auch denen, deren Kompositionen von anderen Büchern ausgewählt wurden, sprechen wir hiermit unseren Dank aus. Wo es nötig war, den Wortlaut vom Englischen aufs Deutsche zu übertragen, haben wir den Geist und neuen Ausdruck des Liedes mit der Melodie zu vereinen gesucht.

Möge der reiche Segen des Herrn diese unsere Liebes- und Missionsarbeit begleiten und was auch immer Gutes dadurch erzielt wird: Gott sei die Ehre.

Arnold B. Schultbess,
Richard T. Baag,
John J. McClellan.

Das Komitee.

Berlin, 9. Juni 1901.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Ach, wann werd' ich von der Sünde	174
Ach, was klagt ihr doch so sehr	11
Alles Leben strömt aus dir	62
Alles, was Odem hat	287
An des Herren Hand	90
Auf dem blumigen Pfade	6
Auf, denn die Nacht wird kommen	135
Auf ging der ew'gen Wahrheit Licht	224
Auf, o Seele, werde munter	146
Befiehl du deine Wege	8
Brüder, reicht die Hand zum Bunde	258
Das große Geheimnis der göttlichen Kraft	255
Das ist ein köstliches Ding	295
Dein Volk, ach, segne Herr	10
Denke dir den Lauf der Welten	12
Denk' nicht, wenn du kommest nach Zion	196
Der du uns als Vater liebest	28
Der Geist aus den Höhen, gleich	20
Der Herr bricht ein um Mitternacht	26
Der Herr ist mein Hirte	268
Der Liebe unergründlich Maas	246
Der Morgen bricht, die Schatten flieh'n	24
Die Gnade unsres Herrn Jesu Christi	215
Die Himmel rühmen	30
Die ihr den Herrn treu liebt	17
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	61
Die Zeit ist noch kurz und es	35
Die Sach' ist dein, Herr Jesu Christi	180
Dir sei mein ganzes Leben	18
Eifrig sei und fest mein Wille	40
Eine Heerde und ein Hirt	22
Ein' feste Burg ist unser Gott	33
Eins ist not	151
Ehre, Ehre, Ehre sei Gott	320

	Seite
Ermuntert euch ihr Frommen	38
Es erglänzet ein Land in der Ferne	42
Es gibt ein Land, wo Gottes Volk	44
Es preise Gottes Macht und Stärke	137
Es waren Hirten zu Bethlehern	315
Es zieht uns in die Ferne	46
Fahre fort	148
Frisch an den Pflug! die Saat zur Hand	47
Gelobt sei der Herr	250
Gott ist mein Lied	154
Groß ist der Herr	50
Harre meine Seele	232
Heilig sei und bleibe dir	54
Hebe an, hebe an	302
Hent' ist der Tag des Herrn	304
Heil, ja Heil euch, treuen Zeugen	184
Heil sei dem Glanze von Zions hehr' Morgen	1
Heilig, Heilig, Heilig ist Gott der Herr	276
Herr, ohne Glauben kann	52
Herr und Gott der Himmelsheere	2
Hier bin ich, Jesus, zu erfüllen	222
Hoffnung komm	55
Horch, das Gebet der Kinder	156
Hosianna	282
Ich hebe meine Augen	292
Ich weiß ein Land so herrlich	56
Ihr Auserwählten, freuet euch	66
Ihr Heil'gen, schauet auf zu Gott	240
Ihr Söhne Gottes, die zum Priestertum	264
Ihr Völker der Erde, steht auf, ach erwacht	67
In dem hohen Reich der Sterne	69
Jesus lebt, mit ihm auch ich	162
Kirche Christi, breite, breite	142
Komm' heim, komm' heim	72
Komm, Licht, vollkommen	190
Komm', komm', Vater rufet dich	242
Laß' dich nur Nichts	253
Laßt mir die Klage	230
Lehre mich, Herr, recht bedenken	77
Lobet den Herren (Psalm)	271
Lobt den Herrn, das Sterngefilde	76
Lobt Gott, ihr Brüder, freuet euch	73

	Seite
Mein erst' Gefühl sei Preis und Dank	199
Mein Jesu, der du vor dem Scheiden	220
Mein Leib soll, Gott, dein Tempel sein	186
Mutig, ihr Brüder, im Kampfe	194
Nach einer Prüfung kurzer Tage	165
Näher, mein Gott, zu dir	172
Näher, mein Heiland, zu dir	244
Nein, sprich nicht böß, ein solches Wort	188
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit	94
Nicht von hinnen	4
Noch einmal will ich singen	192
Noch nie hast du dein Wort gebrochen	278
Nun laßet uns lobsingen	79
O banges Herz, wann wird's mir stille	81
O fest wie ein Felsen ist, Vater, dein Wort	96
O Fülle des Heiles! Der Tag der Befreiung	92
O heilige Wahrheit	86
O Herr, laß alles Lügen	102
O Herr, laß deinen Geist	59
O ihr Bergeshöh'n	84
O mein Vater, der du wohnest	88
O wie lieblich ist's, wenn Brüder	210
O wie süß in Zions Auen	99
O wisse, jede Seel' ist frei	182
Preiset den Mann, der verkehrt mit Jehovah	130
Preiß't Gott, von dem all' Segen fließt	65
Ruhig ist des Todes Schlummer	252
Schöpfer, deine Herrlichkeit	105
Seele, dein Heiland ist frei von den Banden	168
Sehet, ihr Völker, Licht bricht heran	108
Sei getrost, mein Herz, vertraue	104
Sei ruhig, meine Seele	237
Sollt' es gleich bisweilen scheinen	107
So zieh getrost, ob nah', ob fern	202
Süß ist dein Werk, mein Gott	126
Thu' was ist recht (Männerchor Seite 260)	110
Tochter Zion	112
Triumpfiere, Gottes Stadt	262
Triumph, Triumph, und Lob und Dank	170

Unerforschlich sei mir immer	234
Vater, dir sei diese Stunde	238
Von Grünlands eig'gen Zinken	176
Vater, hör' mein Fleh'n	131
Von Neuem strahlt mit großer Pracht	114
Wach' auf, mein Geist, wach' auf	247
Wahrheitslicht	140
Wann der Herr einst die Gefangenen	308
Was Gott thut, das ist wohlgethan	118
Was ist's wohl, ihr Menschenfinder	212
Was klingt in diesen Tagen	116
Was zweifelst du	204
Weicht, ihr Berge, fällt, ihr Hügel	160
Weith' uns're Lippen, Geist des Herrn	266
Wenn unter des Geschickes schwerer Hand	120
Wer in des Lebens heißem Kampf	226
Wer nur den lieben Gott läßt walten	208
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte	158
Wie klein, Erlöser, ist	133
Wie wird mir sein, wenn ich dich, Jesus, sehe	122
Will der Tag im Osten grauen	144
Wir danken dir, Herr, für Propheten	124
Wir bringen dir, o Bruder	203
Wolken verschweben	227
Wirf dein Anliegen auf den Herrn	275
Zum letztenmal, geliebte Brüder	128
Zum Tisch des Herren heut'	217
Zu Soppe starb die Jüngerin	178

I. Allgemeine Lieder.

Heil Zion, Heil!

(95)

Karl G. Maefzer.

C. F. Barry.

1. Heil sei dem Glan-ze von Zi-ons hehr' Mor-gen,
2. Heil der Ver-heißung, die Zi-on ge-ge-ben,
3. Sieh! Wie die Wü-sten gleich Bräu-ten sich schmü-cken,
4. Fer-ne die Län-der im Sü-den und Nor-den

1. Frie-de der Welt, die im Dun-kel einst lag,
2. längst von Pro-phe-ten ver-kün-di-get laut!
3. Bä-the des Se-gens ent-quel-len dem Land,
4. sen-den den Bru-der-gruß, Zi-on, zu Dir:

mp

1. hin sind die Zei = ten von Kummer und
 2. Frei von der Knecht = schaft der Sün = de soll
 3. selbst das Ge = bir = ge ruft mit Ent =
 4. Schwer = ter sind Si = cheln und Flü = ge ge =

Orgel

f

1. Sor-gen, Zi = on be-ginnt im Triumph sei = nen Tag.
 2. le = ben jeg = li - ches Volk, das Je = ho = vah ver = traut.
 3. zü - den; Thal reicht dem Tha = le die hel = sen = de Hand.
 4. wor-den, Christ' hat er = rich = tet sein Frie-dens = pa = nier.

Nach Sions Höly'n.

John F. Waller.

Gemäßigt und gesangvoll.

(31)

mf

1. Herr und Gott der Him = mels = hee = re, führ' uns in's ver =
 2. Deß = ne, Je = su, Zi = ons Quel-len, seg = ne reich = lich
 3. Wenn die Er = de zit = tern und be = bet und still ist der
 4. Dann, wenn du, o Herr, er = schei = nest mit des Him-mels

mf

1. heiß' - ne Land! Wir sind schwach, doch du bist mäch - tig;
 2. ih - ren Lauf und mit Wolf' und Feu - er - säu - len
 3. Men - schen Hohn; wenn dein Zorn Zer - stö - rung sen - det,
 4. heil' - gem Heer; und Bo - sau - nen - schall er - tö - net

1. lei - te uns an dei - ner Hand. Heil' - ger Va - ter,
 2. füh - re mäch - tig uns zu - hauf. Herr und Kö - nig,
 3. schir - me uns auf Zi - ons Höh'n. Dann er - schal - len,
 4. weit - hin ü - ber Land und Meer. Herr der Him - mel,

1. heil' - ger Va - ter, schü - ze uns vor Va - bels Land.
 2. Herr und Kö - nig, brin - ge den Er - lö - jungs - tag.
 3. dann er - schal - len Lo - bes - lie - der un - serm Herrn.
 4. Herr der Him - mel, sei dann un - ser Schutz und Wehr.

ritard. . . . molto

Nicht von hinnen will ich scheiden.

Richard L. Haag.

Cantabile und langsam.

John F. Mc Clellan.

mp

1. Nicht von hinnen will ich scheiden, Die = be hält mich jezt zur
 2. Nicht von hinnen will ich scheiden, sanf = ter wird des Meisters
 3. Nicht von hinnen will ich scheiden, bis der Herr zu sich hin =

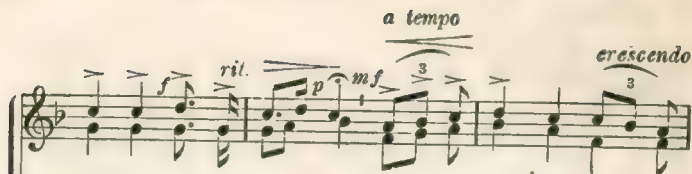
f

1. Erd'; doch nicht Gü = ter ird' = scher Freu = den sind es,
 2. Joch, frie = de = voll die schwer = sten Lei = den, und in
 3. auf mich zu den voll = konim'nen Freu = den ruft nach

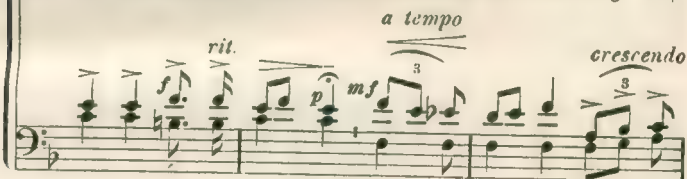
crescendo *mf*

1. die mein Herz be = gehrt: Wahres Heil, und ew'ges Le = ben ist mein
 2. spä = ten Ta = gen noch kann ich für die Wahrheit streiten in dem
 3. treu er = füll = tem Lauf. O mög' je = der Tag auf Er = den e = wig

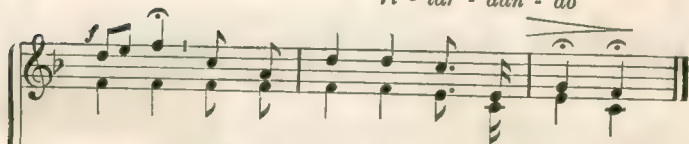
crescendo *mf*



1. Loos, mein höchstes Stre = ben. Wah = res Heil, und ew' = ges
2. Werf der ley = ten Zei = ten, kann ich für die Wahr = heit
3. mir zum Se = gen wer = den! O mög' je = der Tag auf

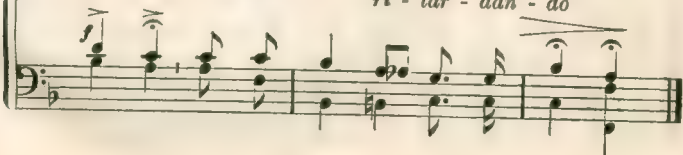


ri - tar - dan - do



1. Le = ben ist mein Loos, mein höch = stes Stre = ben.
2. strei = ten in dem Werf der ley = ten Zei = ten.
3. Er = den e = wig mir zum Se = gen wer = den!

ri - tar - dan - do



E. Schönfeld.
Mit Andacht.

Kummer nicht ewig.

(145)

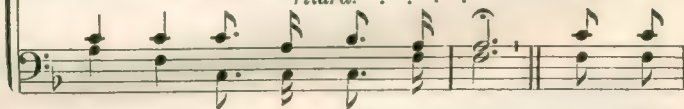
1. Auf dem blu-mi-gen Pfa-de der Freu-de steht jetzt still
2. Weil du ju-belst und jauch-zest in Le-bens gold'nem Licht
3. Und dies Lied könnt ihr hö-ren fern-her vom wei-ten Meer;
4. Ist kein Ba-ter, der trock-net die Thränen lie-bend ab,
5. Siehst du nicht dort die Hän-de, die nach dir stre-den aus,

1. und be-lauscht der Thrä-nen lei-sen Fall. 's gibt ein
2. sinkt ein Schat-ten hin vor dei-ner Thür. Ob sein
3. 'stönt vom Land zum blau-en See her-ab, und das
4. wenn du, Mensch, auch mir die Hand ver-sagst? Rei-ne
5. und den Wo-ten, der kam von Zion her? Hörst du,

1. Lied, das tönt e-wig, es hat der Wei-sen viel: O,
2. Mund auch ver-stumm-te, sein thrä-nend Mu-ge spricht: O,
3. Schluch-zen ver-nimmt man vom Gra-bes-hü-gel her: O,
4. Hei-mat des Frie-dens, dies-seits vom stil-len Grab, wo,
5. er kü-n-det Frie-den in Ba-tern wei-tem Haus, des

ritard.

1. Kum = mer! bist du ü = ber = all? 's ist das
2. Kum = mer! wirst du e = wig mir? 's ist das
3. Kum = mer! nimmst du nim = mer ab? 's ist das
4. Kum = mer! du nicht e = wig nagst? 's ist das
5. Kum = mers Kla = ge tönt nicht mehr. Nein dort

ritard.

- 1-4. Lied und die Kla = ge der Ar = men. Blei=cher Kummer,
5. schwei= get die Kla = ge der Ar = men; blei=cher Kummer



- 1-4. wirst du e = wig sein? Ach! wie oft schlichst und sahst du zur
5. soll nun nicht mehr sein. E = lend schaut dir nun nim=mer zur



Langsamer.

1-4. nie=der'n Thür her=ein, o Kum=mer! sollst du e = wig sein?
 5. nie=der'n Thür her=ein, nein! Kum=mer darf nicht e = wig sein.

Gottvertrauen.

Maestoso.

(55)

1. Be = siehl du dei = ne We = ge und
 2. Dem Herrn mußt du ver = trau = en, wenn
 3. Dein' ew = ge Treu und Gna = de, o
 4. Weg' hast du al = ler = we = gen, an
 5. Und ob gleich Welt und Teu = sel ihm

1. was dein Her=ze tränkt, ————— der al = ler = treu = sten
 2. dir's soll wohl = er = geh'n; ————— auf sein Werk mußt du
 3. Wa = ter weiß und sieht, ————— was gut sei o = der
 4. Mit = tei'n fehlt's dir nicht! ————— Dein Thun ist lau = ter
 5. woll = ten wi = der = steh'n, ————— so wird doch oh = ne

1. und was dein Her=ze tränkt,



1. Pfle = ge des Ba = ters, der den Him = mel lenkt,
2. schau = en, wenn dein Wert e = wig soll be = steh'n.
3. scha = de dem schwa = chen sterb = li = chen Ge = blüt;
4. Se = gen, dein wei = ser Gang ist hel = les Licht!
5. Zwei = fel des Al = ler = höch = sten Rat be = steh'n.



1. des Ba = ters, der den

Majestätisch.



1. { Der Wol = ken Luft und Win = den
- der wird auch We = ge fin = den,
2. { Mit Sor = gen und mit Grä = men,
- läßt Gott sich doch nichts neh = men,
3. { und was du dann er = le = sen,
- und bringst zum Stand und We = sen,
4. { dein Wert kann nie = mand hin = dern,
- wenn du, was bei = nen Kin = dern
5. { Was er sich vor = ge = nom = men
- das muß doch end = lich kom = men



1. Him = mel lenkt.

{ der Wol = ken, Luft und
der wird auch We = ge

1. { — gibt We = ge, Lauf und Bahn, }
 — da dein Fuß ge = hen kann. }
 2. { — mit selbst = ge = mach - ter Bein }
 — es muß er = be - ten sein. }
 3. { — das treibst du, star - ker Held, }
 — wie dir es wohl = ge fällt. }
 4. { — dein' Ar = beit darf nicht ruh'n; }
 — er = sprieß = lich ist, willst thun. }
 5. { — und was er ha - ben will, }
 — zu sei = nem Zweck und Ziel. }

1. { Win = den gibt We = ge, Lauf und Bahn, }
 fin = den, da dein Fuß ge = hen kann. }

Die Fürbitte.

Karl G. Maerker.
 Mäßig bewegt.

(4)

D. Gersch.

1. Dein Vort, ach, seg = ne, Herr! sein Heil und
 mf 2. Laß im = mer gut und rein die heil' = ge
 3. Schütz', ach, mit dei = ner Hand das theu = re
 4. Wen du zum Amt er = wählt, sei, Herr, auch
 5. Ach, al = le Kin = der dein in dei = nen

1. Glück ver = mehr' auf Er = den = rund! Wenn es, vom
 2. Leh = re sein! wir bit = ten dich! Wach' ü = ber
 3. Ba = ter = land, dein De = se = ret! Sei du, All=
 4. stets be = seelt von dei = nem Geist. Die gan = ze
 5. Se = gen ein lieb' Ba = ter, schließ! Laß Glaub' und

1. Feind be = droht, dich ruft in Angst und Not,
 2. dei = nem Wort! Als treu = er Schirm und Hort,
 3. mäch = ti = ger, des Lan = des Schutz und Wehr,
 4. Prie = ster = schaft er = füll' mit dei = ner Kraft,
 5. Lie = be blüh'n, in ih = re Her = zen zieh'n

1. sei du sein treu = er Gott zu je = der Stund'!
 2. von nun an in = mer fort, wir bit = ten dich!
 3. wo hei = lig groß und hehr dein Tem = pel steht!
 4. daß sie nur wirkt und schafft in dei = nem Geist.
 5. die Hoff = nung frisch und grün! O thu = e dies!

Vertrauen.

J. Huber.
Sauft.

(71)

mf

1. Den = fe dir den Lauf der Wel = ten, wie die
 2. Der der Strö = me Lauf ge = meß = sen, der die
 3. Ha = ben in den vie = len Jah = ren We = ni =
 4. Sei nicht mit der Nacht ver = blin = det, scheint uns
 5. Des = sen Füh = rer Ohr ge = lau = schet oft an

mf

1. Flut da = hin sich zieht: Wo die Ur = ge = se = ge
 2. Wel = ten al = le kennt, kann auch des = sen nicht ver =
 3. ge nur ihn ge = sucht, will er dem sich of = sen =
 4. doch der Wahrheit Licht. En = gel ha = ben längst ver =
 5. and' = rer Wel = ten Thor; dem der Wahr = heit Quel = le

1. gel = ten, nicht ein Feh = ler = chen ge = schieht. Wenn am
 2. ges = sen, der ihn sei = nen Ba = ter nennt. Laßt auf
 3. ba = ren, der nicht stolz der Wahr = heit flucht, mag auch
 4. kün = det, was der Menschheit noch ge = bricht. Dort gen
 5. rau = schet; dort bricht Licht um Licht her = vor. Su = che

1. Fels die Wo = gen bre = chen, den = le
 2. die = sen Fels uns bau = en, fol = gen
 3. Men = ichen Licht ge = bre = chen, fehlt es
 4. Un = ter = gang der Son = ne, wohnt ein
 5. nur, du wirfst es fin = den, was zu

1. dir die Macht des Herrn. Trau = e ihm und fol = ge
 2. ihm im Glau = ben nach, an dem je = de Wel = le
 3. un = ferm Schö = pfer nicht; sieh', er hält, was er ver =
 4. Volk, das Gott er = kennt, sich nach sei = nem Na = men
 5. deu = ten ich ge = wagt. Su = che und sei un = ver =

1. gern, trau = e ihm und fol = ge gern.
 2. brach, an dem je = de Wel = le brach.
 3. spricht, sieh', er hält, was er ver = spricht.
 4. nennt, sich nach sei = nem Na = men nennt.
 5. sagt, su = che und sei un = ver = sagt.

Vorwärts, Marsch.

E. Schönfeld.

(141)

Amerikanische Melodie.

mf

1. Ach was klagt ihr doch so sehr, weil im
 2. Durch des Irr - tums fin - stern Wahn drang ein
 3. Wohl, die Welt ist e - wig schön, nur des
 4. Löst die Ban - de al - ter Zeit! Öff - net

mf

1. Rei - se - fleid da - her ihr uns kom - men seht, zum
 2. Licht und brach die Bahn! Zu dem bes - fern Stre - ben
 3. Frie - dens himm - lisch Weh'n schwand da - hin und nun gilt
 4. al - le Tho - re weit für das Bess' - re! Und das


1. seh - ten Schei - de - gruß? Ist die Tren - nung auch so
 2. gilt es nun mit mir. Hat es Men - schen - sinn ge -
 3. eit - ler Men - schen - wahn. Doch, was einst wir selbst ge -
 4. Be - ste ist im Herrn! Trennt euch hier, dem Ruf be -

1. schwer, wenn zum fer = nen wei = ten Meer nun ein
 2. than? Nein, von o = ben kam's, hin = an! denn zur
 3. seh'n, dort beim Ba = ter, soll ge = scheh'n auch auf
 4. reit! Zi = on eint mit Freu = dig = keit fe = ster,

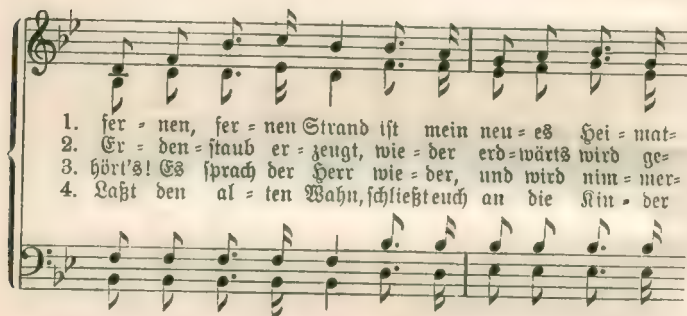
1. Freund, ein treu = er, ein = mal wan = dern muß.
 2. Wahr = heit him = mel = auf = wärts wol = len wir.
 3. Er = den, denn die leß = te Zeit bricht an.
 4. was ge = trennt in Da = bels Län = dern fern!

Chor.

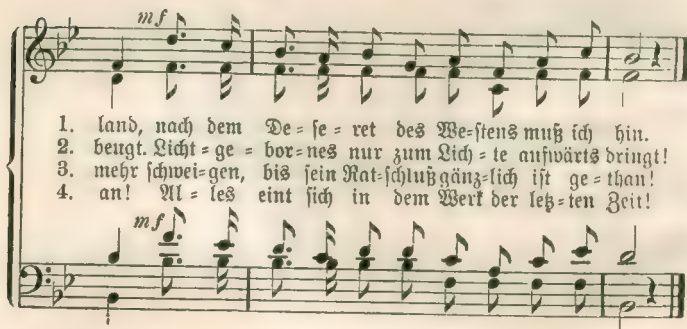
1. Vor = wärts! Marsch! Dort win = ten Ma = sten!
 2. Vor = wärts! Marsch! Mit küß = nem Stre = ben!
 3. Vor = wärts! Marsch! Mit treu = em Her = zen!
 4. Vor = wärts! Marsch! Und geht nach Zi = on;



1. Und die Ge = gel wol = len zieh'n. Dort am
 2. Wer nicht kämpft und mu = thig ringt, wer vom
 3. Je = der Wahr = heit schließt euch an! Bül = fer
 4. bringt her = zu, was fern und weit! Wä = ter!



1. fer = nen, fer = nen Strand ist mein neu = es Hei = mat =
 2. Er = den = staub er = zeugt, wie = der erd = wärts wird ge =
 3. hört's! Es sprach der Herr wie = der, und wird nim = mer =
 4. Laßt den al = ten Wahn, schließt euch an die Kin = der



1. land, nach dem De = se = ret des We = stens muß ich hin.
 2. beugt. Licht = ge = bor = nes nur zum Licht = te aufwärts dringt!
 3. mehr schwei = gen, bis sein Rat = schluß gänz = lich ist ge = than!
 4. an! Al = les eint sich in dem Wert der lez = ten Zeit!

Lobgesang der Heil'gen.

J. J. Wasser.

(24)

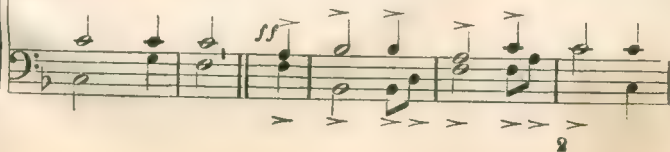
Langsam.



1. Die ihr den Herrn treu liebt, singt ihm ein'n
2. Mit Macht ver = brei = te sich und fren = de =
3. Der Gott, der e = wig lebt, von dem all'
4. Der ist auch un = ser Gott, der vä = ter =
5. Dort wer = den wir ihn schau'n und von der
6. Drum tö = ne laut, Ge = sang! Still sei der



1. Lob = ge = sang. Zu sei = nem Thron er = he = be
2. vol = lem Ton das Wort des Herrn; das stär = ke
3. Le = ben quillt! der je = nes Ster = nen = heer re =
4. sich uns nährt; und lie = be = voll mit Him = mels =
5. Süß = de fern, em = pfan = gen wir von sei = ner
6. Thrä = nen Strom! Wir wan = deln nach dem Frie = dens =



dolce
ritard.



1. sich der Her = zen freud' = ger Klang.
 2. mich, trotz al = ler Men = schen Hohn.
 3. giert, des Mec = res Brau = sen stillt.
 4. macht, zu sich em = por uns führt.
 5. Hand die Die = be uns' = res Herrn.
 6. reich, zu un = fers Got = tes Thron.

ritard.



Dir sei mein ganzes Leben.

(117)

(1800.)

mf



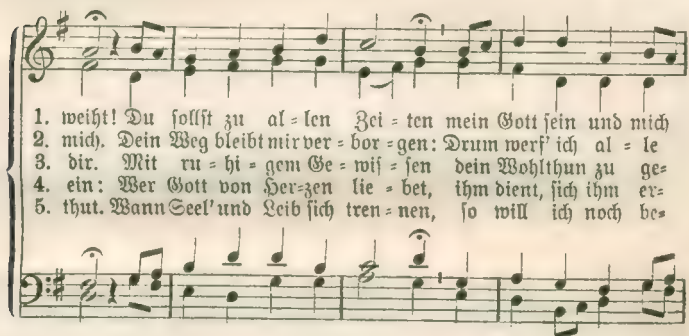
1. Dir sei mein gan = zes Le = ben, mein
 2. Daß heut' vor = her zu se = hen, was
 3. Hilf, daß ich nicht in Sün = den mein
 4. Herr! prä = ge dir zur Eh = re und
 5. Ich will stets mit Ver = trau = en auf

mf *f*

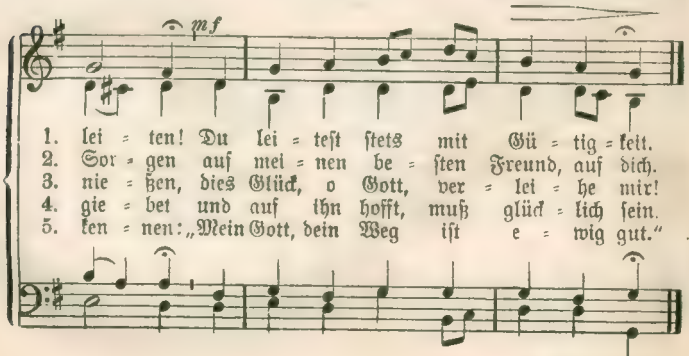




1. Ba = ter ü = ber = ge = ben; dir sei mein Herz ge=
 2. mor-gen wird ge = sche = hen, daß ist zu hoch für
 3. Glück je wol = le fin = den! Kein Sün = der bleibt vor
 4. mir zum Trost, die Leh = re recht tief in's Herz mir
 5. dich, den Ba = ter schau = en, der freu = dig Du = tes



1. weist! Du sollst zu al = len Zei = ten mein Gott sein und mich
 2. mich, Dein Weg bleibt mir ver = bor = gen: Drum werf' ich al = le
 3. dir. Mit ru = hi = gem Ge = wis = sen dein Wohlthun zu ge=
 4. ein: Wer Gott von Her = zen lie = bet, ihm dient, sich ihm er=
 5. thut. Wann Seel' und Leib sich tren = nen, so will ich noch be =

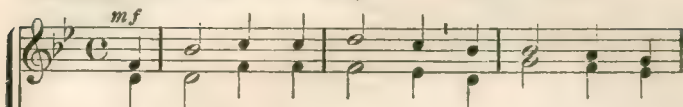


1. lei = ten! Du lei = test stets mit Gü = tig = fett.
 2. Sor = gen auf mei = nen be = sten Freund, auf dich.
 3. nie = hen, dies Glück, o Gott, ver = lei = he mir!
 4. gie = bet und auf ihn hofft, muß glück = lich sein.
 5. ten = nen: „Mein Gott, dein Weg ist e = wig gut.“

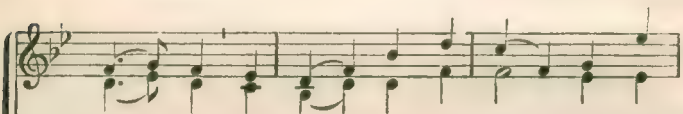
Gesang der Begeisterung.

Mit Geist.

(58)



1. { Der Geist aus den Hö = hen, gleich Feu = er und
Sie füh = len mit Freu = den und Jauch = zen zu =
2. { Es jauch = zet das Herz in un = end = li = cher
Und klar in dem Schein ei = ner | e = wi = gen
3. { Er = füllt vom pro = phe = ti = schen | Gei = ste in
Und Got = tes Kraft treibt dem, der lan = ge ge =
4. { O könn = ten wir's sa = gen, wie tief wir's em =
Ach Al = len, ja Al = len wir's woll = ten ver =



1. { Flam = men, ent = zün = det die Her = zen zur
sam = men, daß Kraft des All = mäch = ti = gen
2. { Won = ne von kaum noch ge = ah = ne = ten
Son = ne strahlt lieb = lich so man = ches er =
3. { Zün = gen wird laut jezt ver = kün = det das
run = gen, der Krant = heit Be = schwer = den durch
4. { pfin = den: vom hei = li = gen Gei = ste er =
tün = den, und la = den sie freund = lich zum



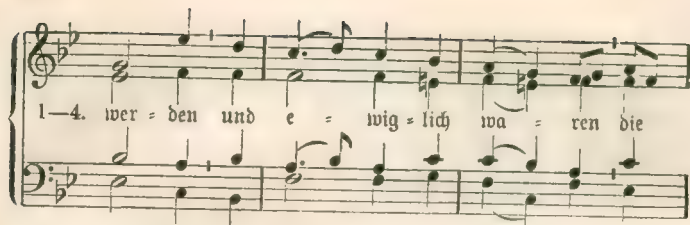
ff kräftig und schneller.

1. { hei = li = gen Blut. }
 2. { auf ih = nen ruht. }
 3. { Kräf = ten er = füllt. }
 4. { ha = be = ne Bild. }
 3. { himm = li = sche Wort! }
 4. { Seg = nun = gen fort. }
 4. { fül = let zu sein! }
 4. { Mit = ge = nuß ein! }

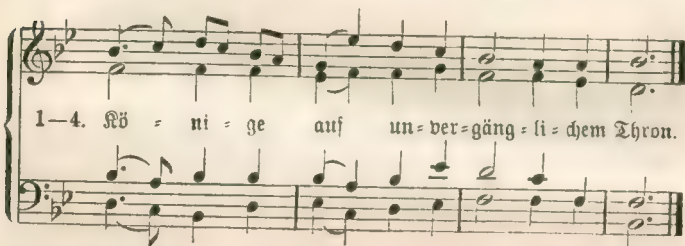
Drum sin = get ver = ei = net mit

1—4. himm = li = schen Scha = ren: Ho = si = an = na, Hoffe

1—4. an = na dem Va = ter und Sohn, die sind und sein



1—4. wer = den und e = wig = lich wa = ren die



1—4. Kö = ni = ge auf un = ver = gän = gi = chem Thron.

Eine Herde und ein Hirt.

(54)

Festlich, *mf*


1. { Ei = ne Her = de und ein Hirt! Wie wird
Wenn sein Tag er = schei = nen wird! Freu = e

2. { Komm', o komm', ge = tren = er Hirt, daß die
Ach, wie man = ches Schäf = lein irrt fern von

3. { Sieh', das Heer der Re = bel flieht vor des
und der Sohn der Wü = ste kniet dür = stend

4. { Grä = ber har = ren auf = ge = than, rauscht, ver =
macht dem Bun = des = en = gel Bahn! Gro = ßer

5. { O des Tags der Herr = lich = feit! Je = zus
Und auf Er = den weit und breit Licht und



1. { dann dir sein, o Er = de? } Mach' dich auf und
 dich, du klei = ne Her = de! }

2. { Nacht zum Ta = ge wer = de! } Klei = ne Her = de,
 dir und bei = ner Her = de! }

3. { Mor = gen = ro = tes Hel = le, } ihn um = leuch = tel
 an der Le = bens = quel = le; }

4. { dor = re = te Ge = bei = ne; } Je = sus ruft: Es
 Tag des Herrn er = schei = ne! }

5. { Chri = stus, du die Son = ne. } Mach' dich auf! Es
 Wahr = heit, Fried' und Won = ne. }



1. wer = de Licht! Je = sus hält, was er ver = spricht.
 2. ja = ge nicht! Je = sus hält, was er ver = spricht.
 3. Mor = gen = licht: Je = sus hält, was er ver = spricht.
 4. wer = de Licht! Je = sus hält, was er ver = spricht.
 5. wer = de Licht! Je = sus hält, was er ver = spricht.

Der Morgen bricht.

Joh. Huber.

(44)

Maestoso.

1. Der Mor - gen bricht, die Schat - ten flieh'n! Sieh
 2. Der rei - nen Wahr - heit gött - lich Licht, zer -
 3. Hör' sei - ne Stim - me! Sie er - tönt und
 4. Wohl - an denn, Fin - ster - niß und Trug, ihr

1. Ist - ons Van - ner ist ent - hüllt. Es
 2. stört des Irr - tums grau - je Nacht. Der
 3. la - det dich | zum Fe - ste ein. Wenn
 4. Un - glücks - lei - me die - ser Welt. Ihr

1. bäm = mert ü = ber je = nen Höh'n zum
 2. Gott, der aus dem Him = mel spricht, hat
 3. A = ber glau = ben jin = kend stöhnt, dann
 4. gleicht dem mor = schen A = schen = frug, der

1. schö = nen Tag der gan = zen Welt, zum
 2. sei = nes Bun = des noch ge = dacht, hat
 3. wird in Zi = on Frie = de sein, dann
 4. in — sich selbst zu = sam = men = fällt, der

zum schö = =

1. schö = nen Tag | der gan = zen Welt.
 2. sei = nes Bun = des | noch ge = dacht.
 3. wird in Zi = on | Frie = de sein.
 4. in — sich selbst | zu = sam = men = fällt.

= = nen Tag

Wachet, seid bereit.

Gemäßig.

(9)

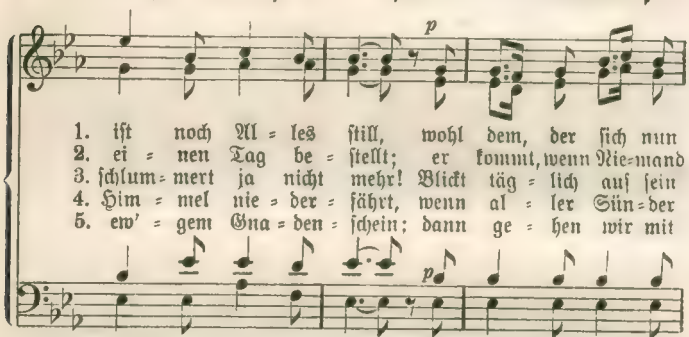
mf



1. Der Herr bricht ein um Mit = ter = nacht, jetzt
 2. Er hat es uns zu = vor ge = sagt und
 3. So wa = chet denn mit Herz und Sinn und
 4. Wenn dann der Rich = ter wie ein Blitz vom
 5. Dann kommt er uns als Mor = gen = stern mit

mf

p



1. ist noch Al = les still, wohl dem, der sich nun
 2. ei = nen Tag be = stellt; er kommt, wenn Nie-mand
 3. schlum = mert ja nicht mehr! Blickt täg = lich auf sein
 4. Him = mel nie = der = fährt, wenn al = ler Sün = der
 5. ew' = gem Gna = den = schein; dann ge = hen wir mit

p



1. fer = tig macht und ihm, und ihm be = geg = nen
 2. nach ihm fragt, noch es, noch es für mög = lich
 3. Kom = men hin, als ob, als ob es heu = te
 4. Lust und Wiß in Heu = len, Heu = len sich ver =
 5. un = serm Herrn zu sei = nen, sei = nen Freu = den

1. will, und ihm be = geg = nen will, wohl
 2. hält, noch es für mög = lich hält, er
 3. wär', als ob es heu = te wär', blickt
 4. lehrt, in Heu = len sich ver = lehrt: Wenn
 5. ein, zu sei = nen Freu = den ein. Dann

1. dem, der sich nun fer = tig macht und ihm, und
 2. kommt, wenn Nie = mand nach ihm fragt, noch es, noch
 3. täg = lich auf sein Kom = men hin, als ob, als
 4. al = ler Sün = der Lust und Wiß in Heu = len,
 5. ge = hen wir mit un = serm Herrn zu sei = nen,

1. ihm be = geg = nen will, wohl dem, der sich nun
 2. es für mög = lich hält, er kommt, wenn Nie = mand
 3. ob es heu = te wär', blickt täg = lich auf sein
 4. Heu = len sich ver = lehrt: Wenn al = ler Sün = der
 5. sei = nen Freu = den ein. Dann ge = hen wir mit

1. fer = tig macht und ihm be = geg = nen will.
 2. nach ihm fragt, noch es für mög = lich hält.
 3. Kom = men hin, als ob es heu = te wär!
 4. Lust und Wiß in Heu = len sich ver = kehrt:
 5. un = ferm Herrn zu sei = nen Freu = den ein.

Der heilige Geist.

Mit Andacht.

(21)

1. { Der du uns als Ba = ter lie = best,
 de = nen, die dich bit = ten, gie = best,
 2. { Oh = ne ihm fehlt mei = nem Wiß = sen
 und mein Herz bleibt dir ent = riß = sen,
 3. { O du Quel = le al = ler Gü = ter,
 der du mensch = li = che Ge = mü = ter

1. { treu = er Gott, und dei = nen Geist,
 ja uns um ihn bit = ten heißt!
 2. { Le = ben, Kraft und Frucht = bar leit;
 und dem Dienst der Sünd' ge = weicht.
 3. { hoch = ge = lob = ter Got = tes geist;
 be = ferst und mit Trost er = freust!

1. De = mutz = voll fleh' ich zu dir: Va = ter
 2. Wenn er nicht durch sei = ne Kraft die Ge.
 3. Nach dir, Herr, ver = langt auch mich; ich er =

1. send' ihn auch zu mir, daß er mei = nen Geist er =
 2. sin = nung in mir schafft: Daß ich dir mich ganz er =
 3. ge = be mich an dich. Ma = che mich, zu Got = tes

1. neu = e, und ihn dir zum Tem = pel wei = he!
 2. ge = be, und zu dei = ner Eh = re le = be.
 3. Frei = se, hei = lig und zum Him = mel wei = se!

Die Ehre Gottes.

C. F. Scherert.
Majestätisch.

L. v. Beethoven.

f

1. Die Him = mel rüh = men des E = wi = gen
2. Ber = nimm's und sie = he die Wun = der der

f

1. Eh = re, ihr Schall pflanzt sei = nen Na = men
2. Wer = te, die Gott so herr = lich auf = ge =

pp *cresc.*

1. fort. Ihn rühmt der Erd = kreis, ihn prei = sen die
2. stellt! Ber = kün = digt Weis = heit und Ord = nung und

pp *cresc.*

1. Mee = re, ver = nimm, o Mensch, ihr gött = lich
 2. Stär = ke dir nicht den Herrn, den Herrn der

Solo.
 1. Wort! Wer trägt, wer trägt der Him = mel un =
 2. Welt? Er ist, er ist dein Schö = pfer, ist

Solo.
 p

1. zähl = ba = re Ster = ne, wer führt die Sonn' aus ih = rem
 2. Weisheit und Gü = te, ein Gott der Ord = nung und dein

Chor.

1. Zelt? sie kommt und leuch= tet und strahlt uns von
 2. Heil, er ist's; ihn lie= be von gan= zem He.

Chor.

1. fer= ne, und läuf den Weg gleich als ein
 2. mü= te, und nimm an sei= ner Gna= de

1. Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.
 2. teil, und nimm an sei= ner Gna= de teil.

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Kräftig bewegt.

(91)

Martin Luther.

f

1. Ein' fe = ste Burg ist un = ser
 2. Mit uns' = rer Macht ist nichts ge =
 3. Und wenn die Welt voll Teu = fel
 4. Das Wort sie sol len las = sen

mf

1. Gott, ein' gu = te Wehr und Was = sen; er
 2. than, wir sind gar bald ver = lo = ren; es
 3. wär', und wollt' uns gar ver = schlin = gen, so
 4. stah'n, und kein'n Dank da = zu ha = ben! Er

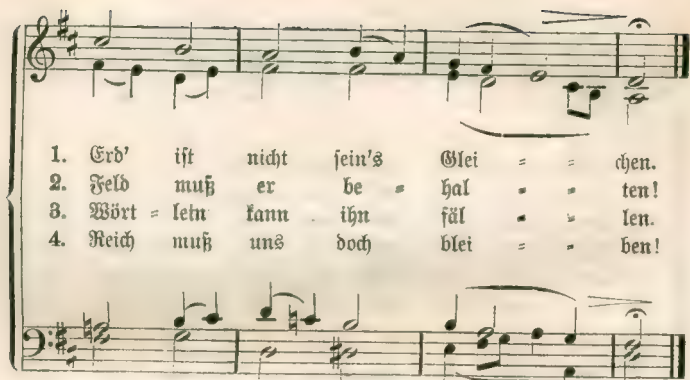
mf

1. hilft uns frei aus al = ler Not, die
 2. streit' für uns der rech = te Mann, den
 3. fürch = ten wir uns nicht so sehr, es
 4. ist bei uns wohl auf dem Plan mit

1. uns jetzt hat be = troj = = fen. Der alt'
 2. Gott selbst hat er = fo = = ren. Fragst du,
 3. soll uns doch ge = lin = = gen: Der Fürst
 4. sei = nem Geist und Ga = = ben. Und neh-men

1. bö = se Feind, mit Ernst er's jetzt meint; groß' Macht und
 2. wer der ist? er heißt Je = sus Christ, der Herr Je=
 3. die = ser Welt, wie lau'r er sich stellt, thut er uns
 4. sie den Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib: laß sah = ren

1. viel List sein grau = sam Mü = stung ist. Auf
 2. ha = oth, und ist kein and' = rer Gott; das
 3. doch nichts; das macht, er ist ge = richt't, ein
 4. da = hin, sie ha = ben's kein Ge = winn, das



1. Erd' ist nicht sein's Glei = = chen.
 2. Feld muß er be = hal = = ten!
 3. Wört = lein kann ihn fäl = = len.
 4. Reich muß uns doch blei = = ben!

M. Luther, den 1. November 1527.

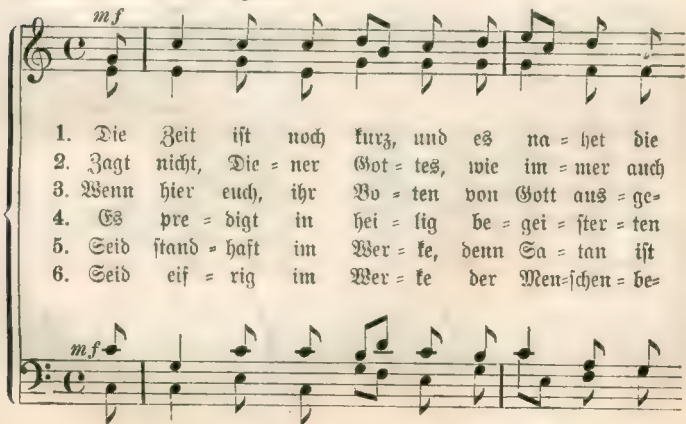
Die Zeit ist noch kurz.

(103)

Karl G. Maefzer.

Gesangvoll und etwas langsam.


John J. McClellan.




mf

1. Die Zeit ist noch kurz, und es na = het die
 2. Zagt nicht, Die = ner Got = tes, wie im = mer auch
 3. Wenn hier euch, ihr Vo = ten von Gott aus = ge =
 4. Es pre = digt in hei = lig be = gei = ster = ten
 5. Seid stand = haft im Wer = ke, denn Sa = tan ist
 6. Seid eif = rig im Wer = ke der Men = schen = be =

mf

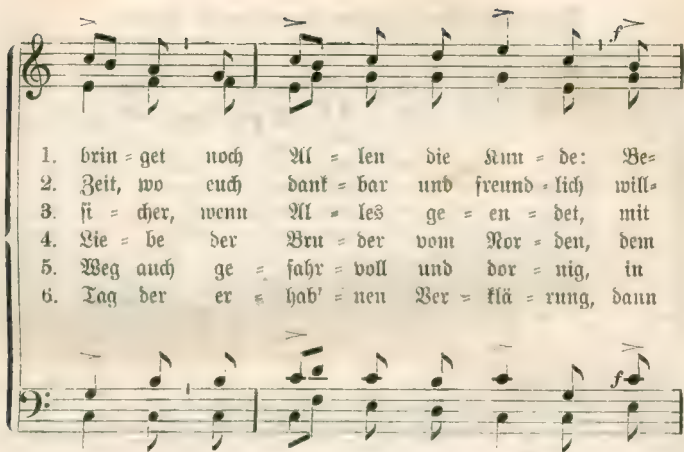


1. Stun = de, kein Bau = dern, kein Säu = men euch
 2. feind = lich die Welt eu = erm Wir = ken ent=
 3. fen = det, die Welt auch ver = sol = get, ver=
 4. Wor = ten die hei = li = ge Wahr = heit der
 5. zor = nig, und euch zu ver = nich = ten ist
 6. feh = rung scheint euch auch das Ziel un = er=




1. län = ger noch frommt, drum ei = let und
 2. ge = gen sich stellt; es kommt ei = ne
 3. lä = stert, ver = höhnt, dort wer = det ihr
 4. ein = fa = che Mann: es schließt sich in
 5. all' sein Be = müh'n. Jagt nicht, ist der
 6. reich = bar und fern. Bald naht sich der





1. brin = get noch Al = len die Ann = de: Be =
 2. Zeit, wo euch dank = bar und freund = lich will =
 3. si = cher, wenn Al = les ge = en = det, mit
 4. Lie = be der Bru = der vom Mor = den, dem
 5. Weg auch ge = fahr = voll und dor = nig, in
 6. Tag der er = hab' = nen Ver = klä = rung, dann

ri - tar - dan - do



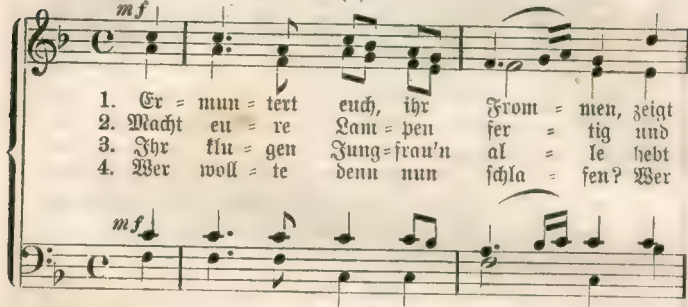
1. reut, ach be = reut, denn das Him = mel = reich kommt.
 2. kom = mend auf = nimmt et = ne bes = se = re Welt.
 3. e = wi = gen Pro = nen von En = geln ge = frönt.
 4. Bru = der von Sü = den, ver = traun = ens = voll an.
 5. Zi = on einst wer = det ihr sieg = reich ein = zieh'n.
 6. steht ihr vor Je = sus, dem Kö = nig und Herrn.

ri - tar - dan - do

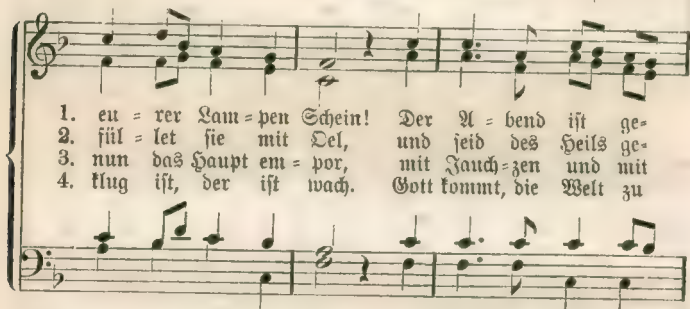
Der Bräutigam kommt bald.

Andante.

(3)

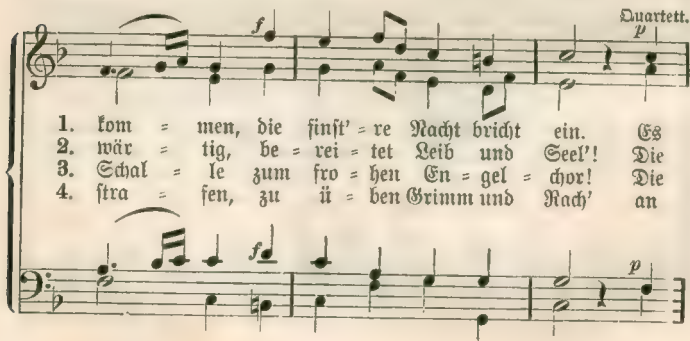
mf


1. Er = mun = tert euch, ihr From = men, zeigt
 2. Macht eu = re Lam = pen fer = tig und
 3. Ihr klu = gen Jung = frau'n al = le hebt
 4. Wer woll = te denn nun schla = fen? Wer

mf


1. eu = rer Lam = pen Schein! Der A = bend ist ge-
 2. fühl = let sie mit Del, und seid des Heils ge-
 3. nun das Haupt em = por, mit Rauch = zen und mit
 4. klug ist, der ist wach. Gott kommt, die Welt zu

Quartett.

p


1. kom = men, die finst' = re Nacht bricht ein. Es
 2. wär = tig, be = rei = tet Leib und Seel! Die
 3. Schal = le zum fro = hen En = gel = chor! Die
 4. stra = fen, zu ü = ben Grimm und Rach' an

1. hat sich auf = ge = ma = chet der Bräu = ti =
 2. Wäch = ter Zi = ons schrei = en: Der Bräu = ti =
 3. Thür ist auf = ge = schloß = sen, die Hoch = zeit
 4. Al = len, die nicht wa = chen und mit der

Chor. *mf*

1. gam mit Pracht; auf, be = tet, kämpft und
 2. gam ist nah! Be = geg = net ihm in
 3. ist be = reit; auf, auf, ihr Reichs = ge =
 4. stol = zen Welt den höh = nen und ver =

1. wa = chet! bald ist es Mit = ter = nacht!
 2. Rei = hen und singt: Hal = le = lu = jah!
 3. nos = sen, der Bräut' = gam ist nicht weit!
 4. la = chen, der al = le Ding' er = hält.

J. A. Kramer.
Ernst.

Sitteneinheit.

(114)

1. Gif = rig sei und fest mein Wil = le,
 2. Weiß ich doch, daß dei = ne Gü = te,
 3. Auf' = re Kind = heit, uns' = re Zu = gend,
 4. Nur in un = be = fled ten Her = zen,
 5. Sitt = sam = fei = t und Un = schuld ich mü = ßet

1. rei = nen Her = zens, Gott zu sein, da der Un = schuld
 2. viel zu reich und freundlich ist: als daß sie aus
 3. un = ser M = ter darf sich freu'n; doch die Freu = de
 4. nur in ei = ner teu = schen Brust: to = ben nie der
 5. mehr als Schönheit: sie ver mehrt je = de Lust, die

1. heit' = rer Stil = le dei = ner Gna = de mich zu freu'n!
 2. Reid ver = bie = te, was das Le = ben uns ver = süßt.
 3. muß mit Zu = gend fest ver = eint und hei = lig sein.
 4. Neu = e Schmer = zen, woh = nen wah = re Ruh' und Lust.
 5. uns ent = zü = cket, je = des Güt = liches Reiz und Wert.

mp

1. Kei = ne Tren = de die = ser Welt wenn sie noch so
2. Uns zum Be = sten nur ge = bent dein Ge = seh Be =
3. Nicht ein Tau = mel, der be = thört, der Ge = fühl und
4. Un = be = herrsch = te Sinn = lich = keit töd = tet die Zu =
5. Kei = nen Her = zens flieht der Quell je = der Won = ne,

mp

f

1. sehr ge = fällt: Laß mich wi = der mein Ge = wiß = sen,
2. schei = den = heit, Zucht und Ord = nung im Ge = nuß = se,
3. Kraft zer = stört, der im Stur = me wil = der Lü = ste,
4. frie = den = heit; sie ver = gif = tet al = le Tren = den,
5. rein und hell; denn sie hof = fen voll Ver = trau = en,

f

rit - - - and - - -

**)*

1. wün = sen, in = chen und ge = nie = hen!
2. Mä = ßi = gung im Ne = ber = flu = ße.
3. Pa = ra = die = se macht zur Wü = ste.
4. und ver = wan = delt sie in Lei = den.
5. einst dein Ant = lich, Gott, zu schau = en.

*) Fis und dis nach Belieben.

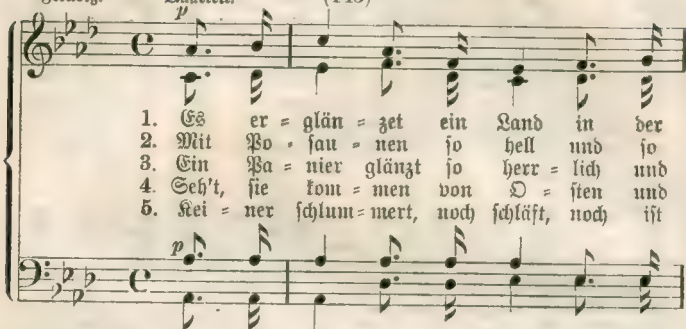
L. F. Wösch.
Freudig.

Das Land in der Fern'.

Quartett.

(143)

p



1. Es er = glän = zet ein Land in der
2. Mit Bo = sau = nen so hell und so
3. Ein Ba = nier glänzt so herr = lich und
4. Seh't, sie kom = men von O = sten und
5. Sei = ner schlum = mert, noch schläft, noch ist

mf



1. Fern', und ein Schall tö = net laut ü = bers Meer:
2. laut send' er Die = ner in al = le Welt hin;
3. schön; und ein Sinnspruch ragt strah = lend her = vor;
4. Nord mit Froh = lo = den und hei = te = rer Stimm',
5. müd', auch kein Aug' ü = ber = ge = het im Schmerz;

p



1. „Hört, ihr Böl = ter, die Stim = me des
2. seh't sie schmü = den die Kir = che, die
3. „Auf A = me = ri = ka's e = wi = gen
4. denn der Herr ist ihr fi = che = rer
5. statt ein Seuf = zer er = tö = net ein

mf

1. Herrn; schließt euch an sei = nem himm = li = schen Heer."
2. Braut, auf den Fel = sen = ge = bir = gen für ihn.
3. Höh'n sam = melt Gott sich ein Volk wie zu = vor!"
4. Hort, al = le Sor = gen ent = wei = chen in ihm.
5. Lied, statt der Kla = ge ein fröh = li = ches Herz.

1—5. *Chor.* ein herr = = = li = cher

1—5. ein herr = li = cher, herr = li = cher,

1—5. Stern leuch = tet euch in die

1—5. herr = li = cher Stern leuch = tet euch, leuch = tet euch in die

Etwas langsamer.

Fern',

1—5. Fern', in die Fern'. Wo die Heil' = gen vor Got = tes

1—5. Al = tar sind ver = eint mit der himm = li = schen Schaar.

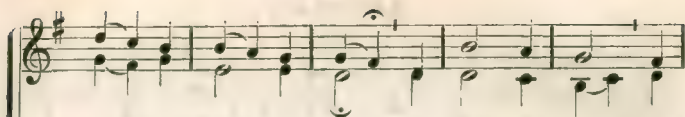
H. S. Cannon.

Zion.

Langsam.

(144)

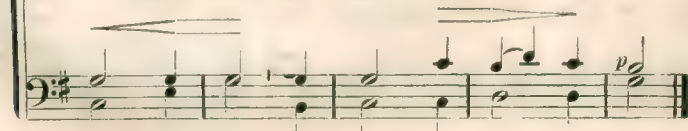
1. Es giebt ein Land wo Got = tes Volk sich
 2. Pro = phe = ten und A = po = stel auch er =
 3. Voll = kom = men ist das Volk noch nicht, das
 4. Es wer = den Wie = le kom = men noch nur
 5. Ver = ju = hung hat man dort ge = nug sammt
 6. Doch Brü = der wer = det nicht ver = zagt; ihr
 7. Er wird auch Al = les rei = ni = gen in
 8. Das ö = de Land wird bald auf = blüh'n, gleich



1. sam - melt aus der Fern', wo Freu = de ist, wo
2. klä = ren Got - tes Wort; ja wirk = lich ist's den
3. jezt im Lan = de wohnt, denn Sün = der fin = den
4. um den Welt = ge = winn und Un = dre mit dem
5. Prü = fung al = ler Art; denn Sa = tan herrscht in
6. Schwestern wan = ket nicht, der Herr wird Al = les
7. sei = nem Sammlungs = ort. Den Gu = ten steht er
8. ei = nem E = den sein; und Zi = on wird in



1. Freu = de herrscht und Ge = gen kommt vom Herrn.
2. Sei = li = gen ein wah = res Zi = on dort.
3. auch den Platz wo Gott sein Volk be = lohnt.
4. bö = sen Geist be = ge = ben sich dort = hin.
5. man = chem Herz und giebt auch Schlä = ge hart.
6. lei = ten recht, nur hor = chet, wenn er spricht.
7. im = mer bei, die Bö = sen treibt er fort.
8. Freu = de steh'n voll = kom = men, schön und rein.



F. Huber.

Abschied.

(29)

*Larghetto.**p*

1. Es zieht uns in die Fer = ne dem
 2. Es will den Ort be = rei = ten der
 3. Wir schei = den fröh = lich Al = le, wir
 4. Laß, Je = su, hier uns schei = den, führ'

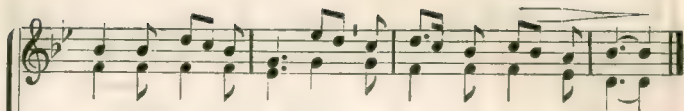
p

1. schö = nen We = sten zu; drum ju = chen wir gar
 2. Herr nur für sein Volk, in die = sen leb = ten
 3. zie = hen ja so gern nach Zi = ons Freu = den =
 4. uns nach Zi = ons Höh'n, da = mit wir dort mit

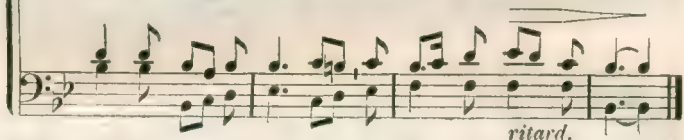
ff

1. ger = ne in Zi = on Fried' und Ruh', drum
 2. Bei = ten, wenn fällt der Böl = ker Stolz, in
 3. hal = le im Na = men un = jers Herrn, nach
 4. Freu = den der = einst dich kom = men seh'n, da =

p *f*

ritard.

1. su = chen wir gar ger = ne in Zi = on Fried' und Ruh'.
2. die = sen lez = ten Zei = ten, wenn fällt der Böf = ker Stolz.
3. Zi = ons Freuden = hal = le im Na = men un = ser's Herrn.
4. mit wir dort mit Freuden der = einst dich kom = men seh'n.

*ritard.*

Deseret.

Karl G. Maeser.

(17)

Arr. J. J. McKeenan.



1. Frisch an den Pflug! Die Saat zur
2. Zur Wert = statt zieht mit fro = hem
3. Als einst wir zo = gen müd' und
4. Be = deckt die ö = den Wü = ste =



p

1. Hand! Nicht ach = tet Müß' und Schweiß.
 2. Sinn! Und schaf = fet früh und spät!
 3. arm aus al = ter Bei = mat fort,
 4. nei'n mit Wär = ten, Dorf und Stadt,

mf

1. Es blüh' das Feld, es grün' das
 2. Dem, Brü = der, nur wird Se = gen
 3. hat uns des Ba = ters mächt' = ger
 4. daß sich der Herr kann unß = rer

f

1. Laub durch Got = tes = kraft und Fleiß!
 2. blüh'n, der treu ge = wir = fet hat!
 3. Arm ge = bracht an die = sen Ort.
 4. freu'n, der uns ge = lei = tet hat..

1-4. Ein' fe - ste Burg du mein Zi = un bift? Dein'

immer *f*

1-4. Macht in Gott be = = steht! ——— Drum

1-4. Fein = des - list ver = ge = bens ist an

1-4. dir, mein De = se = ret!

Groß ist der Herr.

Majestätisch.

(149)

1. Groß ist der Herr, des Welt = bau's ho = her
 2. Gut ist der Herr, sein Na = me ist Er =
 3. Lo = bet den Herrn, der einst dem All' ge =
 4. Dan = ket dem Herrn, weihet ihm des Her = zeus

1. Mei = ster, macht = voll ist er, der
 2. bar = men, huld = voll ist er, trägt
 3. ru = fen, lei = tet so gern zu
 4. Trie = be, na = he und fern um =

Chor.

1. Ba = ter al = ler Gei = ster.
 2. uns auf Ba = ter = ar = men.
 3. hö = hern Da = seins Stu = fen.
 4. wallt euch sei = ne Lie = be. } 1—4. D

1—4. D be = tet Men = schen, be = tet

1—4. be = tet Men = schen, be = tet
 1—4. o be = tet Menschen, be = tet

1—4. an, ihn prei = = se

1—4. an, ihn prei = se wer nur prei = sen kann.

1—4. an, ihn prei = se

1—4. ihn prei = se

Glaube.

(52)

Langsam und mit Andacht.

John J. Mc Clellan.

mp

1. Herr, oh - ne Glau - ben kann . . . kein Mensch vor
2. Wie se - lig leb' ich dann . . . im Glau - ben

mp

1. dir be = ste = hen; drum wend' ich mich zu
2. schon auf Er = den! Noch herr - li = cher wird

mf

1. dir . . . mit be - muts - vol = lem Fle - hen, o
2. einst . . . mein Teil im Him - mel wer - den. Dann

mf

1. zün = de selbst im Her = zen mir | den wah = ren Glau = ben
 2. wer = de ich, was ich hier nur ge = glaubt, | im Licht des

1. an, . . | in wel = chem ich al = lein, o
 2. Him = mels schau'n; | und dann er = füllt du

Langsamer.

1. Gott, dir im = mer wohl = ge = fal = len kann.
 2. ganz mein fe = stes kind = lit = ches Ver = trau'n.

Aufrichtigkeit und Treue.

Langsam.

(63)

mf

1. Hei = lig sei und blei = be dir, Got = tes
 2. Fern von Trug und Heu = che = lei, und von
 3. Ob du Ja sprichst o = der Nein, stim = me

mf *p*

1. Wil = le für und für! Wet = che von der
 2. al = ler Falsch = heit frei! ge = gen Je = den
 3. stets dein Herz mit ein; und was dann dein

1. Wahr = heit nie, denn dein Hei = land starb für sie!
 2. sei dein Sinn! Ach = te nicht auf Welt = ge = winn!
 3. Mund ver = spricht, hal = te treu und täu = sche nicht!

Hoffnung.

Sehr langsam und ausdrucksvoll.

L. v. Beethoven.

1. { Hoff-nung komm' und gie = ße du Him-mels = frie = den
Bring' mir ar = mem Pil = ger Ruh', hol = de La-bung

2. { Har = fen = tö = ne lind und süß weh'n mir zar = te
aus der Hoff-nung Pa = ra = dies, aus der Lie = be

Solo, Wiederholung Chor.

1. { in mein Herz! } Hell schon erglüh'n die Sterne, grüßen aus
mit-nem Schmerz! }

2. { Lüf = te her, } Glüht nur, ihr gold'nen Sterne, winkend aus
Bon-ne = meer. }

1-2. blauer Fer-ne: Möch-te zu euch so ger-ne flieh'n himmel-wärts!

Komm, o komm mit mir.

Louis F. Wörch,
Jünglich.

(67)

p

1. Ich weiß ein Land so herr-lich, so lieb-lich und so
2. Dort ste - hen klei - ne Hüt-ten, ver - ziert mit Blumen-
3. Stolz hebt sich ein Ge - bäu - de mit Thürmen hoch em-
4. In sei - nen Räu-men köst-lich fließt heut' das heil'-ge

1. schön, es liegt im fer - nen We-sten stolz auf den Fel-sen
2. pracht, um - ge - ben von den Ver-gen, be-schützt von Got-tes
3. por, wo tau-send Stimmen schal-len süß wie ein En-gel-
4. Wort als Trost für al - le See-len, aus Himmels gold'ner

mf

1. höh'n; es ist das Land ver - hei - ßen dem Sa-men Eph-ra-
2. Macht. Wie lieb-lich doch die Fel - der mit ih - rem Se - gen
3. chor; es ist die Hüt - te Got-tes, nach sei-nem Herz und
4. Pfort; auch pfle-gen mil - de Hän-de, in je - nen Thä-lern

mf

1. im, d'rum ruf' ich dir mit Freuden, o komm mit mir dort-
 2. blüh'n, wie fröh-lich doch die Kin-der, o komm mit mir dort-
 3. Sinn, ver = hei = hen von Pro = phe = ten, o komm mit mir dort-
 4. grün, die Witt=wen und die Wal=sen, o komm mit mir dort-

Chor.

1-4. hin. Komm, o komm mit mir, ja komm, o komm mit

1-4. Komm, komm, komm, komm, komm, komm, komm, komm,

1-4. mir. Nach Zi = ons heil' = gem Ver = ge, komm,

1-4. komm, komm,

1—4. komm, o komm mit mir! Komm, o komm mit

1—5. o komm, komm, komm,

1—4. mir, ja komm, o komm mit mir, dort

1—4. komm, komm, komm, komm, komm, komm,

1—4. wirst du Frieden fin-den, komm, komm, o komm mit mir

Gebet.

(25)

Mäßig.

Johann Friedrich Reichardt.

mf



1. O Herr laß dei = nen Geist be-
 2. Zeig' uns den rech = ten Weg zu
 3. Und wenn wir seh = len oft, so
 4. Du kennst des Sa = tans List, du
 5. Er hat ja gro = ße Macht, und
 6. Doch du, o Herr, bist stark, du

mf




1. stän = dig auf uns ruh'n, und hilf uns jetzt wie
 2. bei = nem Him = mels-thron, da = mit wir ste = tig
 3. thu = e es uns kund; be = stän = dig war = ne
 4. weißt wie böß er spricht; doch wenn du im = mer
 5. man = chen ist er Herr; sein Ein = fluß zeigt sich
 6. lei = test Al = les recht, und Weis = heit, Freu = de



1. im = mer = hin, den Wil = len Chri = st
 2. fäm = pfen recht, für den ver = heiß' = nen
 3. uns mit Kraft, durch dei = ner Die = ner
 4. mit uns bist, so fürch = ten wir ihn
 5. ü = ber = all, zu Land und auf dem
 6. Reich = thum auch, gibst du dem treu = en

1. thun, den Wil = len Chri = st thun.
 2. Lohn, für den ver = heiß' = nen Lohn.
 3. Mund, durch dei = ner Die = ner Mund.
 4. nicht, so fürch = ten wir ihn nicht.
 5. Meer, zu Land und auf dem Meer.
 6. Knecht, gibst du dem treu = en Knecht.

E. B. Bellert.
Maestoso.

Tag des Herrn.

(6)

772 f

mf

1. Dies ist der Tag, den Gott ge = macht, sein
2. Die Bö = ler ha = ben dein ge = harrt, bis
mf 3. Wenn ich dies Wun = der fas = sen will, so
4. Da = mit der Sün = der Gnad' er = hält, er =
5. Und, zu er = fül = len Got = tes Rat, sprachst

f

1. werd' in al - ler Welt ge - dacht, ihn
 2. daß die Zeit er = fül - let ward, da
 3. steht mein Geist vor Ehr - furcht still, er
 4. nied = rigst du dich, Herr der Welt! Nimmst
 5. du so = wohl durch Wort als That: Gott

1. prei = se, was durch Je = sum Christ im
2. fand = te Gott von sei = nem Thron das
3. be = tet an, und er er = nißt, daß
4. selbst an uns = rer Mensch = heit teil, er=
5. dei = nen Wil = len thu' ich gern! Lob

1. Him = mel und auf Er = den ist!
 2. Heil der Welt, dich set = nen Sohn.
 3. Got = tes Lieb, un = end = lich ist.
 4. scheint im Fleisch und wirkt uns Heil.
 5. sei dir, der da kam vom Herrn.

Alles Leben strömt aus dir.

Erhaben.

(66)

mf *)

1. Al = les Le = ben strömt aus dir, al = les
 2. Daß ich füh = le, daß ich bin, daß ich
 3. Welch' ein Trost und un = be = grenzt, welch' ein
 4. Dei = ner Ge = gen = wart Ge = fühl, dei = ner

1. Le = ben strömt aus dir und durch = walt in
 2. füh = le, daß ich bin, daß ich dich, du
 3. Trost und un = be = grenzt und un = neun = bar
 4. Ge = gen = wart Ge = fühl sei mein En = gel,

*) Sopran und Tenor hervortragend.



1. tau = send Bä = chen, und durch=
 2. Gro = ßer ten = ne, daß ich
 3. ist die Won = ne, und un=
 4. der mich lei = te, sei mein

1. und durch=wallt in tau = send Bä = chen,



1. wallt in tau = send Bä = chen al = le
 2. dich, du Gro = ßer ten = ne, daß ich
 3. nenn = bar ist die Won = ne, daß gleich
 4. En = gel, der mich lei = te, daß mein



1. Wel = ten, al = le spre=chen:
 2. froh dich Ba = ter nen = ne,
 3. bei = ner mil = den Son = ne,
 4. schwa=cher Fuß nicht glei = te.

1. Al = le Wel = ten,

al = le spre = chen:

1. Dei = ner Hän = de Wert sind wir, dei = ner Hän = de
 2. o ich sin = le vor dir hin, o ich sin = le
 3. mich dein Ba = ter = aug' um = glänzt, mich dein Ba = ter =
 4. Nicht sich ir = re von dem Ziel, nicht sich ir = re

1. Wert sind wir, dei = ner Hän = de
 2. vor dir hin, o ich sin = le
 3. aug' um = glänzt, mich dein Ba = ter =
 4. von dem Ziel, nicht sich ir = re

1. Wert sind wir, dei = ner Hän = de Wert sind wir.
 2. vor dir hin, o ich sin = le vor dir hin.
 3. aug' um = glänzt, mich dein Ba = ter = aug' um = glänzt.
 4. von dem Ziel, nicht sich ir = re von dem Ziel.

Preist Gott.

(72)

Langsam.

Gravé

mf *f*

Preist Gott, von dem all' Se-gen fließt! Preist ihn, was

p

hier auf Er-den ist! Ihr En-gel auch im

f

Him-mel preist den Va-ter, Sohn und Heil'-gen Geist!

Frohloden.

Eduard Martin.

60)

1. Ihr Aus = er = wähl = ten, freu = et euch! Uns
 2. Der Stern, der Je = sus Chri = stus war, im
 3. Drum Brü = der, un = ser Lob = ge = sang er =
 4. Ein Je = der trag' das Ziel in sich: Vor =
 5. Ja, zieh' in un = ser Herz hin = ein, du
 6. Als bei = ne Zim = mer wol = len wir dein

1. ward der Geist des Herrn. Wir sind nun in dem
 2. Licht von Got = tes Thron. Er leuch = tet uns so
 3. tö = ne ihm im Chor, und Lieb' und Ehr = furcht,
 4. wärts im Licht des Herrn, der See = len = hirt hat
 5. Frie = de = fürst und Freund, und laß uns dir ganz
 6. Reich mit dir er = bau'n; schenk' uns nur dei = nes

Orgel.

1. Got = tes = reich, uns strahlt der Wahr = heit Stern.
 2. mun = der = bar, sein Nam' ist Got = tes Sohn.
 3. Preis und Dank heb' un = ser Herz em = por!
 4. si = cher = lich solch' gött = lich Stre = ben gern.
 5. ei = gen sein, all = ü = ber = all ver = eint.
 6. Wei = ßes Zier, dann wird die Frucht man schau'n!

Karl G. Maefser.
 Betragen.

① Babylon.

(49)

1. { Ihr Böl = fer der Er = de steht auf, ach, er =
 Die e = wi = ge Son = ne, das himm = li = sche
 2. { Zum leß = ten Mal tö = net zu euch jeßt sein
 Thut ab eu = re Sün = den, be = kehrt euch zu
 3. { Doch wie eu = re Bä = ter im fin = ste = ren
 ver = gie = ßet auch ihr in ver = nich = ten = der
 4. { Es wird schon die Nt an die Wur = zel ge =
 Die Stun = de wird kom = men, es na = het die
 5. { Wie er einst nach So = dom, Go = mor = rha ge =
 so wird er auch uns gleich dem Lot noch be =
 6. { Wir hof = fen auf Gott, der uns se = lig ge =
 er wird, der so gro = ßes an uns hat ge =
 7. { Und bald wer = den tö = nen in jeg = li = chem
 Die Psal = men von Zi = on, die Lie = der vom



1. { wacht aus al = ter und lan = ger, ge = fähr = li = cher Nacht! }
Nicht die Schran-ken der gei = st = gen Nacht jezt zer = bricht. }
2. { Wort! o weist es, Ver = blen = de = te, nicht von euch fort! }
Gott, und ehrt mit Ge = hor = sam sein hei = lig Ge = bot! }
3. { Wahn den al = ten Pro = phe = ten Je = ho = va's ge = than; }
Wuth der gött = li = chen Die = ner un = schul = di = ges Blut. }
4. { legt dem Baum, der nicht Blü = then und Früch = te mehr trägt. }
Zeit, und ihr seid nicht al = le zur Ern = te be = reit! }
5. { sandt, e = he er die Städ = te mit Feu = er ver = brannt; }
frei'n und füh = ren nach Zi = on mit Freu = den uns ein. }
6. { macht und sei = ne Ver = hei = zung zu uns hat ge = bracht; }
than, nach Zi = on uns öff = nen und eb = nen die Bahn. }
7. { Land, wo wie = der mit Ehrfurcht sein Wort wird ge = nannt: }
Thal, mit sin = gen = dem Mün = de und ju = belndem Schall. }



Chor.



1-7. O Ba = by = lon, o Ba = by = lon, wir geh'n von dir



unisono

ritard.

1-7. gern und zieh'n nach den Ber-gen und Thä-lern des Herrn.

Glaube, Liebe, Hoffnung.

Alberie Ruyffig.
Ruhig.

Friedrichs.

1. In dem ho-hen Reich der Ster-ne win-ken
2. Wer den zwei-ten Stern will fin-den bli-be
pp 3. In des zar-ten Kind-leins Wie-ge sen-det

1. drei uns freund-lich zu, gie-ßen
2. nur in's eig'-ne Herz; hier kannst
3. Hoff-nung schon ihr Licht; mf führt durch
1. gie-ßen oft

1. oft aus wei - ter Fer - ne in das
 2. du es klar er = grün = den, was dich
 3. Kampf zum fro = hen Sie = ge, wenn im

aus

Solo.
p

1. Herz uns sü - ße Ruh'. Sanf - ten Lich - tes glänzt der
 2. zie - het him - mel = wärts. O der Lie - be zar - tes
 3. Tod das Au - ge bricht. *mf* Hei - ter läßt sie uns ent -

p

1. ei = ne, blen = det nicht mit sei = nem
 2. We = hen stieg her = ab aus Him = mels -
 3. schwe = ben, fi = chert uns ein schön = res

Ghor.

p

1. Schei = ne; je = des Au = ge sieht ihn
 2. hö = hen, in der sterb = li = chen Na=
 3. Le = ben; *p* wenn der Glaub', die Lie = be

1. nicht, nur der Glau = be schaut sein
 2. tur ist's der Gott = heit lich = te
 3. sinkt, Stern der Hoff = nung trö = stend

*cresc.**rit.*

1. Licht, nur der Glau = be schaut sein Licht.
 2. Spur, ist's der Gott = heit lich = te Spur.
 3. blinkt, Stern der Hoff = nung trö = stend blinkt.

Komm heim!

Andante.

(13)

p *mf*

1. Komm heim, komm heim, o du
 2. Komm heim, komm heim, längst schon
 3. Komm heim, komm heim, aus dem
 4. Komm heim, komm heim, bei dem

p

1. ir = ren = de Seel', von dem Ba = ter = haus
 2. war = ten wir dein, laß in Neu = e und
 3. schrei = li = chen Land, wo der Fin = ster = niß
 4. Ba = ter ist's gut, freund = lich winkt er dir

1. fern glänzt dir ntr = gends ein Stern.
 2. Schmerz end = lich bre = chen dein Herz!
 3. Macht dir nur Jam = mer ge = bracht.
 4. zu, heut Ver = ge = bung und Ruh'.

1—4. O, ver=lor=nes Kind, komm heim, o komm heim,

1—4. komm heim! komm, o komm heim, komm heim!

1—4. komm heim, komm heim, komm heim!

Lobt Gott, ihr Brüder!


Majestätisch.

(41)

Händel.

1.	Lobt	Gott,	ihr	Brü	=	der,	freu	=	et
2.	Der	Sohn	kommt	nach	des	Va	=	ters	
3.	Bei	sei	=	nem	Ein	=	tritt	in	die
4.	Er	kommt,	durch	sei	=	ner	Wahr	=	heit
5.	Er	leh	=	ret	uns	die	Sün	=	de
6.	Er	öff	=	net	uns	nun	bald	die	


dolce
p



1. euch! Von sei = nem Him = mels = thron be = ruft er
 2. Rat mit Heil uns zu er = freu'n, und auf des
 3. Welt um = gibt ihn fei = ne Pracht, die glän = zend
 4. Macht, zu Gott uns hin = zu = zieh'n: vor sei = nem
 5. schen'n, er gibt uns Kraft da = zu: und schafft uns,
 6. Thür zu sei = nem Frie = dens = reich: ihr Brü = der,

pp *Orgel.*

mf



1. uns zu sei = nem Reich, und sen = det sei = nen
 2. ew' = gen Le = bens Pfad, der Welt ein Licht zu
 3. in die Au = gen fällt und groß vor Men = schen
 4. Rich = te muß die Nacht des A = ber = glau = bens
 5. wenn wir sie be = reu'n, Be = gna = di = gung und
 6. wie be = glückt sind wir! Lobt Gott und freu = et

mf

1. und

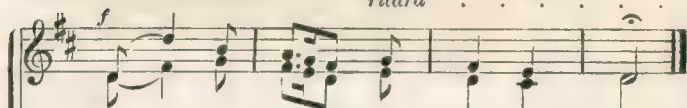


- | | | | | | | |
|----|----------|------|-----------------------|-------------|--------|------|
| 1. | Sohn, | und | sen = det | sei = nen | Sohn, | und |
| 2. | sein, | der | Welt ein | Licht zu | sein, | der |
| 3. | macht, | und | groß vor | Men = schen | macht, | und |
| 4. | flieh'n, | des | A = ber = glau = bens | flieh'n, | des | |
| 5. | Ruh', | Be = | gna = di = gung | und | Ruh', | Be = |
| 6. | euch! | Lobt | Gott und | fren = et | euch! | Lobt |



1. sen = det sei = nen Sohn, und sen = det sei = nen

ritard



- | | | | | | | | |
|----|-------|--------|---------|-------|--------|-------|----------|
| 1. | sen = | det, | sen = | det | sei = | nen | Sohn. |
| 2. | Welt | ein | Licht, | ein | Licht | zu | sein. |
| 3. | groß | vor | Mensch, | vor | Men = | schen | macht. |
| 4. | A = | ber =, | A = | ber = | glau = | bens | flieh'n. |
| 5. | gna = | di = | gung, | Be = | gna = | di = | gung und |
| 6. | Gott | und | fren = | et, | fren = | et | euch |

ri'ard



1. Sohn, und sen = det sei = nen Sohn.

Lobt den Herrn!

(32)

Mit Andacht.

f

1. { Lobt den Herrn! Das Stern = ge = fil = de
und von sei = ner Huld und Mil = de
2. { Lobt den Herrn! Vom See = len = schla = fe
freund = lich führt ver = irr = te Scha = fe
3. { Lobt den Herrn! Auf fin = stem We = ge
nah ist uns auf mor = schem Ste = ge

f

1. { pre = digt laut von Got = tes Macht; }
sprich! der Früh = lings Blu = men = pracht. }
2. { weckt uns auf des Soh = nes Wort; }
un = ser Hirt zum Fric = dens = port. }
3. { leuch = tet uns des Glau = bens Stern; }
Got = tes Hand und nie = mals fern. }

p

1. Mi = les Le = ben, al = les Le = ben
2. Sei = ne Die = be, sei = ne Die = be
3. Sei = nes Gei = stes, sei = nes Gei = stes

p *f*

1. ihm zum Lob stets neu er = wacht
 2. wäh = ret in uns e = wig fort!
 3. Stim = me fol = gen wir stets gern!

1. ihm zum Lob stets neu er = wacht.

Wahrhafte Weisheit.

C. F. Gellert.

(113)

John F. McClellan.

1. Leh = re mich, Herr, recht be = den = ken, was wahr =
 2. Weis = heit ist's wenn uns' = re See = len sich, Herr,
 3. Weis = heit ist es, Al = les mei = den was mit
 4. Die = se Weis = heit ist auf Er = den, Höch = ster

1. haf = te Weis = heit sei: mei = nen Fleiß da = rauf zu
 2. bei = nes Wor = tes Licht nur al = lein zum Leit = stern
 3. Neu' das Herz be = schwert, und sich hü = ten vor den
 4. un = ser be = stes Teil: die von ihr ge = lei = tet

1. len = ken, ste = he mir aus Gna = den bei! Denn die
 2. wäh-len, und mit fe = ster Zu = ver = sicht. Die = sem
 3. Freuden, die der Sün = den = dienst ge = währt; ei = teln
 4. wer = den, de = rer Weg ist Licht und Heil. Sol = che

1. Klug = heit, so die Welt oh = ne Grund für Weis = heit
 2. Licht sich an = ver = trau'n; denn die folg = sam da = rauf
 3. Ruhm, der bald ver = blüht, Lust, die im Ge = nuß schon
 4. Weis = heit kommt von dir: Gott, ver = lei = he sie auch

1. hält, für = dert nicht mein Wohl = er =
 2. schau'n, ih = re Hoff = nung da = rauf
 3. flieht, nicht für wah = re Wohl = fahrt
 4. mir! Laß sie mich zu al = len

ri-tar-dan-do

1. ge = hen, und wird nie — vor dir be = ste = hen.
 2. grün = den wer = den Heil — und Le = ben fin = den.
 3. ach = ten: nein, nach bes = = fern Gü = tern trach = ten.
 4. Zei = ten auf den Weg — des Frie = dens lei = ten!

ri-tar-dan-do

1. und wird nie vor dir be = ste = hen.

Nun laßet uns lobsingen.

(23)

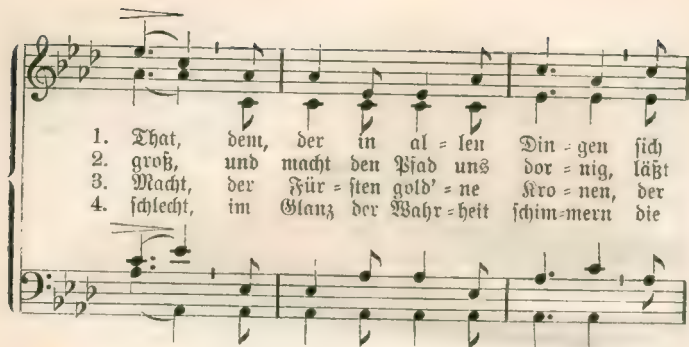
Karl G. Maeser.

Gesangvoll.

mf

1. Nun laß = set uns lob = sin = gen mit Her = zen, Mund und
 2. Der Sa = tan ist gar zor = nig, ist mäch = tig, stark und
 3. Der größ = ten Na = ti = o = nen der Er = de stol = ze
 4. Es wird aus al = ten Trümmern auf = steh'n ein neu Ge =

mf



1. That, dem, der in al = len Din = gen sich
 2. groß, und macht den Pfad uns dor = nig, läßt
 3. Macht, der Für = sten gold' = ne Kro = nen, der
 4. schlecht, im Glanz der Wahr = heit schim = mern die



1. treu be = wäh = ret hat. Der uns sein Wort ge =
 2. al = le Höl = le los. Doch ist sein Zorn ver =
 3. Rei = chen eit = le Bracht wird ih = nen doch nichts
 4. Tu = gend und das Recht. Es wird dann Frie = de



1. sen = det zum Trost in Freud' und Leid, und
 2. ge = bens, kurz sei = ne Herr = lich = feit! Es
 3. from = men im leg = ten hei = ßen Streit: Gott
 4. woh = nen auf Er = den weit und breit, und

1. Se = gen uns ge = spen = det in die = ser leß = ten Zeit.
 2. kommt der Herr des Le = bens in die = ser leß = ten Zeit.
 3. wi = der sie wird kom = men in die = ser leß = ten Zeit.
 4. Gott sein Volk be = loh = nen in die = ser leß = ten Zeit.

J. Huber.

*Andante.***Sehnsucht.**

(34)

1. O ban = ges Herz, wann wird's mir still =
 2. Ich mag die Ver = ge ü = ber = stei =
 3. Wenn still in je = ne Zeit ich bli =
 4. Doch sei nun ru = hig mein Ge = mü =

1. le, wann träumt von Seh = nucht mir nicht mehr? Sie
 2. gen und kann durch schö = ne Thä = ler geh'n: Daß
 3. de, da mei = ne Feu = ren ich noch sah, wenn
 4. te, und rin = ge still im Glau = ben fort, auch

1. sucht die Hei - mat, mei - ne
 2. Heim - weh wird sich im - mer
 3. ih - re Hand im Geist ich
 4. dir wird vor der Frucht die

1. See - le, denn fei - ne Ruh' ist für mich
 2. zei - gen, ich fühl' es wie ein sanf - tes
 3. drü - ße, dann fühl' das Heim - weh | ich mir
 4. Blü - te zur rech - ten Zeit | die Hei - mat

1. hier. Es ist das Heim - weh mir ge - bo - ren nach
 2. Weh'n. Es schwellt die Brust ein hei - ßes Seh - nen, und
 3. nah. Dann schwebt mein Geist mit mächt'gen Schwingen dort -
 4. dort. Ja sei nur froh und stets zu - frie - den, ein

1. Zi = ons Frie = dens = thä = lern dort. Ich
 2. weh = muts = voll denf' ich dort = hin; nach
 3. hin, wo heil' = ger Frie = de blüht, dann
 4. Je = der hat et = was für sich, der

cre - - scen - - do poco a poco

1. fühl' mich dort = hin aus = er
 2. Zi = on spre = chen mei = ne
 3. will mein Herz mit De = nen
 4. Herr, der Heim = weh dir be

cre - - scen - - do poco a poco

Sehr kräftig und langsamer.

1. to = ren, denn Zi = on ist mein Hei = mats = ort.
 2. Thrä = nen, denn Heimweh lebt in mei = nem Sinn.
 3. sin = gen, die glei = ches Heimweh dort = hin zieht.
 4. schie = den, hat ei = ne Hei = mat auch für dich.

Karl G. Maefser.
Getragen.

① ihr Bergeshöh'n!

(65)

mf

1. O ihr Ber = ges = höh'n, die so stolz und
2. Auf den Fels ge = baut hat, wer dir ver=
3. Wo die Brie = ster = schaft lehrt mit Got = tes =

1. schön dort er = glän = zen im son = ni = gen
2. traut, denn der Herr ist dein Wo = den und
3. tragt und Pro = phe = ten ver = kün = den den

1. Schein! Wo in Thä = lern grün Se = gen loh = net die
2. Grund! Drum ver = za = ge nicht, denn der Herr ist dein
3. Herrn. Wo die Zu = gend wohnt und der Hei = land einst

1. Müß'n. O da wünscht ich für im = mer zu sein.
 2. Licht, und er gibt sich im = mer = dar fund.
 3. thront, ach, in Zi = on, da wär ich so gern! } O Zi = on,

1-3. mein Zi = on! Is = ra = els Heil! Lieb-lich, mäch-tig, frei stets dein

ritardando

1-3. Hei = lig = tum sei! In dir hab' ich mein Er = be und Teil.

ritardando

Wahrheit.

Karl G. Maeser.

(136)

1. D hei = li = ge Wahrheit, ein E = del = stein, der an
 2. Ja, sin - get der Wahrheit ein neu = es Lied, und die
 3. Das Zep = ter ent - fällt des Des = po = ten Hand, und das
 4. Drum, Wahrheit, du herr = li = ches Got = tes = wort, das in

1. Pracht al = les Gold ü = ber = wiegt; so dauern und hart, doch so
 2. En = gel, sie stimmen mit ein: Vom Bündnis der Sün = de sie
 3. An = seh'n der Wei = sen ver = geht, die Schätze des Reich = tums ver =
 4. E = wig = keit ist und auch war, er = schei = ne bald jeg = li = chem



1. lieb = lich und rein. Ihr Wert wird ge = prie = sen in
 2. Ir = ren = de schied, und See = len zum Him = mel hin =
 3. schwin = den wie Land und al = les ver = geht in der
 4. Lan = de und Ort, daß Mehr dich er = sen = nen so



1. Zu = kunft sein, wenn Täu = schung wie Ne = bel ver =
 2. auf sie zieht! Der Wahr = heit, ihr woll'n wir uns
 3. Bei = ten Sand, nur Wahr = heit für im = mer be =
 4. hier wie dort; o Wahr = heit, leucht' hell im = mer =

ritard.



1. fliegt, wenn Täu = schung wie Ne = bel ver = fliegt.
 2. weih'n, der Wahr = heit, ihr woll'n wir uns weih'n.
 3. steht, nur Wahr = heit für im = mer be = steht.
 4. dar, o Wahr = heit, leucht' hell im = mer = dar.

ritard.

Die Himmelsheimat.

Karl G. Mäjer.
Andächtig.

(26)

1. { D mein Ba = ter, der du woh = nest hoch in
wann kann ich doch Aug' zu Au = ge wie = der

2. { Ach, für ei = ne wei = se Ab = sicht pflan = z = test
Und ver = jag = test mir Er = inn = rung an mein

3. { Ob ich gleich dich Ba = ter nann = te durch des
bis du es mir of = fen = ba = ret, es mir

4. { Wenn vor = ü = ber die = ses Le = ben, die = ser
dann werd' ich mit Freu = den jauch = zen, Ba = ter,

1. { Herr = lich = keit und Licht;
schau'n dein An = ge = sicht? } War in je = nen lich = ten

2. { du mich in die Welt.
früh' = res Le = bens = feld. } Doch zu = wei = len flüstert's

3. { Gei = stes heil' = gen Trieb —
ein Ge = heim = nis blieb. } Sind im Him = mel Gl = tern

4. { Leib dem Stau = be gleich,
Mut = ter, tref = fen euch! } Dann, o Won = ne, ist voll =

1. War in je = nen lich = ten



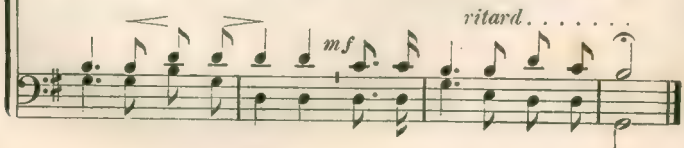
- | | | |
|--------------|--------------------------------------|-----------|
| 1. Räumen | nicht bei dir mein Hei=mat=land? | In der |
| 2. lei = se, | ahnungsvoll im Her=zen mir: | „Bist ein |
| 3. ein=zehn? | Die Vernunft weist sol=ches fort, | und sie |
| 4. en = det, | al = les Müß'n der Sterblich = keit, | und ich |



- | | | |
|--------------|----------------|-----------------------|
| 1. Räumen | nicht bei dir | mein Hei=mat=land? |
| 2. lei = se, | ahnungsvoll | im Her=zen mir: |
| 3. ein=zehn? | Die Ver=nunft | weist sol=ches fort, |
| 4. en = det | al = les Müß'n | der Sterblich = keit, |



- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. See = le | Zu = gend = ze = ten | pfleg = te mich nicht dei = ne Hand? |
| 2. Fremdling | auf der Er = de, | dei = ne Hei = mat ist nicht hier!" |
| 3. sagt mit Kraft und Wahrheit: | „Du hast ei = ne Mut = ter dort!" | |
| 4. wer = de froh und se = lig | mit euch sein in E = wtg = keit. | |



An des Herrn Hand.

Kräftig.

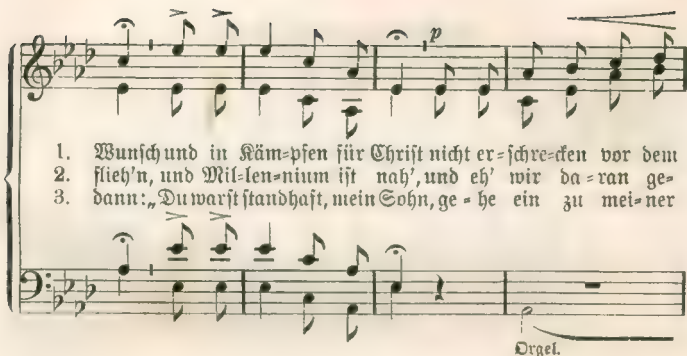
M. 72

(147)

1. An des Her-ren Hand als Pil-ger im Land, in
 2. Un = ser Le = bens-traum ver = schwindet wie Schaum, im
 3. D wär' zu der Zeit ein Je = der be = reit, könnt'

1. Die = be ver = eint laßt uns wan = dern froh bis der
 2. Flu = ge ent = eilt, fei = ne Stun = de kommt, die bei
 3. ja = gen: O Gott! Für die Wahr = heit focht' ich und

1. Hei = land er = scheint. In De = mut laßt uns ge = mäß sei = nem
 2. uns sich ver = weilt. Der Pfeil fliegt da = hin; die Jah = re ent =
 3. hielt dein Ge = bot. O daß Je = dermann vom Herrn hö = re



1. Wunsch und in Kämpfen für Christ nicht erschrecken vor dem
 2. flieh'n, und Mil-len-nium ist nah', und eh' wir da-ran ge-
 3. dann: „Du warst standhaft, mein Sohn, ge-he ein zu mei-ner

Orgel.



1. Spott und des Fein-des gro-ßer List, nicht er-
 2. dacht, ist die E-wig-keit schon da, und eh'
 3. Freud' und lob-sing' an mei-nem Thron, ge-he



1. schrecken vor dem Spott und des Fein-des gro-ßer List.
 2. wir da-ran ge-dacht, ist die E-wig-keit schon da.
 3. ein zu mei-ner Freud' und lob-sing' an mei-nem Thron.“

ritard

Fülle des Heiles.

Karl G. Raefler.

(134)

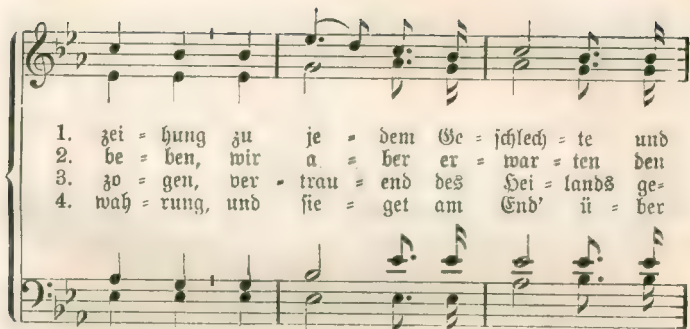
f

1. D Fül = le des Hei = les! Der Tag der Be
 2. Wenn Ver = ge ver = sin = ten und Thä = ler sich
 3. Laßt rol = len die Don = ner und brau = sen die
 4. Wir stii = hen uns fest auf des Herrn Of = sen =

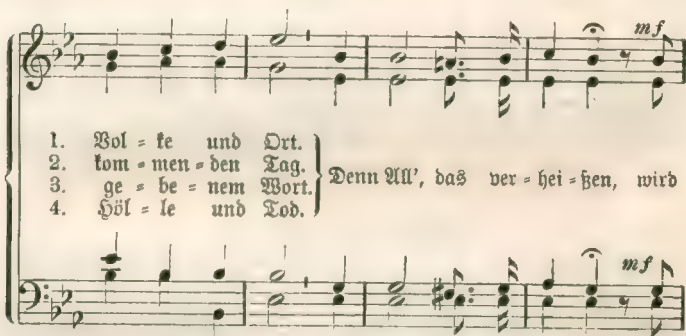
f

1 frei ung aus sün = di gem Ab = fall vom gött = li = chen
 2. he = ben, und Nie = mand der Not zu mi rin = nen ver =
 3. Wo = gen, Gott führt das Schiff Zi = on zur si che = ren
 4. ba = rung, sie füh = ret uns si cher durch Trübsal und

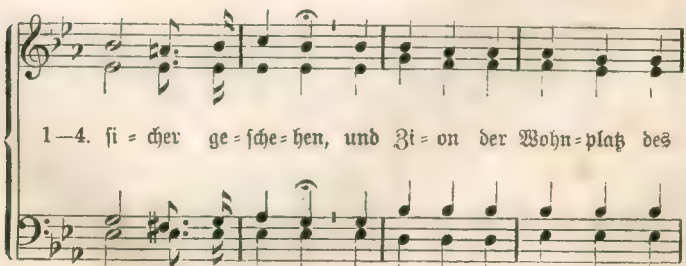
1. Wort er = schei = net und brin = get nun Gnad' und Ver =
 2. mag; dann wer = den die Bö = sen er = zit = tern und
 3. Port! Drum kom = men sie Al = le so freu = dig ge =
 4. Not, in Stür = men und Lei = den ist sie uns Be =



1. zei = hung zu je = dem Ge = schlech = te und
 2. be = ben, wir a = ber er = war = ten den
 3. zo = gen, ver = trau = end des Hei = lands ge =
 4. wah = rung, und sie = get am End' ii = ber



1. Vol = te und Ort.
 2. kom = men = den Tag.
 3. ge = be = nem Wort.
 4. Höl = le und Tod. } Denn All', das ver = hei = ßen, wird



1—4. si = cher ge = sche = hen, und Zi = on der Wohn = platz des

1—4. Hei=lan-des sein; und was nicht von Gott ist, wird flüchlich ver=

1—4. ge=hen; auf Er=den wird's schön wie im Him-mel dann sein.

Geist des Herrn.

Etwas bewegt.

(68)

M. Hauptmann.

1. Nicht um ein flüch-tig Gut der Zeit; ich fleh' um dei-nen
 2. Die Weisheit, die vom Him-mel stammt, o Va-ter, lehr' er
 3. Dich lie-ben, Gott, ist Se=lig=keit; gern thun, was dir ge=
 4. Als-dann hab' ich Ver-trau'n zu dir; dann schen-ket selbst dein
 5. Er lei-te mich zur Wahr=heit hin, zur Tu-gend stärke er



1. Geist, Gott, den zu mei = ner Se = lig = keit dein
2. mich, die Weis = heit, die das Herz ent = flammt zur
3. fällt, wirkt ed = le = re Zu = frie = den = heit als
4. Geist das freu = di = ge Be = wußt = sein mir, daß
5. mich, be = wei = se, wenn ich trau = rig bin, auch



1. teu = res Wort, teu = res Wort ver = heißt.
2. Lie = be ge = gen, Lie = be ge = gen dich.
3. al = les Glück, al = les Glück der Welt.
4. du mtr gnä = dig, du mir gnä = dig sei'ßt.
5. mir als Trö = ster, mir als Trö = ster sich.



1. dein teu = res, teu = res Wort ver = heißt.

Gottvertrauen.

Karl G. Maeser.

Ebel.

(106)



1. O fest wie ein Fel = sen ist, Ba = ter, dein
2. In je = dem Ver = hält = nis, ob krank o = der
3. Wenn durch tie = se Lei = den du rufst mich zu
4. Nicht zag ich, o Ba = ter, und bin nicht er =
5. Mein Herz, das an Je = sum sich lehnt mit. Ver =



1. Wort! Du bist dei = nes Bol = fes all =
2. wohl, ob Ar = mut mich prüft o = der
3. geh'n, und Stür = me von Prü = fun = gen
4. schreckt, denn du bist mein Freund der mir
5. trau'n, kann si = cher auf dei = ne Ver =





1. mäch = ti = ger Hort. Was mehr kannst du
2. Glück gibt mir voll; da = heim o = der
3. wild mich um = weh'n, so wirst du in
4. Hüf = fe er = weckt. Du stär = kest mich,
5. hei = ßun = gen bau'n; und mag al = le

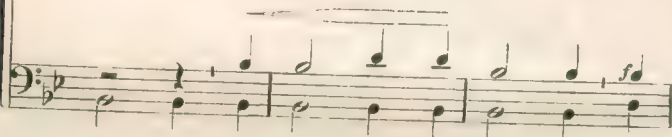


1. ja = gen, als du schon ge = than: „D schlie = ße an
2. fort, auf dem Land o = der Meer, nach dei = nem Be =
3. Schmer = zen nicht fern von mir sein, in Rum = mer mein
4. hilfst mir, und stü = ßest den fest der treu im Ber =
5. Hüf = le auch ge = gen mich sein, du läß = fest mich





1. Ze = sum, o schlie = ße an Ze = sum, o
2. dürf = nis, nach mei = nem Be = dürf = nis, nach
3. Herz dir in Kum = mer mein Herz dir in
4. trau = en, der treu im Ver = trau = en, der
5. nim = mer, du läß = fest mich nim = mer, du



1. schlie = ße an Ze = sum, den Hei = land, dich an!"
2. mei = nem Be = dürf = nis, so giebst du mir, Herr.
3. Kum = mer mein Herz dir zur Hei = li = gung weih'n.
4. treu im Ver = trau = en auf dich sich ver = läßt.
5. läß = fest mich nim = mer, o nim = mer al = lein.



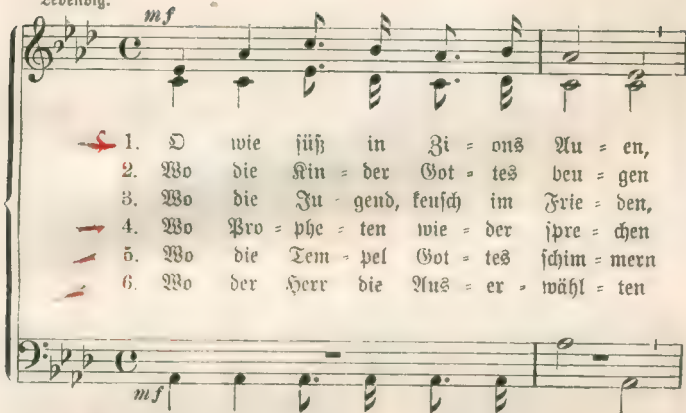
Wie süß in Bions Auen.

2. F. Mönch.

(142)

Lebendig.

mf



1. Wie süß in Bi = ons Au = en,
 2. Wo die Kin = der Got = tes beu = gen
 3. Wo die Ju = gend, keusch im Frie = den,
 4. Wo Pro = phe = ten wie = der ipre = chen
 5. Wo die Tem = pel Got = tes schim = mern
 6. Wo der Herr die Aus = er = wähl = ten

mf



1. wo die Quel = len lis = peln schön,
 2. im Ge = bet sich früh und spät,
 3. rein voll = zieht den ew' = gen Bund,
 4. an = ge = than mit Got = tes Macht,
 5. lieb = lich wie der rei = ne Schnee,
 6. sam = melt ein von Nah' und Fern;

— 1. Wäl = der lu = stig an = zu = schau = en
 2. wo ihr Flehn gen Him = mel stei = gen
 3. und die En = gel sie be = hii = ten
 4. wie = le Fel = der freu = dig lä = cheln,
 5. o wie herr = lich strahlt die Son = ne
 6. dort auf jen = nen Fel = sen = hö = hen

rit *a tempo*
pp Chor.

1. auf den hoch er = hab = nen Höh'n! O wie
 2. zu dem Herrn ein Räuch = werk steis! O wie
 3. giebt sich Gott den Sei = nen kund. O wie
 4. hoch = ge = schmückt mit ih = rer Pracht! O wie
 5. ü = ber Berg und Thal und See! O wie
 6. glänzt der schön = ste Frie = dens = stern! O wie

rit

p

1—6. schön, je = ne Höh'n,

pp *p*

1—6. O wie schön, je = ne Höh'n,

mf

1.	wo	die	Fel = sen = ber = ge	steh'n!	D	wie	
2.	wo	die	Ein = der	Got = tes	steh'n!	D	wie
3.	wo	die	En = gel	Got = tes	steh'n!	D	wie
4.	wo	Pro = phe = ten	wie = der	steh'n!	D	wie	
5.	wo	die	Tem = pel	Got = tes	steh'n!	D	wie
6.	wo	die	Aus = er = wähl = ten	steh'n!	D	wie	

mf

mf

1—6. schön, je = ne Höh'n,

1—6. D wie schön, o wie schön die Höh'n,

1.	wo	die	Fel = sen = ber = ge	steh'n!
2.	wo	die	Ein = der	Got = tes
3.	wo	die	En = gel	Got = tes
4.	wo	Pro = phe = ten	wie = der	steh'n!
5.	wo	die	Tem = pel	Got = tes
6.	wo	die	Aus = er = wähl = ten	steh'n!

Heiliges Streben.

Annig.

(30)

John Bullidge.

f

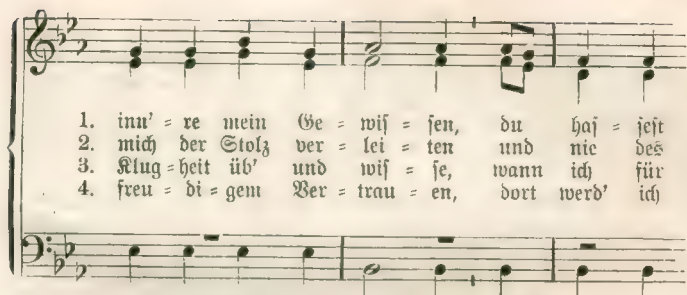
1. O Herr, laß al = les Lü = gen doch
 2. Laß nie = mals mich ver = spre = chen, was
 3. Doch laß zu al = len Bei = ten auch
 4. Ein Herz voll Treu' und Glau = ben, das,

1. fer = ne von mir sein! Nie laß die Lip = pen
 2. ich nicht hal = ten kann! Mich nie Zu = sa = gen
 3. dei = ner Weiß = heit Licht, Herr, mei = ne See = le
 4. Gott, zu dir sich hält, das soll mir Nie = mand

mp

1. trü = gen; nie sei die Zu = gend Schein! Er =
 2. bre = chen, die ich ein = mal ge = than; nie
 3. lei = ten: da mit ich mei = ne Pflicht mit
 4. rau = ben: so scheid' ich aus der Welt mit

mp



1. inn' = re mein Ge = wis = sen, du ha = jest
 2. mich der Stolz ver = lei = ten und nie des
 3. Klug = heit üb' und wis = se, wann ich für
 4. freu = di = gem Ver = trau = en, dort werd' ich



1. Heu = che = lei, da = mit ich stets be=
 2. Bei = spiels Macht, als Wahr = heit aus = zu=
 3. An = d'rer Wohl und für mich re = den
 4. als dein Kind dich mit den Heil' = gen



1. flü = sen der Treu' und Wahr = heit sei!
 2. brei = ten, was Falsch = heit aus = ge = dacht!
 3. müß = se und wenn ich schwei = gen soll!
 4. schau = en, die e = wig se = lig find.

Beruhigung.

Etwas langsam.

Hans Georg Nägeli.

f *mf*

1. Sei ge = trost, mein Herz ver = trau = e Gott, dem
 2. Wenn in schwe = ren Un = ge = wit = tern Bli = ge
 3. Ob dich Son = nen = schein er = freu = e, o = der

f *mf*

1. Her = ren; auf ihn bau = e: Sei = ner Lieb' ver =
 2. flam = men, Ver = ge zit = tern: Flieh' an sei = nen
 3. Nacht und Sturm be = dräu = e, na = he dir ist

p

mf *f*

1. trau = e dich! Sei = ner Lieb' ver = trau = e dich! sei = ne
 2. Ba = ter = schoß! flieh' an sei = nen Ba = ter = schoß! sei = ne
 3. al = ler = wärts, na = he dir ist al = ler = wärts sei = ne

mf *f*

1. Huld, sei = ne Huld ist vä = ter = lich.
 2. Huld, sei = ne Huld ist gren = zen = los.
 3. Huld, sei = ne Huld, sein Ba = ter = her:

Schöpfer, deine Herrlichkeit.

(112)

Duett für Alt und Tenor.

Bangsam.

1. Schöpfer! dei=ne Herr=lich = feit leuchtet auch zur Win=ters=
 2. Nach des Winters kal = ter Nacht le = bet Al = les, Al = les

1. zeit, in der wol = len = wol = len Luft, in dem
 2. lacht, Bäu=me, Wie = sen, Fel = der blüh'n und die

Ehor.

1. Schnee und in dem Dufte. Du be = wahrst der Er = de
 2. ö = de Welt wird grün. Al = so blüht nach fur = zer

1. Kraft, sparst der Bäu = me Nah = rungs = saft; thust, wo =
 2. Zeit aus dem Staub Un = sterb = lich = teit. Neu und

ritardando

1. für der Landmann bat, deckst und wär = mest sei = ne Saat.
 2. um = ge = schaf = fen einst sind wir, wenn du, Herr, er = scheinst!

ritardando

Gott hilft.

Langsam.

(78)

mf

1. Sollt' es gleich bis = wei = len schei = nen, als ver =
 2. Hil = fe, die er auf = ge = cho = ben, hat er
 3. Gleich wie Vä = ter nicht bald ge = ben, das wor =
 4. Sei = ner kann ich mich ge = trö = sten, wenn die

mf

1. lie = be Gott die Sei = nen, o so weiß und
 2. drum nicht auf = ge = ho = ben; hilft er nicht zu
 3. nach die Kin = der stre = ben, so hält Gott auch
 4. Not am al = ler = größ = ten; er ist ge = gen

1. glaub' ich dies: Gott hilft end = lich doch ge = wiß.
 2. je = der Geist, hilft er doch, wenn's nö = tig ist.
 3. Maß und Ziel, er gibt, wem und wann er will.
 4. mich, sein Kind, mehr als vä = ter = lich ge = sinnt.

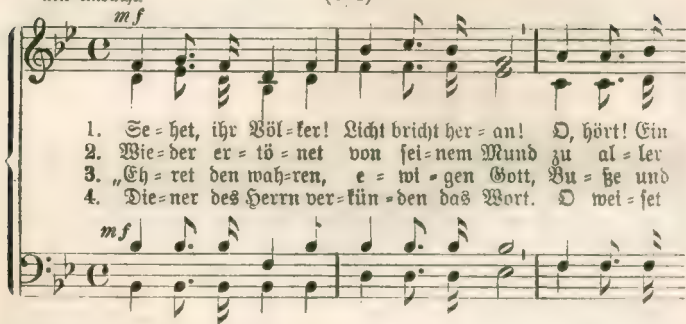
Gehet, ihr Völker!

v. F. Rösch.

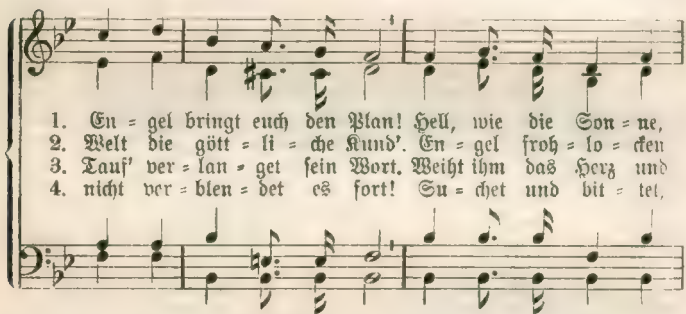
Mit Andacht.

(121)

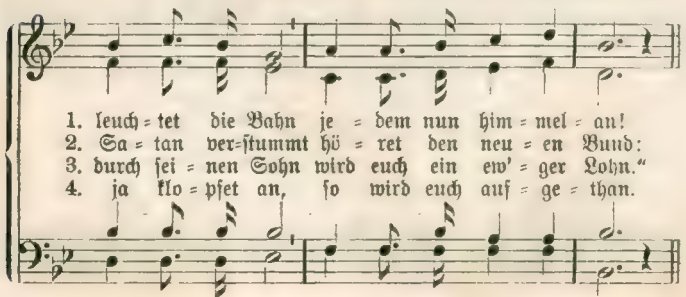
mf



1. Ge = het, ihr Völ = ker! Licht bricht her = an! O, hört! Ein
2. Wie = der er = tö = net von sei = nem Mund zu al = ler
3. „Eh = ret den wah = ren, e = wi = gen Gott, Du = he und
4. Die = ner des Herrn ver = kün = den das Wort. O wei = set



1. En = gel bringt euch den Plan! Hell, wie die Son = ne,
2. Welt die gött = li = che Kund'. En = gel froh = lo = sen
3. Tauf' ver = lan = get sein Wort. Weicht ihm das Herz und
4. nicht ver = blen = det es fort! Su = chet und bit = tet,



1. leuch = tet die Bahn je = dem nun him = mel = an!
2. Sa = tan ver = stummt hö = ret den neu = en Bund:
3. durch sei = nen Sohn wird euch ein ew' = ger Lohn.“
4. ja flo = pfet an, so wird euch auf = ge = than.

Chor.

1-4. O wie herrlich von des Himmels Thron, strömt das Licht der

1-4. Wahr = heit nun her = vor! Hö = ret die Stim = me,

1-4. hell wie zu = vor, heu = te am Wel = ten Thor!

Karl G. Maer.
Sehr kräftig.

Thu' was ist recht. |

(135)

f

1. { Thu' was ist recht! Denn du ringst nicht ver = ge = bens!
 En = gel ver = zeich = nen im Bu = che des Le = bens
 2. { Thu' was ist recht! Ihr Jes = seln nun sal = let,
 Wor = te des Heils und der Frei = heit er = schal = let!
 3. { Thu' was ist recht! Bleib treu dei = nem Bun = de!
 Gott sen = det bald die er = lö = sen = de Stun = de:

1. { Wahr = heit er = reicht nun den Her = ren und Knecht! }
 all' dei = ne Tha = ten; drum thu' was ist recht! }
 2. { Van = den der Täu = schung ver = geht und zer = brecht. }
 Wahr = heit ist sieg = reich! drum thu' was ist recht! }
 3. { Fürch = te die Welt nicht! dein' Sach' ist ge = recht! }
 Seg = num = gen war = ten dein! Thu' was ist recht! }

mp

Chor. Thu' was ist recht! laß dich Fol = gen nicht for = gen,

mp

mf

käm - pfe für Wahr = heit und Tu = gend und Recht!

f

Schan = e mit Mut auf das kom = men = de

ritardando . . .

Mor = gen, Gott wird dich schü = zen; drum thu' was ist recht!

ritardando . . .

Des Herrn Einzug.*)

(119)


Mäßig bewegt.

G. F. Händel.

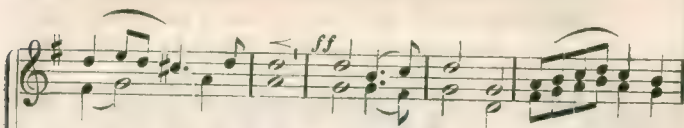
1. Toch-ter Zi-on, freu-e dich, jauch-ze
 2. Ho-fi-an-na, Da-vids Sohn! Sei ge-
 3. Ho-fi-an-na, Da-vids Sohn! Sei ge-

1. laut, Je-ru-sa-lem! Sieh', dein Kö-nig
 2. seg-net dei-nem Volk! Grün-de nun dein
 3. grü-ßet Kö-nig mild! E-wig steht dein

*, Aus dem Oratorium „Judas Maccabäus“.



1. kommt zu dir, ja, er kommt, der
 2. ewig Reich! Ho - si - an - na
 3. Friede - des - thron; du des ew' - gen



1. Friede - des - fürst. Tochter Zi - on, freu - e
 2. in der Höh! Ho - si - an - na, Da - vids
 3. Ba - ters Kind! Ho - si - an - na, Da - vids



1. dich, jauch = ze laut, Je = ru = sa = lem!
 2. Sohn! Sei ge = seg = net dei = nem Volk!
 3. Sohn! Sei ge = grü = ßet, Kö = nig mild!

8

Karl G. Maerker.

Andante.

Glaubenslied.

(62)



1. Von Neu = em strahlt mit gro = ßer Pracht der
2. Dein hei = lig Wort, so lang' ver = bannt vom
3. Mit wel = cher Lang = mut hast du, Gott, er =
4. Auch durch des Heil' = gen Gei = stes Macht hoch
5. Zwar kennt die Welt nicht dei = ne Lehr', ver =
6. Was kann der Men = schen Macht und List uns
7. Pflanz', Herr, dein hei = lig teu = res Wort in
8. Und wenn dann bei = nes Soh = nes Reich der =

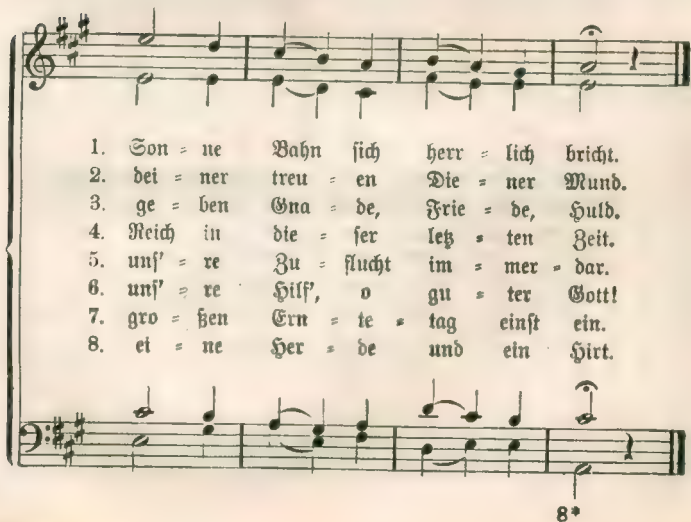


1. Wahr = heit gött = lich, heh = res Licht, wie
2. wei = ten, wei = ten Er = den = rund, schallt
3. tra = gen uns' = re gro = ße Schuld, nicht
4. un = ser kind = lich Herz er = freut, durch
5. folgt der Dei = nen treu = e Schar, doch
6. brin = gen noch für Leid und Not, da
7. un = ser Herz und Sinn tief ein, und
8. einst auf Er = den mäch = tig wird, dann





1. durch der dun = keln Wol = ken Nacht die
 2. wie = der laut von Land zu Land aus
 3. nur statt Sün = den = lohn und Tod ge=
 4. Of = fen = ba = rung uns ge = bracht dein
 5. du bist uns' = re Kraft und Wehr und
 6. du doch uns' = re Hoff = nung bist und
 7. samm = le schö = ne Fruch = te dort am
 8. ist die Erd' dem Him = mel gleich nur



1. Son = ne Bahn sich herr = lich bricht.
 2. bei = ner treu = en Die = ner Mund.
 3. ge = ben Gna = de, Frie = de, Huld.
 4. Reich in die = ser leg = ten Zeit.
 5. uns' = re Zu = flucht im = mer = dar.
 6. uns' = re Hilf', o gu = ter Gott!
 7. gro = ßen Ern = te = tag einst ein.
 8. ei = ne Her = de und ein Hirt.

Das Evangelium.

(2)

Largo. (Ausdrucksvoll.)

mf

1. { Was klingt in die = sen Ta = gen so
was ist's, will man = cher fra = gen, was
2. { Wohl = an, laß dich be = leh = ren, und
so sollst du Wahr = heit hö = ren, ent =
3. { Drum hö = re die = ses Mah = nen und
und frag' nicht dei = ne Ah = nen, in
4. { Ja, e = wig wirst du blei = ben, du
du Licht und Trost der Gei = den, mit

mf

1. { feld = sam doch, so schön, } Wo
kommt von Zi = ons Hö'h'n?
2. { öff = ne mir dein Herz, } Es
flieh'n der Sün = den Schmerz.
3. { su = che See = len = ruh' } Sie
and' = rer Zeit lebst du.
4. { Wahr = heit gött = lich schön, } Ja,
dir nur will ich geh'n.

p

1. soll ich Wahr = heit fin = den, wer giebt mir
 2. ist der Weg zum Le = ben das Ge = ban =
 3. mö - gen Ru = he fin = den, da dir noch
 4. Herr, dir will ich brin = gen mein Al = les

1. wah = res Heil, Ber = ge = bung mei = ner
 2. ge = li = um, das noch = maß wird ge =
 3. fei = ne wird! Drum le = ge ab die
 4. dort und hier, auf e = wig will ich

1. Sün = den, wer nimmt an Chri = sto teil?
 2. ge = ben dem lau = en Chri = sten = tum.
 3. Sün = den und folg' dem See = len = hirt.
 4. fin = gen ein Hal = le = lu = jah dir!

Ergebung.

Mit Andacht.

(22)

mf

1. Was Gott thut, das ist wohl = ge = than; es
 2. Was Gott thut, das ist wohl = ge = than; er
 3. Was Gott thut, das ist wohl = ge = than; er
 4. Was Gott thut, das ist wohl = ge = than; da =

mf

p

1. bleibt ge = recht sein Wil = le. Wie er fängt mei = ne
 2. läs = set mich nicht sal = len! Er füh = ret mich auf
 3. ist mein Licht und Le = ben, der mir nichts Bö = ses
 4. bei will ich ver = blei = ben, es mag mich auf die

p

1. Sa = chen an, will ich mich hal = ten
 2. rech = ter Bahn, lehrt sei = nen Weg mich
 3. gön = nen kann; ihm will ich mich er =
 4. rau = he Bahn Not, Tod und E = lend

1. stil = le. Er ist mein Gott, der in der Not mich
 2. wal = len. Trost und Ge = duld giebt sei = ne Huld; er
 3. ge = ben in Freud' und Leid. Es kommt die Zeit, da
 4. trei = ben; so wird Gott mich doch vä = ter = lich in

1. wohl weiß zu er = hal = ten; drum laß ich
 2. wird mein Un = glück wen = den, es ste = het
 3. öf = fent = lich er = schei = net, wie treu = lich
 4. sei = nen Ar = men hal = ten: Drum laß ich

cresc.

1. ihn, drum laß ich ihn nur wal = ten.
 2. in, es steht in sei = nen Hän = den.
 3. er, wie treu = lich er es mei = net.
 4. ihn, drum laß ich ihn nur wal = ten.

f

Karl G. Maeser.

Bage nicht.

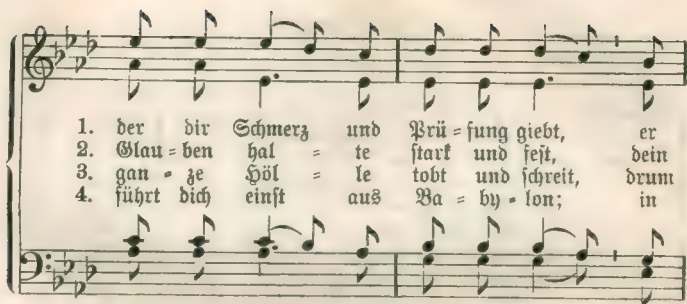
Kräftig.

(92)

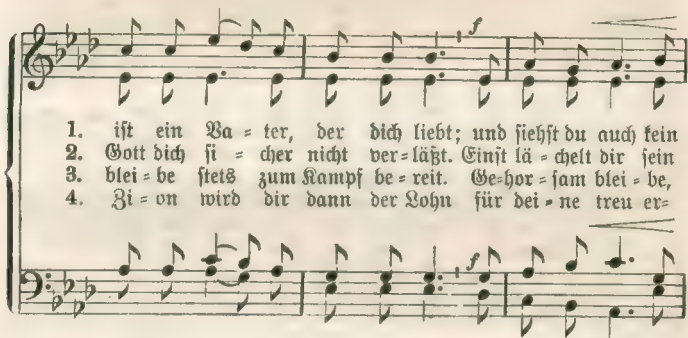
1. Wenn un = ter des Ge = schi = des schwe = rer Hand
 2. Und ob die Welt mit bit = term Zorn und Hohn
 3. Zwar klein ist noch die aus = er = wähl = te Schar,
 4. Einst leuch = tet wie = der dir nach dunk = ler Nacht

1. Kraft und Mut dir ge = bricht, dann sei dein Aug' zum
 2. ge = gen dich bit = ter sicht, ver = trauf Gott, sei = nem
 3. die sein Bund jezt um = flicht, doch wird sie stark noch
 4. Mor = gen = strahl, Freun = den = licht. Drum sei Je = ho = vah

1. Him = mel hin = ge = wandt, za = ge nicht! Za = ge nicht! Er,
 2. Wort und sei = nem Sohn, za = ge nicht! Za = ge nicht! Am
 3. wer = den wun = der = bar, za = ge nicht! Za = ge nicht! Die
 4. Preis und Dank ge = bracht, za = ge nicht! Za = ge nicht! Er



1. der dir Schmerz und Prü = fung giebt, er
 2. Glau = ben hal = te stark und fezt, dein
 3. gan = ze Höl = le tobt und schreit, drum
 4. führt dich einst aus Ba = by = lon; in



1. ist ein Ba = ter, der dich liebt; und siehst du auch kein
 2. Gott dich si = cher nicht ver = läßt. Einst lä = chelt dir sein
 3. blei = be stets zum Kampf be = reit. Ge = hor = sam blei = be,
 4. Zi = on wird dir dann der Lohn für dei = ne treu er =



1. Hoff = nungs = licht! Za = ge nicht! Za = ge nicht!
 2. Un = ge = sicht; za = ge nicht! Za = ge nicht!
 3. treu und schlicht; za = ge nicht! Za = ge nicht!
 4. füll = te Pflicht: Za = ge nicht! Za = ge nicht!

Feligkeit.

(47)

Mit Andacht.

mf

1. Wie wird mir sein, wenn ich dich, Je = sus,
 2. Wie wird mir sein, wenn dei = nes Hau = tes
 3. Wie wird mir sein, wenn ich sie wie = der =
 4. Ja, un = aus = sprech = lich sind die sel' = gen

mf

1. Je = he in dei = ner gött = lich ho = hen Ma = je =
 2. Strah = len mein Haupt um = leuch = ten, das dem Grab ent =
 3. Je = he, die Teu = ren al = le, die ich hier ge =
 4. Freu = den, die dort der Herr mir einst be = rei = ten

p

1. stät, wenn ich ver = klärt vor dei = nem Thro = ne
 2. schwand, und wenn im Him = melsglanz sich vor mir
 3. liebt, wenn ich mit ih = nen in des Hei = lands
 4. wird. Drum will ich har = ren, stil = le sein und

1. ste = he, die E = wig = keit mich Stau = nen = den um=
 2. ma = len die Freuden, die kein sterb = lich Herz em=
 3. Rä = he lob = sin = gend steh', von Tren = nung nie be=
 4. lei = den, biß mich nach kur = zem Streit der treu = e

1. weht! Wie wird mir sein! O Herr, ich fass' es
 2. pfand! Wie wird mir sein! O wel = che Se = lig=
 3. trübt! Wie wird mir sein! O Freu = den oh = ne
 4. Hirt aus Gna = den führt zum ew' = gen Frie = den

1. nicht, nur Thrä = nen rin = nen mir vom An = ge = sicht.
 2. keit em = pfind' ich, denk' ich je = ner Freuden = zeit!
 3. Zahl, ihr strö = met Licht ins dunk = le Er = den = thal!
 4. ein: Mein Herr, mein Gott, wie wird als = dann mir sein!

Wir danken dir, Herr, für Propheten.

Karl G. Maefzer.
Feierlich.

(129)

1. Wir dan = ken dir, Herr, für Pro = phe = ten, die
 2. Wenn Wol = ken der Trüb = sal uns äng = sten, den
 3. Wir prei = sen, o Herr, bei = ne Wahrheit, wir

1. du uns zu füh = ren ge = sandt; wir dan = ken für
 2. Frie = den des Le = bens be = droh'n, dann bli = cken wir
 3. ehr'n sie bei Tag und bei Nacht; sie hat uns er =

1. dein E = van = ge = lium, das drin = get zu jeg = li = chem
 2. auf zu dem Him = mel, denn er ist, o Ba = ter, dein
 3. lö = set von Sün = den und Se = gen und Heil uns ge =

1. Land. Wir dan=ken für al=le den Ge=gen, den
 2. Thron. Wir zwei=feln nicht an bei=ner Gü=te, o
 3. bracht. Dann wer=de, wie dro=ben im Him=mel, auf

Zimmer kräftig

1. du uns so vä=ter=lich giebst; wir füh=len, daß du, ho=her
 2. Herr, sie ist je=den Tag neu; und mag auch die Welt uns ver=
 3. Er=den sein Wil=le ge=than. Dann langten wir si=cher, ihr

ritardando molto.

1. Va=ter, uns al=le hie=nie=den so liebst.
 2. spot=ten, wir blei=ben dir e=wig ge=treu.
 3. Brii=der, dort o=ben beim Va=ter einst an.

ritardando molto.

Süß ist dein Werk.

(116)

Sanft.

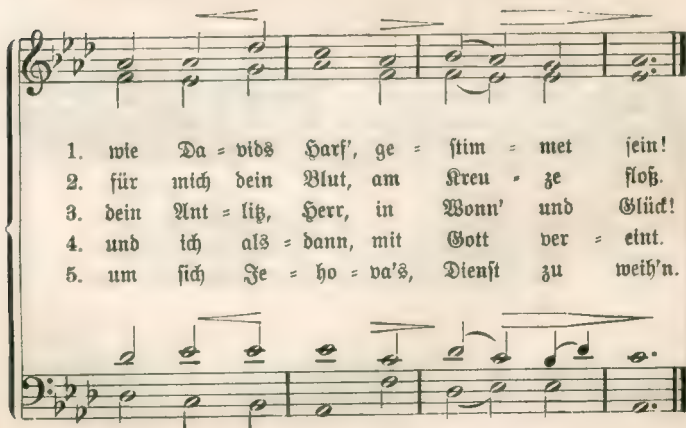
John J. McClellan.

1. Süß ist dein Werk, mein Gott, mein Herr,
 2. O Herr, du bist mein Gott und Hort,
 3. Doch wel = ches Lob soll ich dir weih'n,
 4. Sün = de, mein größ = ter Feind zu = vor,
 5. Dann soll ich hö = ren, wis = sen, seh'n,

1. ge - prie = sen sei's von Meer zu Meer!
 2. mein Herz froh = lockt in dei = nem Wort,
 3. das wirt = lich dir zur Ehr' mag sein?
 4. soll nie mehr quä = len Aug' noch Ohr!
 5. was ich hie = nie = den mir er = fleh'n;



1. O, mög' mein Herz von Sün = den rein,
 2. in dei = nem Werk so herr = lich groß;
 3. Wenn Freu = de strah = lend | ich er = blick'
 4. Be = siegt wird sein der inn' = re Feind
 5. und je = de Kraft wird thä = tig sein,



1. wie Da = vids Harf', ge = stim = met sein!
 2. für mich dein Blut, am Kreu = ze floß.
 3. dein Ant = liz, Herr, in Wonn' und Glück!
 4. und ich als = dann, mit Gott ver = eint.
 5. um sich Je = ho = va's, Dienst zu weih'n.

Bionslied.

(140)

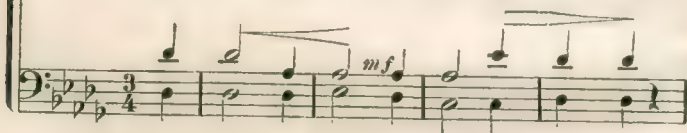
C. Schönfeld.

Langsam.

Wolfgang A. Mozart.



1. Zum ley - ten Mal, | ge - lieb - te Brii - der,
2. Laßt's durch die Ber - ge | fern - hin schal - len,
3. Tragt es zu al - ler Men - schen Oh - ren,
4. Bringt Je - der - mann | die fro - he Kun - de



1. eh' Je - der sei - ne | Stra - ße zieht,
2. laßt's ii - her See'n und Thä - ler zieh'n!
3. das Wort vom neu - er - stand' - nen Reich,
4. vom Brie - ster - tum | des Herrn der Welt,



pp *mp*

1. laßt es er - tö - nen noch - mals wie - der,
 2. daß es mag tau - send - fach er = hal - len
 3. 'agt's al - len, daß der Herr er = fo - ren
 4. sorgt, daß sie geh' von Mund zu Mun - de

p *mf* *pp*

1. das see - len - fro - he Zi - ons - lied,
 2. und man - ches treu - e Herz er = glüh'n,
 3. ein Volk, den al - ten Heil' - gen gleich,
 4. die Nach - richt, die uns so ge = fällt,

mf *f* *pp*

1. das see - len - fro - he Zi - ons - lied.
 2. und man - ches treu - e Herz er = glüh'n!
 3. ein Volk, den al - ten Heil' - gen gleich.
 4. die Nach - richt, die uns so ge = fällt.

Heil dem Propheten.

Karl G. Maeser.
Majestätslied.

(102)

1. { Brei = set den Mann, der ver = fehrt mit Je = ho = va!
 2. { Der von dem Gei = ste er = füllt pro = phe = ze = te
 3. { Wahr sein Ge = dächt = nis! er starb als Mär = ty = rer,
 4. { Es wird sein Blut, wel = ches Mär = der ver = goß = sen,
 5. { Glor = rei = cher Mann, dem der Brie = ster = schaft Wei = he
 6. { schmeck' dort mit al = len Pro = phe = ten ver = ei = nigt,
 7. { Mäch = tig be = gei = stert ver = kün = den die Botschaft
 8. { Und es er = schei = net in fur = zem die Stun = de,

(Chor. f.) All' ihr Er = wähl = ten ge = denkt des Pro = phe = ten,

1. { Der ein Pro = phet war von Chri = stus er = nennt!
 2. { na = hes Ge = richt je = dem
 3. { leb = te ein Le = ben von Mü = he und Pein!
 4. { dir dein Ber = klä = ger, o
 5. { wie = der als er = stem hier wur = de zu teil,
 6. { Frie = den und Freu = de und
 7. { eif = ri = ge Mel = te = ste jeg = li = chem Land.
 8. { da dann mit Ehr = furcht sein

gött = lich im Him = mel auf

2. *Fine.* *ff*

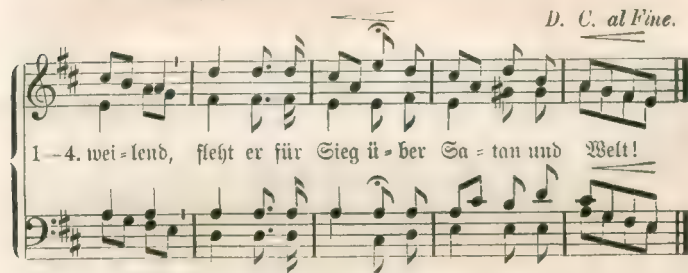


1. Vol-le und Land!
 2. Il-li-nois fein.
 3. e-wi-ges Heil!
 4. Nam' wird genannt!

Heil dem Pro-pheten! Im Him-mel nun

Er-den einst Held.

D. C. al Fine.



1-4. wei-lend, fleht er für Sieg ü-ber Sa-tan und Welt!

Vater! hör' mein Fleh'n.

Langsam. *p* *J. S. Breitenbach.*



1. Va-ter! hör' mein Fleh'n, komm' mir bei-zu-steh'n,
 2. Ist doch bei-ne Treu' je-den Mor-gen neu;

1. de = ne Lie = be um = strah = le mich!
 2. Ba = ter, stär = ke und füh = re mich!

1. Bleib mir hie = nie = den Ge = gen und
 2. Wollst vor Ge = fah = ren treu mich be =

1. Frie-den! } Ba = ter, Ba = ter, ich hoff' auf dich!
 2. wah-ren! }

Der Frommen Herde.

(56)

Andante.

p

1. Wie klein, Er = lö = ser, ist hier bei = ner
 2. Von bei = nem Rei = che fern, be = deckt mit
 3. Das Volk des Ei = gen = tums, das Gott den
 4. Auch da, wo Bö = ler sich nach Chri = sti
 5. Er = he = be dich, o Herr, dein Wort weit

f

p

1. From = men Her = de! Ob = gleich du ger = ne
 2. Fin = ster = nis = sen will die ver = fehr = te
 3. Herrn er = kann = te, das sein Ge = seg em =
 4. Na = men nen = nen, Gott und den er ge =
 5. auß = zu = brei = ten, Ver = irr = te auf den

p

1. willst, daß Je = der se = lig wer = de. Denn
 2. Welt den Weg des Heils nicht wiß = sen; ver=
 3. pfing, dem er Pro = phe = ten sand = te, aus
 4. sandt, aus sei = nem Wort er = ten = nen, bleibt
 5. Weg der Tu = gend hin zu lei = ten! Ach,

1. du er = warbst der gan = zen Welt, so
 2. ach - tet frech dein hei = lig Wort, und
 3. wel = chem Je = sus Chri = stus selbst, als
 4. im = mer noch der größ = te Teil von
 5. su = che du ge = tren = er Hirt, durch

1. groß sie ist, ein e = wig Heil; und
 2. scheut sein rei = nes, hel = les Licht, das
 3. Mensch den ird' = schen Ur = sprung nahm, ver=
 4. sei = nem Gna = den = rei = che fern, ver=
 5. dri = nen gu = ten heil' = gen Geist die,

1. Freu = de wär' es da = rum dir, nähm'
 2. wie der lich = ten Son = ne Glanz durch
 3. wirft des ho = hen Men = schen = jahn, da
 4. eh = ret dich, o Hei = land, nicht als
 5. wel = che Bahn und Lust der Welt noch

1. je = de See = le da = ran teil.
 2. fließt' = re Wol = ken = maj = sen bricht.
 3. er als ihr Mes = si = as fan.
 4. sei = nen wah = ren Gott und Herrn.
 5. heu = te bei = ner Erb' ent = reißt!

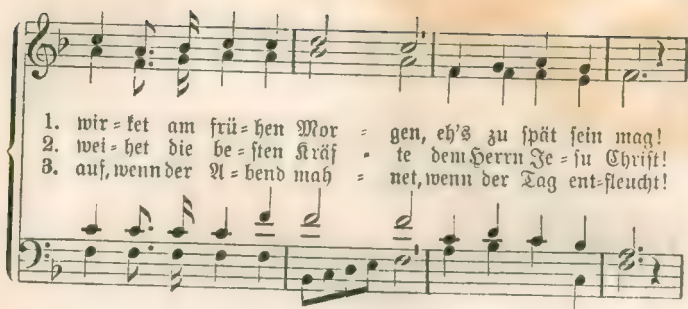
Wirket! Denn die Nacht kommt.

Th. Kähler.

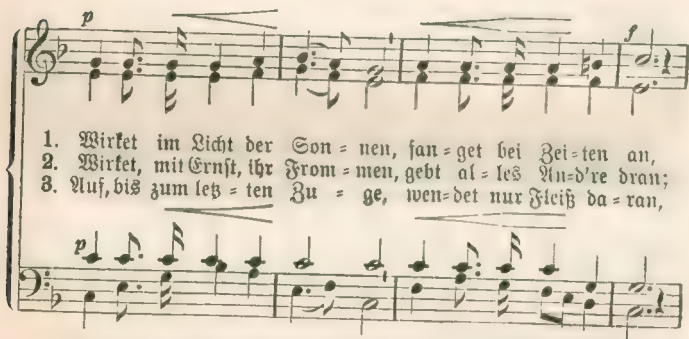
(150)

Lebendig.

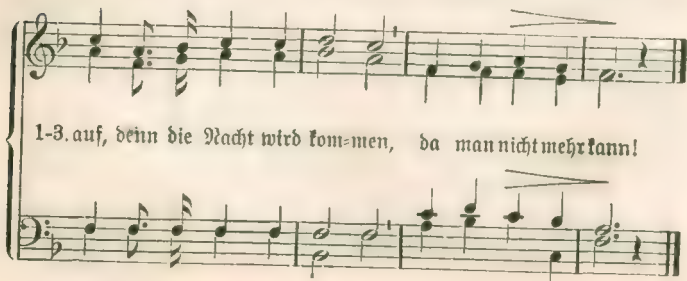
1. Auf, denn die Nacht wird kommen, auf, mit dem jun = gen Tag,
 2. Auf, denn die Nacht wird kommen, auf, wenn es Mit = tag ist,
 3. Auf, denn die Nacht wird kommen, auf, wenn die Son = ne weicht!



1. wir = ket am frü = hen Mor = gen, eh's zu spät sein mag!
 2. wei = het die be = sten Kräf = te dem Herrn Je = su Christ!
 3. auf, wenn der A = bend mah = net, wenn der Tag ent = fleucht!



p
 1. Wirket im Licht der Son = nen, fan = get bei Zei = ten an,
 2. Wirket, mit Ernst, ihr From = men, gebt al = les An = d're dran;
 3. Auf, bis zum leb = ten Zu = ge, wen = det nur Fleiß da = ran,



1-3. auf, denn die Nacht wird kom = men, da man nicht mehr kann!

Es preise Gottes Macht.

Bleulich langsam.

(127)

G. J. Thomas.



1. Es prei = se Got = tes Macht und Stär = ke mit
2. Er denkt voll Gna = de, voll Er = bar = men an
3. Heil sei der Welt! Der Herr re = gie = ret. Er =
4. Du Er = de und ihr wei = ten Mee = re, ihr



1. fro = hen Lie = bern al = le Welt! Wer ist, der sei = ne
2. sei = nen teu = ren Frie = dens = bund; und macht mit Ba = ter =
3. wähl = te, sin = get sei = nen Ruhm! Er hat das Werk des
4. wer = det sei = nes Ruh = mes voll! Zu fer = nen Zo = nen



1. Bun = der = wer = ke ver = steht und wür = dig
2. treu' uns Ar = men das Heil und die Ver =
3. Heils voll = füh = ret, nun sind wir Got = tes
4. bringt die Eh = re des Herrn, dem al = les



1. sie er = zählt? Er of = fen = ba = ret
 2. süh = nung fund. Sein Heil be = glückt die
 3. Ei = gen = tum. So nimm denn, du be =
 4. die = nen soll! Es kommt mit Sie = ges =



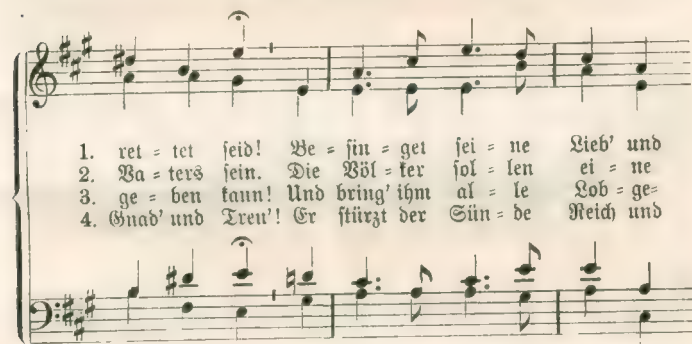
1. uns außs neu = e das Heil und die Ge =
 2. gan = ze Er = de, und sei = ne Gnad' ist
 3. glück = te Dien = ge, mit Jauch = zen dei = nen
 4. macht und Stär = ke der Ret = ter al = ler



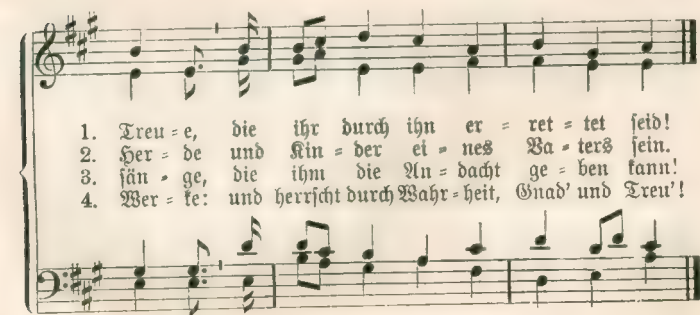
1. rech = tig = feitt. Be = sin = get sei = ne
 2. all = ge = mein: Die Böl = fer sol = len
 3. Rō = nig an; und bring' ihm al = le
 4. Welt her = bei; er stürzt der Sün = de



1. Lieb' und Treu = e, die ihr durch ihn er =
 2. ei = ne Her = de und Kin = der ei = nes
 3. Lob = ge = sän = ge, die ihm die Un = dacht
 4. Reich und Wer = te: und herrscht durch Wahr = heit,



1. ret = tet seid! Be = sin = get sei = ne Lieb' und
 2. Ba = ters sein. Die Böf = ter sol = len ei = ne
 3. ge = ben tann! Und bring' ihm al = le Lob = ge =
 4. Gnad' und Treu'! Er stürzt der Sün = de Reich und



1. Treu = e, die ihr durch ihn er = ret = tet seid!
 2. Her = de und Kin = der ei = nes Ba = ters sein.
 3. sän = ge, die ihm die Un = dacht ge = ben tann!
 4. Wer = te: und herrscht durch Wahr = heit, Gnad' und Treu'!

Richard T. Haag.
Ausdrucksvoll.

Wahrheitslicht.

p

1. Wahr = heits = licht,
2. Frie = dens = ruh,
3. Sel' = ges Loß,

Wahr = heits = licht,
Frie = dens = ruh,
sel' = ges Loß,

mf

1. schön = ster Hoff = nungs = strahl! Du bringst durch Got = tes
2. zieht in un = ser Herz, und fort = an rich = ten
3. seht der Mor = gen = stern, er leuch = tet hell, ver =

mf

Fine.

1. Die = ner Mund zu uns ins fin = stre Thal.
2. wir den Sinn be = stän = dig him = mel = wärts.
3. kün = digt uns das Kom = men unj' = res Herrn!

p *cresc. mf*

1. Dein rei = nes, himm = lisch Licht er = weckt in
 2. Der Sün = den Ket = ten ban = den uns, in
 3. Das Lied er = schallt, es naht her = an der

f *mf*

1. uns ein neu = es Lied. O Wahr = heits = licht, das
 2. Blind = heit weil = ten wir, doch Frei = heit wur = de
 3. Ge = rold, und es bricht der Mor = gen des voll =

dim. *p* *Chor. D. C. al Fine.*

1. uns ein = por zum ew' = gen Le = ben zieht!
 2. uns ge = bracht, sie führt uns, Gott, zu dir!
 3. komm' = nen Tags mit sei = nem ew' = gen Licht!

Kirche Christi.

Einfach und ruhig.

(88)

Josef Haydn.

mf

1. Kir = che Chri = sti, brei = te, brei = te dei = ne
 2. Sieh, schon eist die Schar der Vo = ten, die du
 3. O, aus al = len Spra = chen, Zun = gen, wer = de

mf

1. Gren = zen weit hin = aus! Söh = ne, Töch = ter dir zur
 2. aus = ge = sen = det hast, zu den Sün = dern, Geist = lich =
 3. dir, Herr Be = ba = oth, Hal = le = lu = jah stets ge.

mf

1. Sei = le wal = len still zu dei = nem Haus. Preis sei
 2. to = ten, ab = zu = neh = men Schuld und Last! Se = lig,
 3. fun = gen: Lob dem treu = sten Bun = des = Gott! Ei = ne

mf *p*

ri - - -

1. e = wig bei = nen Tho = ren, Ain = der wer = den
 2. die du schon er = le = digt, Air = che Chri = sti,
 3. lich = te Zeu = gen = wol = le samm = le dir aus

ri - - -

tardando *a tempo*

1. dir ge = bo = ren, wie der Mor = gen = rö = te
 2. ja man pre = digt Gro = ßes, Herr = li = ches in
 3. al = lem Vol = le! Hul = dig = ten doch nah und

tardando

1. Tau, träu = selnd auf die Früh = lings = au.
 2. dir! Wach = se, wach = se für und für!
 3. ferr. Al = le dir, dem be = sten Herrn!

Hoffnung.

(19)

Bewegt.

Georg Friedrich Händel.

mf *cresc.*

1. Will der Tag im D = sten grau = en? Bricht die Mor = gen =
 2. Nur ge = trost, ihr Schwe = stern, Brü = der, uns' = re Hoff = nung
 3. Man = che stil = le Vor = be = rei = tung bricht schon jetzt dem

mf *cresc.*

mf

1. rö = te an? Will der Herr sein Zi = on bau = en?
 2. feh = let nicht! Ja = lobs Son = ne feh = ret wie = der,
 3. Wer = te Bahn, bis durch ih = res Kö = nigs Lei = tung

mf

cresc. *f*

1. Ist der Fluch nun ab = ge = than? Zieht nicht ei = ne
 2. wie das Wort der Wahr = heit spricht. Zi = ons Wunden
 3. al = le die Zer = streu = ten nah'n. Wie = der schenkt er

cresc.

1. stil = le Ah = nung durch die Her = zen
 2. wer = den hei = len, grü = nen al = le
 3. sei = nen Kin = dern der Er = hö = rung

1. Ist = ra = els? Weht nicht heut an uns die Mahnung
 2. sei = ne Au'n; se = het sei = ne Bür = ger ei = len,
 3. gnä = dig Ohr, ih = re Ma = gen zu ver = min = dern,

1. wie die Wor = te Da = ni = els?
 2. sei = ne Bü = sten zu be = bau'n!
 3. hebt er sie zu sich em = por.

Lobgesang.

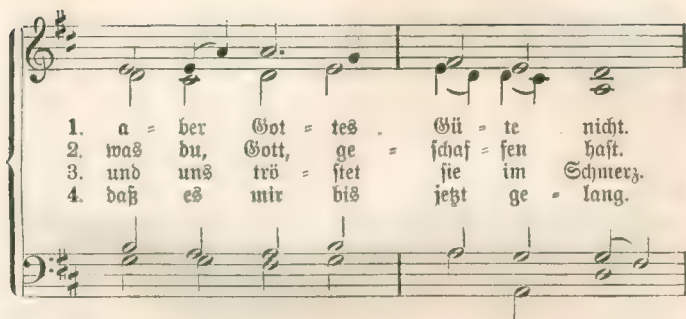
(123)

Tracy P. Cannon.

1. Auf, o See = le! wer = de mun = ter!
 2. Von ihr wird der Kreis der Er = de,
 3. Aus dem Wo = gel singt sie Freu = de
 4. Und ich soll = te sie nicht sin = gen?

1. Lob ist im = mer dei = ne Pflicht:
 2. ja der Him = mel ganz um = facht:
 3. selbst bis in ein finst' = res Herz:
 4. Stets sei sie mein Lob = ge = sang!

1. denn die Son = ne geht zwar un = ter,
 2. daß voll dei = nes Se = gens wer = de,
 3. Her = den giebt sie sat = te Wei = de
 4. Sie hilft je = den Tag voll = brin = gen,



1. a = ber Got = tes Gü = te nicht.
 2. was du, Gott, ge = schaf = fen hast.
 3. und uns trö = stet sie im Schmerz.
 4. daß es mir bis jetzt ge = lang.



1. Im = mer strahlt sie auf uns her.
 2. Von ihr rührt der Son = ne Pracht;
 3. Sie ver = süßt uns al = le Müß';
 4. Sie hat mich auch stets ge = nährt,



1. D wie spricht und han = delt der,
 2. auch den Mond führt in der Nacht
 3. un = pre Sor = gen he = bet sie,
 4. hat mir Freud' und Trost ge = währt;

1. der hier Man = gel fla = get, thör = lich:
 2. sie uns zu, und auß der Fer = ne
 3. und er = stat = tet un = s're Män = gel:
 4. vor Ge = fah = ren mich be = schü = het,

1. denn sie seg = net un = auf = hör = lich!
 2. fun = felt sie auß je = dem Ster = ne.
 3. ja, auß ihr schöpft selbst der En = gel.
 4. mei = ne Schwach = heit un = ter = stü = het.

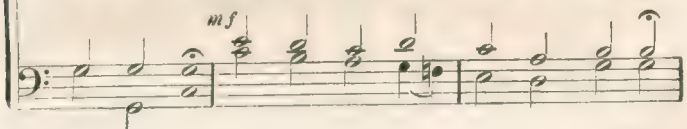
Schmidt.
 kräftig

Fahre fort.

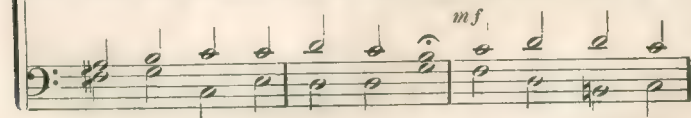
1. Fah = re fort, fah = re fort! Wand = le, Volk des
 2. Lei = de dich, lei = de dich! Got = tes Volk, leid'
 3. Fol = ge nicht, fol = ge nicht, fol = ge nicht der
 4. Prü = fe recht, prü = fe recht, prü = fe weis = lich
 5. Drin = ge ein, drin = ge ein, Zi = on, drin = ge
 6. Brich her = für, brich her = für, Got = tes Volk, her =
 7. Hal = te auß, hal = te auß, Got = tes Volk, halt'



1. Herrn, im Licht; ma = che dei = nen Leuch = ter hel = le,
2. oh = ne Scheu Trüb = sal, Angst mit Spott und Hoh = ne;
3. eit = len Welt, wann sie dich sucht groß zu ma = chen;
4. je = den Geist, der dir ruft nach bei = den Sei = ten;
5. ein in Gott! Stär = ke dich mit Geist und Le = ben,
6. für in Kraft! Laß die Bru = der = lie = be bren = nen;
7. dei = ne Treu', laß nicht lau und träg' dich fin = den!



1. laß die er = ste Lie = be nicht, su = che stets die
2. sei bis in den Tod ge = treu, sie = he auf die
3. ach = te nicht ihr Gut und Geld! Ernst im Be = ten,
4. thu = e nicht, was er dich heißt; laß nur dei = nen
5. sei nicht wie die an = dern tot, sei du gleich den
6. ze = ge, was der in dir schafft, der dich als sein
7. Auf, das Klei = nod rückt her = bei! Auf, ver = las = se





1. Le = bens = quel = le! Volk des Herrn, dring' durch die
 2. Le = bens = tro = ne! Lei = de, wann du fühlst der
 3. ernst im Wa = chen. Sieh dich für, wann sie viel
 4. Stern dich lei = ten! Bei = de, das was gut scheint
 5. grü = nen Re = ben! In die Got = tes = kraft, für
 6. Volk will ken = nen! Auf, er selbst hat auf = ge =
 7. was da = hin = ten; Got = tes Volk, im leß = ten




1. en = ge Pfort! Fah = re fort, fah = re fort!
 2. Schlan = ge Stich; lei = de dich, lei = de dich!
 3. Lust ver = spricht; fol = ge nicht, fol = ge nicht!
 4. und was schlecht, prü = fe recht, prü = fe recht!
 5. Heu =chel = schein drin = ge ein, drin = ge ein!
 6. than die Thür; brich her = für, brich her = für!
 7. Kampf und Strauß hal = te aus, hal = te aus!

Eins ist not!

Gesangvoll.

Schröder.

mf



1. { Eins ist not! Ach Herr, dies Ei = ne
Al = les an = dre, wie's auch schei = ne,

2. { See = le! willst du die = ses fin = den,
laß, was ir = disch ist, da = hin = ten,

3. { Wie, dies ei = ne zu ge = nie = ßen,
als sie sich zu Se = ju Fü = ßen

4. { Nun so gieb, daß mei = ne See = le
Du bist ja, den ich er = wähl = le,

mf



1. { leh = re mich er = ren = nen doch! }
ist ja nur ein schwe = res Joch, }

2. { such's bei fei = ner Kre = a = tur; }
schwing' dich lt = ber die Ma = tur; }

3. { sich Ma = ri a dort be = fließ, }
vol = ler An = dacht nie = der = ließ; }

4. { auch nach dei = nem Bild er = wacht: }
mir zur Hei = li = gung ge = macht! }

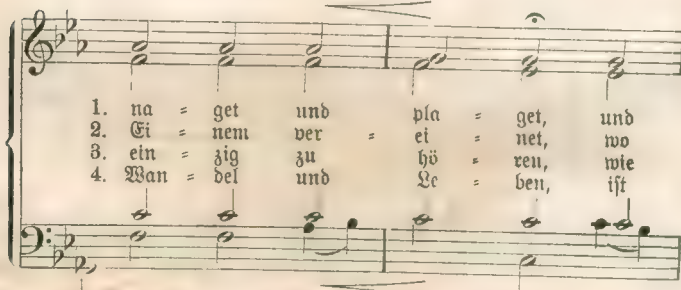
p cre - - - - - scen - - - - - do



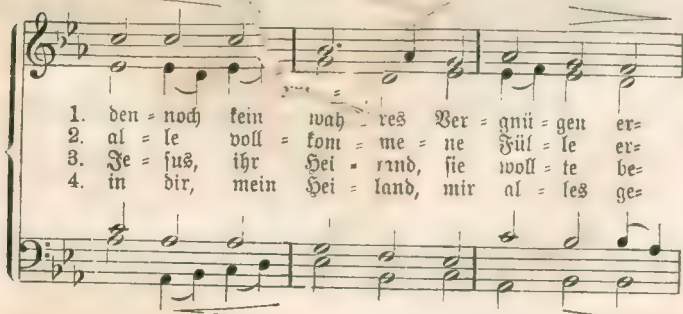
1. da = run = ter das Her = ze sich
 2. wo Gott und die Mensch = heit in
 3. ihr Herz, das ent = brann = te, nur
 4. Was die = net zum gött = li = chen

p cre - - - - - scen - - - - - do

1. na = get und pla = get, und
 2. Ei = nem ver = ei = net, wo
 3. ein = zig zu hö = ren, wie
 4. Wan = del und Le = ben, ist



1. den = noch kein wah = res Ver = gnü = gen er =
 2. al = le voll = kom = me = ne Fül = le er =
 3. Je = suß, ihr Hei = rind, sie woll = te be =
 4. in dir, mein Hei = land, mir al = les ge =



mf *f*

1. ja = get. Er = lang' ich dies Ei = ne, das
2. schei = net, da, da ist das be = ste, not=
3. leh = ren, ihr Al = les war gänz = lich in
4. ge = ben; ent = rei = ße mich al = ler ver=

1. al = les er = seht, so werd' ich mit
2. wen = dig = ste Teil mein Ein und mein
3. Je = sum ver = senkt, und wur = de ihr
4. gäng = li = chen Lust; dein Le = ben sei,

1. Ei = nem in Al = lem er = gößt.
2. Al = les, mein se = lig = stes Heil.
3. Al = les in ei = nem ge = schenkt!
4. Je = su, mir ein = zig be = wußt!

Gottes Macht und Vorsehung.

Chr. F. Gellert.

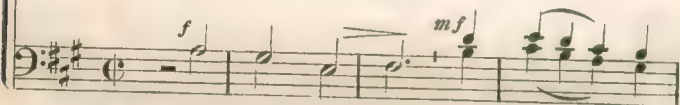
(75)

Mit Kraft und Feuer.

Ludwig v. Beethoven.



1. Gott ist mein Lied! Er ist der
 2. Licht ist sein Kleid und sei = ne
 3. Was ist und war im Him = mel,
 (più piano) 4. Er kennt mein Fleh'n und al = len
 (più f) 5. Ist Gott mein Schutz, will Gott mein



1. Gott der Stär = ke; hehr ist sein Nam' und
 2. Wahl das Be = ste. Er herrscht als Gott, und
 3. Erd' und Mee = re, das ken = net Gott, und
 4. Rat der See = le, er weiß, wie oft ich
 5. Ret = ter wer = den, dann frag' ich nichts nach



1. groß sind sei = ne Wer = te und
 2. sei = nes Thro = nes Be = ste ist
 3. sei = ner Wer = te Gee = re sind
 4. Gu = tes ihu' und seh = le, und
 5. Him = mel und nach Er = den, und

1. al = le Him = mel sein Ge = biet, und
 2. Wahr = heit und Ge = rech = tig = keit, ist
 3. e = wig vor ihm of = fen = bar, sind
 4. eilt, mir gnä = dig bei = zu = steh'n, er
 5. bie = te selbst der Höl = le Trug, und

1. al = le Him = mel sein Ge = biet!
 2. Wahr = heit und Ge = rech = tig = keit!
 3. e = wig vor ihm of = fen = bar.
 4. eilt, mir gnä = dig bei = zu = steh'n.
 5. bie = te selbst der Höl = le Trug!

Horch, das Gebet der Kinder.

Richard L. Haag.

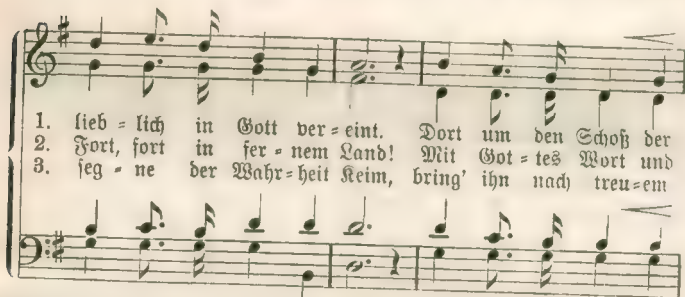
Langsam und innig.

mf



1. Horch, das Ge = bet der Kin = der,
 2. Wo ist heut' un = ser Ba = ter?
 3. Stärk' ihn mit fri = schem Mu = te,

mf




1. lieb = lich in Gott ver = eint. Dort um den Schoß der
 2. Fort, fort in fer = nem Land! Mit Got = tes Wort und
 3. seg = ne der Wahr = heit Keim, bring' ihn nach treu = em



Fine.


1. Mut = ter Un = schuld und Frie = de scheint!
 2. Lie = be weit in die Welt ge = sandt.
 3. Wer = te glück = lich nach Zi = on heim.

p



1. Es tönt wie Him-mels-mu-sik; hell wie der Son-nen-
2. O Herr, du, sein Be-schü-her, führ' ihn auf sich'-rem
3. Laß, Herr, durch's stil-le War-ten ü-ber uns al-len

p



p



1. strahl, drin-get ein Licht her-nie=der
2. Biad hin-zu den Aus-er-wähl-ten
3. weh'n se-li-geß Hoff-nungs-ban-ner

p



Chor. D. C. al Fine.



1. auf die-se heil'-ge Zahl.
2. nach dei-nem Him-mels-rat.
3. bis auf das Wie-der-seh'n!



Wie groß ist des Allmächt'gen Güte!

(74)

mf



1. { Wie groß ist des All = mäch't = gen
Der mit ver = här = te = tem Ge =

2. { Wer hat mich wun = der = bar be =
Wer hat mit Lang = mut mich ge =

3. { Schau, o mein Geist, in je = nes
wo du, mit Herr = lich = leit um =

4. { Und die = sen Gott sollt' ich nicht
Er soll = te ru = sen: ich nicht

mf



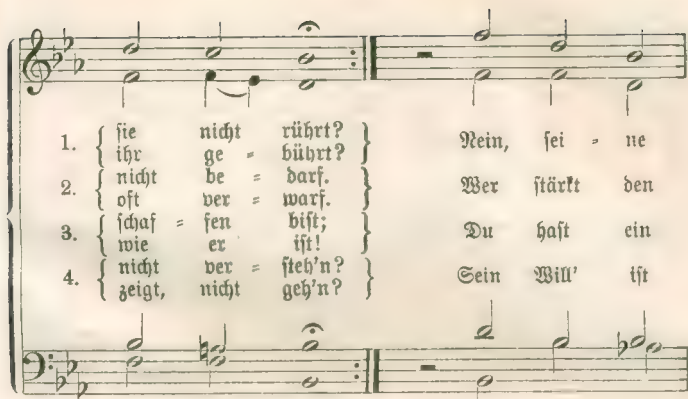

1. { Gü = te! Ist der ein Mensch, den
mü = te den Dank er = ficht, der

2. { rei = tet! Der Gott, der mei = ner
lei = tet? Er, des = sen Rat ich

3. { Le = ben, zu wel = chem du er =
ge = ben, Gott e = wig seh'n wirst,

4. { eh = ren; und sei = ne Gü = te
hö = ren; den Weg, den er mir





1. { sie nicht rührt? } Nein, sei = ne
 { ihr ge = bührt? }

2. { nicht be = darf. } Wer stärkt den
 { oft ver = warf. }

3. { schaf = fen bist; } Du hast ein
 { wie er ist! }

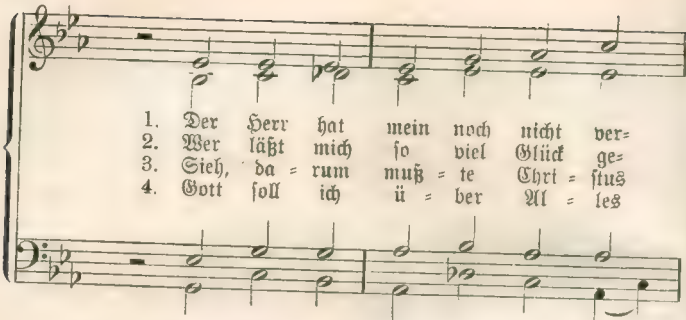
4. { nicht ver = steh'n? } Sein Will' ist
 { zeigt, nicht geh'n? }



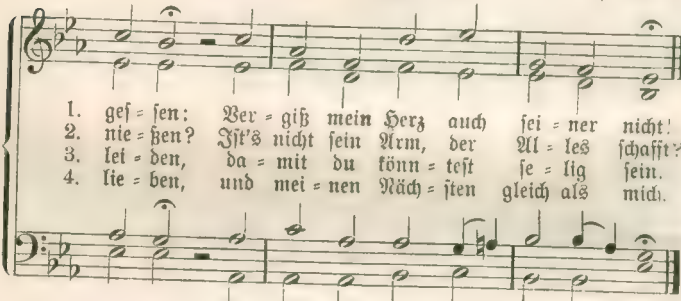
1. Lie = be zu er = mes = sen, sei
 2. Frie = den im Ge = wis = sen? Wer
 3. Nicht zu die = sen Freu = den; durch
 4. mir ins Herz ge = schrie = ben; sein



1. e = wig mei = ne größ = te Pflicht!
 2. giebt dem Gei = ste neu = e Kraft?
 3. Got = tes Gü = te sind sie dein.
 4. Wort be = stärkt ihn e = wig = lich.



1. Der Herr hat mein noch nicht ver=
 2. Wer läßt mich so viel Glück ge=
 3. Sieh, da = rum muß = te Chri = stus
 4. Gott soll ich ü = ber Al = les



1. ge = sen: Wer = gih mein Herz auch sei = ner nicht!
 2. nie = hen? Ist's nicht sein Arm, der Al = les schafft?
 3. lei = den, da = mit du könn = test se = lig sein.
 4. lie = ben, und mei = nen Näch = sten gleich als mich.

Weicht ihr Berge.

Majestätisch.



1. { Weicht ihr Ber = ge, fallt ihr Hü = gel, stürzt ihr
 2. { Got = tes Tren' hat die = ses Sie = gel: sie soll
 3. { der wird uns ein Wort ver = spro = chen, Gott hat
 3. { Sei = ne Gna = de wird nicht wei = chen, wenn gleich
 Sie wird ih = ren Zweck er = rei = chen, den sie

1. { Ten = sen al = le ein! } Laß die
 2. { ei = nen Bund ge = macht, } Er, die
 3. { Al = les hat voll = bracht. } Gott ist
 { Al = les bricht und fällt! }
 { sich hat vor = ge = stellt. }

1. Welt, laß die Welt in Trüm-mer geh'n! Got = tes
 2. Wahr-heit, er, die Wahr-heit trü = get nicht, er er =
 3. hei = lig, Gott ist hei = lig, gut und treu, nur die
 { }
 { }
 { }

1. Gna = de, Got = tes Gna = de wird be = steh'n.
 2. fül = let er er = füllt, was er ver = spricht.
 3. Welt ist, ja sie ist voll Heu = che = lei.
 { }
 { }
 { }

Jesus lebt.

Langsam.

(64)

G. A. Tiedt.

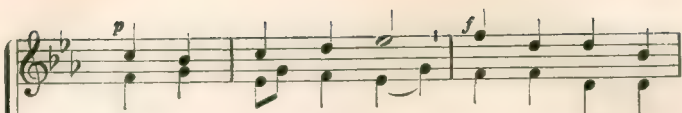
p

1. Je = sus lebt: mit ihm auch ich:
 2. Je = sus lebt: ihm ist das Reich
 3. Je = sus lebt: wer nun ver = zagt,
 4. Je = sus lebt: sein Heil ist mein;
 5. Je = sus lebt: ich bin ge = wiß,
 6. Je = sus lebt: nun ist der Tod

f *più rit.* *a tempo*

1. Tod, wo sind nun dei = ne Schre = cken? Er, er
 2. ü = ber al = le Welt ge = ge = ben; mit ihm
 3. lä = stert ihn und Got = tes Eh = re. Una = be
 4. sein sei auch mein gan = zes Le = ben! Rei = nes
 5. nichts soll mich von Je = su schei = den, lei = ne
 6. mir der Ein = gang in das Le = ben. Wel = chen

f *più rit.* *a tempo*



1. lebt und wird auch mich von den Tod = ten
2. werd' auch ich zu = gleich e = wig herr = schen,
3. hat er zu = ge = sagt, daß der Sün = der
4. Her = zens will ich sein und den Bü = sten
5. Macht der Fin = ster = nis, kei = ne Herr = lich =
6. Trost in To = des = not wird es mei = ner

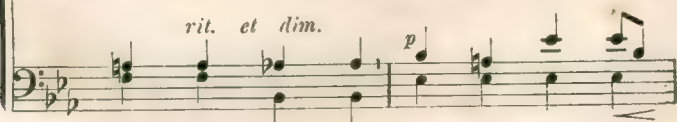


rit. et dim.



1. auf = er = we = den. Er ver = klärt mich
2. e = wig le = ben. Gott er = füllt, was
3. sich be = feh = re. Gott ver = stößt in
4. wi = der = stre = ben. Er ver = läßt den
5. keit, kein Lei = den. Er gibt Kraft zu
6. See = le ge = ben, wenn sie gläu = big

rit. et dim.



cresc. *f* *p*

1. in sein Dicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 2. er ver = spricht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 3. Chri = sto nicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 4. Schwachen nicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 5. die = fer Pflicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 6. zu ihm spricht: Herr, Herr, mei = ne Zu = ver = sicht,

cresc.

ff

1. er ver = klärt mich in sein Dicht:
 2. Gott er = füllt, was er ver = spricht:
 3. Gott ver = stößt in Chri = sto nicht:
 4. er ver = läßt den Schwa = chen nicht:
 5. er gibt Kraft zu die = jer Pflicht:
 6. wenn sie gläu = big zu ihm spricht:

ff

1—5. Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht.
 6. Herr, Herr, mei = ne Zu = ver = sicht.

Himmelsvorschmack.

E. F. Gellert.

(51)

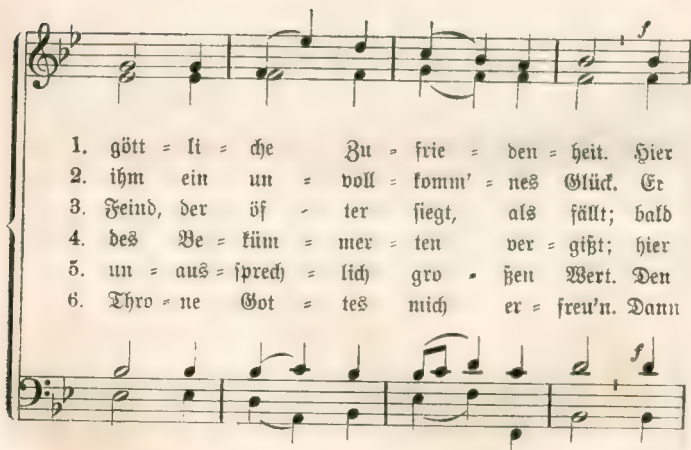
Andante.

1. Nach ei = ner Prü = fung tur = zer La = ge er =
 2. Wahr ist's, der From = me schmeckt auf Er = den schon
 3. Bald stö = ren ihn des Kör = pers Schmer = zen, bald
 4. Hier, wo die Zu = gend öf = ters lei = det, das
 5. Hier such' ich's nur, dort werd' ich's fin = den; dort
 6. Da wird der Vor = sicht heil' = ger Wil = le mein

1. war = tet uns die E = wig = keit. Dort,
 2. man = chen sel' = gen Au = gen = blick: Doch
 3. das Ge = räu = che die = ser Welt: Bald
 4. La = ster öf = ters glück = lich ist, wo
 5. werd' ich hei = lig und ver = klärt der
 6. Will' und mei = ne Wohl = fahrt sein; und




1. dort ver = wan = delt sich die Kla = ge in
 2. al = le Freu = den, die ihm wer = den, sind
 3. kämpft in sei = nem eig = nen Her = zen ein
 4. man den Glück = li = chen be = nei = det und
 5. Tu = gend gan = zen Wert em = pfin = den, den
 6. lieb = lich We = sen, Heil die Fül = le an

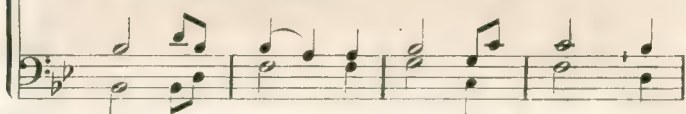



1. gött = li = che Zu = frie = den = heit. Hier
 2. ihm ein un = voll = komm' = nes Glück. Er
 3. Feind, der öf = ter siegt, als fällt; bald
 4. des Be = küm = mer = ten ver = gift; hier
 5. un = aus = sprech = lich gro = ßen Wert. Den
 6. Thro = ne Got = tes mich er = freu'n. Dann


Gran -



1. übt die Zu = gend ih = ren Fleiß, und
 2. ist ein Mensch, und sei = ne Ruh' nimmt
 3. sinkt er durch des Mäch = sten Schuld in
 4. kann der Mensch nie frei von Pein, nie
 5. Gott der Vie = be werd' ich seh'n, ihn
 6. läßt Ge = winn stets auf Ge = winn mich


dioso


1. je = ne Welt reicht ihr den Preis.
 2. in der See = le ab und zu.
 3. Kum = mer und in Un = ge = duld.
 4. frei von eig = ner Schwach = heit sein.
 5. lie = ben, e = wig ihn er = höh'n.
 6. füh = len, daß ich e = wig bin.



Jesus lebt.

Allegro Maestoso.

(98)

Rud. Schürmann.

f

1. See = le, dein Het = land ist frei von den
 2. See = le, o See = le, auch du wirst er=
 3. Him = mels = ge = dan = ke, auf ihn nur ge=
 4. Nim = mer laß Hoff = nung und Mut dir ent=

f

1. Dan = den, glor = reich und herr = lich vom
 2. ste = hen, wirst ihn ver = flä = ret, den
 3. rich = tet, wie er die ir = di = schen
 4. wan = fen; in der lln = sterb = lich = fett

p

1. So = de er = stan = den! Freu = e dich
 2. Herr = li = chen, se = hen, wie er die
 3. Pfa = de dir lich = tet! See = le, ent=
 4. Won = ne = ge = dan = ken sen = ke dich,

p

1. See = le, die Höl = le er = bebt:
 2. Pal = me des Sie = ges dir beut,
 3. fa = ge der Sorg' um die Welt,
 4. See = le, im Glau = ben hin = ein,

cre - - scendo

1. Je = sus, dein Hei = land, ist Sie = ger und lebt!
 2. so du ge = treu ihm dein Le = ben ge = weicht,
 3. blick' auf das Ziel hin im himm = li = schen Zelt!
 4. bis er in Schau = en ver = wan = delt wird sein!

cre - - scendo

ff

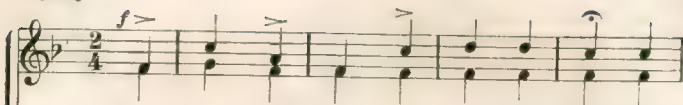
1. Je = sus, dein Hei = land, ist Sie = ger und lebt.
 2. so du ge = treu ihm dein Le = ben ge = weicht.
 3. Blick' auf das Ziel hin im himm = li = schen Zelt!
 4. Bis er in Schau = en ver = wan = delt wird sein!

ff

Triumph.

(84)

Anig.



1. { Tri - umph, Tri - umph und Lob und Dant ihm, |
 Der ho - he Sie - ger ü - ber - wand: | Macht
2. { Preis ihm, Heil uns! sein Grab ist leer. | Fest
 O se - lig, wer sich ihm ver - traut! | Er
3. { Zum hö - hern Le - ben führt er dich, | und
 Das Grab em - pfängt zwar dein Ge - bein: | Doch




1. { der des To - des Macht be - zwang, und uns, den
 war um ihm und sie ver - schwand in hel - le
2. { ste - het wie ein Fels im Meer, das Wort, das
 hat den Tem - pel neu ge - baut, den blin - de
3. { nimmt ge - wiß dich einst zu sich, fällt bei - ne
 nicht auf e - wig wird es sein; ver - flärt gibt

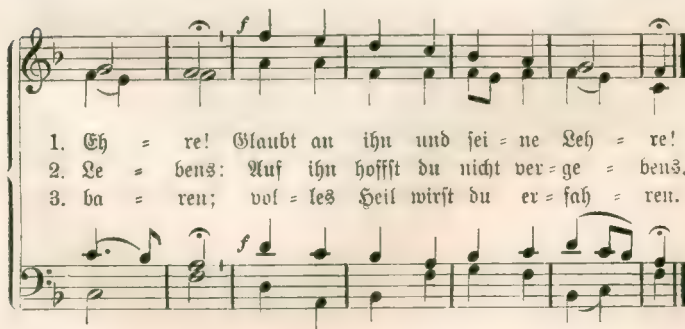




1. { Staub, er = höh = te! } Be = bet, ge = bet,
 Mor = gen = rö = te.
 2. { er ge = spro = chen. } See = le, wä = le
 Wut zer = bro = chen.
 3. { Hüt = te nie = der. } Herr = lich wird dich
 er dir's wie = der.



1. stol = ze Spöt = ter, un = ferm Het = ter Preis und
 2. ihn zum Züh = rer und Re = gie = rer dei = nes
 3. dann auf's Neu = e sei = ne Treu = e of = fen =



1. Eh = re! Glaubt an ihn und sei = ne Leh = re!
 2. Le = bens: Auf ihn hoffst du nicht ver = ge = ben.
 3. ba = ren; vol = les Heil wirst du er = sah = ren.

Näher, mein Gott, zu dir.

(118)

Langsam.

Dr. Mason.



1. Nä = her, mein Gott zu dir, nä = her zu
2. Bricht mir, wie Ja = kob dort, Nacht auch her=
3. Geht auch die schma = le Bahn auf = wärts gar
4. Ist dann die Nacht vor = bei, leuch = tet die
5. Ist mir auch ganz ver = hüllt dein Weg all=



1. dir, drückt mich auch Kum = mer hier,
2. ein, find' ich zum Ru = he = ort
3. steil, führt sie doch him = mel = an
4. Sonn', weih' ich mich dir auf's Neu'
5. hier, wird nur mein Wunsch er = füllt:



mf

1. dro = het man mir. Soll doch trotz
 2. nur ei = nen Stein. Ist auch im
 3. zu un = serm Heil. En = gel, so
 4. vor dei = nem Thron. Bau = e mein
 5. Nä = her zu dir! Schließt dann mein

mf

f

1. Kreuz und Bein dies mei = ne Lo = sung sein:
 2. Drau = me hier mein Seh = nen für und für:
 3. licht und schön, win = fen aus sel = gen Höh'n,
 4. Be = thel dir und jauchz' mit Freu = den hier:
 5. Pil = ger = lauf, schwing' ich mich freu = dig auf:

f

ritardando

p *pp*

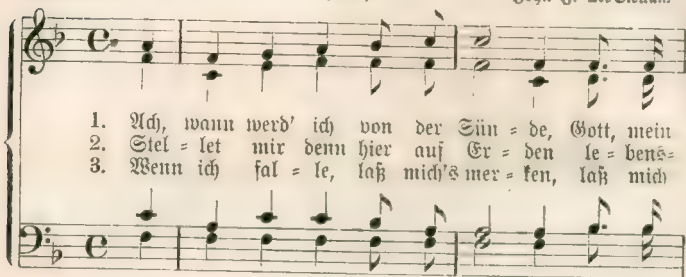
1-5. Nä = her, mein Gott, zu dir, nä = her zu dir.

p *pp*

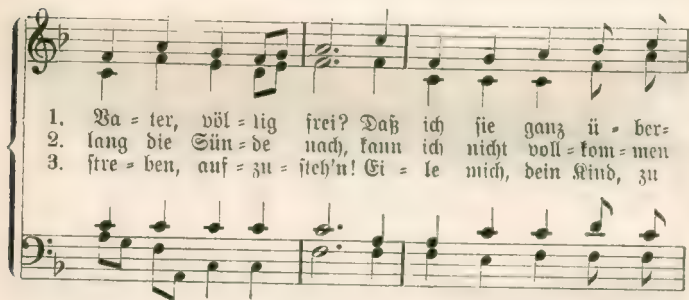
Verlangen nach Heiligkeit.

(111)

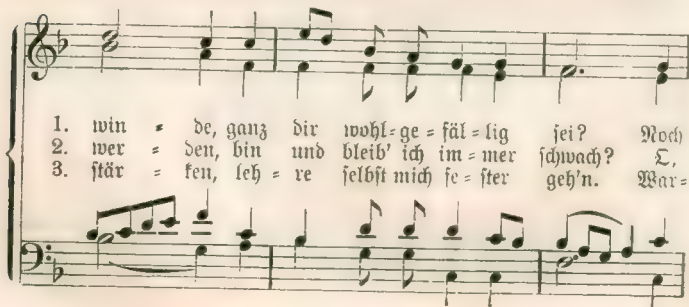
John F. McClellan.



1. Ach, wann werd' ich von der Sün = de, Gott, mein
 2. Stel = let mir denn hier auf Er = den le = bens=
 3. Wenn ich fal = le, laß mich's mer = fen, laß mich



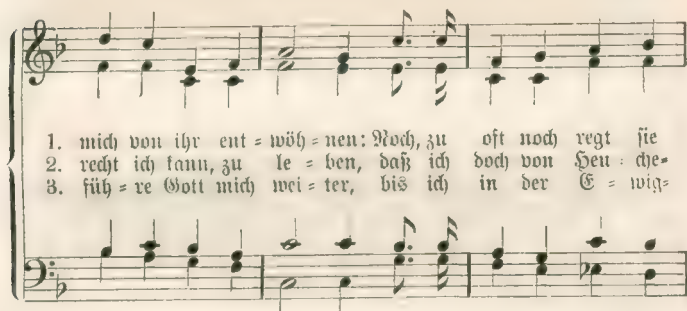
1. Ba = ter, völ = lig frei? Daß ich sie ganz ü = ber=
 2. lang die Sün = de nach, kann ich nicht voll = kom = men
 3. stre = ben, auf = zu = steh'n! Ei = le mich, dein Kind, zu




1. win = de, ganz dir wohl = ge = fäl = lig sei? Noch
 2. wer = den, bin und bleib' ich im = mer schwach? L,
 3. stär = fen, leh = re selbst mich fe = ster geh'n. War =



1. nicht, ich ge = steh's mit Thrä = nen, kann ich
 2. so seg = ne mein Be = stre = ben, so ge=
 3. ne mich, sei mein Be = glei = ter! Täg = lich



1. mich von ihr ent = wöh = nen: Noch, zu oft noch regt sie
 2. recht ich kann, zu le = ben, daß ich doch von Heu : che=
 3. füh = re Gott mich wei = ter, bis ich in der E = wig =



1. sich und ver = sucht zum Bö = sen mich.
 2. lei und von Bos = heit fer = ne sei!
 3. teit drin = ge zur Voll = kom = men = heit.

Von Grönlands eisgen Zinken.

Dr. Barth.

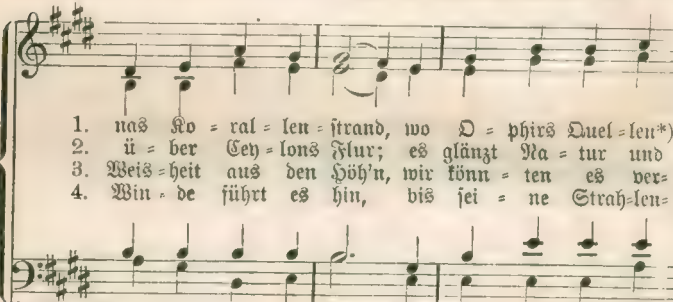
Andante.

(Missionslied.)

G. F. Händel.



1. Von Grön = lands eis = gen Zin = fen, Chi =
 2. Ge = wüz = te Düs = te we = ben sanft
 3. Und wir mit Licht im Her = zen, mit
 4. Ihr Was = ser sollt es tra = gen, ihr



1. naß Ko = ral = len = strand, wo D = phirs Quel = len*)
 2. ü = ber Geh = lons Flur; es glänzt Na = tur und
 3. Weis = heit aus den Höh'n, wir könn = ten es ver =
 4. Win = de führt es hin, bis sei = ne Strah-len =



1. blin = fen, fort = strö = mend gold = nen Sand; von
 2. Le = ben, schlecht sind die Men = schen nur. Um =
 3. schmer = zen, daß sie im Fin = stern geh'n? — Nein,
 4. wa = gen von Pol zu Po = le zieh'n; bis

*) = Goldquellen: vgl. 1. Kön. 9, 28.

1. man = chem al = ten U = fer, von man = chem
 2. sonst sind Got = tes Ga = ben so reich = lich
 3. nein, das Heil im Soh = ne sei laut und
 4. der ver = söhn = ten Er = de das Lamm, der

1. Pal = men = land, er = schallt das Fleh'n der
 2. aus = ge = streut; die blin = den Hei = den
 3. froh be = zeugt, bis sich vor sei = nem
 4. Sinn = der Freund, der Herr und Hirt der

1. Au = fer: „Löst un = s'rer Blind = heit Band!“
 2. ha = ben sich Holz und Stein ge = weicht.
 3. Thro = ne der fern = ste Volks = stamm beugt.
 4. Her = de in Herr = lich = keit er = scheint!

Stehe auf, Tabea.

Klagend.

Vollweise.

p *mf*

1. Zu Sop = pe starb die Jün = ge = rin, die
 2. Ach, daß der Herr zu uns' = rer Zeit auch
 3. Wer zählt die Thrä = nen rings im Land, die
 4. Es schwillt des E = lends bitt' = re Blut und
 5. Ach, wie so lang' schon lie = gest du, von

p

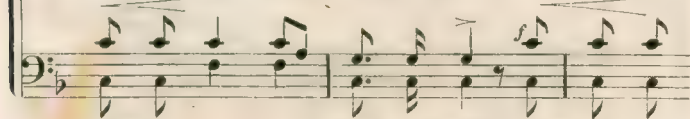
1. in der Ar = mut Rei = sen ge = hol = sen hat mit
 2. ei = nen Be = trus schied = te! Ach, daß er doch mit
 3. müd = ge = rung' = nen Hän = de? Wer zählt die Schaar, die
 4. frei = get hoch und hö = her; an sol = chem Tod fleht
 5. Fin = ster = niß um = nach = tet, in schreck = lich kal = ter

mf *f*

1. Wie be = sin = den Witt = wen und den Wai = sen. Der
 2. Him = mels = freud' auch un = ser Land er = quid = te! O
 3. sich ver = rannt in Jam = mer oh = ne Gn = de? Wer
 4. man = ches Blut, manch' Herz, das thut noch weh = er, am
 5. To = des = ruh', mit Tau = sen = den ver = schmachtet! Noch



1. Thrä = nen sind schon viel ge = weint, bis Be = trus,
 2. Gott vom Him = mel, ru = fe du, All = mäch = ti =
 3. zählt die tie = sen Wun = den recht, in de = nen
 4. eig = nen Herd herrscht sol = che Not, der Un = fern
 5. ruft so man = che Got = tes = stimm', o Kir = che,



1. gott = ge = sandt, er = scheint und spricht: Steh' auf, Da =
 2. ger, der Kir = che zu: Steh' auf, steh' auf, Da =
 3. seuf = zet dies Ge = schlecht? D, ste = he auf, Da =
 4. Wie = le sind mit todt! Steh' auf, steh' auf, Da =
 5. sie zu Her = zen nimm: Steh' auf, steh' auf, Da =



1. be = a! Und spricht: Steh' auf, Da = be = a!
 2. be = a! Steh' auf, steh' auf, Da = be = a!
 3. be = a! D, ste = he auf, Da = be = a!
 4. be = a! Steh' auf, steh' auf, Da = be = a!
 5. be = a! Steh' auf, steh' auf, Da = be = a!



Die Sach' ist dein, Herr Jesu Christ.

(Ursprünglich: Hier liegt vor deiner Majestät.)

Moderato.

Joß. Michael Haydn.

mf



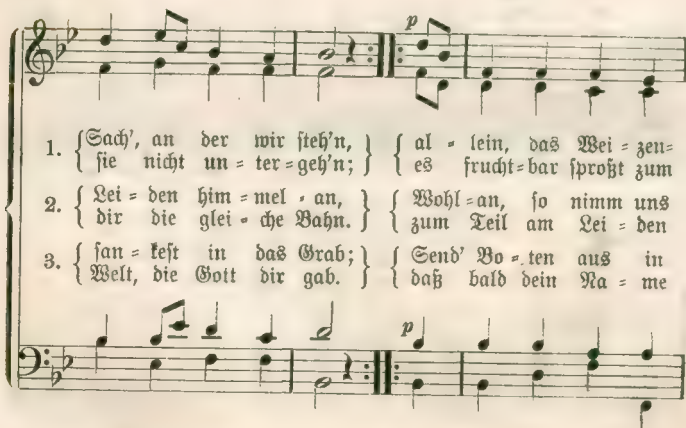
1. { Die Sach' ist dein, Herr Je = su Christ, die
und weil es dei = ne Sa = che ist, kann

2. { Du gingst, o Je = su, un = ser Haupt, durch
und füh = rest Je = den, der da glaubt, mit

3. { Du star = best selbst als Wei = zen = korn und
be = le = be denn, o Le = bens = born, die

mf

p



1. { Sach', an der wir steh'n, } { al = lein, das Wei = zen =
sie nicht un = ter = geh'n; } { es frucht = bar sproßt zum

2. { Lei = den him = mel = an, } { Wohl = an, so nimm uns
dir die glei = che Bahn. } { zum Teil am Lei = den

3. { san = kest in das Grab; } { Send' Vo = ten aus in
Welt, die Gott dir gab. } { daß bald dein Na = me

p

1. { Iorn, be = vor } { muß ster = ben in der Er = de Schoß, }
 Licht em = por, } { zu = vor vom eig = nen We = sen los, }

2. { all = zu = gleich } { führ' uns durch dei = nes To = des Thor }
 und am Reich; } { sammt dei = ner Sach' zum Licht em = por, }

3. { je = des Land, } { Dein Na = me vol = ler Herr = lich = keit; }
 werd' er = kannt, } { auch wir steh'n dir zum Dienst · be = reit, }

1. durch Ster = ben los, vom eig = nen We = sen los.
 2. zum Licht em = por, durch Nacht zum Licht em = por!
 3. zum Dienst be = reit, zum Dienst in Kampf und Streit.

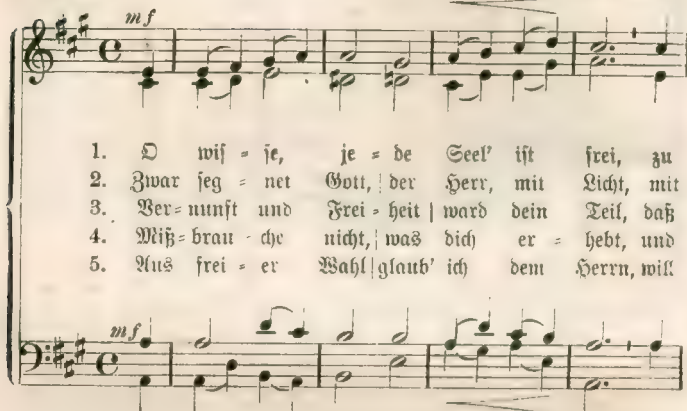
B. 1 u. 2 von Samuel Preiswert, geb. 1799, † 1870, als Antistes in Basel.
 B. 3 von Dr. Felician Rarembe, geb. 1794.

Geistesfreiheit.

Langsam.

George Carelek.

mf



1. O wiß = je, je = de Seel' ist frei, zu
 2. Zwar seg = net Gott, der Herr, mit Licht, mit
 3. Ver = nunst und Frei = heit | ward dein Teil, daß
 4. Miß = brau - che nicht, | was dich er = hebt, und
 5. Aus frei = er Wahl | glaub' ich dem Herrn, will

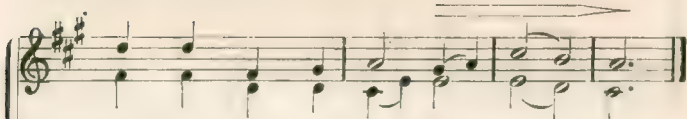
mf



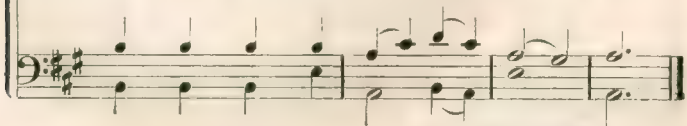
1. wäh = len zwi = chen, Tod und Le = ben; daß
 2. Sie = be, Weis = heit | bei = ne Pfa = de, zur
 3. ü = ber's Thier | du seist er = ha = ben, ge =
 4. wan = dle auf | der Wahr = heit We = gen, denn
 5. treu = lich sein | Ge = seg er = jül = len, und



1. je = der un = ge = zwun = gen sei, hat
2. Wahr = heit zwin = gen will er nicht, so
3. brau = che nun zu bei = nem Heil des
4. dem, der nach dem Gu = ten strebt, wird
5. mah = nen möcht' ich Je = den gern, an



1. frei = en Wil = len Gott | ge = ge = ben.
2. un = er = schöpf = lich sei = ne Gna = de.
3. Schö = pfer's gro = ße Gna = den = ga = ben.
4. all' sein Thun zu rei = chem Se = gen.
5. frei = e Gnad' und frei = en Wil = len.



Christi Zeugen.

Innig.

(104)

Wolfgang Amadeus Mozart.

1. Heil, ja Heil euch, treu = e Zeu = gen! O du
 2. Wie der Mei = ster euch be = ru = fen, zo = get
 3. Ew' = ger Wahr = heit Frie = dens = bo = ten, die der
 4. So voll Gott = ver = trau'n zu strei = ten, und zu

1. from = me Zün = ger = schaar, de = ren Glau = bens =
 2. ihr von Ort zu Ort: Eu = re Wort' und
 3. Wei = se = ste er = for; wenn Ge = sah = ren
 4. dul = den, so wie ihr; Chri = sti Reich weit

1. mut zu beu = gen, al = le Welt zu kraft = los war!
 2. Tha = ten schu = fen gro = ßen Se = gen hier und dort.
 3. euch um = droh = ten, bli = det ihr zu dem em = por:
 4. auß = zu = brei = ten: Das sei un = s're Weis = heit hier!

1. Ihr em = pfangt vor Got = tes Thron nun der
 2. Denn das Wort vom Kreu = ze quoll von den
 3. Der den Trö = ster euch ver = hieß, euch in
 4. Dann nach wohl = voll = brach = tem Lauf nimmt auch

1. treu = en Lie = be Lohn! Ihr em = pfangt vor
 2. Lip = pen gna = den = voll, denn das Wort vom
 3. lei = ner Not ver = ließ, der den Trö = ster
 4. uns der Him = mel auf! Dann nach wohl = voll =

1. Got = tes Thron nun der treu = en Lie = be
 2. Kreu = ze quoll von den Lip = pen gna = den =
 3. euch ver = hieß, euch in lei = ner Not ver =
 4. brach = tem Lauf nimmt auch uns der Him = mel

ritard. . . .

1. Lohn, nun der tren = en Die = be Lohn.
 2. voll, von den Lip = pen gna = den = voll.
 3. ließ, euch in frei = ner Not ver = ließ.
 4. auf, nimmt auch uns der Him = mel auf!

Mein Leib soll, Gott, dein Tempel sein.

(115)

mf

1. | Mein Leib soll, Gott, dein Tem = pel sein, mit
 | Ihn soll ich dir zum Dien = ste weih'n, zum
 2. | Mein Ohr laß dir nur of = fen sein, taub
 | mein Herz und mei = ne Sit = ten rein, wie
 3. | Denn wo sie wan = delst, haucht sie Gist, welsch'
 | un = hei = li = ger Be = gier = den trifft, in
 4. | Heil dem, der dei = ner nie ver = gisst, nicht,
 | der im = mer rei = nen Her = zens ist, und

mf

1. al = len sei = nen Glie = dern! gib,
Dienst auch mei = nen Brü = dern;
2. bei der Wol = lust Bit = ten; Da=
Jo = sephs Herz und Sit = ten:
3. E = lend, das die Skla = ven In
tau = send = sa = chen Stra = fen!
4. Gott, dein Werk zer = stö = ret; Wie
dei = nen Tem = pel eh = ret!

1. daß ich dies dein Hei = lig = tum für sie, und, Herr, zu
2. mit der Wol = lust Schmeiche = lei mir nicht durch ih = re
3. wel = che tie = je Schan = de sinkt, wer ih = ren Bau = ber=
4. fröh = lich wird er auf = er = steh'n, wie se = lig, Herr, dein

1. dei = nem Ruhm, stets un = be = fleckt be = wah = re!
2. Bau = be = rei der Un = schuld Wür = de rau = be.
3. be = cher trinkt, ver = strickt in ih = ren Re = pen!
4. Ant = lig jeh'n, am Ta = ge des Ge = rich = tes.

Sprich nicht böse.

F. Huber.

Moderato.

(50)

1. Nein, sprich nicht böse; ein solches Wort verlehet
 2. Der deinen Bruder schwarz dir malt, geht gern mit
 3. Du, der den Nächsten in - nig liebt, wirst nur des
 4. Dünkt Feh - ler - fin - den dich gar schön, so zet = ge

1. dei - nes Bruders Herz, ein Thor träumt Ue - bel
 2. dun - keln Far - ben um; es wird kein Sünd - chen
 3. Gu - ten dich er - freu'n; und wenn fein Feh - ler
 4. dei - ne Far - be schnell, es muß ja ein - mal

1. fort und fort, dem Wei - sen wird's zum dum - men Scherz.
 2. ihm zu alt, bald wird er dir das Gle - che thun.
 3. dich be - trübt, halt an und sag' es ihm al - lein.
 4. doch ge - scheh'n, sonst wird der Him - mel nie - mals hell.

1. Der ed = len Früch = te mehr ge = deih'n, wenn
 2. Er meint, durch and' = rer Men = schen Fall sein'
 3. Es birgt die rau = he Scha = le oft im
 4. Da = mit der Rest der Die = be dient und

1. Gu = tes man vom Nächsten spricht; und soll = te des = sen
 2. eig' = ne Sün = den zu = ge = deckt, und sieht nur Bö = ses
 3. Zu = nern ei = nen sü = ßen Kern, und wer auf den Er =
 4. Frie = de un = ter Brü = dern sei, wie es den Hei = li =

1. we = nig sein, jag' die = ses nur, das Bö = se nicht.
 2. ii = ber = all, wo je sein Fuß den Pfad be = fleckt.
 3. lö = ser hofft, ver = ze = he And' = rer Sün = den gern.
 4. gen ge = ziemt. „Der Wei = se merkt und lernt hie = bei!“

Morgendämmerung.

Richard T. Haag.

E. Stephens.



1. Komm', Licht, voll = kom = men, e = wig rein; ge-
2. Durch's Dun = fel glänzt das Licht vom Stern, bald
3. O mäch = tig bring' in un = ser Herz und
4. Bis al = le Schat = ten ganz ver = drängt durch



1. of = jen = bart in Got = tes
2. kommt die Mor = gen = däm = me =
3. wir = fe durch des Glau = bens
4. dei = nes Glan = zes Herr = lich =





1. Sohn, du bist durch der Pro = phe = ten
 2. rung und dann, o Gna = de uns' = res
 3. Kraft, des Gei = stes Le = ben, das im
 4. fei t brich ma = je = stä = lich dir die



1. Mund vom An = fang uns ver = hei = ßen
 2. Herrn! Auch Zi = ons vol = le Gei = li =
 3. Schmerz den neu = en, ed = len Men = schen
 4. Bahn, O Son = ne der Ge = rech = tig =



1. schon, vom An = fang uns ver = hei = ßen schon.
 2. gung, auch Zi = ons vol = le Gei = li = gung.
 3. schafft, den neu = en ed = len Men = schen schafft.
 4. fei t! O Son = ne der Ge = rech = tig = fei t!

Süß warst du, Heimat, mir.

E. Schönfeld.

(107)

Balue.

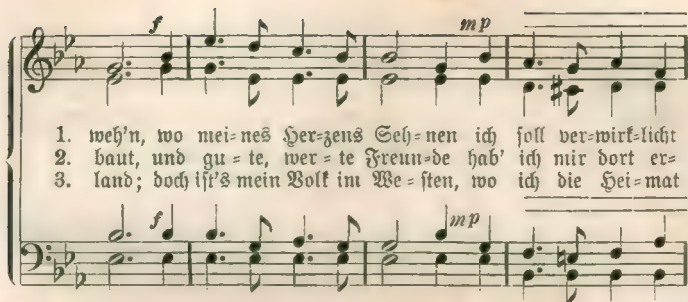
Dolce und ziemlich langsam.
p

1. Noch ein-mal will ich sin-gen, dir, Hei-mat süß, ein
2. Es liegt im fer-nen We-sten ein Land so lieb und
3. Oft will ich ein-sam wan-dern auf U-tahs Fel-sen-

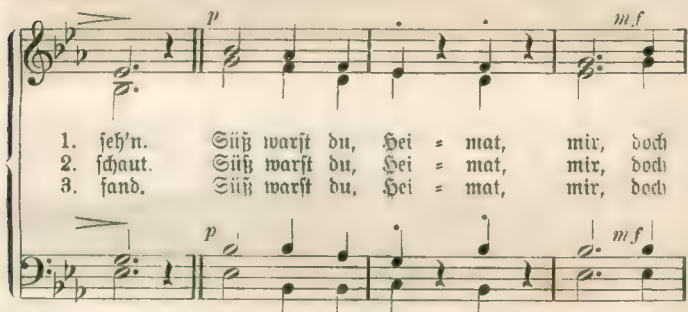
1. Lieb, noch ein-mal soll es klin-gen, eh' es mich we-stwärts
2. wert, wo-hin manch' mü-der Pil-ger sein An-ge-sicht ge-
3. höh'n, und von den schnee'gen Ber-gen in Zi-ons Thä-ler

mf *cre* - - *scen* - - *do*

1. zieht. Dort-hin, wo neu-e Pil-der der Zu-kunft mich um-
2. kehrt. Dort ha-ben neu-e Hüt-ten sich Lieb' und Treu'er-
3. seh'n. Oft will ich dann ge-den-ken an Freund'-und Jugend-
cre - - *scen* - - *do*



1. weh'n, wo mei-nes Her-zens Seh-nen ich soll ver-wirk-licht
 2. baut, und gu-te, wer-te Freun-de hab' ich mir dort er-
 3. land; doch ist's mein Volk im We-sten, wo ich die Hei-mat



1. seh'n. Süß warst du, Hei = mat, mir, doch
 2. schaut. Süß warst du, Hei = mat, mir, doch
 3. fand. Süß warst du, Hei = mat, mir, doch

ritard.



1. mei-nes Her-zens Seh-nen will ich ver-wirk-licht seh'n.
 2. gu-te, wer-te Freun-de hab' ich mir dort er-schaut.
 3. ist's mein Volk im We-sten, wo ich die Hei-mat fand.

ritard.

Auf, frisch auf!

3. Huber.

(139)

Lebendig.

1. Mu - tig, ihr Brü - der, im Kam - pfe
 2. Zi - on soll herr - li - cher grü - nen,
 3. Schel - ten auch feind - li - che Zün - gen,

1. we - het die Fah - ne ja noch! Ob es auch brau - se und
 2. ist sie ja treulich ge - pflegt. Sie wer - den Völ - ker noch
 3. wel - che nur Gu - tes ent - weih'n: Wißt, noch ist's Rei - nem ge -

1. dam - pfe, sie - gen, das müs - sen wir doch.
 2. rüh - men, da kei - ne Ab - nung sich regt.
 3. lun - gen, Je - dem ein Lieb - ling zu sein.

Chor.

1-3. Auf, frisch auf! Es muß ge - lin - gen, schö - ner

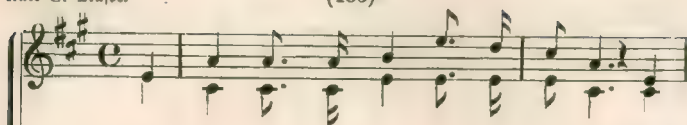
1-3. Ich - tet sich die Bahn! Der ge - hei - ßen, hilft voll-

1-3. brin - gen, trau - et ihm, der wal - ten kann.

Reinigung.

Karl G. Wäfer.

(133)



1—4. Denk' nicht, wenn du kom = mest nach Zi = on, { daß
daß
du
daß



1. Nichts mehr dich bit = ter be = rührt, die Kro = ne des
2. Al = les schön, hei = lig und gut, daß Lü = ge und
3. brau = chest dort Nichts mehr zu thun, und Al = le sich
4. Kro = nen und Sieg sind fort = an dein Erb' un = be =

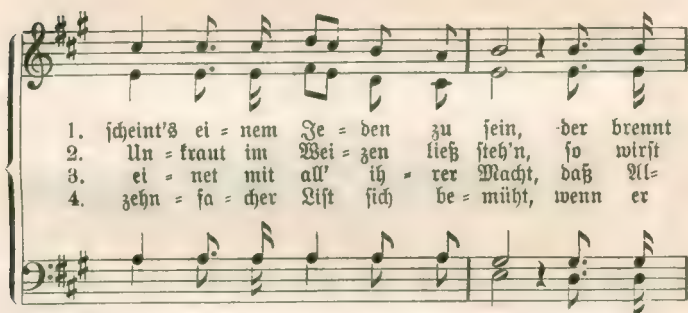


1. Glücks und der Freu = be für im = mer dein Haupt dort um =
2. Falsch = heit verschwunden, und Je = der in Frie = den dort
3. stets nur be = müh = ten, daß un = ge = stört du könn = test
4. strit = ten und si = cher, und du ha = best Al = les ge =






1. ziert.—Nein, nein! Denn ein feu = ri = ger D = fen er =
 2. ruht.—Nein, nein! Wie der Herr, der Er = lö = fer, das
 3. ruh'n.—Nein, nein! Denn die Hei = li = gen wir = ken ver =
 4. than.—Nein, nein! Denn der Fürst des Ver = der = bens mit



1. scheint's ei = nem Ze = den zu sein, der brennt
 2. Un = fraut im Wei = zen ließ steh'n, so wirst
 3. ei = net mit all' ih = rer Macht, daß Al =
 4. zehn = fa = cher List sich be = müht, wenn er



1. al = les Stroh, Feu und Stop = peln, von
 2. bis zum gro = ßen Ge = rich = te auch
 3. les was Gott hat ge = re = det, zu
 4. sieht, daß nä = her dem Hei = le der

1. Schla - fen das Gold ma - chet rein, von
 2. Sün - der in Zi - on du seh'n, auch
 3. Stan - de bald wer - de ge - bracht, zu
 4. Herr, dein Er - lö - ser dich zieht, der

1. Schla - fen das Gold ma - chet rein, von Schla - fen das
 2. Sün - der in Zi - on du seh'n, auch Sün - der in
 3. Stan - de bald wer - de ge - bracht, zu Stan - de bald
 4. Herr, dein Er - lö - ser, dich zieht, der Herr, dein Er -

1. Gold ma - chet rein. Der brennt al - les Stroh, Heu und
 2. Zi - on du seh'n. So wirst bis zum gro - ßen Ge -
 3. wer - de ge - bracht. Daß Al - les, was Gott hat ge -
 4. lö - ser, dich zieht. Wenn er sieht, daß nä - her dem

Das zweite Mal *ff*

1. Stop = peln, von Schla = den das Gold ma = chet rein.
 2. rich = te auch Sün = der in Zi = on du seh'n.
 3. re = det, zu Stan = de bald wer = de ge = bracht.
 4. Hei = le der Herr, dein Er = lö = ser, dich zieht.

Mein erst Gefühl.

(61)

Moderato.

1. Mein erst Ge =ühl sei Preis und Dant! Er =
 2. Ge = lo = bet seist du, Gott der Macht, ge =
 3. Nimm mei = nes Le = bens gnä = dig wahr! Auf
 4. Gib mir ein Herz voll Zu = ver = sicht, er =
 5. Daß ich als ein ge = treu = er Knecht, nach
 6. Daß ich, dem Näch = sten bei = zu = steh'n, nie
 7. Daß ich das Glüd der Le = bens = zeit in

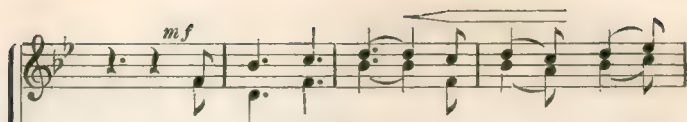


- | | | |
|--------------------------|---------|--------------------------|
| 1. he = be Gott, o | Seel', | er = he = be Gott, o |
| 2. lobt sei dei = ne | Treu', | ge = lobt sei dei = ne |
| 3. dich hofft mei = ne | Seel', | auf dich hofft mei = ne |
| 4. füllt mit Lieb' und | Ruh', | er = füllt mit Lieb' und |
| 5. dei = nem Rei = che | streb', | nach dei = nem Rei = che |
| 6. Fleiß und Ar = beit | scheu', | nie Fleiß und Ar = beit |
| 7. dei = ner Furcht ge = | nieß', | in dei = ner Furcht ge = |



- | | | |
|------------|------------------|------------------------|
| 1. Seel'! | Der Herr hört | dei = nen Lob = ge = |
| 2. Treu', | daß ich nach | ei = ner sanf = ten |
| 3. Seel'. | Sei mir ein | Ret = ter in Ge = |
| 4. Ruh'! | Ein wei = ses | Herz, das sei = ne |
| 5. streb', | gott = se = lig, | züch = tig und ge = |
| 6. scheu'; | mich gern an | And' = rer Wohl = er = |
| 7. nieß', | und mei = nen | Lauf mit Freu = dig = |





1. sang; der Herr hört dei = nen Lob = ge=
2. Nacht, daß ich nach ei = ner sanf = ten
3. fahr, sei mir ein Ret = ter in Ge=
4. Pflicht, ein wei = ses Herz, das sei = ne
5. recht, gott = se = lig, züch = tig und ge=
6. geh'n, mich gern an And' = rer Wohl = er=
7. feit, und mei = nen Lauf mit Freu = dig=



1. lob = sing' ihm, mei = ne Seel'!



1. sang; lob = sing', ihm mei = ne Seel'!
2. Nacht mich die = ses Tags er = freu'!
3. fahr, ein Ba = ter, wenn ich fehl'!
4. Pflicht er = kenn' und wil = lig thu'!
5. recht durch dei = ne Gna = de leb'.
6. geh'n und ih = rer Zu = gend freu'.
7. feit, wann du ge = beutst, be = schließ'!



1. lob = sing' ihm, mei = ne Seel'!

Das Panier der Pilger.

Nach Heinz. Möwes.
Langsam.

Volkstweife.

p *mf*

1. So zieh' ge = trost, ob nah', ob fern, wir sind ja
2. Ob hier zu Lan = de o = der dort, uns rührt das
3. Und seh'n wir uns auch fer = ner nicht, so leuch = tet

p

1. Ei = nes in dem Herrn, du pil = gerst dort, wir
2. Ei = ne Got = tes Wort, wo = hin auf Er = den
3. uns doch stets Ein Licht. Und end = lich zieh'n wir

mf

1. pil = gern hier, doch führt uns Al = le Ein Ba = nier.
2. wir auch zieh'n, zu Je = su zieht's uns ein = zig hin.
3. Al = le aus in's ei = ne gro = ße Ba = ter = haus.

Der Liebe Abschiedszoll.

E. Gebhardt.

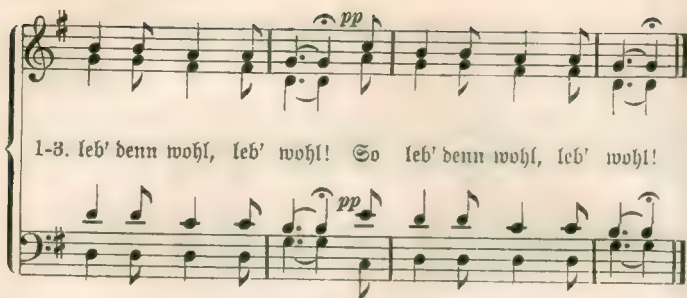
Langsam und herzlich.

Friedrich Silcher.

1. Wir brin - gen dir, o Bru - der, hier der
 2. Wie Gott es will, so folg' ihm still, so
 3. Wir den - ken dein, hier im Ver - ein, der

1. Die = be Ab = schieds = zoll, der Die = be Ab = schieds =
 2. wie ein Christ es soll, so wie ein Christ es
 3. Die = be Got = tes voll, der Die = be Got = tes

1. zoll, in ban = gem Schmerz ruft un = ser Herz: so
 2. soll. Mit Je = su zieh', ver = laß ihn nie, so
 3. voll. Auf Wie = der = seh'n in Zi = ons Höh'n! So



1-3. leb' denn wohl, leb' wohl! So leb' denn wohl, leb' wohl!

The introduction consists of two staves, treble and bass, in G major. The treble staff features a melody of eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment. The piece concludes with a double bar line.

Was zweifelst du?

Karl G. Maeser.

Majestätisch und bewegt.

W. A. Mozart.



The score for 'Was zweifelst du?' is presented in two systems. The first system shows the vocal melody in the treble clef, and the second system shows the piano accompaniment in the bass clef. Both are in common time (C) and G major. The lyrics are provided in a numbered list between the staves.

1. { Was zwei = felst du, o ichwa - cher Sohn der
Ein je = des Lamm ver = langt zu sei = ner

2. { Was zwei = felst du? Den al - le Him = mel
die Ret - tung sei = nes Vol = tes hat ver =

3. { Was zwei = felst du? Weil du mit dei = nem
Das höch = ste Glück in die = ser Welt Ge =

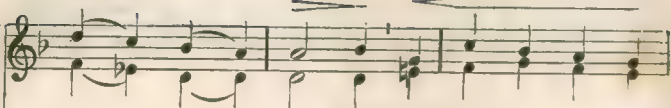
4. { Was zwei = felst du? Weil du in Kum = mer =
in trü = ben Ta = gen von den Him = mels

5. { Was zwei = felst du? Ist nicht sein Wort die
Strahlt nicht aus ihr der Geist mit glei = cher

6. { Was zwei = felst du? So in der leb = ten
wirfst seuf = zen du mit tod = tes = blei = chem

1. { Er = de, wenn Got = tes Wort an dei = nen
Heer = de, das sei = nes treu = en Hir = ten
2. { prei = sen, der Mo = sen einst auf Ho = reb's
hei = sen, will al = le Wöl = ter jezt ge =
3. { Wis = sen der Weis = heit End = ziel zu er =
nüs = sen, Ver = blen = de = ter, al = lein zu
4. { näd = ten viel = leicht ver = ge = bens nach dem
Mäd = ten, Klein = gläu = bi = ger, dich schon ver =
5. { Wahr = heit? Ist unj' = re Kir = che Men = schen =
Klar = heit, wie aus dem e = twig heil' = gen
6. { Stun = de, wo Geist' = ges sich vom Ird' = schen
Mun = de: „Wohl dem, der frü = her schon das

1. { Geist er = geht? } Der Himmels = hirt ruft auch mit
Ruf ver = steht.
2. { heil' = gen Höh'n } Zum lezt = ten Ma = le schickt in
ret = tet seh'n.
3. { rei = chen meinst? } Viel hö = her als dein — —
fin = den scheinst?
4. { Schlaf dich sehnst, } Wer Gott, ver = traut, soll — —
laf = sen wägnst?
5. { wert und Trug? } Und will er nicht die sei = ne
Bi = bel = buch!
6. { e = wig trennt, } Er wird bei sei = nes — —
Heil er = kennt!“



1. sei • nem Wor = te dich, tr = rend Lamm, der
2. die = sen Ta = gen er sei = ne Vo = ten
3. Wiß = sen steht der Glau = be; und Zu = gend nur gibt
4. nim = mer trost = los wei = nen, der Wel = ten = hei = land
5. Jün = ger nen = nen, die Die = be fñh = ret
6. Her = zens leß = tem Schla = gen, ver = flä = ret dann im



1. heil' = gen Hür = de zu; drum ei = le
2. al = len Men = schen zu, die Freuden =
3. Him = mels = glück und Ruh'. Was ir = disch
4. ruft uns lte = bend zu: „Ein treu = er
5. stets ein = an = der zu? Kannst die = se
6. rein = sten Him = mels = icht, mit sel' = gem



p

1. freu = dig ein zu ih = rer. Pför = tel
 2. nach = richt ih = nen an = zu = tra = gen;
 3. ist, wird wie = der einst zu Stau = bel
 4. Hir = te bin ich all' den Wei = nen!" Was zweifelst du? Was
 5. du bei uns noch wohl ver = fen = nen?
 6. Lä = cheln noch die Wor = te sa = gen!"

1—6. zwei = felst du? ————— Was zwei = felst

1—6. Was zwei = felst du? Was zwei = felst

1—6. du? Was, ————— was zwei = felst

1—6. du? Was zwei = felst du? Was zwei = felst

1-6. du? Was, --- was zweifelst du?

1-6. du? Was zweifelst du?

Stillehalten.

G. Neumark.

(109)

1. Wer nur den lie = ben Gott läßt wal = ten und hos = set
den wird er mun = der = bar er = hal = ten in al = ler

2. Was hel = fen uns die schwe = ren Sor = gen, was hilfst uns
Was hilfst es, daß wir al = le Mor = gen be = seuf = zen

3. Man hal = te nur in Ehr = furcht stil = le, und war = te,
wie Got = tes Gnad' und heil' = ger Wil = le und sein all =

4. Er kennt die rech = ten Freu = den = stun = den, er weiß wohl,
Wenn er uns nur hat tren er = sun = den, auf = rich = tig,

5. Denk' nicht in dei = ner Drang = sal = hi = ge, daß du von
daß ihm nur der im Schoo = ße si = ge, den al = le



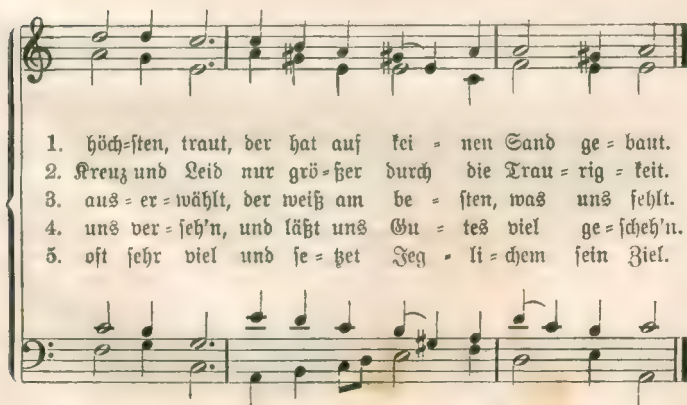
1. { auf ihn al = le = zeit, } Wer Gott, dem Al = ler=
 Not und Trau = rig = leit. }

2. { un = ser Beh und Ach? } Wir ma = chen un = ser
 un = ser Un = ge = mach? }

3. { in sich selbst ver = gnügt, } Gott, der uns sich hat
 wei = ser Rat es fügt. }

4. { was uns nütz = lich sei. } so kommt Gott, eh' wir
 oh = ne Heu = che = lei, }

5. { Gott ver = las = sen sel'st; } Die Zu = kunft än = dert
 Welt für glück = lich preist. }




1. höch = sten, traut, der hat auf lei = nen Sand ge = baut.
 2. Kreuz und Leid nur grö = ßer durch die Trau = rig = leit.
 3. aus = er = wählt, der weiß am be = sten, was uns fehlt.
 4. uns ver = seh'n, und läßt uns Gu = tes viel ge = seh'n.
 5. oft sehr viel und se = het Seg = li = chem sein Ziel.

Friede.


Larghetto.

mf



1. O wie lieb = lich ist's, wenn Brü = der fried = lich
 2. Im = mer will ich mich be = stre = ben, sanft, wie
 3. Frie = den lie = ben, Frie = den brin = gen, schwei = gen,

mf



p



1. bei ein = an = der sind, wie am Lei = be al = le
 2. Ze = fuß war, zu sein; nie soll Je = mand vor mir
 3. wann der Bän = fer spricht! Lieb = reich sein in al = len

p



f



1. Glie = der eins und im = mer ei = nig sind! Ue = ber
 2. be = ben, Nie = mand mei = nen Um = gang scheu'n; Gef = tig =
 3. Dtn = gen, sei mir ei = ne heil' = ge Pflicht! Gott des





1. die = sem Friedens=haus breitet sich der Se = gen
 2. feit und wil=des Dräu'n müssen fer=ne von mir
 3. Frie=dens, stär=ke du mich mit bei=ner Kraft da=

1. Ue = ber die=sem Friedenshaus brei = tet sich der



1. auß,
 2. sein,
 3. zu!

ü = ber die = sem Frie = dens=
 Hei = tig = feit und wil = des
 Gott des Frie = dens, stär = ke

1. Se = gen auß.



1. haus brei = tet sich der Se = gen auß.
 2. Dräu'n müs = sen fer = ne von mir sein.
 3. du mich mit bei = ner Kraft da = zu!

Was ist's wohl, ihr Menschenkinder.

Moderato.

mf

1. Was ist's wohl, ihr Menschen=kin=der, was im Le=ben
 2. Und der E=wig=keit Ge=dan=ken sind im In=nern
 3. Hast du treu und gut ge=käm=pfet und mit Chri=sto
 4. Stinme Got=tes, o so spre=che, mah=ne als ein

mf

f

1. oft euch schreckt? Wer ist es, der dich, o
 2. nun ent=brannt, und so oft wir Schwa=che
 3. auch ge=siegt, ist dann ihr Ge=richt ge=
 4. Rich=ter mich, wenn des Herrn Ge=bot ich

f

1. Wer ist es, der

1. Sün = der, grau = en = voll im
 2. wan = ten, wird das Herz durch
 3. däm = pfet und ihr To = = des=
 4. bre = che, wenn mein Herz er=

1. dich, o Sün = der, grau = en = voll,

1. Sieh', dein Hei - land

1. Schla = fe weckt?
 2. sie ent = flammt.
 3. ur = teil flieht;
 4. he = bet sich.

1. grau=en=voll im Schla-fe weckt?

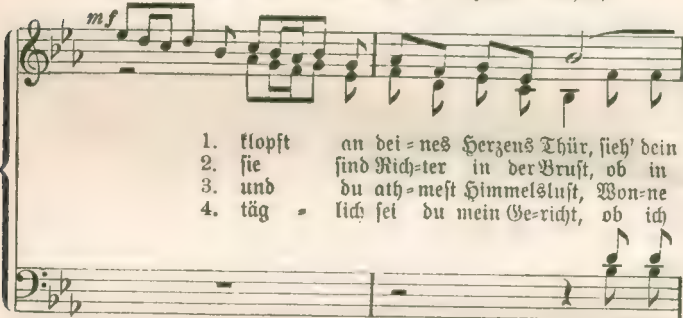
1. sucht nach dir,

1. Sieh', dein Hei=land sucht nach dir, klopft an dei = nes
 2. Ob in Lei=den o = der Lust, sie sind Rich = ter
 3. Won = ne schwellt dann dei = ne Brust, und du ath = mest
 4. Ob ich strauch=le o = der nicht, täg = lich sei du



1. Her = zens Thür, sieh' dein Sei = land sucht nach dir,
 2. in der Brust, ob in Lei = den o = der Lust,
 3. Him = mels = lust, Won = ne schwellt dann dei = ne Brust,
 4. mein Ge = richt, ob ich strauch = le o = der nicht,

1. klopft an dei = nes Her = zens Thür,



mf

1. klopft an dei = nes Herzens Thür, sieh' dein
 2. sie sind Rich = ter in der Brust, ob in
 3. und du ath = mest Himmelslust, Won = ne
 4. täg = lich sei du mein Ge = richt, ob ich



1. Sei = land sucht nach dir, klopft an dei = nes Herzens Thür,
 2. Lei = den o = der Lust, sie sind Rich = ter in der Brust,
 3. schwellt dann dei = ne Brust, und du athmest Himmels = lust,
 4. strauch = le o = der nicht, täg = lich sei du mein Ge = richt,

ff



1. klopft an dei = nes Her = zens Thür.
 2. sie sind Rich = ter in der Brust.
 3. und du ath = mest Him = mels = lust.
 4. täg = lich sei du mein Ge = richt.

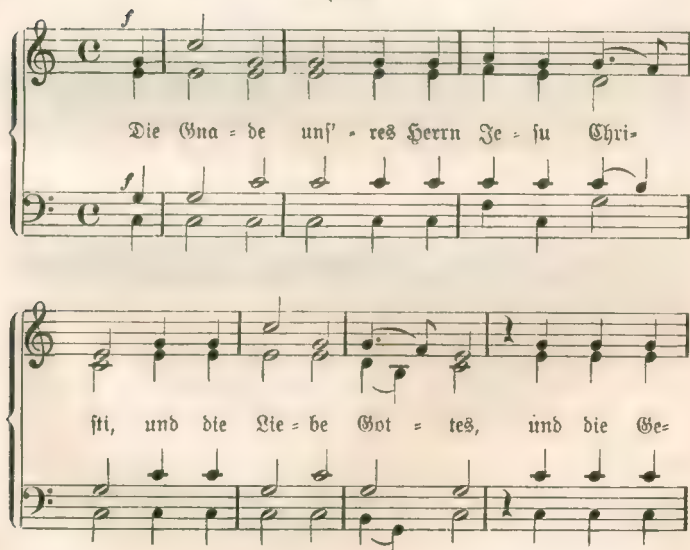
ff

1. klopft an dei = nes Her = zens Thür.

Der Apostolische Segen.

(153)

f



Die Gna = de uns' = res Herrn Je = su Chri =

f

sti, und die Lie = be Got = tes, und die Ge =

mei = schaft des Hei = li = gen Gei = stes, sei

mit uns Al = len, mit uns Al = len! A = men.

II. Zum Abendmahl und zu Begräbnißfeiern.

Zum Tisch des Herrn.

(146)

Langsam.

Franz Schubert.



1. Zum Tisch des Her = ren heut' kommt
2. Wir hal = ten Je = su Tod und
3. Auf fuhr der Got = tes sohn zum
4. Bald kom = met Je = suß Christ und



1. Ain = der Got = tes her, bringt Hei = li = ge der
2. sei = ne bitt' = re Schmach, die uns ent = ris = sen
3. Him = mel von der Erd', da = mit auf Gott des
4. hält das Hoch = zeits = mahl des Lam = mes, das er =

1. leß = ten Zeit, dem Höch = sten Preis und
 2. al = ler Not, in dem Ge = dächt = nis
 3. Höch = sten Thron ihm Macht und Herr = schaft
 4. wür = get ist, mit sei = nem Volk der

1. Ehr'. Er gibt sein Fleisch und Blut, macht
 2. wach. Er ist nicht todt; be = freit, nahm
 3. werd'. In sei = ner Herr = lich = keit will
 4. Wahl. Wie wird so wohl uns sein, wenn

1. uns' = re See = len rein und seg = net uns mit
 2. er der Höll' den Sieg, und an = ge = than mit
 3. er auch nah' uns sein, und sei = nes Her = zens
 4. wir beim Wie = der = seh'n ent = fön = di = get, ge =

1. je = dem Gut, will, daß wir nah' ihm
 2. Herr = lich = fei dem Gra = be er ent =
 3. höch = ste Freud' ist seg = nen und er =
 4. recht und rein, vor un = ser'm Hei = land

1. sein, will, daß wir nah' ihm sein.
 2. stieg, dem Gra = be er ent = stieg.
 3. freu'n, ist seg = nen und er = freu'n.
 4. steh'n, vor un = ser'm Hei = land steh'n!

ritar . . . dando . . .

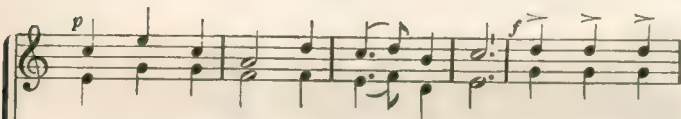
Inneres Leben.

Rambach.^c

(38)

Andante.
mp

1. Mein Je = su, der du vor dem Schei = den
 2. So oft wir die - ses Mahl ge = nie = hen,
 3. Das Band wird fe - ster zu - ge = zo = gen,
 4. Dies Brod kann wah = re Nah = rung ge = ben,
 5. Wir tre = ten in ge = nau' re Ban = de



1. in dei = ner Ieh = ten Trau = er = nachr uns al = le
 2. wird dein Ge = dächt = nis bei uns neu. Man kann aus
 3. daß dich und uns zu = sam = men fñgt. Die Freundschaft,
 4. und die = ser Kelch er = quickt den Geist; es mehrt sich
 5. mit dei = nes Lei = bes Olie = dern ein, wir müß = sen



1. Fröh = te dei = ner Lei = den in ei = nem Le = sta =
 2. fri = schen Pro = ben schlie = ßen, wie in = nig dei = ne
 3. die wir längst ge = pflo = gen, fühlt, wie sie neu = es
 4. un = ser inn' = reß Le = ben, wenn du den Glau = ben
 5. all' in sol = chem Stan = de ein Herz und ei = ne

1. ment ver = macht, wir prei = sen gläu = big fro = hen Muts
 2. Lie = be sei. Dein blu = tig Lei = den, Tod und Schmerz
 3. Le = ben kriegst. Da wird, wer recht vor dir er = scheint,
 4. Kraft ver = leihst. Wir füh = len Kraft und neu = en Mut
 5. See = le sein! Der Geist muß mehr dem Geist sich nah'n,

1. dich, Stif = ter die = ses ho = hen Guts.
 2. er = neu = ert sich in je = dem Herz.
 3. mit dir zu ei = nem Geist ver = eint.
 4. zum Kam = pfe wi = der Fleisch und Blut.
 5. da wir ein Fleisch und Blut em = pfah'n.

Hier bin ich, Jesus.

Mit Andacht.

(10)

Choral.

p

1. { Hier bin ich, Je = sus, zu er = fül = len,
nach dei = nem gna = den = vol = len Wil = len,
2. { Be = wun = dernd denf' ich an die Lie = be,
Wie stark sind dei = nes Mit = leid's Trie = be,
3. { Ich ii = ber = ge = be mich auf's Neu = e
Dir schwör' ich un = ver = leß = te Tren = e
4. { Wie will ich mich vor Spöt = tern schä = men
nie mich zu ei = nem Schritt be = que = men,
5. { Ge = rührt lieg' ich zu dei = nen Fü = ßen,
Laß auf mich Got = tes Gna = de flie = ßen,

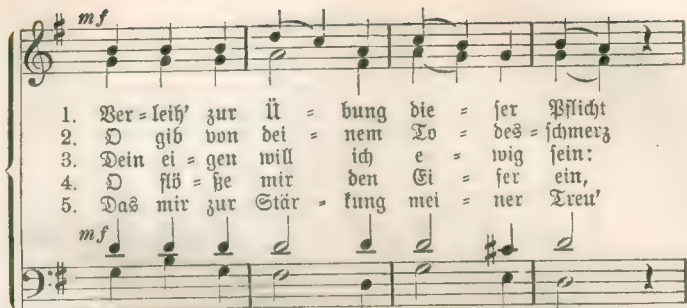
p

mf

1. { was du in dei = ner Lei = dens = nach,
zur Pflicht und Wohl = that mir ge = macht.
2. { mit der du un = ser Heil be = dacht!
die dich biß an das Kreuz ge = bracht!
3. { o du mein Herr und Gott an dich.
vor dei = nem Ti = sche sei = er = lich.
4. { des Dien = stes, den man dir er = weist;
den mein Ge = wis = sen sünd = lich heißt.
5. { mit Dank und Lob, Ge = bet und Fleh'n.
mein Hei = land! Laß es doch ge = scheh'n. }

mf

mf



1. Ver = leih' zur Ü = bung die = ser Pflicht
 2. O gib von dei = nem Lo = des = schmerz
 3. Dein ei = gen will ich e = wig sein:
 4. O flö = ße mir den Ei = fer ein,
 5. Daß mir zur Stär = kung mei = ner Treu'

mf



1. mir dei = nes Gei = stes Kraft und Licht,
 2. jetzt neu = en Ein = druck in mein Herz,
 3. du starbst für mich, drum bin ich dein,
 4. wie du, Herr, stets ge = sinnt zu sein,
 5. dein Al = bend = mahl ge = seg = net sei,

p



1. mir dei = nes Gei = stes Kraft und Licht.
 2. jetzt neu = en Ein = druck in mein Herz.
 3. du starbst für mich, drum bin ich dein.
 4. wie du, Herr, stets ge = sinnt zu sein!
 5. dein Al = bend = mahl ge = seg = net sei!

p

Karl G. Maeser.

Auferstehung.

Moderato.

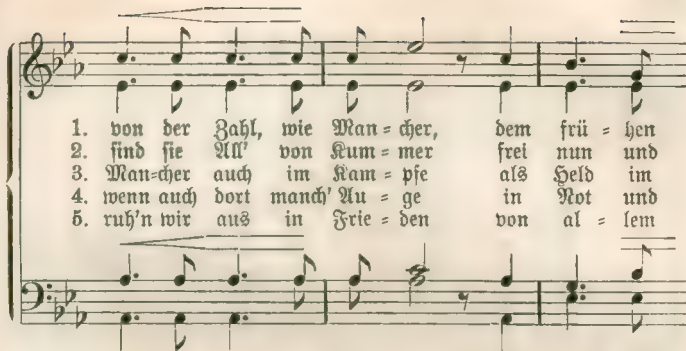
(11)

Wm. Clayton, Esq.

1. Auf ging der ew' = gen Wahr = heit Licht in
 2. Wie Wan = der in Mis = sou = ri's Gau'n schläft
 3. In Nau = boo, ach, der Stadt, wo stand des
 4. Einst sah in Step = pen öd' und weit man
 5. O herr = lich Vor = bild ed = ler Treu', leucht'

1. die = ser leg = ten Zeit, doch Wen' = ge nur mit
 2. ein = sam und al = lein! Zu gut und treu und
 3. Tem = pel's Hei = lig = tum, viel Heil' = ge fan = den
 4. Heil' = ger Grä = ber nur, sie bil = de = ten, ach,
 5. uns auf uns' = rer Bahn, da = mit auch wir einst

1. Herz und Sinn zum Glau = ben sind be = reit, und
 2. e = deln Sinns, auf die = ser Welt zu sein. Doch
 3. dort ein Grab zu Is = rael's Heil und Ruhm. Wenn
 4. Jah = re lang, die einz' = ge We = ges = spur. Doch
 5. je = gens = reich am En = de lan = gen an. Dann



1. von der Zahl, wie Man = cher, dem frei = hen
 2. sind sie An' von Kum = mer frei nun und
 3. Man = cher auch im Kam = pfe als Held im
 4. wenn auch dort manch' Au = ge in Not und
 5. ruh'n wir aus in Frie = den von al = lem



mf

1. Tod er = lag; in sei = nem Grab er =
 2. bitt' = rer Schmach, Trost wird auch ih = nen
 3. Tod er = lag, nun reißt die Saat ent =
 4. E = lend brach: Es wa = chet auf mit
 5. Un = ge = mach, und Chri = stus ruft: „Kommt



Langsamer. *p*

1. war = tend den Auf = er = steh = ungs = tag.
 2. ge = ben der Auf = er = steh = ungs = tag.
 3. ge = gen dem Auf = er = steh = ungs = tag.
 4. Freu = den am Auf = er = steh = ungs = tag.
 5. zu mir!“ Beim Auf = er = steh = ungs = tag.

Leo Häfeli.

Der größte Held.

Ernst.

p *f*

1. Wer in des Le = bens hei = ßem Kampf ist
 2. Ist's, der in Glü = des be = ster Günst stets
 3. Nein, der ist ed = ler, grö = ßer wohl, der
 4. Des Le = bens größ = ter Held ist der, der,

p *f*

1. un = ser größ = ter, | größ = ter Mann? Ist's,
 2. auf Er = folg, | Er = folg nur trifft, durch's
 3. kühn an's En = de, | En = de dringt, und
 4. wenn der Tag, | der Tag er = bleicht, viel =

f

1. der auß je = dem Mun = de Lob er =
 2. Le = ben geht wie der Bi = lot, durch
 3. tro = ßend al = lem Un = ge = mach ge =
 4. leicht sich nicht des Siegs er = freut — doch

Langsam

1. tö = nen hö = ren, | hö = ren kann?
 2. stil = le Wo = gen, | Wo = gen schiff?
 3. treu, ge = treu | die Pflicht voll = bringt.
 4. nie, doch nie | vom Schlacht = feld weicht.

Vertrauen.

Mäßig.

Joh. Rudolf Humsteeg.

1. Wol = ten ver = schwe = ben, Wol = ten ver =
 2. Freund = li = che Ster = ne, freund = li = che
 pf 3. Hof = fe und wa = ge, hof = fe und

1. schwe = ben; tie = fer in's Le = ben
 2. Ster = ne weit aus der Fer = ne
 3. wa = ge, nim = mer ver = za = ge,

mf cresc.

1. hof = fend zu schau = en, lin = dert den Schmerz,
 2. leuch = ten her = nie = der; himm = li = sche Lust,
 3. mu = tig er = tra = ge je = des Ge = schick,

mf cresc.

p

1. lin = dert den Schmerz; stil = leß Ver = trau = en
 2. himm = li = sche Lust na = het sich wie = der,
 3. je = des Ge = schick, wen = de ver = trau = end

p

1. stil = leß Ver =

p

1. hei = let das Herz, stil = leß Ver =
 2. fül = let die Brust, na = het sich
 3. auf = wärts den Blick, wen = de ver =

1. trau = en hei = let das Herz,

1. trau = en hei = let das Herz,
 2. wie = der, fül = let die Brust,
 3. trau = end auf = wärts den Blick,

1. stil = leß Ver = trau = en hei = let das

1. — hei = let, hei = let, hei = = = let das
 2. — fül = let, fül = let, fül = = = let die
 3. — auf = wärts, auf = wärts, auf = = = wärts den

1. Herz,

1. Herz, — hei = let das Herz. —
 2. Brust, fül = let die Brust. —
 3. Blick, — auf = wärts den Blick! —

Laßt mir die Klage.

Sehr langsam.

Georg Friedrich Händel.

pp

1. Laßt mir die Kla = ge, laßt mir den
 2. Schwei = get vom Glü = ck, hab' es ge=
 3. Laßt mir die Kla = ge, laßt mir den

pp

1. Schmerz, daß ich sie tra = ge, still
 2. kannt, a = ber dem Bli = ck, ach,
 3. Schmerz, daß ich sie tra = ge, still

p

dim. Ende.

1. him = mel = wärts, | him = mel = wärts!
 2. schnell, so schnell | es ent = schwand!
 3. him = mel = wärts, | him = mel = wärts!

dim.

mf

1. Wehrt nicht der Thrä = nen e = wi = gen
 2. Mor = gen = stern schei = net spät wohl und
 3. Bin so ge = schie = den vom Glück der

mf

1. Lauf, weckt doch all' Seh = nen Ver =
 2. früh, Son = ne ver = ei = net, saht
 3. Welt: Lieb' ist hie = nte = den mit

Als Schluß von Anfang bis Ende.

mf

1. gang' = nes nicht auf, Ber = gang' = nes nicht auf.
 2. ihr ihn noch nie, saht ihr ihn noch nie.
 3. Lei = den um = stellt, mit Lei = den um = stellt.

mf

„Lascia ch'io pianga“ aus Händel's Oper „Rinaldo“.
 Deutsche Worte von Ida von Hahn-Hahn.

Harre, meine Seele.

Friedrich Häder.

Znnig.

Cäsar Malan.

1—2. Har = re, mei = ne See = le, har = re des Herrn!

1—2. Al = les ihm be = feh = le, hilft er doch so gern.

Das 1. Mal Solo, das 2. Mal Chor.

1. Sei un = ver = zagt, bald der Mor = gen tagt,
2. Wenn Al = les bricht, Gott ver = läßt uns nicht;



1. und ein neu-er Früh-ling folgt dem Win-ter nach!
 2. grö-ßer als der Hel-fer ist die Not ja nicht!



Ehor.



1. In al-len Stür-men, in al-ler Not,
 2. E-mi-ge Treu-e, Ret-ter in Not,



1. wird er dich be-schir-men, der treu-e Gott!
 2. rett' auch uns'-re See-le, du treu-er Gott!



Weisheit Gottes.

(77)

Cantabile und langsam.

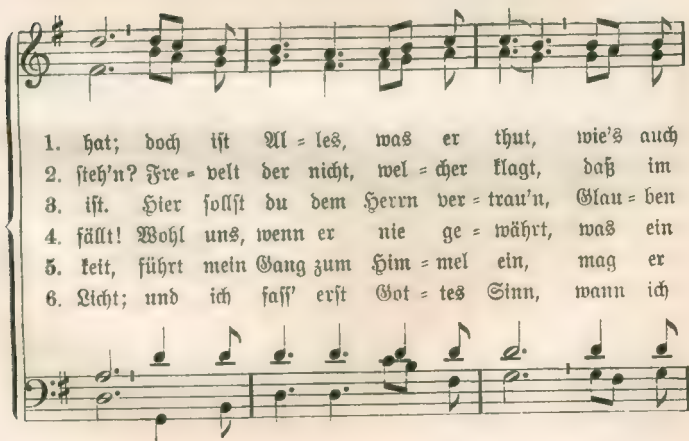

1. Un = er = forsch = lich sei mir im = mer mei = nes
 2. Soll = ten wir Gott da nur Io = ben, wo wir
 3. Sollt' ein Va = ter un = ter = las = sen, was dem
 4. Sollt' er mei = ne Lü = ste fra = gen bei Re =
 5. Hier, in mei = nem Bil = ger = stan = de, sei mein
 6. Da = rum auch auf rau = hen We = gen, Chri = sten =



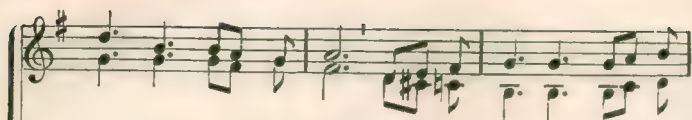
1. Got = tes Weg und Rat, und die Nacht sei oh = ne
 2. Weis = heit deut = lich seh'n? Ist's nicht ein Ge = schenk von
 3. Kin = de Thor = heit ist! Rüh = ner Tad = ler! En = gel
 4. gie = rung sei = ner Welt; und als = bald auf mei = ne
 5. Teil Zu = frie = den = heit! Dort in mei = nem Va = ter =
 6. see = le, fla = ge nicht! Was hier Schmer = zet wird dort



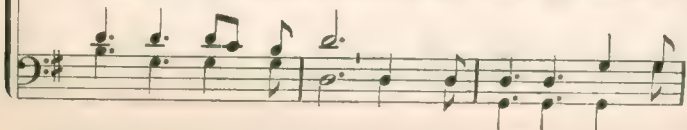
1. Schm = mer, die mich hier um = schat = tet
 2. o = ben, wenn wir sei = nen Weg ver=
 3. faß = sen, was für dich noch dun = kel
 4. Kla = gen das nur thun, was mir ge=
 5. lan = de wohnt die wah = re Se = lig=
 6. Se = gen, was hier Nacht ist, wird dort



1. hat; doch ist Al = les, was er thut, wie's auch
 2. steh'n? Fre = velt der nicht, wel = cher klagt, daß im
 3. ist. Hier sollst du dem Herrn ver = trau'n, Glau = ben
 4. fällt! Wohl uns, wenn er nie ge = währt, was ein
 5. kett, führt mein Gang zum Him = mel ein, mag er
 6. Nicht; und ich fass' erst Got = tes Sinn, wann ich



1. schei = ne, weiß' und gut. Doch ist Al = les, was er
2. Gott mehr Licht ver = sagt? Fre = velt der nicht, wel = cher
3. hier, nicht völ = lig schau'n. Hier sollst du dem Herrn ver =
4. thö = richt Herz be = gehrt! Wohl uns, wenn er nie ge =
5. im = mer dun = kel sein! Führt mein Gang zum Him = mel
6. ganz vol = len = det bin. Und ich fass' erst Got = tes



1. thut, wie's auch schei = ne, weiß' und gut.
2. klagt, daß ihm Gott mehr Licht ver = sagt?
3. trau'n, Glau = ben hier, nicht völ = lig schau'n.
4. währt, was ein thö = richt Herz be = gehrt!
5. ein, mag er im = mer dun = kel sein!
6. Sinn, wann ich ganz vol = len = det bin.



Seelenfriede.

Andante.

Geo. Carelef.

1. Sei ru = hig mei = ne See = le! sieh',
 2. Er kennt dich bes = ser als du meinst
 3. Er weiß, wenn du im E = lend bist,
 4. Drum, See = le, hal = te dich an ihn,

1. der Herr wacht ü = ber dich; wer auf ihn traut, den
 2. und weiß was dir ge = bricht, er sieht die Thrä = nen,
 3. liebt dich noch mehr als du, er sieht, was gut und
 4. er sei dein Schild, dein Hort: „Ich hel = fe dir, so

1. läßt er nie und schützt ihn vä = ter = lich.
 2. die du weinst: drum, See = le, za = ge nicht!
 3. nüß = lich ist, gibt dir auch Frie = dens = ruh'.
 4. wahr ich bin“, sagt er und hält sein Wort.

Dem Herrn geweiht.

Andante.

G. Carlebach.

1. Ba = ter, dir sei die = se Stun = de
 2. Lu = gend wol = len wir stets ü = ben,
 3. Wohl = zu = thun und mit = zu = tei = len
 4. Stets sei un = ser Ziel und Stre = ben

1. und auch un = ser Herz ge = weiht,
 2. freund = lich ge = gen je = den sein,
 3. wol = len wir ver = ges = sen nicht;
 4. Treu = e und Wahr = haf = tig = leit;



1. mit dir ste = hen wir im Bun = de
 2. wol = len uns im Glau = ben ü = ben
 3. in dem Thal der De = mut wei = len,
 4. Her = zens = rein = heit, from = mes Le = ben



1. für die gan = ze Le = bens = zeit,
 2. und in Hoff = nung uns er = freu'n,
 3. wiß = sen wir, ist Chri = sten = pflicht,
 4. si = chert dann Un = sterb = lich = teit,



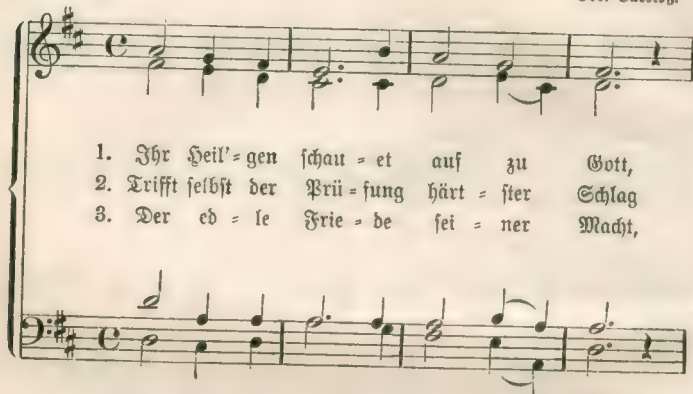
1. für die gan = ze Le = bens = zeit.
 2. und in Hoff = nung uns er = freu'n.
 3. wiß = sen wir, ist Chri = sten = pflicht.
 4. si = chert dann Un = sterb = lich = teit.



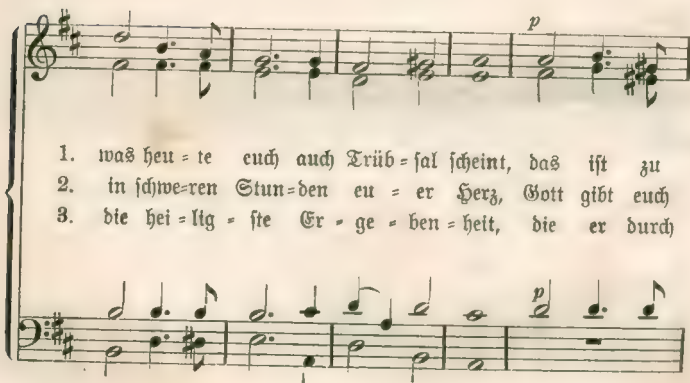
Freude im Leid.

Richard L. Haag.


Geo. Garsch.





1. Ihr Heil' = gen schau = et auf zu Gott,
 2. Trifft selbst der Prü = fung här = ter Schlag
 3. Der ed = le Frie = de sei = ner Macht,




1. was heu = te euch auch Trüb = sal scheint, das ist zu
 2. in schwe-ren Stun=den eu = er Herz, Gott gibt euch
 3. die hei = lig = ste Er = ge = ben = helt, die er durch



1. eu = rem Wach = tum not, der Herr bleibt eu = er
 2. auch an die = sem Tag die nö't = ge Kraft im
 3. Glau = ben in euch schafft, bringt Freu = de selbst im

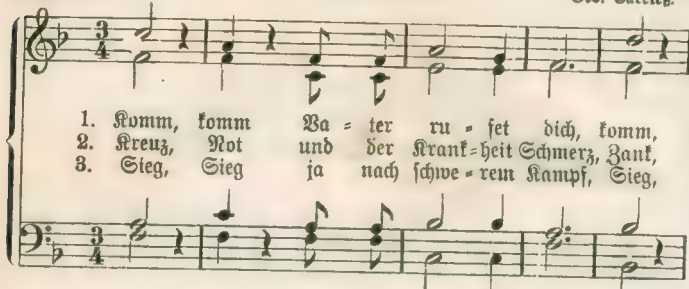
1. be = ster Freund, der Herr bleibt eu = er be = ster Freund.
 2. tief = sten Schmerz, die nö't = ge Kraft im tief = sten Schmerz.
 3. größ = ten Leid, bringt Freu = de selbst im größ = ten Leid.



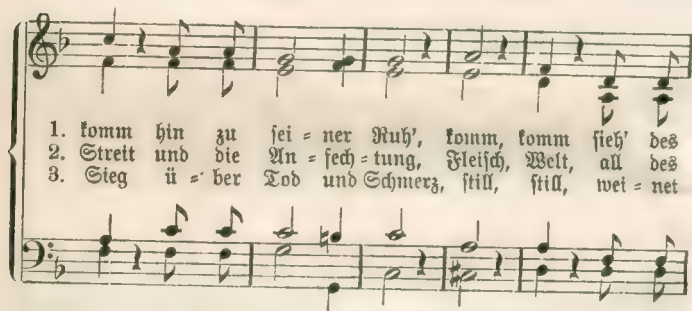
Durch Kampf zum Sieg.

Richard L. Haag.

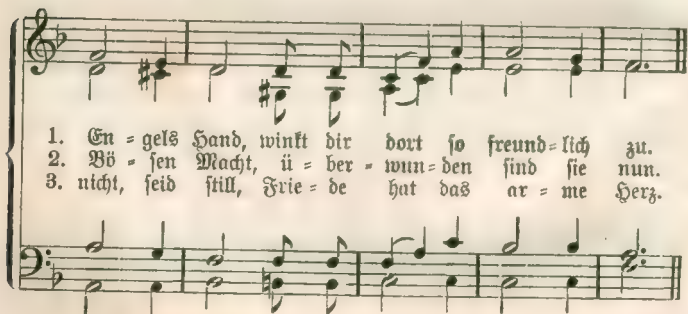
Geo. Carleß.



1. Komm, komm Ba = ter ru = set dich, komm,
 2. Kreuz, Not und der Krank = heit Schmerz, Zank,
 3. Sieg, Sieg ja nach schwe = rem Kampf, Sieg,



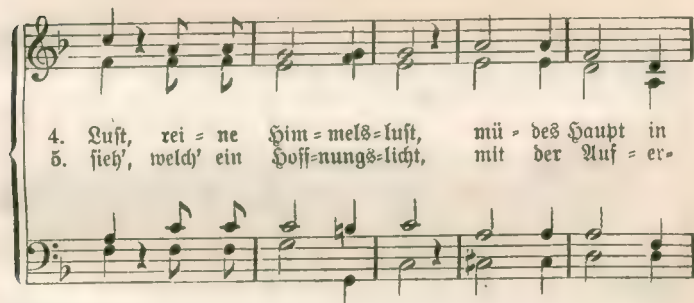
1. komm hin zu sei = ner Ruh', komm, komm sieh' des
 2. Streit und die An = sehung, Fleisch, Welt, all des
 3. Sieg ü = ber Tod und Schmerz, still, still, wei = net



1. En = gels Hand, winkt dir dort so freund = lich zu.
 2. Bö = sen Macht, ü = ber = wun = den sind sie nun.
 3. icht, seid still, Frie = de hat das ar = me Herz.



4. Ruh', Ruh', o welch' sel' = ge Ruh', Lust,
 5. Hörsch, hörsch, heil' = ger En = gel Chor, sieh',



4. Lust, rei = ne Him = mels = lust, mü = des Haupt in
 5. sieh', welch' ein Hoff = nungs = licht, mit der Auf = er =



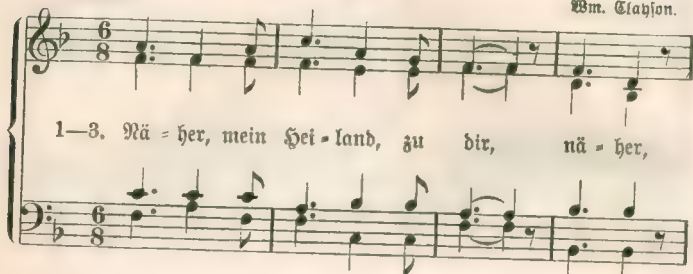
4. Er = den = schooß, ruht wie an Mut = ters Brust.
 5. ste = hung Bracht, durch To = des = schat = ten bricht.

Näher, mein Heiland, zu dir.

Richard L. Haag.

Andante.

Wm. Clapham.



1—3. Nä = her, mein Hei = land, zu dir, nä = her,



1. nä = her zu dir; o mö = ge ich für und
 2. nä = her zu dir; rein sei das Her = ze in
 3. nä = her zu dir; ganz will ich wei = hen mich



1. für stre = ben noch nä = her zu dir!
 2. mir, rei = ner und nä = her zu dir!
 3. dir, nä = her, o nä = her zu dir!

1. Fest im Ver-trau = en laß mich durch's Le = ben
 2. Prüft mich auch manch' tie = fer Schmerz, blick' ich doch
 3. Daß einst nur dein heil' = ger Will' mich mit der

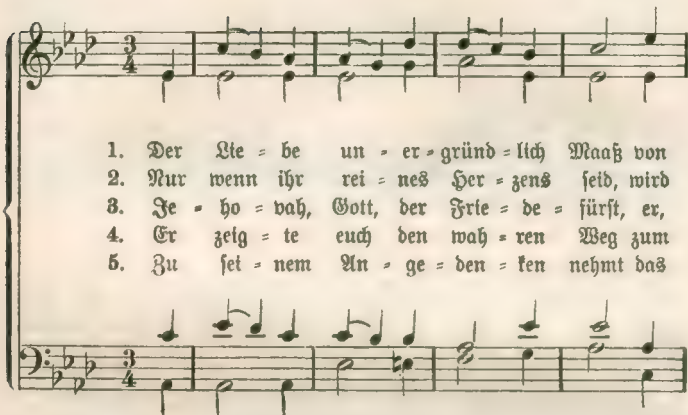
1. bau = en auf dich. Glaube sei mei = nes
 2. stets him = mel = wärts. Hoffnung sei mei = nes
 3. Wahr = heit er = füll'. Liebe sei mei = nes

1-3. Her = zens Bier, nä = her, mein Hei = land, zu dir!

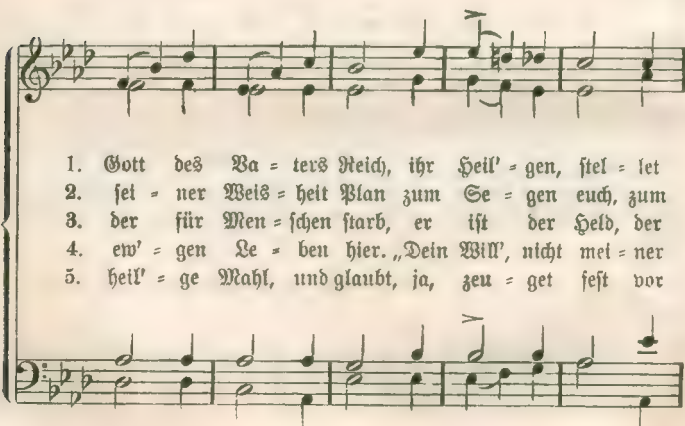
Christus, das Haupt.

Richard L. Haag.

Thos. McIntyre.



1. Der Ste = be un = er = gründ = lich Maasß von
 2. Nur wenn ihr rei = nes Her = zens seid, wird
 3. Je = ho = vah, Gott, der Frie = de = fürst, er,
 4. Er zeig = te euch den wah = ren Weg zum
 5. Zu set = nem An = ge = den = ken nehmt das



1. Gott des Va = ters Reich, ihr Heil' = gen, stel = let
 2. sei = ner Weis = helt Plan zum Se = gen euch, zum
 3. der für Men = schen starb, er ist der Held, der
 4. ew' = gen Le = ben hier. „Dein Will', nicht mei = ner
 5. heil' = ge Wahl, und glaubt, ja, zeu = get fest vor



1. nun auß neu' im A = bend = mahl vor euch.
 2. ew' = gen Heil, das euch be = fried' = gen kann.
 3. durch den Tod den höch = sten Sieg er = warb.
 4. sei ge - than, "war sei = nes Le = bens Zier.
 5. al = ler Welt, daß Chri = stus eu = er Haupt.

Wach' auf, mein Geist, wach' auf!



1. Wach' auf, mein Geist, wach' auf, ver = zag' im Kam = pfe
 2. Er stieg gen Him = mel auf als Für = sprech für die
 3. Fünf Wun = den zei = gen noch den Weg auf Gol = ga =
 4. Der Va = ter hört den Sohn, er kann nicht wi = der =
 5. Mit ihm bin ich ver = söhnt, ich hör' sein gnä = dig
 6. Und nicht für mich al = lein starb er den Kreu = zes =



1. nicht! Das O = pfer war stets auch am Kreuz ge = bracht für
2. Welt; er hat dich ihm er = kauft und in sein Reich ge =
3. tha; frei von dem Sün = den = joch löst dich ihr Schmerz all =
4. steh'n; sein Jleh'n vor sei = nem Thron er = schließt die Him = mels =
5. Wort; er kennt mich als sein Kind, mir ist's nicht bang' hin =
6. tod; er schließt auch al = le ein, die fle = hend su = chen



1. dich: Der Herr er = schien für dich als Pfand, dein
2. zählt; sein Blut be = sprengt nun Got = tes Thron und
3. da. Drum sei ge = trost und za = ge nicht, sie
4. höh'n. Sein Geist bringt mir das Wort ge = treu: „Von
5. fort. Mit Hoff = nung schau' ich nun zu ihm und
6. dort. Er starb, ein Kö = nig und ein Held, sein





1. Na = me steht auf sei = ner Hand, dein Na = me
2. fließt für dich als Gna = den = lohn, und fließt für
3. sie = hen stets vor Gott für dich, sie sie = hen
4. Gott bist du ge = ho = ren neu, von Gott bist
5. nen = ne Ab = ba Ba = ter ihn, und nen = ne
6. Blut ver = söhnt die gan = ze Welt, sein Blut ver =



1. steht auf sei = ner Hand.
2. dich als Gna = den = lohn.
3. stets vor Gott für dich.
4. du ge = ho = ren neu."
5. Ab = ba Ba = ter ihn.
6. söhnt die gan = ze Welt..



1. dein Na = me steht

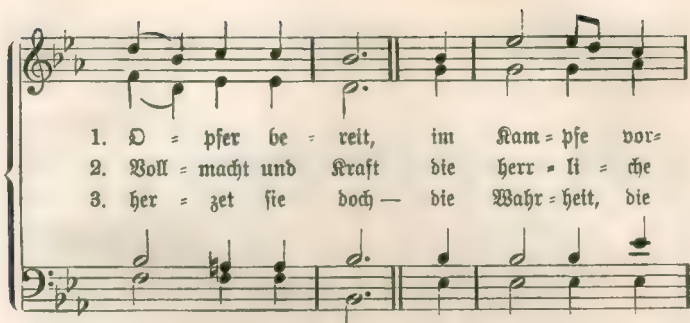
Dankeslob.

1. Ge = lobt sei der Herr, un = fer
 2. Ihm, der uns A = po = stel, Pro=
 3. Für solch ei = ne Bot = schaft seid

The first system of music consists of a treble and a bass staff. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature (C). The melody is written in a simple, hymn-like style with quarter and half notes. The bass staff begins with a bass clef, the same key signature, and common time. The accompaniment is written in a simple, hymn-like style with quarter and half notes.

1. Mei = ster, der Held, der selbst = los zum
 2. phe = ten ge = sandt, die wie = der mit
 3. dank = bar, lob = singt! O hö = ret, be=

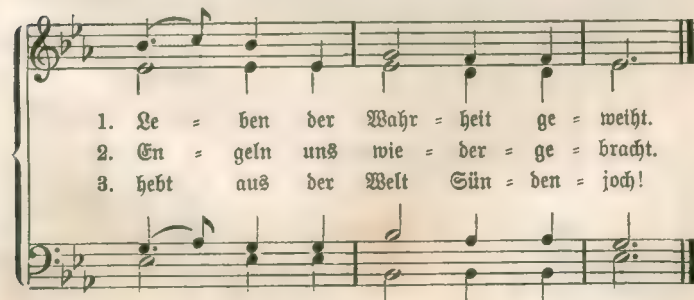
The second system of music consists of a treble and a bass staff. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature (C). The melody is written in a simple, hymn-like style with quarter and half notes. The bass staff begins with a bass clef, the same key signature, and common time. The accompaniment is written in a simple, hymn-like style with quarter and half notes.



1. O = pfer be = reit, im Kam = pfe vor =
 2. Voll = macht und Kraft die herr = li = che
 3. her = zet sie doch — die Wahr = heit, die



1. an oh = ne Furcht sich ge = stellt, sein
 2. Bot = schaft ver = kün = den im Land, von
 3. Le = ben und Frei = heit uns bringt, uns



1. Le = ben der Wahr = heit ge = weiht.
 2. En = geln uns wie = der = ge = bracht.
 3. hebt aus der Welt Sün = den = joch!

Ruhig ist des Todes Schlummer.

Aug. Gottl. Spangenberg.

Langsam.

Joh. Gottl. Raumann.

p

1. { Ru - hig ist des To - des Schlummer, und der
da stört uns' = re Ruh' kein Kum = mer, nicht der

2. { Uns' = re Seuf = zer, uns' = re Thrä = nen wer = den
uns' = re Wün = sche, un = ser Seh = nen, al = les,

3. { Bäg' auch mei = nes, von den Sor = gen die = ses
in der Er = de Schooß ver = bor = gen, wo nichts

1. { Schooß der Er = de kühl;
Lei = den = schaf = ten

2. { e = wig dann ge = stillt;
al = les wird er = = =

3. { Be = bens nicht em = pört,
fei = nen Frie = den

1. { Spiel. } Uns' = re

2. { = kühl. } Her = zen,

3. { stört. } Küh = les

1. Sor = gen, groß und klein schlummern al = le mit uns
 2. die sonst heiß ge = walt, lie = gen fühl = los dann und
 3. Grab, o wann nimmst du mich in dei = ne stil = le

1. ein, schlum = mern al = le mit uns ein.
 2. kalt, lie = gen fühl = los dann und kalt.
 3. Ruh', mich in dei = ne stil = le Ruh'?

Pilgerspruch.

Paul Flemming.

Ruhig.

Felix Mendelssohn-Bartoldy.

1. Laß dich nur Nichts nicht dauern mit Trau = ern, sei stil = le! Wie
 2. Was willst du viel dich sor = gen auf Mor = gen? Der Ei = ne steht
 f 3. Sei nur in al = lem Handel ohn' Wan = del, steh' fe = ste! Was

1. Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei vergnügt mein Wil=le, so
 2. Al=ten für, der gibt auch dir, der gibt auch dir das Dei=ne, der
 3. Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das Be=ste, das

cresc.

1. sei ver=gnügt, so sei ver=gnügt mein Wil le.
 2. gibt auch dir, der gibt auch dir das Dei ne.
 3. heißt und ist, das heißt und ist das Be ste!

cresc.

III. Männerchor, Priesterrat und Chorgesänge.

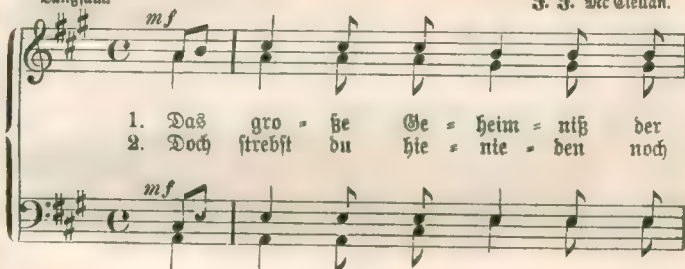
Opfer und Gehorsam.

Richard T. Haug.

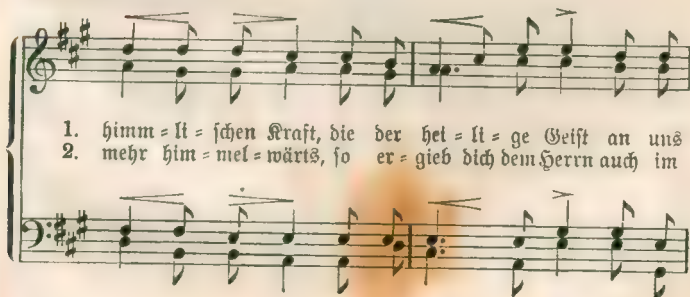
Langsam.

J. J. Mc Clellan.

mf



1. Das gro - ße Ge - heim - niß der
2. Doch strebst du hie - r - nie - den noch



1. himm - li - schen Kraft, die der hel - li - ge Geist an uns
2. mehr him - mel - wärts, so er - gieß dich dem Herrn auch im

1. wir = ket und schafft und mäch = tig im Glau = ben auf
 2. bit = ter = sten Schmerz und brin = ge ihm dar ein ge =

1. Er = den uns macht, liegt da = rin ver = bor = gen: O
 2. hor = sa = mes Herz, wohl dem der im Kam = pfe zur

1. liegt da = rin ver = bor = gen:
 2. wohl dem der im Kam = pfe

1. könnst du's ver = steh'n und die Frucht ei = nes wil = li = gen
 2. prü = fend = sten Zeit sich in Lieb' und in De = mut ihm

1. D = pferß seh'n, und die Frucht
2. völ = lig weicht, sich in Lieb'

1. ei = nes wil = li = gen D = pferß
2. und in De = mut ihm völ = lig

1. seh'n. —
2. weicht —

D = pferß seh'n.
völ = lig weicht.

Bundeslied.

(12)

Feierlich langsam.

W. A. Mozart.
Arr. J. J. M. Gieseler.

mf *p*

1. Brü = der reicht die Hand zum Bun = de! Die = se
 2. Preis und Dank dem Wel = ten = mei = ster, der die
 3. Ihr, auf die = sem Stern die be = sten, Brü = der

1. heil' = ge Wei = he = stun = de lei = te uns zu
 2. Her = zen, der die Gei = ster für ein höh' = res
 3. all' im Ost und We = sten, so im Sü = den

f *p* *pp* *p*

1. lich = ten Hö'h'n! Laßt, was ir = disch ist, ent=
 2. Wir = fen schuf! Licht und Recht und Zu = gend
 3. wie im Nord: Wahr = heit su = chen, Zu = gend

mf

1. flie = hen, un = ser Freund = schaft Har = mo =
 2. schaf = fen durch der Wahr = heit heil' = ge
 3. ü = ben, Gott und Men = schen herz = lich

mf

1. ni = en dau = ern e = wig, fest — und schön,
 2. Was = fen sei uns gött = li = cher — Be = ruf,
 3. lie = ben, daß sei un = ser Lo = sung = wort,

ff *ri - tar - dando.*

1. dau = ern e = wig, fest — und schön.
 2. sei uns gött = li = cher — Be = ruf!
 3. daß sei un = ser Lo = sung = wort!

ff *ri - tar - dando.*

Thu' was ist recht. |

Karl G. Maefex.
Bewegt.

(135)

Arr. J. J. Mc Clellan.

1. { Thu' was ist recht! Denn du ringst nicht ver-ge=bens!
 En-gel ver-zeich-nen im Bu-che des Le-bens
 2. { Thu' was ist recht! Ihr Jes-seln nun sal=et,
 Wor-te des Heils und der Frei=heit er=schal=et!
 3. { Thu' was ist recht! Bleib' treu dei-nem Bun-de!
 Gott sen-det bald die er=lö-sen=de Stun-de;

1. { Wahr=heit er=reicht nun den Her-ren und Knecht!
 all' dei-ne Tha=ten; drum thu' was ist recht!
 2. { Ban=den der Täu=schung ver=geht und zer=brecht:
 Wahr=heit ist sieg=reich! drum thu' was ist recht!
 3. { Fürch-te die Welt nicht! Dein Sach' ist ge=recht!
 Seg-nun-gen war=ten dein! Thu' was ist recht!

1-3. Thu' was ist recht; laß dich Fol-gen nicht sor-gen,

*) I. Satz etwas stärker.

mf

1—3. käm = pfe für Wahr = heit und Tu = gend und Recht!

mf

mp

1—3. Schau = e mit Mut auf das kom = men = de Mor = gen,

mp

f

1—3. Gott wird dich schü = gen; drum thu' was ist recht!

f

Triumpfiere Gottes Stadt.

Klangvoll.

(7)

H. Werner.

mf

1. Tri = um = phie = re, Got = tes Stadt,
 2. Dei = ne Fein = de wü = then zwar,
 3. Nimm der Böl = fer Lo = ben zu:
 4. Blüh', o Kir = che, Leh = re = rin!
 5. Er sei an = ge = be = tet, Er,

1. die sein Sohn er = bau = et hat, Kir = che
 2. zitt' = re nicht, du flet = ne Schaar! Denn der
 3. Laß sie wü = then, lei = de du, lei = de
 4. Bleh' in neu = e Wel = ten hin! Leh = re!
 5. un = ser Kö = nig, der um = her Ru = he

p

1. Chri = sti, | freu = e dich, Gott im Him = mel
 2. Herr | der Herr = lich = keit ma = chet dei = ne
 3. mit | Ge = duld und Muth, blu = te, frucht = bar
 4. Denn sie sol = len dein, al = le sol = len
 5. schafft, und wenn es stürmt, mäch = tig sei = ne

p

f

1. schü = get dich, Kir = che Chri = sti freu = e dich,
 2. Gren = zen weit, denn der Herr der Herr = lich = keit,
 3. ist dein Blut, lei = de mit Ge = duld und Muth,
 4. Chri = sti sein. Leh = re! Denn sie sol = len dein,
 5. Kir = che schirmt. Ru = he schafft, und wenn es stürmt,

f

1. Gott im Him = mel schü = get dich,
 2. ma = chet dei = ne Gren = zen weit,
 3. blu = te, frucht = bar ist dein Blut,
 4. al = le sol = len Chri = sti sein,
 5. mäch = tig sei = ne Kir = che schirmt,

p

1. Gott im Him = mel schü = get dich.
 2. ma = chet dei = ne Gren = zen weit.
 3. blu = te, frucht = bar ist dein Blut.
 4. al = le sol = len Chri = sti sein.
 5. mäch = tig sei = ne Kir = che schirmt.

pp

Das Volk des Herrn.

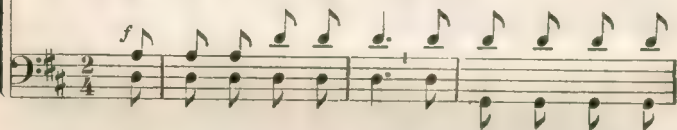
Karl G. Raefser.

(101)

Kräftig.



1. Ihr Söh-ne Got-tes, die zum Prie-ster = tum er =
2. Zer-streut sind in der Welt die Freun-de ew' = ger
3. Be-reut, und seid ge-tauft und sucht des Herrn Ver =
4. Wenn ihr ver-las-set dann den Zu-stand der Ver =



1. wäh-let, kommt al-le, die ihr selbst zum
2. Wahr-heit und seh'n im Irr-tum nicht des
3. ge-lung, daß ihr durch Got-tes Gnad' em =
4. geh-ung, er-war-tet ihr ge-trost die



mf

1. ew' = gen Bund ge = zäh = let, das Wert der lez = ten
 2. neu = en Lich = tes Klar = heit, drum sam = melt Al = le,
 3. pflan = get Neu = be = le = bung, und wer = set eu = re
 4. Zeit der Auf = er = steh = ung. Es woh = net dann mit

mf

f

1. Zeit ist da, d'rum pre-digt es in Fern und Nah, und
 2. groß und klein, dem Herrn ein hei = lig Volk zu sein, und
 3. Sorg' auf ihn, der euch zu sich em = por will zieh'n, und
 4. Je = sus Christ, der stets sein Heil und Kö = nig ist, ein

f

ff

1. füh = ret hin nach Zi = on das Volk des Herrn.
 2. füh = ret hin nach Zi = on das Volk des Herrn.
 3. wer = det dort in Zi = on ein Volk des Herrn.
 4. tau = send. Jahr' in Zi = on das Volk des Herrn.

ff

Weih' uns're Lippen.

(132)

Kräftig.

H. Methfessel.



1. Weih' uns' = re Lip = pen Geist des Herrn! Des
2. Ja, des Ge = san = ges ho = he Lust durch =
3. Singt, Chö = re, singt vom ew' = gen Heil! Den
4. So tö = ne, hei = li = ger Ge = sang, wie



1. Glau = bens Licht, der Hoff = nung Stern, der
2. strömt mit Him = mels = kraft die Brust, wenn
3. Treu = en wird es dort zu teil. Ein
4. er in Zi = ons Har = fen Klang, ver =



1. Die = be Hauch; was himm = lisch miß mit
 2. heil' = ger Die = be All = ge = walt in
 3. je = lig Vor = ge = fühl durch = dringt ihr
 4. herr = lt = the uns Got = tes Haus, breit'

1. An = dachts = glutß das Herz er = füllt, sei
 2. Got = tes Lem = pel wie = der = hält in
 3. Herz, wenn der Ge = sang er = klingt vom
 4. im = mer mäch = ti - ger dich aus durch

1. un = ser Lied, sei un = ser Lied!
 2. al = ler Mund, in al = ler Mund.
 3. ew' = gen Heil, vom ew' = gen Heil.
 4. al = le Welt, durch al = le Welt!

Wir wird nichts mangeln.

Psalm 23.

Sanft.

P. Schüß.

The musical score is written for a piano and organ. It consists of four systems of music, each with a vocal line (treble clef) and a piano/organ accompaniment (bass clef). The time signature is 3/4. The key signature has one sharp (F#), indicating D major or B minor. Dynamics include *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *f* (forte). The tempo/style marking is 'Sanft.' (softly). The composer is 'P. Schüß.'.

Der Herr ist mein Hir-te; mir wird nichts mangeln. Er
 wei-det mich auf ei-ner grü-nen Au-e und füh-ret
 mich zum fri-schen Wasser. Er er-quidet mei-ne See-le; er
 füh-ret mich auf rech-ter Stra-ße um sei-nes Na-mens

Zögernd.

wil = len. Und ob ich schon wan-der = te im fin-ster-n Thal,

Tempo 1.

fürch = te ich kein Un = glück; denn Du bist bei mir, denn

Du bist bei mir, Dein Ste-cker und Stab tröf = ten

mich. Du be = re = test vor mir ei = nen Tisch

mf *p*

ge-gen meine Fein = de. Du salbst mein Haupt mit Öl, und

mf *p*

p *mf*

schen-test mir voll ein. Gu - tes und Barm-her = zig-

p

f *p*

teit wer-den mir Ol-gen mein Le = ben lang, und ich werde

f *p*

mf *f* *mf* *p*

bleiben im Hau = se des Herrn im = mer-dar, im Hau-se des

mf *f* *mf* *p*

Herrn im = mer-dar, im Hau-se des Herrn im = mer-dar.

Psalm.

Langsam und kräftig.

Karl Gotthelf Bläser.

Lo = bet den Herrn! Lo = bet den Herrn!

Lo = bet, lo = bet, lo = bet den Herrn, den Herrn!

Lo = bet, lo = bet den Herrn,

Halbchor. Etwas lebhafter.

mf *f* *mf*

Ja! lo = be den Herrn, mei = ne See = le, lo = be den

mf *f* *mf*

p *mf*

Herrn, und ver = giß es nie, ver = giß es nie, was

p *mf*

p *mf* *f*

er dir Gu = tes ge = than, und ver = giß es nie, ver =

p *mf* *f*

gib es nie, was er dir Gu=tes ge=than. Dan=ket dem

Solo. *p* *f* Chor.

Herrn! Wir dan=ken, wir dan=ken dem Herrn! Dan=ket dem
Wir dan = = ken dem Herrn!

Solo. *p* *mf*

Herrn! Wir dan=ken, wir dan=ken dem Herrn, denn er ist
Wir dan = = ken dem Herrn,

freund = lich und sei = ne Gü = te währt e = wig = lich!

Chor. Langsam.

Lo = bet den Herrn! Dan = ket dem Herrn in

E = wig = keit! A = men! A = men.

Wirf dein Anliegen.

Langsam.

F. Mendelssohn-Bartholdy.

pp

Wirf dein An = lie = gen auf den Herrn,

pp *p*

der wird dich ver = sor = gen, und wird den Ge = rech = ten nicht

mf *p* *p*

e = wlg = lich in — Un = ru = he las = sen. Denn

cresc.

mf

fei = ne Gna = de reicht, so weit der Him = mel ist, und

mf *cresc.* *mf*

Rei = ner wird zu Schan = den, der sei = ner har = ret.

p

Heilig ist Gott.

Langsam.

pp *p* *mf* *2. Spöhr.*

Hei = lig, hei = lig, hei = lig ist Gott, der

pp *p* *mf*

mf *f*

Herr, der All=mäch=ti=ge, der da war und der da

p *pp* *p*

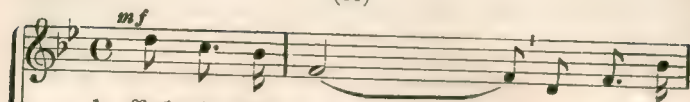
ist, und der da kommt! Hei=lig, hei=lig ist

mf

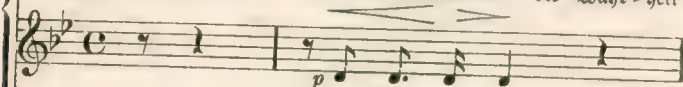
Gott, der Herr, der All=mäch=ti=ge!

Gott ist getreu.

(80)



1. Noch nie hast du dein Wort ge-
 2. Du bist kein Mensch, daß dich ge-
 3. Und wie du das un = fehl = bar
 4. O drü = ße tief dieß ein dem
 5. Gib, Herr, daß ich die Wahr = heit



1. Noch nie hast du

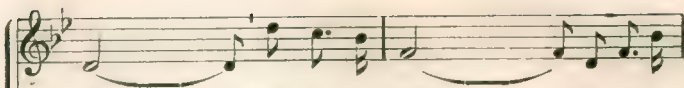


1. bro = = chen, nie dei-nen Bund, o Gott, ver=
 2. reu = = e, was uns dein Wort ver-hei = ßen
 3. gi = = best, was dei-ne Huld uns zu = ge=
 4. Her = = zen, daß es vor dei = nem Wort sich
 5. lie = = be und, al-len mei = nen Pflichten



1. dein Wort ge=bro-chen, nie dei-nen Bund,



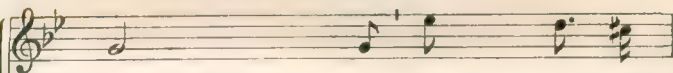


- | | | | | |
|------------|---|-----------------------|---|-----------------|
| 1. legt. | — | Du hältst ge = treu, | — | was du ver = |
| 2. hat. | — | Nach del = ner Macht, | — | nach del = ner |
| 3. dacht, | — | so wird, wenn du | — | Ver = geltung |
| 4. scheut; | — | und laß mich nie | — | leichtsin = nig |
| 5. treu, | — | nie Je = mand durch | — | Be = trug be = |



1. o Gott verkehrt.

Du hältst ge = tren,

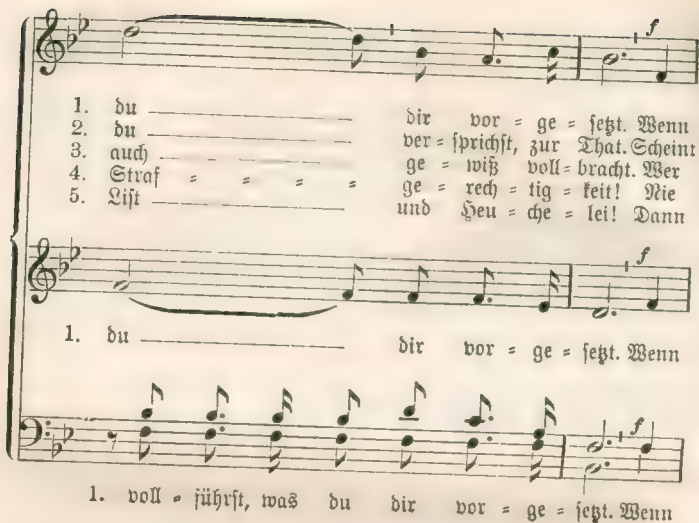


- | | | | | | | | | |
|----------|---|---|---|-------|---------|---|-------------|-----|
| 1. spro | = | = | = | chen, | voll | = | führest, | was |
| 2. Tren | = | = | = | e | bringst | | du, | was |
| 3. ii | = | = | = | best, | dein | | Droh = wort | |
| 4. scher | = | = | = | zen | mit | | del = ner | |
| 5. trü | = | = | = | be, | ent | = | fernt | von |



1. was du ver = spro = chen, voll = führst, was

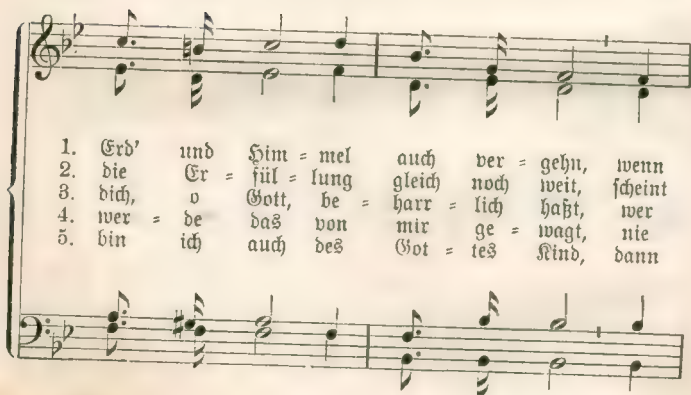




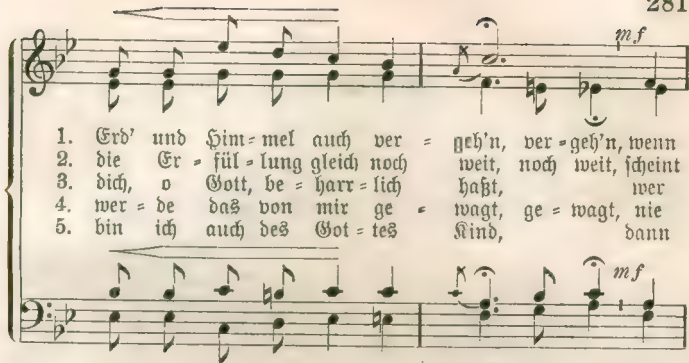
1. du _____ dir vor = ge = setzt. Wenn
 2. du _____ ver = sprichst, zur That. Scheint
 3. auch _____ ge = wiß voll = bracht. Wer
 4. Straf = = = = ge = rech = tig = keit! Nie
 5. List _____ und Heu = che = lei! Dann

1. du _____ dir vor = ge = setzt. Wenn

1. voll = jührst, was du dir vor = ge = setzt. Wenn



1. Erd' und Him = mel auch ver = gehn, wenn
 2. die Er = fül = lung gleich noch weit, scheint
 3. dich, o Gott, be = harr = lich hast, wer
 4. wer = de das von mir ge = wagt, nie
 5. bin ich auch des Got = tes Kind, dann



mf

1. Erd' und Him-mel auch ver-geh'n, ver-geh'n, wenn
2. die Er-fül-lung gleich noch weit, noch weit, scheint
3. dich, o Gott, be-harr-lich haßt, wer
4. wer-de daß von mir ge-wagt, ge-wagt, nie
5. bin ich auch des Got-tes Kind, dann



sf

1. Erd' und Him-mel auch ver-geh'n, bleibt
2. die Er-fül-lung gleich noch weit, so
3. dich, o Gott, be-harr-lich haßt, fühlt
4. wer-de daß von mir ge-wagt, was
5. bin ich auch des Got-tes Kind, dem

ritard.



sf

1. e-wig fest dein Wort be-steh'n. —
2. kommt sie doch zu rech-ter Zeit. —
3. bei-ner Stra-sen schwe-re Last. —
4. dein Be-fehl mtr un-ter-sagt. —
5. Treu' und Wahr-heit hei-lig sind. —

ritard.

Gosianna.

Maestoso.

(69)

First system of musical notation. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The music is written for two staves, Treble and Bass. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic. The lyrics are: Ho = si = an = na, Ho = si = an = na, ge=

Second system of musical notation. The music continues on two staves. The lyrics are: lo = bet sei der da kommt! Ho = si = an = na, Ho = si =

Third system of musical notation. The music continues on two staves. The lyrics are: an = na, ge = lo = bet sei der da kommt, Ho = si =

an-na, Ho-fi-an-na, Ho-fi-an-na, Ho-fi=

mf *mp* *mf*

an-na, ge-lo-bet sei der da kommt, Ho-fi=

p

an-na, Ho-fi-an-na, Ho-fi-an-na, Ho-fi=

mf

an = na, ge = lo = bet sei der da kommt

(marcato)

der da

der da

kommt in dem Na = men des Herrn,

kommt in dem Na = men des Herrn,

der da

der da

kommt in dem Na = men des Herrn,

kommt in dem Na = men des Herrn, Ho = si =

kommt in dem Na = men des Herrn, Ho = si =

an = na, Ho = si = an = na, ge = so = bet sei

an = na, Ho = si = an = na, ge = so = bet sei

der da kommt, Ho - si - an - na, Ho - si -

an - na, der da kommt in dem Na - men des

Langsam.

Herrn, im Na - men des Herrn, im Na - men des Herrn.

*) Nach Belieben f und fa.

Hymne.

Gemäßigt.

Halbchor.

Friedrich Silcher

mf *cresc.* *f*

Al = leß, was D = dem hat, lo = be den Herrn!

mf *cresc.* *f*

Al = leß, was D = dem hat, lo = be den Herrn!

mf *cresc.*

Chor. *mf*

Al = leß, was D = dem hat, lo = be den Herrn!

mf *f*

f

M = leß, was D = dem hat, lo = be den Herrn!

mf

mf was D = dem hat,
lo = be den Herrn, lo = be den

cresc.

was D = dem hat,
Herrn, lo = = = = be

cresc.

f *mf* *mf*

lo = be den Herrn, lo = be den Herrn, was D = dem

f *mf* *mf*

cresc.

hat, was D = dem hat, lo = be den Herrn, lo = be, lo = be,

cresc.

f *mf* *p*

lo = be den Herrn, was D = dem hat, was was D = dem hat, lo = be,

f *mf* *p*

cresc.

D = dem hat, lo = be, lo = be den Herrn, was

mf

cresc.

mf *p*

was D = dem hat, was D = dem hat, lo = be,
D = dem hat,

p

cresc. *f*

lo = be den Herrn! Al = les, was D = dem hat,

cresc.

lo = = = = = be den Herrn, lo=

= = = = = be, lo = be den

Herrn, Hal = le = lu = ja! . Hal = le = lu = = = ja!

Psalm 121.

Langsam.

Solo, Wiederholung Chor.

J. G. Bügel.

p *mf*

Ich he = be mei = ne Au = gen auf zu den

p *mf* *f*

Der = gen, den Ber = gen, zu den Ber = gen, zu den
zu den Ber = gen,

f *p* *Solo.*

Ber = gen, von wel-chen mir Hüf = fe kommt! Mei = ne

Hül = se kommt vom Herrn, mei = ne Hül = se kommt vom

Chor.

kommt vom
Herrn, mei = ne Hül = se kommt vom Herrn, vom Herrn, vom

Solo.

Herrn, vom Herrn, der Him = mel und Er = de ge =

Chor. *p* Ich

Uhor.
p

macht. Ich he = be mei = ne Au = gen auf zu den

he = be,

p

den

Ver = gen, den Ver = gen, zu den Ver = gen, zu den

zu den *mf*

f

Ver = gen, von wel = chen mir Hül = fe

kommt, mir Hül = fe, mir Hül = fe kommt.

Das ist ein köstliches Ding.

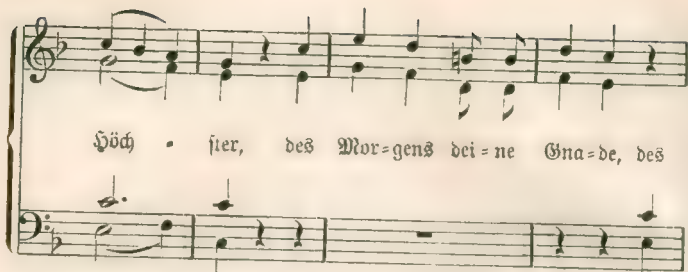
Psalm 92.

Allegro moderato.

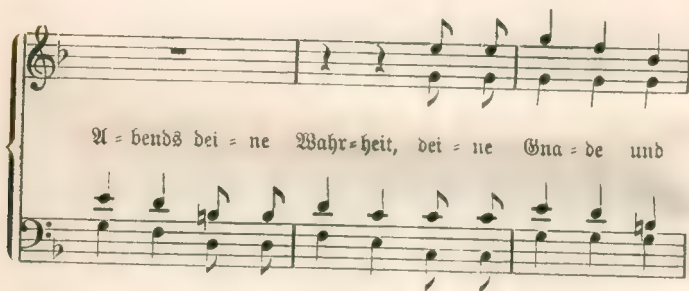
Palmer.

Daß ist ein köst = li = ches Ding, dan = ken dem

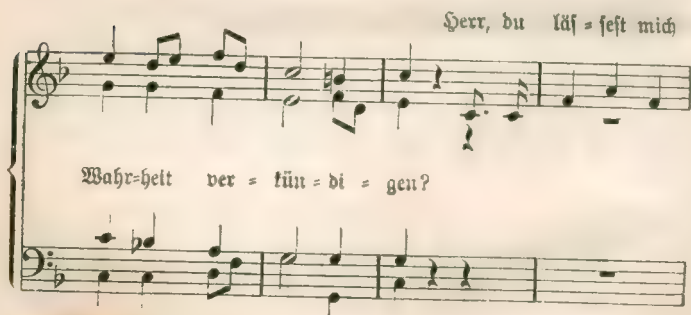
Herrn und lob = sin = gen dei = nem Na = men, du



Hör - ster, des Mor = gens dei = ne Gna = de, des



A = bends dei = ne Wahr = heit, dei = ne Gna = de und



Herr, du läß = fest mich
Wahr = heit ver = tün = di = gen?

fröh = lich sin = gen,

Herr, du läß = seht mich sin = gen, Herr, du

läß = seht mich fröh = lich sin = gen von dei = nen

und ich rüh = me die Macht

Wer = ten, und ich

— bei = ner Hän = de

rüh = me bei = ne Macht, und ich rüh = me die

Macht bei = ner Hän = de, du läßt mich fin = gen

von bei = nen Wer = ken, und ich rüh = me bei = ne Macht.

Herr, wie sind doch dei = ne Wer = fe, dei = ne Wer = fe so

groß, Herr, wie sind doch dei = ne Wer = fe, dei = ne
dei = = = ne

Wer = fe so groß, du, o Herr, bist der Höch = ste und

blei = best e = wig = lich, du, o Herr, bist der

wie sind doch bei = ne

Höch = ste und blei = best e = wig = lich,

Wer = te so groß, so

o Herr, wie sind doch bei = ne Wer = te so

groß,

o wie

groß, wie sind dei = ne Wer = te, wie
dei = ne Wer = te so groß, o wie

sind sie so groß. Ja, das ist ein köst = li = ches Ding,

dan = ken dem Herrn, und lob = sin = gen bei = nem

Na = men, du Höch = ster, dei = ne Wer = te sind

sind groß.

groß, dei = ne Wer = te sind groß, so groß, so groß.

sind groß.

Hebe an zu segnen.

1. Chron. 18, 27.

Maestoso.

J. A. D. Dieckhoffen.

He = be an, he = be an, he = be

an zu seg = nen! He = be an,

he = be an, he = be an zu seg =

nen! Was du, Herr, seg = nest, was du, Herr,

seg = nest, das ist ge = seg = net e - wig = lich!

p *cresc.* *mf*

Was du, Herr, seg-nest, was du, Herr, seg-nest, das

p *cresc.* *mf*

ist ge-seg-net e-wig-ich!

Heut' ist der Tag des Herrn.

Feierlich.

Chor.

Konradin Kreutzer.

ff

Heut' ist der Tag des Herrn! Heut' ist der Tag des Herrn!

ff

Solo.

Des Se-gens Heil er-gie-ßet

Solo.

Des Se-gens Heil er-gie-ßet

sich in rei-chen Strömen ü-ber mich, in rei-chen,

Am schö-nen Tag des

rei-chen Strö-men ü-ber mich. Am

Herrn.

Chor.

cresc. *ff*

schö-nen Tag, am schö-nen Tag des Herrn. / Will-

cresc. *ff*

Tag des Herrn, Tag des Herrn.

decresc. *Solo.* *p*

kom-men, Tag des Herrn! Ein ho = = her

decresc. *p*

Fried', o Him-mels-ruh' weht mir der D-dem

dim. Ein

Got = tes zu am Sab = bath = tag des Herrn.

dim. Ein

Ein ho = her,

ho = = her Fried' o Him = = mels =
dolce

Ein ho = her Fried', o Him = mels =

ho = = her Fried', o Him = = mels =
dolce

ho - her Fried', o Him = mels =, Him - mels =

Lebhafter. f *cresc.*

ruh'! Der gro = ße La = ges = stern glänzt hell mit
cresc.

f

sei = nem gold'nen Strahl in uns' = rer Thrän' beim heil'gen Wahl

Tempo primo.

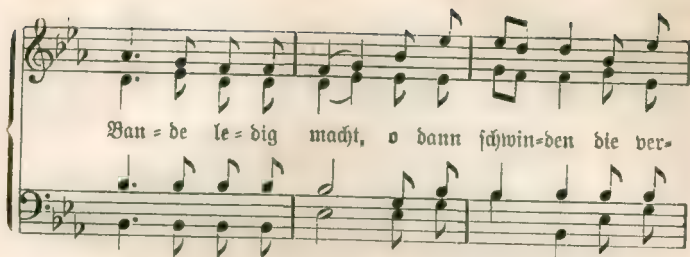
Chor.

am Sab = bath = tag des Herrn, am Sab = bath = tag des Herrn.

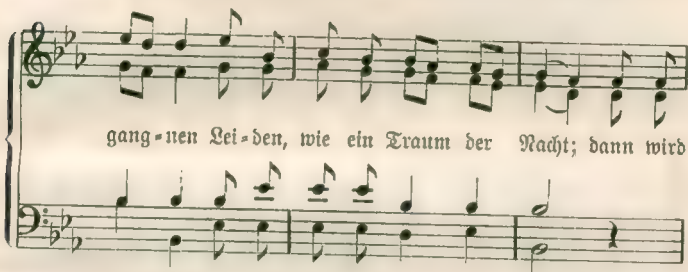
Psalm 126.

Chr. F. Zeller.

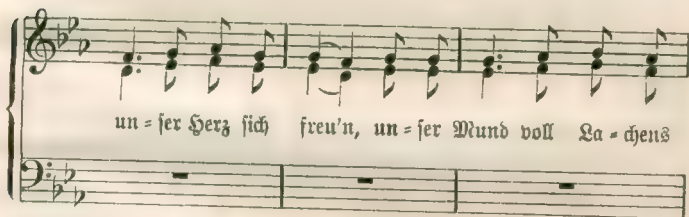
1. Wann der Herr einst die Ge = sang = nen ih = rer



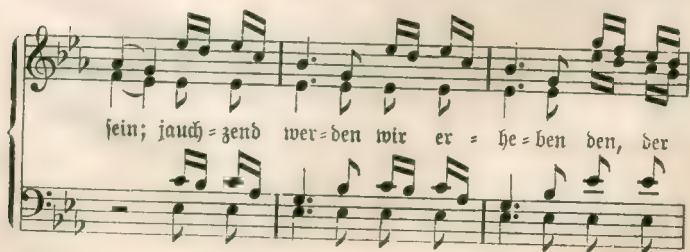
Van = de le = dig macht, o dann schwin = den die ver =



gang = nen Lei = den, wie ein Traum der Nacht; dann wird



un = ser Herz sich freu'n, un = ser Mund voll La = chens



sein; jauch = zend wer = den wir er = he = ben den, der

Frei = heit uns ge = ge - ben, den, der

Frei = heit uns ge - ge - ben. 2. Herr, er = he = be dei-ne

Knech = te, gib uns ei = nen Va = ter = blick, süß = re

die ver = stoß = nen Knech = te in das Va = ter = haus zu-

Tenor

rück! Ach, der Pfad ist steil und weit, für = ze

unf' = re Prü-fungs-zeit; führ' uns, wenn wir treu ge-

stret-ten, in des Frie-dens stil = le Hüt = ten, in des

Frie = dens stil = le Hüt = ten, in des

Frie - dens stil - le Hüt - ten. 3. Ern - ten

wer - den wir mit Freu - den, was wir weinend aus - ge -

fät; jen - seits reißt die Frucht der Lei - den, und des

Sie - ges Pal - me weht. Un - ser Gott auf sei - nem

Thron, er, er selbst ist un = ser Lohn,

un = ser

un = ser Gott

un = ser Gott

ist un-ser

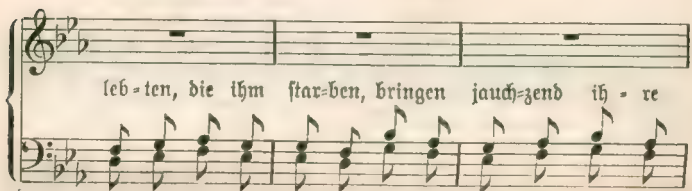
Gott

Lohn. Die ihm leb = ten, die ihm star-ben, brin-gen

jauch-zend ih = re Gar-ben, brin-gen jauch



First system of a musical score in G major (one sharp) and 4/4 time. The treble staff contains a vocal melody with lyrics "zend ih = re Gar = ben, die ihm". The bass staff provides a harmonic accompaniment. There are three equals signs (=) under the first three measures of the treble staff.



Second system of the musical score. The treble staff has a whole rest for three measures, with the lyrics "leb - ten, die ihm star - ben, bringen jauch = zend ih = re" written below it. The bass staff continues the accompaniment.



Third system of the musical score. The treble staff has the lyrics "Gar = ben, brin = gen jauch" above it. The bass staff has the word "jauch" below it. There are equals signs (=) under the last three measures of the treble staff.



Fourth system of the musical score. The treble staff continues the melody. The bass staff has the word "zend" at the end. There are equals signs (=) under the first five measures of the bass staff.

= = = zend ih = re Gar = ven.
jauch-zend

Es waren Hirten bei Bethlehem. *)

Pastorale.

mf
Es wa = ren Hir = ten bei Beth = le = hem

auf dem Fel = de, die hii = te = ten ih = re

*) Dieses Stück bildet den ersten Teil zu: „Ehre, Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“.

Her = den des Nachts. Und der En = gel des

Herrn trat zu ih - nen, und die Klar = heit des

mf

Herrn um = leuch = te = te fie, die Klar = heit des Herrn, die

f

Klar = heit des Herrn um = leuch = te = te fie,

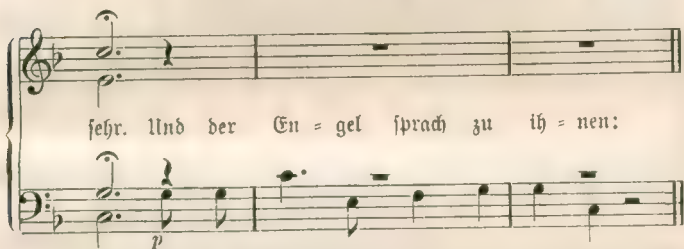
ff

p *rit.*



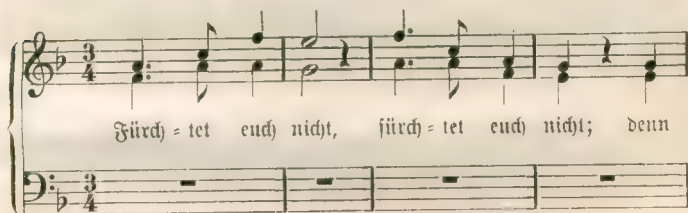
und sie fürch = te = ten sich sehr, sie fürch = te = ten sich

p *rit.*



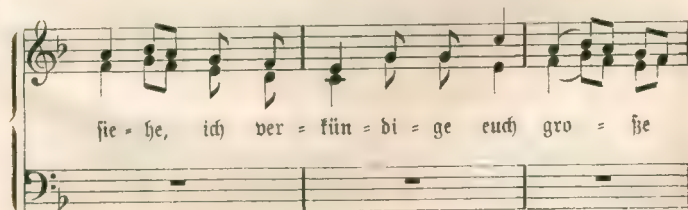
sehr. Und der En = gel sprach zu ih = nen:

3/4



Fürch = tet euch nicht, fürch = tet euch nicht; denn

sie = he, ich ver = kün = di = ge euch gro = ße





Freu-de, die al - lem Volt wi - der - sah - ren



wird; denn euch ist heu - te der Hei - land ge -



bo - ren, wel - cher ist Chri - stus, der Herr,



in der Stadt Da = = = vids!

p *cresc.*

Und als = bald war da bei dem En = gel die

p *cresc.*

Men = ge der himm = li = schen Heer = scha = ren, die lo = be = ten

Gott, die lo = be = ten Gott und spra = chen.

Ehre sei Gott in der Höhe!

Allegro.

Fr. Sischer.

First system of musical notation. The treble staff contains a melody in C major, starting with a half note C4, followed by quarter notes D4, E4, F4, G4, A4, B4, and C5. The bass staff provides a harmonic accompaniment with a half note C3, followed by quarter notes D3, E3, F3, G3, A3, B3, and C4. The lyrics "Eh = re, Eh = re, Eh = re sei Gott in der" are written below the treble staff.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melody with a half note C5, followed by quarter notes B4, A4, G4, F4, E4, D4, and C4. The bass staff continues the accompaniment with a half note C4, followed by quarter notes D4, E4, F4, G4, A4, B4, and C5. The lyrics "Hö = he, und Frie = de auf Er = den, und den" are written below the treble staff.

Third system of musical notation. The treble staff continues the melody with a half note C4, followed by quarter notes B3, A3, G3, F3, E3, D3, and C3. The bass staff continues the accompaniment with a half note C3, followed by quarter notes D3, E3, F3, G3, A3, B3, and C4. The lyrics "Men = schen ein Wohl = ge = sal = len, und den Men = schen ein" are written below the treble staff.

in der

Wohl = ge = sal = len! Eh = re sei Gott,

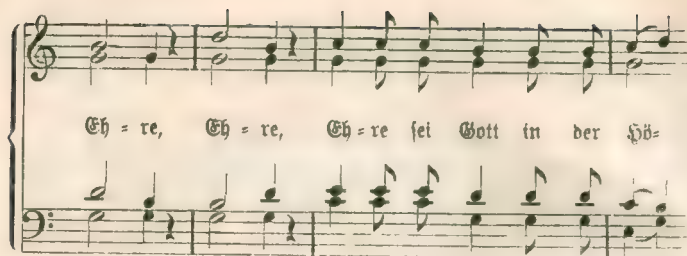
Hö = he! in der Hö =

Eh = re sei Gott,

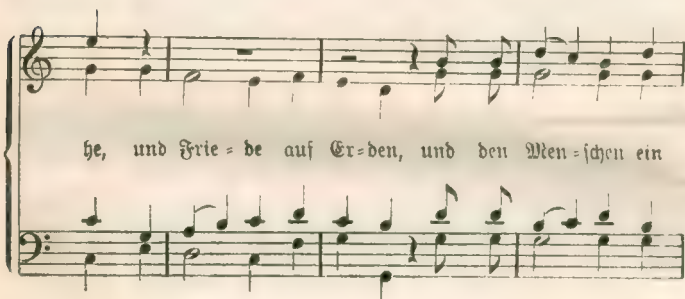
he,

und Frie = de auf Er = den, und Frie = de auf

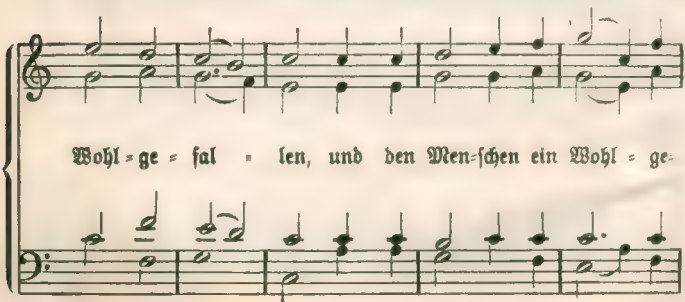
Er = den, und den Men = schen ein Wohl = ge = sal = len!



Eh = re, Eh = re, Eh = re sei Gott in der Hö-



he, und Frie = de auf Er = den, und den Men = schen ein



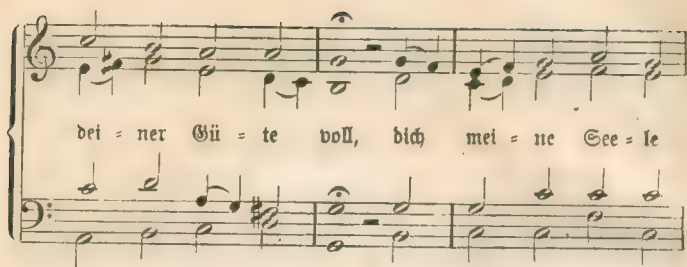
Wohl = ge = fal - len, und den Men = schen ein Wohl = ge -

Choral.

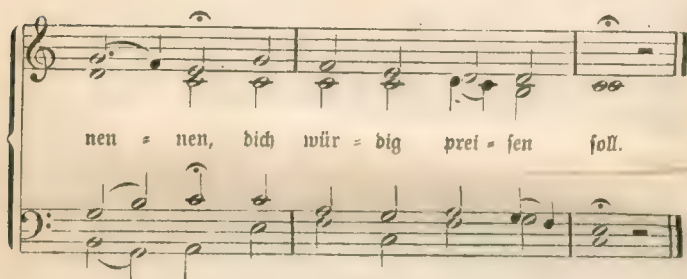
fal = len! { Wie soll ich dich em=
o al = ler Welt Ver=

pfa = gen und wie be = geg = nen dir, }
lan = gen, o mei = ner See = le Biet? }

Gieb selbst mir zu er = fen = nen, wie



dei = ner Gü = te voll, dich mei = ne See = le



nen = nen, dich wür = dig prei = sen soll.



Wilh. Schuler

Deseret

Sonntagsschulliederbuch

für die
Schweizerisch-Deutsche Mission
der Kirche Jesu-Christi
der Heiligen der
letzten Tage



Erste Auflage mit Noten

Herausgegeben von der
Schweizerisch-Deutschen Mission, Basel
Jungstr. 6
1918



SECRET

(Classification) [illegible]

REF ID: A66666

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



I n h a l t s = V e r z e i c h n i s

	Nr.		Nr.	
Abendsegen.....	240	60	Seil dieser letzten Zeit	1
Am schönen Sabbatmorgen.....	232	101	Heimkehr.....	73
X Am Tisch des Herrn.....		65	Heimwärts	86
Auf Wiederseh'n.....	222	71	Herrlicher Tag	47
X Auf zur Sonntagschul'.....		105	Herrlicher Tag der Ruh'.....	9
Danket der Sonntagschul'.....	22	102	Herrliches Land der Liebe.....	27
X Das Abendmahl.....		39	Herrlich wird von dir gesprochen	66
Das neue Jahr.....		104	Hoffnung Israels	82
Dein Volk, ach, segne Herr ...		98		
Der Herr ist mein Hirte.....		31	Ich brauch' dich allezeit	56
Der Herr ist mein Licht		45	Ich gehe, wohin du mich heisst .	103
Der Kinder Gebet im Lied....		90	Ich weiß, daß mein Erlöser lebt!	21
Der Schüler Lied		25	Ihr, die ihr irrend strebt	50
Der Seele ernstest Wunsch		74	Im ewigen Heim.....	72
Der Vater weiß.....		79	Jenseits gebraucht.....	91
Der Zeiten Fülle nun begann .		13	Jesus, dir gehört mein Herz...	53
Die Freude, das Lied		96	Jesus, einstens schlicht gebor'n .	20
Die Welt ist voller Schönheit..		5	Jesus, mächt'ger Herr in Zion.	59
Die Sache der Wahrheit		54	Jesus, mein Heiland.....	46
Da Schöpfer meines Lebens...		76	Jesus, mein Heiland treu	41
Geh du dein Haus verließest ..		6		
Eile zur Sonntagschul'.....		38	Keuschheit.....	44
Eine Sonne mir im Herzen scheint		64	Kinder, folgt dem guten Rat ..	80
Ein Schifflein trägt uns.....		70	Kinder, lernst die Schrift.....	75
Ergebenheit.....		42	Komm, du Quelle jedes Segens	40
Erinnerung an Genesareth....		78	Komm mit mir	16
Fels meiner Zuflucht.....		68	Kommt, folget mir!	2
Fels seit alters		85	Kommt, Kinder Gottes.....	48
Flehen.....		32		
Führ', gü't'ges Licht.....		28	Last das Herz oft reden in Güte!	52
Glaubensheld.....		37	Last uns nochmals singen! ...	49
Gott ist die Liebe		88	Lieblicher Traum	61
			Lieber Vater, hoch im Himmel .	83
			Lied der Wächter.....	97

	Nr.		Nr.
Mäßigkeit	81	Sende Sonne	29
Mein Heim	34	So nimm denn meine Hände ..	77
Mein Sabbathheim	10	So sollt' es sein	95
Mein Vater weiß	30	Spendet Freude	18
Meister, es toben die Winde...	12	Standhaft und treu	4
Menschen, hört den frohen Schall	93	Täglich säend	55
Morgen	11	Trompetenschall	63
Morgen im Gebirge	58	Von Herzen froh und glücklich.	67
Näher, mein Gott, zu dir	87	Vorwärts, Christi Streiter	92
Niemals seid spät	23	Was wird dir einstmals zum Lohn	22
Niemals von dir	26	Wehret ihnen nicht	19
Noch nicht erfüllt	62	Weihnacht	7
O, es ist wunderbar	24	Wenn im Herzen dir die Sonne	3
O, mein Vater	15	Wer kam mitten durch den Himmel	94
O, sieh des großen Meisters Tod	89	Wie der Tau vom Himmel	57
O, wie lieblich war der Morgen	33	Wie groß die Liebe und Geduld	8
Sabbattag	99	Wie ist so süß die Morgenluft..	51
Säet Samen der Güte!	84	Wonne lächelt überall... ..	100
Schule, dein Gefühl	43	Zage nicht	17
Seht den mächt'gen Engel fliegen	36	Zähl' die vielen Schätze	69
Seht den mächt'gen Gott erscheinen	35	Zion	106
Sei willkommen, Sabbatmorgen	14		



V o r w o r t

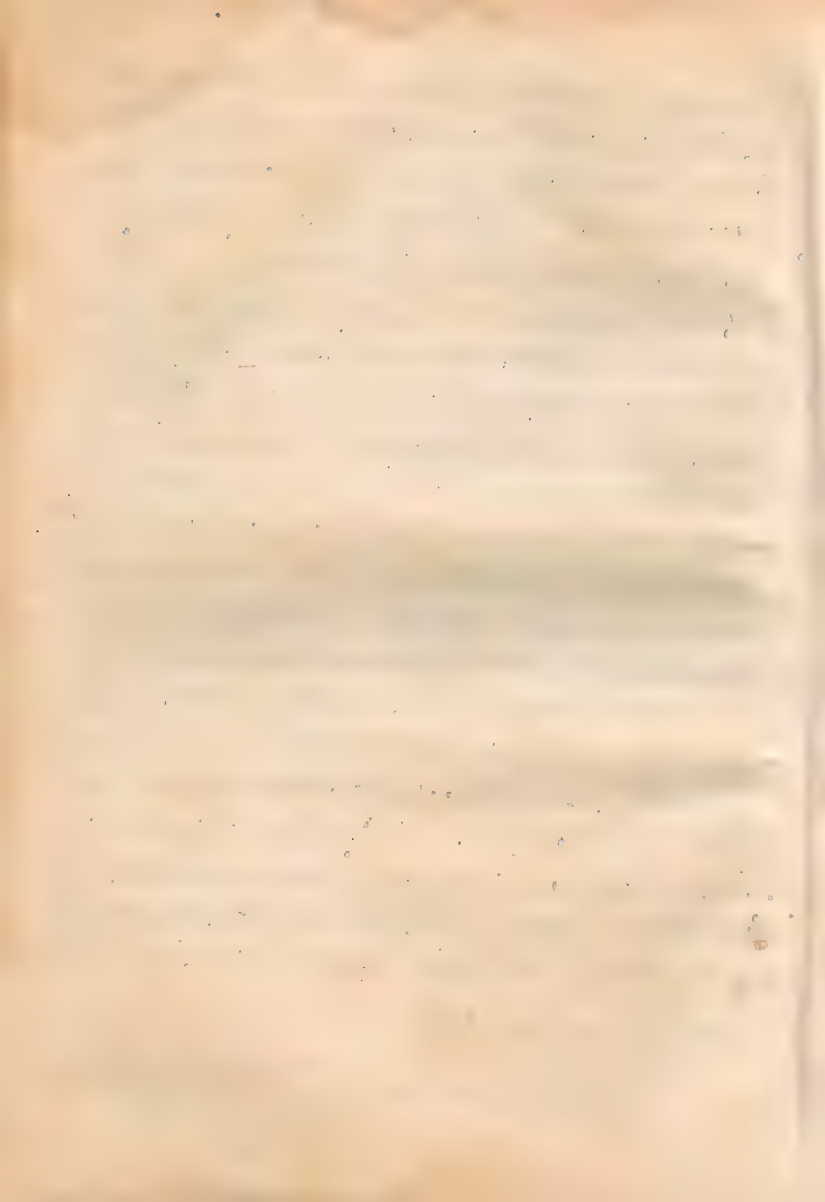
Gewöhnlich sagt man, daß das Vorwort eine Entschuldigung für die Herausgabe eines Buches sei. Bei diesem kleinen Buche ist dieses nicht der Fall, denn seine Herausgabe bedarf keiner Entschuldigung.

Die fünfte Auflage der „Deseret Sonntagschullieder“, die ihren Zweck jetzt erfüllt hat, ist vergriffen. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, ein **S o n n t a g s c h u l l i e d e r b u c h** mit **N o t e n** herauszugeben. Unsere Geschwister, besonders aber die, die sich eifrig an dem Sonntagschulwerk beteiligen, haben schon lange ein solches Buch gewünscht. Wir sind dem Herrn dankbar, daß es uns endlich möglich geworden ist, diesem Wunsche zu entsprechen und den Sonntagschulen dieser Mission dadurch zu helfen, mit den übrigen Sonntagschulen Schritt zu halten.

Möge der Geist des Herrn das Singen dieser Lieder begleiten. Der Gesang bildet einen wichtigen Teil unseres Gottesdienstes. „Mein Geist erfreut sich am Gesang des Herzens; ja der Gesang der Gerechten ist ein Gebet zu mir und soll ihnen mit Segnungen auf ihre Häupter beantwortet werden“ (L. u. B. 25:12).

B a s e l, im Juli 1918.

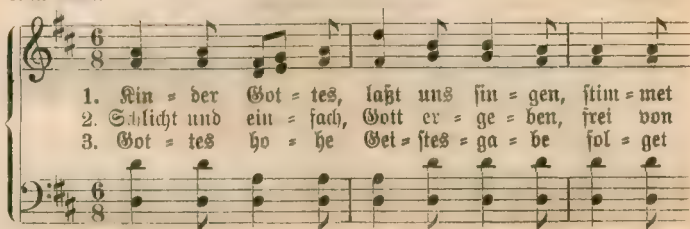
A n g u s J. C a n n o n, Missionspräsident



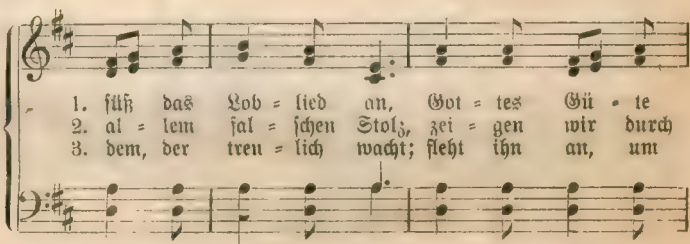
1. Heil dieser letzten Zeit.

G. M. Clarke.

J. J. Daynes.



1. Ein = der Got = tes, laßt uns sin = gen, stim = met
 2. Licht und ein = fach, Gott er = ge = ben, frei von
 3. Got = tes ho = he Gei = stes = ga = be sol = get



1. süß das Lob = lied an, Got = tes Gü = te
 2. al = lem fal = schen Stolz, zei = gen wir durch
 3. dem, der tren = lich wacht; steht ihn an, um



1. soll es kün = gen, der man stets ver = trau = en kann! }
 2. um = ser Le = ben, daß wir sind von Is = rael's Holz. }
 3. Licht und La = be in der Dun = kel = heit der Nacht. }

Chor.

p *ff*

1—3. Im = mer fin = gen, Sal = le = lu = ja! uns' = re

p

Her = zen dank = be = reit; brin = gen Lob ihm,

ff

Sal = le = lu = ja! Heil sei die = ser lez = ten Zeit!

2. Kommt, folget mir!

John Nicholson.

Joseph Ballantyne.

3 *8* *8*

1. „Kommt, fol = get mir!“ der — Hei = land sprach;
 2. „Kommt, fol = get mir!“ wie — ein = fach, schlicht!
 3. Ge = nügt es wohl zu — wiß = sen nur,
 4. Den en = gen Weg gehn — wir hin = an,
 5. Denn Thro = ne, Rei = che, — Die = be, Macht,

1. so fol = get sei = nem Wan = del nach, denn
 2. und den = noch ist all Wahr = heits = licht in
 3. daß man soll fol = gen sei = ner Spur durch
 4. bis wir am Zie = le lan = gen an; wir
 5. und ew' = ge Treu = de einst uns lacht, wenn

1. so — al = lein wird. euch der Lohn durch
 2. die = sem ei = nen Wort ver = eint, das
 3. die = ses düst = re Trä = nen = tal? Nein,
 4. gehn ihn un = ent = wegt und treu, was
 5. durch dies Er = den = da = sein wir ge =

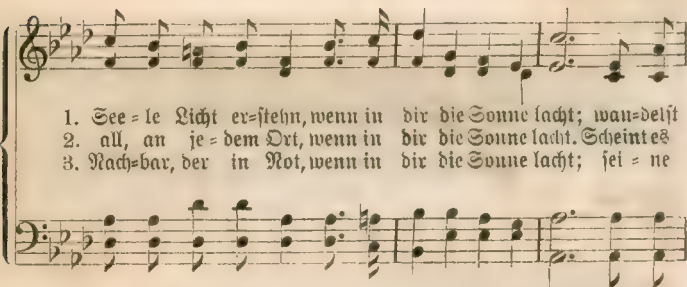
1. Got = tes ein = ge = bor = nen Sohn!
 2. klar in dunk = ler Nacht uns scheint.
 3. „Wir = tet!“ heißt es, das Sig = nal!
 4. im = mer un = ser Los auch sei.
 5. hor = chen sei = nem „Sol = get mir!“

3. Wenn im Herzen dir die Sonne lacht.

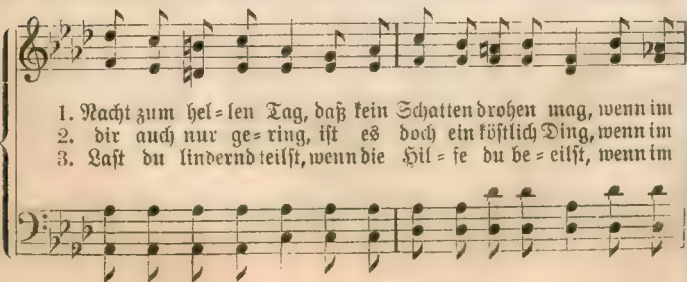
J. M. Dongan.



1. Al = le We = ge macht du schön, läßt der
 2. Du sprichst gern ein gült' = ges Wort, ii = ber=
 3. Du teilst gern dein leß = tes Brot mit dem

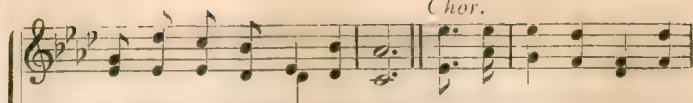


1. See = le Licht er=stehn, wenn in dir die Sonne lacht; wan=delst
 2. all, an je = dem Ort, wenn in dir die Sonne lacht. Scheint es
 3. Nach=bar, der in Not, wenn in dir die Sonne lacht; sei = ne



1. Nacht zum hel = len Tag, daß kein Schatten drohen mag, wenn im
 2. dir auch nur ge = ring, ist es doch ein köstlich Ding, wenn im
 3. Last du lindernd teilst, wenn die Hil = fe du be = eilst, wenn im

Chor.



1. Her=zen dir die Son=ne lacht.
 2. Her=zen dir die Son=ne lacht.
 3. Her=zen dir die Son=ne lacht. } Wenn in dir die Son=ne



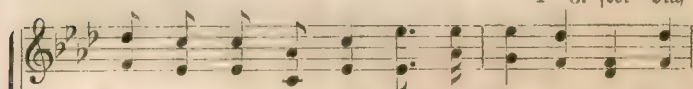
1—3. lacht,



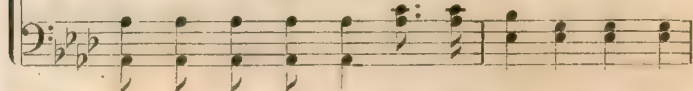
1—3. freu = dig lacht, sen = dest du ein strah = lend Licht, das all



1—3. frei dich



1—3. Er = den = leid ver = wischt, von all Sor = gen frei dich,



macht,



1—3. frei dich macht, wenn im Her = zen dir die Son = ne lacht.



4. Standhaft und treu.

Evan Stephens.

Evan Stephens.

Met. ♩ = 84. Marschtempo.

1. Soll die Ju = gend Zi = ons zit =
 2. Wenn die Fin = ster = nis ver = dun = teln
 3. Eu = rer Se = lig = keit zu le =

1. tern, in dem Kampf um Licht und Recht? Wenn der
 2. will uns der Wahr = heit hel = les Licht, wei = chen
 3. ben, fol = get dem, der Gu = tes schafft, wa = chend,

1. Feind sich dro = hend na = het, wei = chen
 2. wir, als Kin = der Got = tes, von dem
 3. be = tend, kämp = fend, wir = fend, mit der

1. wir dann vom Ge = seht? Nein!
 2. ew' = gen Bun = de nicht. Nein!
 3. Zu = gend Feu = er = trakt! Ja!

Chor.

1-3. Tren in dem Glau=ben, den El = tern uns lehr=ten;

treu stets der Wahr=heit, die Hel = den be = gehr = ten;

Gott zu = ge = wandt, Aug', Herz und Hand,

stand = hast und tren, sei stets un = fer Stand!

5. Die Welt ist voller Schönheit.

Mrs. M. W. Sadleton.

G. Carelek.

1. Schön=heit fñn = den uns die Wäl = der, wo die
2. Schön=heit spru = dest aus der Quel = le, wie sie

1. Bäu = me mäch = tig stehn; auf den Wie = sen lacht die
2. fröh = lich plätschernd strahlt; wäh = rend re = gen = bo = gen =

1. Schön=heit, wo der Blu = men Düf = te wehn. Schön=heit
2. far = big sich die L = ber = stä = che malt; Schön=heit

1. strah=let aus der Son=ne und im lich=ten Glanz sie thront; }
 2. lä=chelt aus dem Bächlein, wie sein Glanz das Au = ge lohnt! }

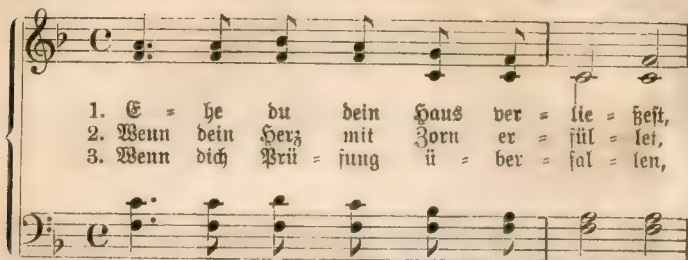
Chor.

1—2. O, die Welt ist vol = ler Schön = heit, wenn im

Her = zen Lie = be wohnt! O, die Welt ist vol = ler

Schön = heit, wenn im Her = zen Lie = be wohnt!

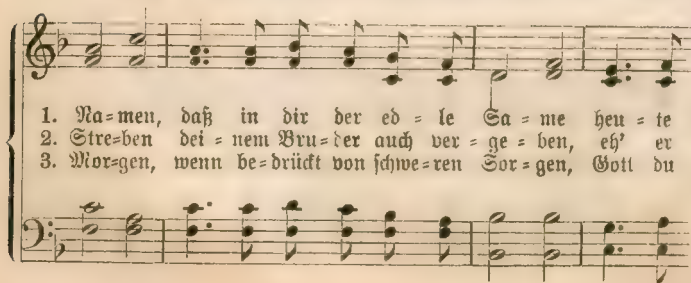
6. Ehe du dein Haus verließest.



1. E = he du dein Haus ver = lie = best,
 2. Wenn dein Herz mit Zorn er = jül = let,
 3. Wenn dich Prii = jung ü = ber = fal = len,

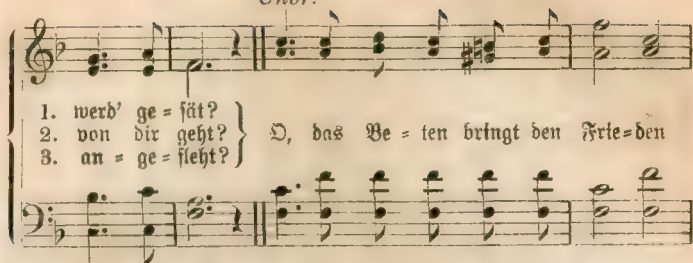


1. sprachst du dein Ge = bet, de = muths = voll in Chri = sti
 2. sprachst du dein Ge = bet? Hast mit frie = de = vol = lem
 3. sprachst du dein Ge = bet? Hast auch kind = lich je = den

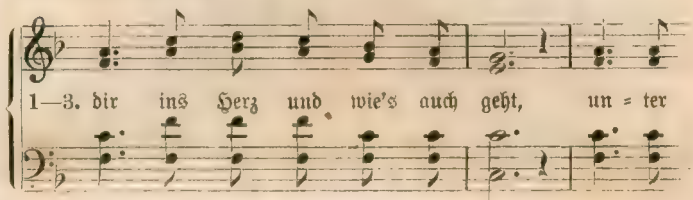


1. Na = men, daß in dir der ed = le Sa = me heu = te
 2. Stre = ben dei = nem Bru = der auch ver = ge = ben, eh' er
 3. Wor = gen, wenn be = drückt von schwe = ren Sor = gen, Gott du

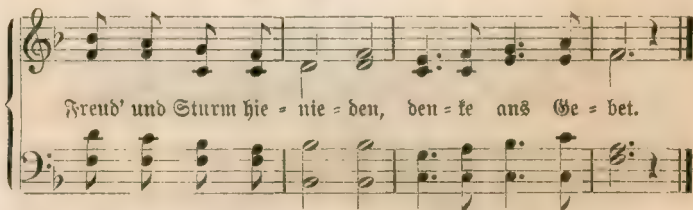
Chor.



1. werd' ge = fät?
 2. von dir geht?
 3. an = ge = fleht? } O, das Ge = ten bringt den Fre = den

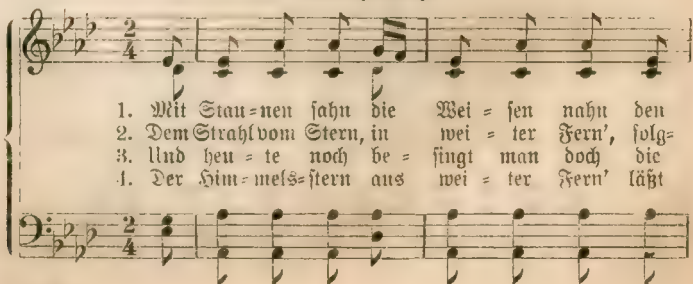


1—3. dir ins Herz und wie's auch geht, un = ter

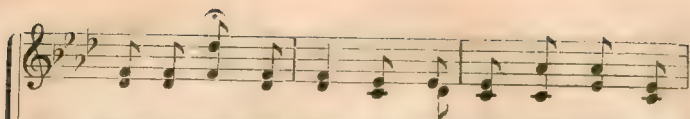


Freud' und Sturm hie = nie = den, den = te ans Ge = bet.

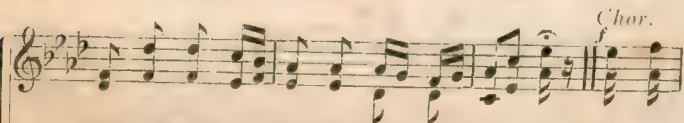
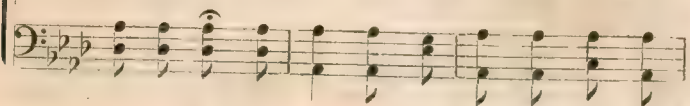
7. Weihnacht.



1. Mit Stau = nen sahn die Wei = sen nahn den
 2. Dem Strahl vom Stern, in wei = ter Fern', folg =
 3. Und heu = te noch be = singt man doch die
 4. Der Him = mels = stern aus wei = ter Fern' läßt



1. Stern am Him = mel blin = ten, und lei = se sacht, in
2. ten die drei, er = fo = ren, zu seh'n das Licht der
3. hei = li = ge Ge = schich = te, der En = gel Lied tief
4. noch die Strah = len sprü = hen, und hört nicht auf, bis!



1. stil = ler Nacht, hör'n sie die En = gel sin = gen:
 2. Welt, so schlicht, wie es im Stall ge = bo = ren:
 3. im Ge = müth, wie einst beim Ster = nen = lich = te:
 4. all = zu = hauf, des Frie = dens Flam = men glü = hen:
- } Ho = si =



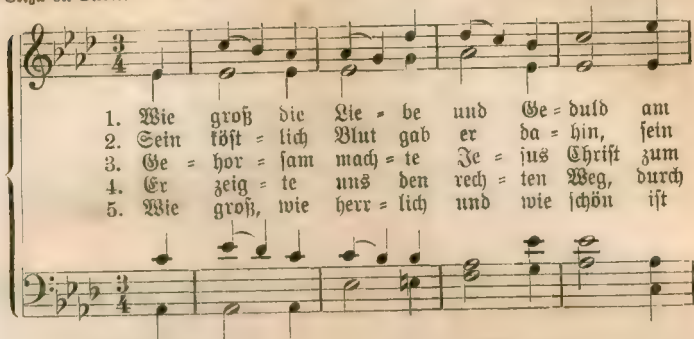
- 1—4. an = na, Ho = si = an = na, Ho = si = an = na in der Höh'!



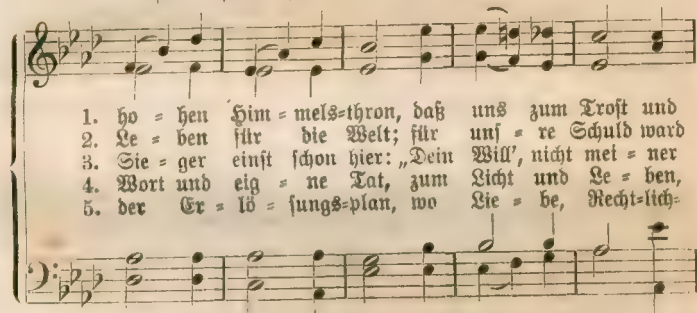
8. Wie groß die Liebe und Geduld.

Eliza R. Snow.

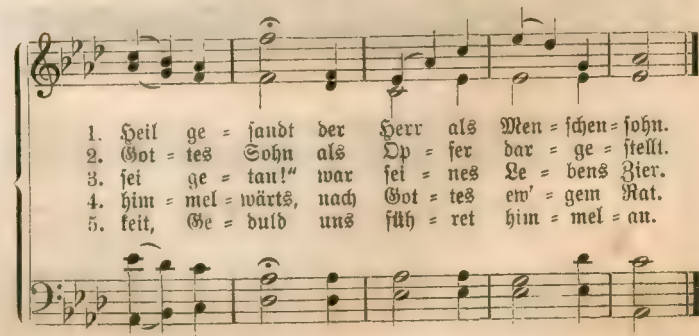
Thos. Mc Intyre.



1. Wie groß die Lie = be und Ge = duld am
 2. Sein löst = lich Blut gab er da = hin, sein
 3. Ge = hor = sam mach = te Je = sus Christ zum
 4. Er zeig = te uns den rech = ten Weg, durch
 5. Wie groß, wie herr = lich und wie schön ist



1. ho = hen Him = mels = thron, daß uns zum Trost und
 2. Le = ben für die Welt; für uns = re Schuld ward
 3. Sie = ger einst schon hier: „Dein Will', nicht mei = ner
 4. Wort und eig = ne Tat, zum Licht und Le = ben,
 5. der Er = lö = sungs = plan, wo Sie = be, Recht = lich =



1. Heil ge = sandt der Herr als Men = schen = sohn.
 2. Got = tes Sohn als Op = fer dar = ge = stellt.
 3. sei ge = tan!“ war sei = nes Le = bens Zier.
 4. him = mel = wärts, nach Got = tes ew' = gem Rat.
 5. fei, Ge = duld uns sth = ret him = mel = an.

9. Herrlicher Tag der Ruh'!

Ges. Männerchor.

H. Lohr.

1. O Sab = bat = tag, wir sin = gen dir, herr = li = cher
 2. O be = ster Tag zu al = ler Zeit, herr = li = cher

1. Tag der Ruh'! Wenn frei von al = ler Ar = beit wir,
 2. Tag der Ruh'! Du lenkst den Sinn zur E = wig = fett,

1. herr = li = cher Tag der Ruh'! Wir prei = sen bei = neu
 2. herr = li = cher Tag der Ruh'! Und de = muth = voll be =

1. er = sten Schein, sind dank = bar für die Freu = den dein, dem,
 2. ge = hen wir, in An = dacht, Herr, ge = beugt vor dir, mit

1. der uns läßt an dir sich freun, du herr = li = cher
 2. dank = er = süß = tem Her = zen hier, den herr = li = chen

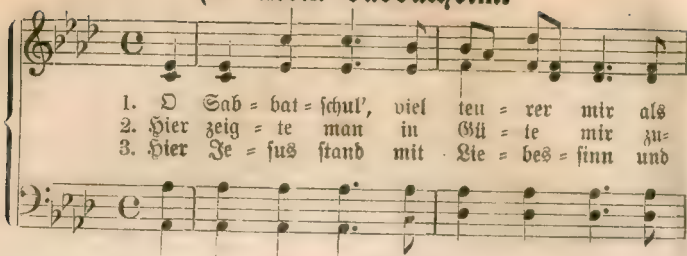
Chor.

1. Tag der Ruh'! } Herr = li = cher Tag, herr = li = cher Tag,
 2. Tag der Ruh'! }

1—2. herr = li = cher Tag der Ruh'! Herr = li = cher Tag,

1—2. herr = li = cher Tag, herr = li = cher Tag der Ruh'!

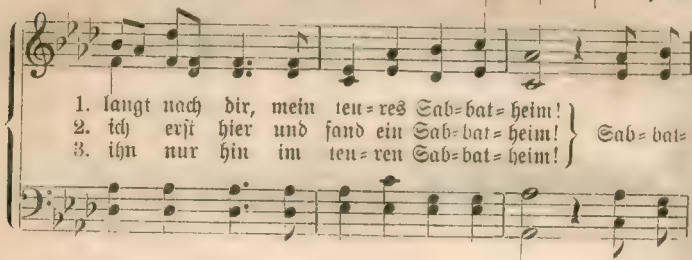
10. Mein Sabbathheim.



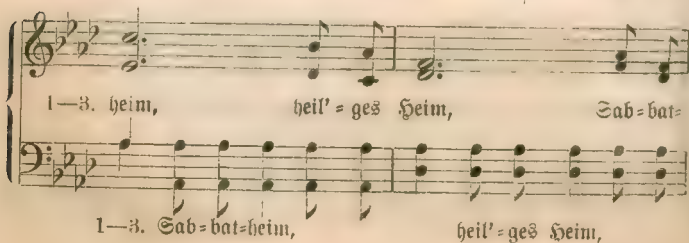
1. O Sab = bat = schul', viel teu = rer mir als
 2. Hier zeig = te man in Bl = te mir zu =
 3. Hier Je = sus stand mit Die = bes = finn und



1. Gold und E = del = stein, mein Her = ze stets ver =
 2. erst des Le = bens Sein; den bes = fern Teil fand
 3. lud mich zu sich ein. O, blit = te stets auf



1. langt nach dir, mein teu = res Sab = bat = heim! } Sab = bat =
 2. ich erst hier und fand ein Sab = bat = heim! }
 3. ihn nur hin im teu = ren Sab = bat = heim! }



1—3. heim, heil' = ges Heim, Sab = bat =
 1—3. Sab = bat = heim, heil' = ges Heim,

1—3. heim, heil' = ges Heim! Mein

1—3. Sab = bat = heim, heil' = ges Heim!

1—3. Her = ze stets ver = langt nach dir, mein teu = res Sab = bat = heim.

Moderato.

II. Morgen.

Evan Stephens.

dolce

1. { D strah = len = der Mor = gen, ein Gruß dir in
ver = schwun = den ist ei = lends im Lich = te der

2. { D strah = len = der Mor = gen, auch wir sind ent =
weil in dei = nem Lich = te all Kum = mer ent =

1. { Won = ne! Herr = lich er = glühst du in pur = pur = ner Bracht;
Son = ne, was tief be = drückt uns im Dun = kel der Nacht. }

2. { zük = fet, hei = ßen will = kom = men und lo = ben dich, Tag,
rüt = fet, der in der Nacht auf dem Her = zen uns lag. }

1. Der Tau auf den Wie = sen tanzt froh dir ent=
 2. Wie groß doch das Wort, als der mäch = ti = ge

rit.
 1. ge = gen und Blu = men dich grü = ßend, am Wal = des = saum
 2. Schöp = fer dich ein = stens er = schaf = fen, als: „Es wer = de

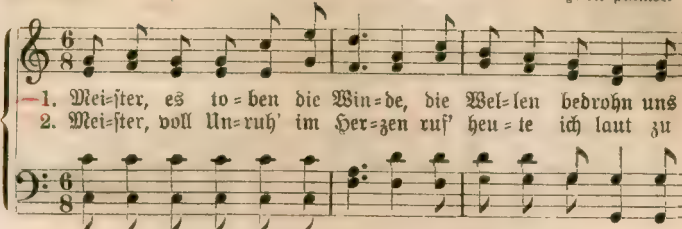
a tempo
 1. stehn; dort winkt dir ein Fal = ter auf Blü = hen = den
 2. Licht!“ O strah = len = der Mor = gen, du Le = bens = er =

rit.
 1. We = gen, ja, al = les will bei = ne Herr = lich = keit sehn.
 2. wef = fer, an dei = nem Lo = be es nie = mand ge = bricht!

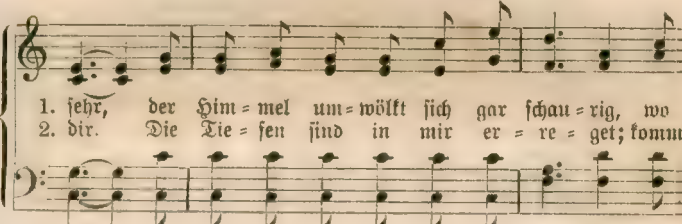
12. Meister, es toben die Winde.

M. M. Baker.

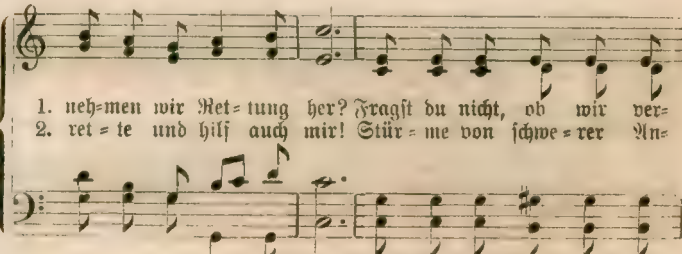
G. M. Palmer.



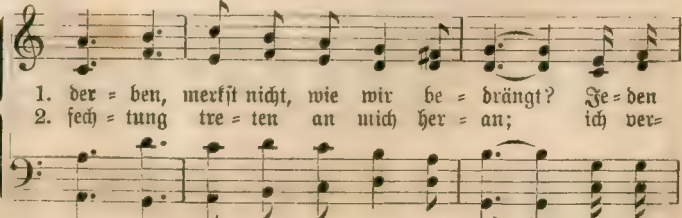
1. Mei=ster, es to=ben die Win=de, die Wel=sen bedrohn uns
2. Mei=ster, voll Un=ruh' im Her=zen ruß' heu=te ich laut zu



1. sehr, der Him=mel um=wölft sich gar schau=rig, wo
2. dir. Die Tie=fen sind in mir er=re=get; komm



1. neh=men wir Ret=tung her? Fragst du nicht, ob wir ver=
2. ret=te und hilf auch mir! Stür=me von schwe=rer An=



1. der=ben, merkt nicht, wie wir be=drängt? Je=den
2. sech=tung tre=ten an mich her=an; ich ver=

1. Au=gen=blid mag es ge=sche=hen, so sind wir in Tod ver=
 2. der=be, o Herr, ich ver=der=be, hilf mir als mein Steu=er=

Chor.

1. sentt! } Er spricht, „Wind und Meer sol=gen, wie ich will,
 2. mann! }

p *pp*

1—2. schweig, — sei still!“ — Ob es auch wil=te, das

p *pp*

1—2. schweig, sei still, schweig, sei still!“

cre - - -

1-2. stür=mi=sche Meer, ob's Menschen, ob's Wei=ster sind o=der was

scen

1-2. mehr, daß Schiff=lein bleibt si=cher, wo Je=sus Christ, der

do

ff

1-2. Herr al=ler Her=ren, der Mei=ster ist; es muß al=les

p

1-2. ge=hen, wie er es will, er es will, er es will, es

Schweig Schweig

rit.

pp

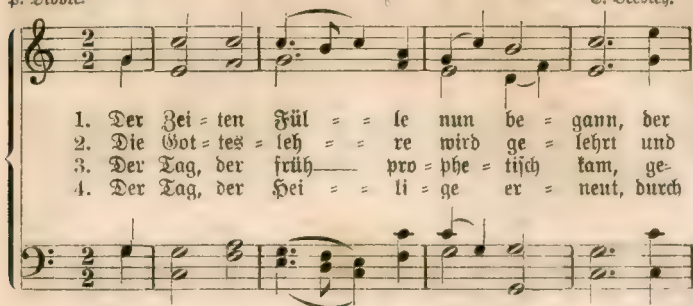
1-2. muß al=les ge=hen, wie er es will, Herzschweig, sei still!

Schweig Schweig

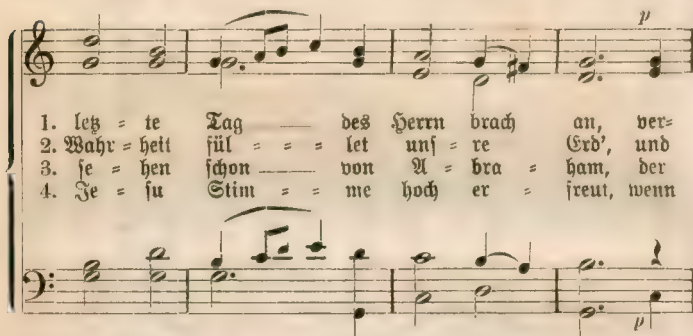
13. Der Zeiten Fülle nun begann.

P. Dibble.

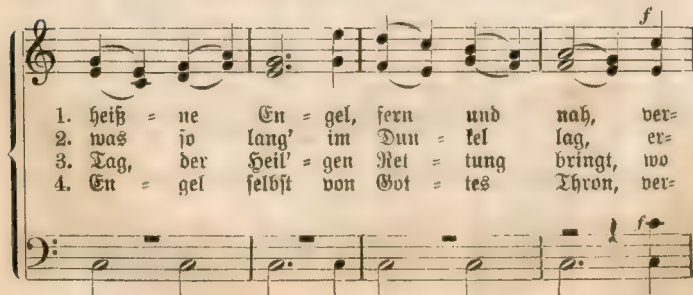
E. Beechey.



1. Der Zei = ten Fül = = le nun be = gann, der
 2. Die Got = tes = leh = = re wird ge = lehrt und
 3. Der Tag, der früh — pro = phe = tiſch kam, ge-
 4. Der Tag, der Hei = = li = ge er = neunt, durch



1. leh = te Tag — des Herrn brach an, ver=
 2. Wahr = heit fül = = = let uns = re Erd', und
 3. se = hen ſchon — von A = bra = ham, der
 4. Je = ſu Stim = = me hoch er = freut, wenn



1. heiß = ne En = gel, fern und nah, ver=
 2. was jo lang' im Dun = kel lag, er=
 3. Tag, der Heil = gen Ret = tung bringt, wo
 4. En = gel ſelbſt von Got = tes Thron, ver=



1. kün = = den, daß — sein Kom = men — da.
 2. freut — sich an — dem neu = en — Tag.
 3. Got = = tes gro = = ßes Werk ge = lingt.
 4. leh = = ren mit — dem Men = schen = sohn.

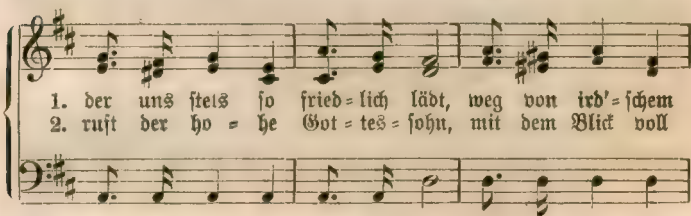
14. Sei willkommen, Sabbatmorgen.

H. B. Baird.

(E. Beechey).



1. Sei will = kom = men, Sab = bat = mor = gen,
 2. „Laßt die Kind = lein zu mir kom = men!“



1. der uns stets so fried = lich läßt, weg von ird' = schem
 2. ruft der ho = he Got = tes = sohn, mit dem Blick voll



1. Leid und Sor = gen, zu dem Her = ren im Ge = bet!
 2. Lieb' um = krom = men mit dem sü = ßen Freun = des = ton.

1. Wenn zur Sonn=tag=schul' wir ei= len, zu den Leh=vern
 2. Ja, wir woll'n mit Freu=den tom=men, Kin=derfreund, hier

1. treu und lieb, wo wir all so gern ver=
 2. nimm uns hin, gänz=lich wol= len wir dir

1. wei= len durch des Heil'=gen Gei=stes Trieb.
 2. wei= hen un=ser Herz und un=fern Sinn!

Chor.

1—2. Sei will= tom=men, Sab=bat= mor=gen,

1—2. der uns stets so fried = lich läßt, weg von ird' = schem

1—2. Leid und Sor = gen, zu dem Her = ren im Ge = bet!

15. O mein Vater.

E. M. Snow.

James Mc Granahan.

1. O mein Va = ter, der du woh = nest hoch in
 2. Ach, für ei = ne wei = se Ab = sicht pflanz = test
 3. Ob ich gleich dich Va = ter nann = te durch des

1. Herr = lich = keit und Licht, wann kann ich doch
 2. du mich in die Welt und ver = sag = test
 3. Get = steß heil' = gen Trieb, bis es du mir

1. Aug' zu Au = ge wie = der schaun dein Au = ge =
 2. mir Er = inn = rung an mein früh = res Le = bens =
 3. of = fen = bar = test, mir es ein Ge = heim = nis

1. sicht? War in je = = = nen lich = ten
 2. feld! Doch zu = wei = = = len stit = stert's
 3. blieb. Sind im Him = = = mel El = tern

1. War in je = nen lich = ten
 2. Doch zu = wei = len stit = stert's
 3. Sind im Him = mel El = tern

1. Näu = men nicht bei dir, mein Hei = mat =
 2. lei = se, ah = nungs = voll im Her = zen
 3. ein = zeln? Die Ver = nunft — — — weist sol = ches

1. Näu = men nicht bei dir, mein Hei = mat =
 2. lei = se, ah = nungs = voll im Her = zen
 3. ein = zeln? Die Ver = nunft weist sol = ches

1. land? In der See = = = le Zu = gend=
 2. mir: "Bist ein Fremd = = ling auf der
 3. fort, und sie sagt mit Kraft und

1. land? In der See = le Zu = gend=
 2. mir: "Bist ein Fremd-ling auf der
 3. fort, und sie sagt mit Kraft und

1. zei = ten pfleg = te mich — nicht dei = ne Hand?
 2. Er = de, dei = ne Hei = = mat ist nicht hier."
 3. Wahr = heit: „Du hast ei = = ne Mut = ter dort!"

1. zei = ten pfleg = te mich nicht dei = ne Hand?
 2. Er = de, dei = ne Hei = mat ist nicht hier."
 3. Wahr = heit: „Du hast ei = ne Mut = ter dort!"

16. Komm mit mir.

William Wiles.

A. C. Smyth.

1. Komm mit mir, komm mit mir! Ist der
 2. Komm zu mir, komm zu mir! Süß er=
 3. Laßt uns herr = schen durch Gü = te und

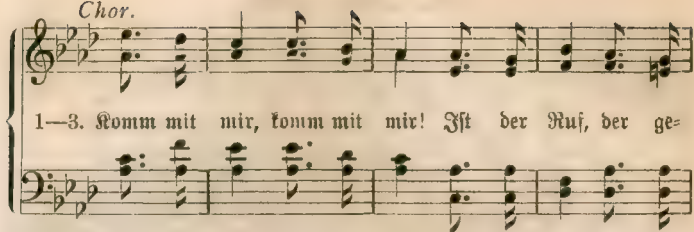
1. Ruf, der ge = winnt, der füh = ret von
 2. klingt un = fern Ohr das Wort uns = res
 3. nie durch Ge = walt, stets strah = lend und

1. Sün = den zur Rein = heit ge = schwind. Durch
 2. Herrn, wie es hebt uns em = por! Einst
 3. schön, wie der Son = ne Ge = stalt. Ge =

1. gü = ti = ges Sei = ten, nie = mals durch Zwang, er =
 2. macht es uns frei, wir sol = gen ihm gern, es
 3. hor = sam dann kommt aus ur = eig' = ner Wahl und

1. reicht man viel bes = ser das jen = seit' = ge Land.
 2. führ uns zur strah = len = den Zu = kunft des Herrn!
 3. Sie = be re = gie = ret die Welt ü = ber = all!

Chor.



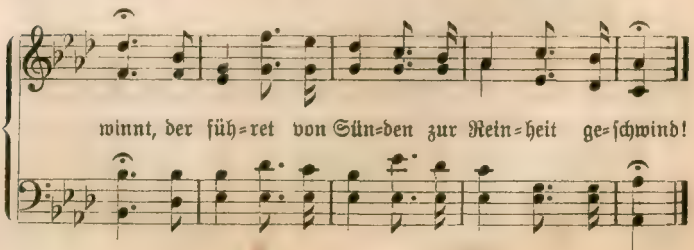
1—3. Komm mit mir, komm mit mir! Ist der Ruf, der ge=



winnt, der füh=ret von Sün=den zur Rein=heit ge=



schwind. Komm mit mir, komm mit mir! Ist der Ruf, der ge=

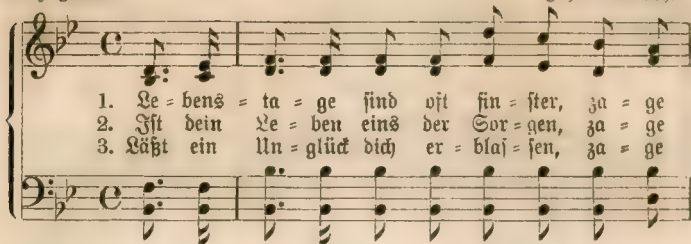


winnt, der füh=ret von Sün=den zur Rein=heit ge=schwind!

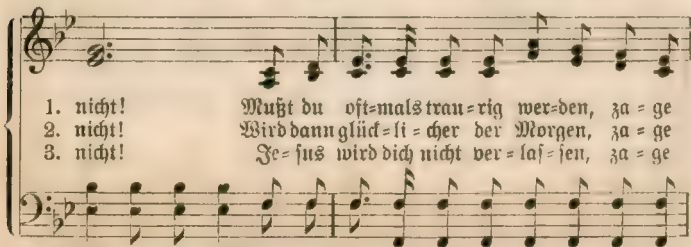
17. Sage nicht.

W. S. Flaviile.

Joh. R. Sweney.

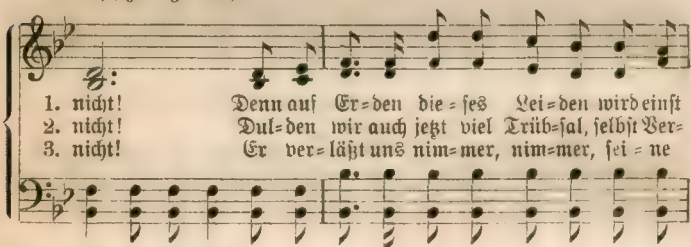


1. Le = bens = ta = ge sind oft fin = ster, za = ge
 2. Ist dein Le = ben eins der Sor = gen, za = ge
 3. Läßt ein Un = glück dich er = blaß = sen, za = ge



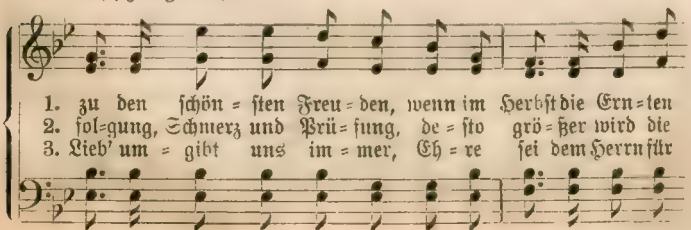
1. nicht! Mußt du oft = mals tran = rig wer = den, za = ge
 2. nicht! Wird dann glück = si = cher der Mor = gen, za = ge
 3. nicht! Je = sus wird dich nicht ver = laß = sen, za = ge

1—3. nicht, za = ge nicht!



1. nicht! Denn auf Er = den die = ses Lei = den wird einst
 2. nicht! Dul = den wir auch jezt viel Trüb = sal, selbst Ver =
 3. nicht! Er ver = läßt uns nim = mer, nim = mer, sei = ne

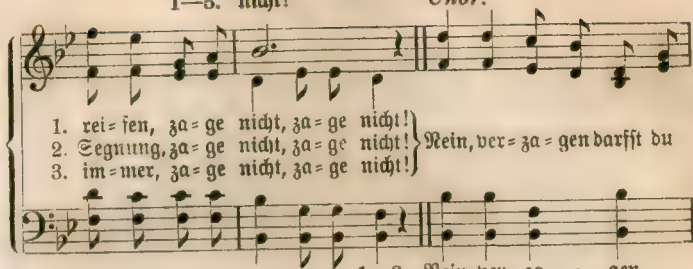
1—3. nicht, za = ge nicht!



1. zu den schön = sten Freu = den, wenn im Herbst die Ern = ten
 2. fol = gung, Schmerz und Prü = fung, de = sto grö = ßer wird die
 3. Lieb' um = gibt uns im = mer, Eh = re sei dem Herrn für

1—3. nicht!

Chor.



1. rei = sen, za = ge nicht, za = ge nicht!
 2. Segnung, za = ge nicht, za = ge nicht!
 3. im = mer, za = ge nicht, za = ge nicht!

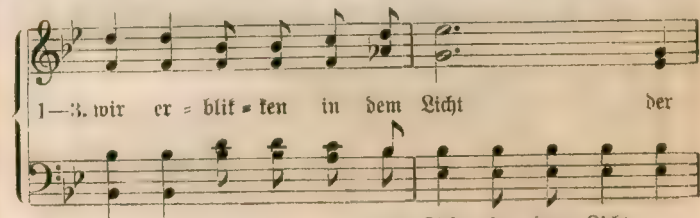
Rein, ver = za = gen darfst du

1—3. Rein, ver = za = gen



1—3. nicht, was auch dein Los sein mag;

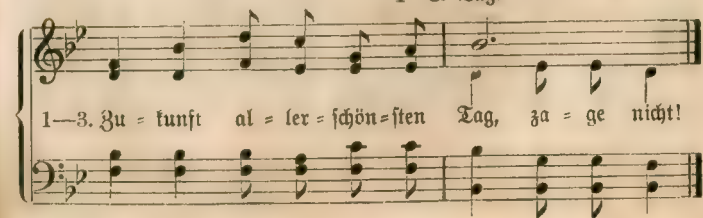
1—3. darfst du nicht, was auch dein Los, dein Los sein mag;



1—3. wir er = blif = ten in dem Licht der

1—3. Licht, in dem Licht

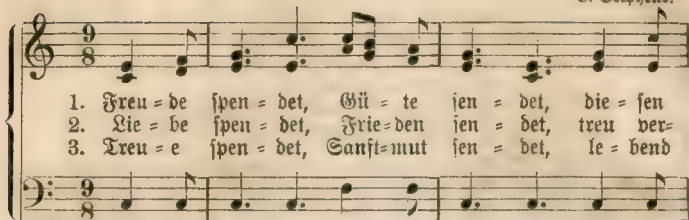
1—3. Tag.



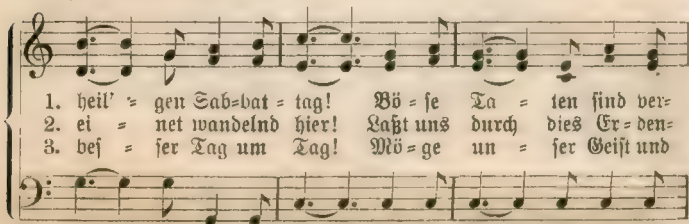
1—3. Zu = kunft al = ler = schön = sten Tag, za = ge nicht!

18. Spendet Freude.

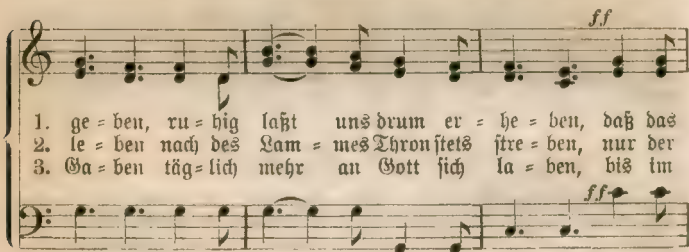
E. Stephens.



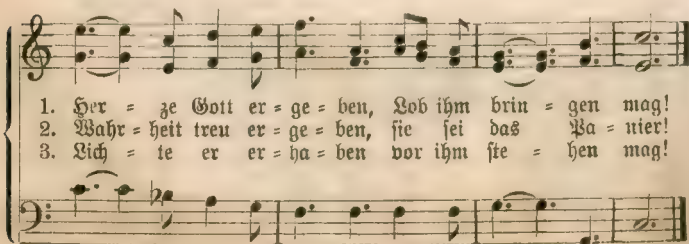
1. Freu = de spen = det, Gü = te ien = det, die = sen
 2. Lie = be spen = det, Frie = den ien = det, treu ver =
 3. Treu = e spen = det, Sanft = mut ien = det, le = bend



1. heil' = gen Sab = bat = tag! Bö = se Ta = ten sind ver =
 2. ei = net wandelnd hier! Laßt uns durch dies Er = den =
 3. bej = fer Tag um Tag! Mö = ge un = fer Geist und



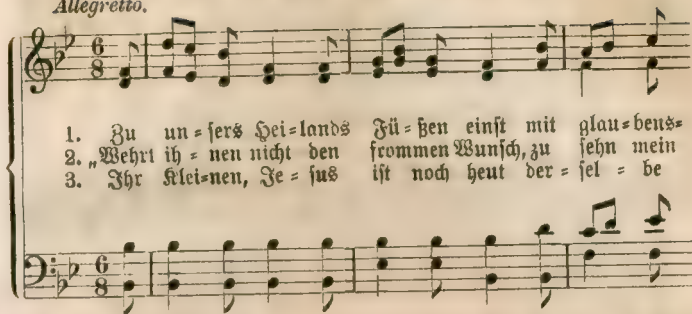
1. ge = ben, ru = hig laßt uns drum er = he = ben, daß das
 2. le = ben nach des Lam = mes Thron stets stre = ben, nur der
 3. Ga = ben täg = lich mehr an Gott sich la = ben, bis im



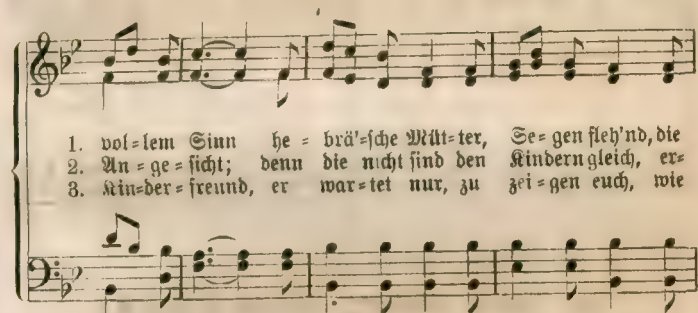
1. Her = ze Gott er = ge = ben, Lob ihm brin = gen mag!
 2. Wahr = heit treu er = ge = ben, sie sei das Ba = nter!
 3. Dich = te er er = ha = ben vor ihm ste = hen mag!

19. Wehret ihnen nicht.

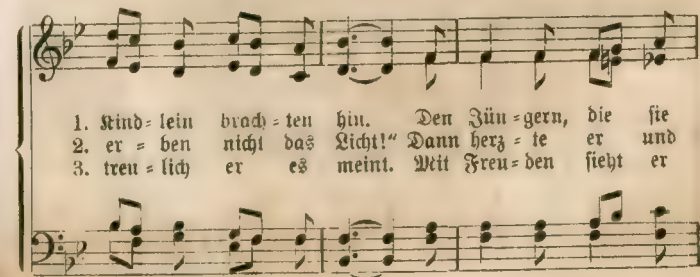
Allegretto.



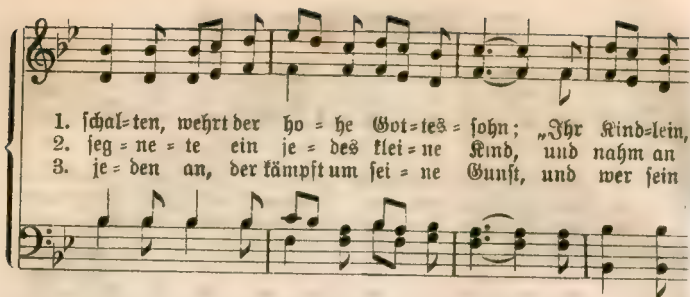
1. Zu un = sers Hei = lands Fü = ßen einst mit glau = bens =
 2. „Wehret ih = nen nicht den frommen Wunsch, zu sehn mein
 3. Ihr Klei = nen, Je = ßus ist noch heut der = sel = be



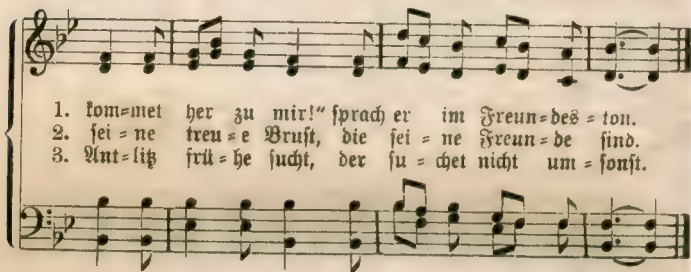
1. vol = lem Sinn he = brä = sche Wilt = ter, Se = gen fleh'nd, die
 2. An = ge = sicht; denn die nicht sind den Kindern gleich, er =
 3. Kin = der = freund, er war = tet nur, zu zei = gen euch, wie



1. Kind = lein brach = ten hin. Den Jün = gern, die sie
 2. er = ben nicht das Licht! „Dann herz = te er und
 3. treu = lich er es meint. Mit Freu = den sieht er



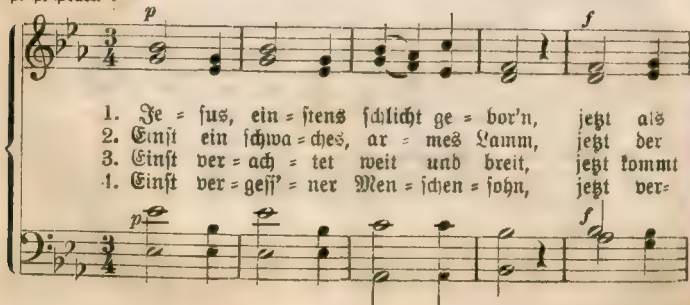
1. schal=ten, wehrt der ho = he Got=tes = sohn; „Ihr Kind=lein,
 2. seg = ne = te ein je = des klei = ne Kind, und nahm an
 3. je = den an, der kämpft um sei = ne Gunst, und wer sein



1. kom=met her zu mir!“ sprach er im Freun=des = ton.
 2. sei = ne treu = e Brust, die sei = ne Freun = de sind.
 3. Ant=lig frül = he sucht, der su = chet nicht um = sonst.

20. Jesus, einstens schlicht gebor'n.

P. P. Pratt.



1. Je = sus, ein = stens schlicht ge = bor'n, jetzt als
 2. Einst ein schwa = ches, ar = mes Lamm, jetzt der
 3. Einst ver = ach = tet weit und breit, jetzt kommt
 1. Einst ver = geß' = ner Men = schen = sohn, jetzt ver=

p

1. Kö = nig kommt der Sohn, ein = stens litt er
 2. gro = ße Herr, der kam, ein = stens litt er
 3. er in Herr = lich = keit; einst ver = wor = fen
 4. herr = lich auf dem Thron; ein = stens trug er

p

f

1. tief = ste Pein, jetzt wird er der Herr = scher
 2. Kreu = zes = pein, jetzt ist al = le Er = de
 3. von der Welt, jetzt als Kö = nig hin = ge =
 4. al = le Schuld, jetzt von ihm kommt al = le

f

p

1. sein, jetzt wird er der Herr = scher sein.
 2. sein, jetzt ist al = le Er = de sein.
 3. stellt, jetzt als Kö = nig hin = ge = stellt.
 4. Schuld, jetzt von ihm kommt al = le Schuld.

p

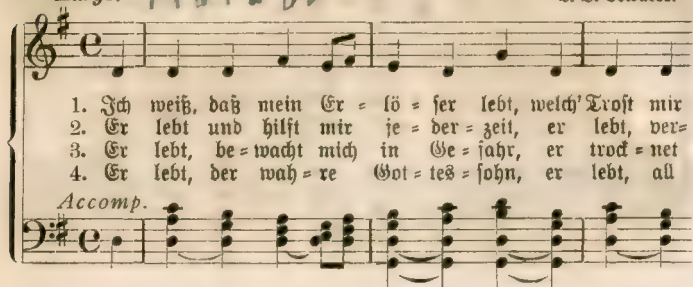
Wesley.

Largo.

21. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt!


M M d 60

A. D. Edwards.



1. Ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt, welch' Trost mir
 2. Er lebt und hilft mir je = der = zeit, er lebt, der=
 3. Er lebt, be = wacht mich in Ge = jäh, er trod = net
 4. Er lebt, der wah = re Got = tes = sohn, er lebt, all

Accomp.



1. die Er = kennt = nis gibt! Er lebt, er lebt! der einst war
 2. schafft mir Ge = lig = keit; er stär = ket mich, wenn ich bin
 3. mei = ner Trä = nen Schar! Er lebt, und weil er lebt, ich
 4. Eh = re sei = nem Thron! Welch' Trost mir die Er = kennt = nis



1. tot, — er lebt, mein Sel = ser in der Not.
 2. schwach, er hö = ret all mein Un = ge = mach.
 3. sing', — er lebt, des Kö = nigs Lob er = kling'!
 4. gibt: — ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt!

Chor.

Sopran.



1. Er lebt, er weiß, was mir ge = bricht, er lebt, gibt
2. Er lebt, ich fürch = te mich nicht mehr, er lebt, der
3. Er lebt, ver = leibt mir sei = nen Hauch, durch ihn der
4. Er lebt, sein Na = me sei ge = lobt, er lebt, sein'

Tenor.



1. mei = ner See = le Licht. Er lebt, er lebt, stand auf vom
2. Got = tes = sohn, mein Herr! Er lebt und liebt mich vol = ler
3. Tod ist Schall und Rauch. Voll Freu = de mei = ne Stimm' er =
4. Lieb' ist nun er = probt! Voll Freu = de mei = ne Stimm' er =



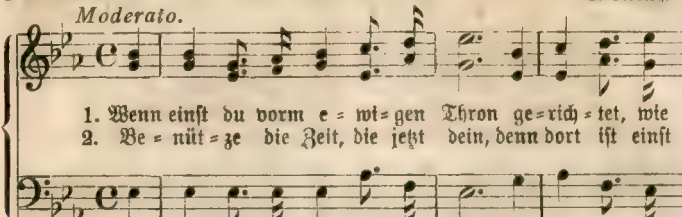
1. Tod, er lebt, glor = reich der Sohn von Gott.
2. Huld; er lebt und hat mit mir Ge = duld.
3. bebt: ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt!
4. bebt: ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt!



22. Was wird dir einstmals zum Lohn.

J. A. Townshend.


E. Beebleh.

Moderato.


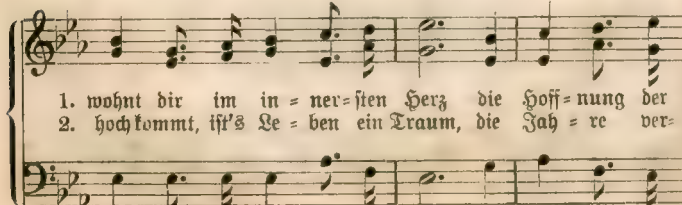
1. Wenn einst du vorm e = wt = gen Thron ge = rich = tet, wie
2. Be = nüt = ze die Zeit, die jezt dein, denn dort ist einst



1. hei = lig es steht, was wird dir dann dort einst zum
2. al = les vor = bei; schmückt hier dir mit Eh = ren dein



1. Lohn, für was ist dein Werk, dein Ge = bei? Ja,
2. Sein und ma = che dich so ein = ißens frei! Wenn's



1. wohnt dir im in = ner = sten Herz die Hoff = nung der
2. hochkommt, ist's Le = ben ein Traum, die Jah = re ver =

1. Zu = kunft so hehr, daß du, trotz all welt = li = chem
 2. ge = hen wie Schaum, durch = ei = le nicht tat = los den

1. Schmerz, er = ringst dir die hö = he = re Sphär'?
 2. Raum, schon nah' ist der E = wig = fei't Saum!

Chor.

1—2. War manch ei = ne Kro = ne steht für den, der hier

1—2. stand = haft und treu; drum den = ke, eh' einst es zu



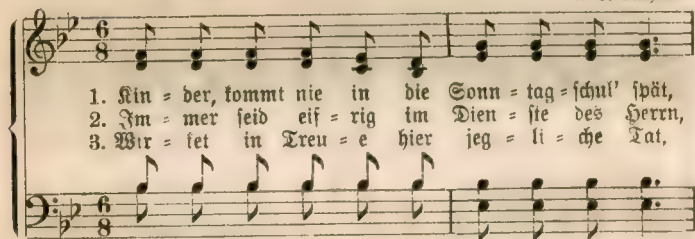
1—2. spät, ob dort für dich auch ei = ne sei, drum den = ke, eh'



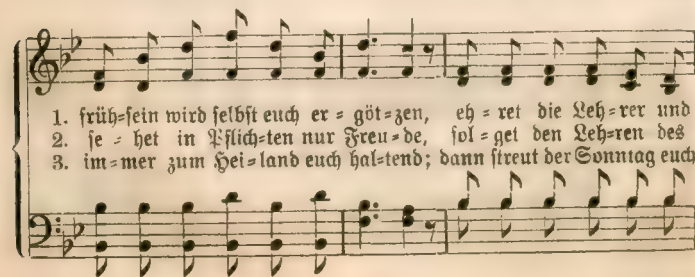
1—2. einst es zu spät, ob dort für dich auch ei = ne sei!

23. Niemals seid spät.

H. C. Smyth.



1. Kin = der, kommt nie in die Sonn = tag = schul' spät,
 2. Im = mer seid eif = rig im Dien = ste des Herrn,
 3. Wir = fet in Treu = e hier jeg = li = che Tat,



1. früh = sein wird selbst euch er = göt = zen, eh = ret die Leh = rer und
 2. se = het in Pflich = ten nur Freu = de, sol = get den Leh = ren des
 3. im = mer zum Hei = land euch hal = tend; dann streut der Sonntag euch

1. die = net dem Herrn, im = mer seid früh an den
 2. Mei = sters stets gern, dann wird er seg = nen euch
 3. bli = hen = de Saat, tag = aus und = ein ob euch

Chor.

1. Blät = zen! } Nie = mals seid spät! Nie = mals seid spät!
 2. heu = te! }
 3. wal = tend! }

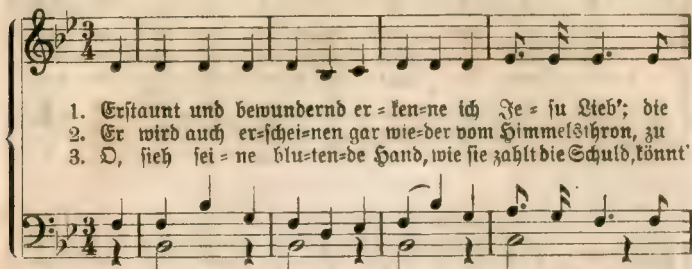
1—3. Ein = der, be = her = zigt die Leh = re: Im = mer da sein,

1—3. im = mer früh sein, sei was das Her = ze be = geh = re!

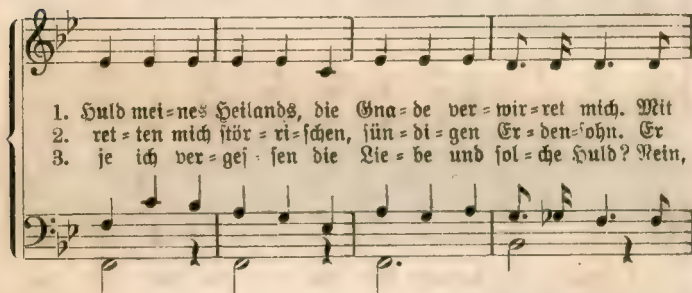
24. O, es ist wunderbar.

C. F. W.

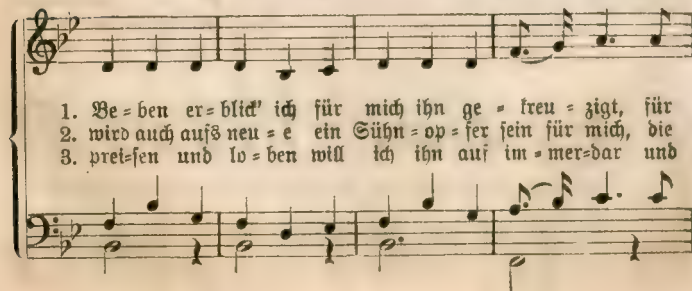
Chas. F. Gabriel.



1. Erstaunt und bewundernd er = ken-ne ich Je = su Lieb'; die
 2. Er wird auch er=schei-nen gar wie=der vom Himmelsihron, zu
 3. O, sieh sei = ne blu-ten=de Hand, wie sie zahlt die Schuld, könnt'



1. Huld mei=nes Hetlands, die Gna=de ver = wir = ret mich. Mit
 2. ret = ten mich stö = ri = schen, sün = di = gen Er = den=ohn. Er
 3. je ich ver = geß = sen die Lie = be und sol = che Huld? Nein,



1. Be = ben er = blick' ich für mich ihn ge = freu = zigt, für
 2. wird auch auß neu = e ein Sühn = op = fer sein für mich, die
 3. prei=sen und lo = ben will ich ihn auf im = mer=dar und

rit. ————— Chor.

1. mich, für den Sünder, er = litt er den bitt=ren Tod.
 2. Schuld von mir nehmen, ja heil'gen und rein'gen mich.
 3. an sei=nem Throne einst sein mit der En=gel=ichar. } O, es ist

1-3. O, es ist

1-3. wun=der=bar, für mich er=trug er dies, gab selbst sein Le=ben hin.

1-3. wun = der = bar, wun=der=bar, wun=der=bar.

1-3. O, es ist wun = der = bar, wun = der = bar für mich.

H. G. W.

25. Der Schüler Lied.

Moderato.

H. G. Whitney.

1. Horch, horch, horch, uns=rer Schü=ler Sang! hört, hört,
 2. Ruft, ruft, ruft, bis das E=cho Klingt! ruft, ruft,

1. ru = he nicht, bis ganz dein Wert ge = tan,
 2. le = bend für das rech = te Wohl al = lein,

1. ru = he nicht, bis ganz dein Wert ge = tan,
 2. le = bend für das rech = te Wohl al = lein,

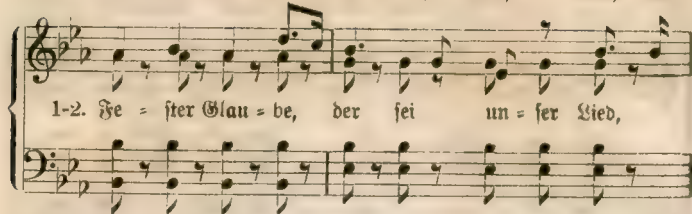
1. blit = te auf = wärts, ge = he vor = wärts,
 2. gut Ge = ba = ren in Ge = sah = ren,

1. blit = te auf = wärts, ge = he vor = wärts,
 2. gut Ge = ba = ren in Ge = sah = ren,

1. bis die Lieb' den Sieg ge = wann! } 1-2. Fe=ier
 2. bis zu End' das Wert wird sein! } Chor.

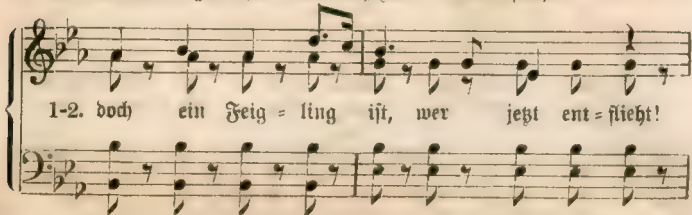
1. bis die Lieb' den Sieg ge=wann! }
 2. bis zu End' das Wert wird sein! }

1-2. Glau = be, der sei un = ser Lied, doch ein



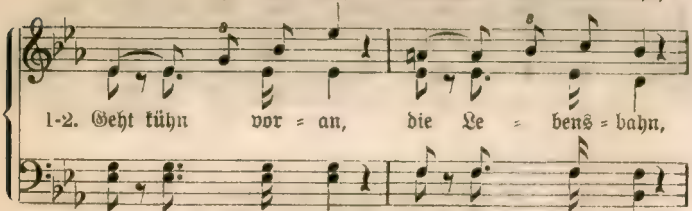
1-2. Je = ster Glau = be, der sei un = ser Lied,

1-2. Feig = ling ist, wer jetzt ent = flieht!



1-2. doch ein Feig = ling ist, wer jetzt ent = flieht!

1-2. Geht — fühn vor = an, die Le = bens = bahn,



1-2. Geht fühn vor = an, die Le = bens = bahn,

1-2. dies, jung Ge = blüt, sei eu = er Lied! —



1-2. dies, jung Ge = blüt, sei eu = er Lied!

26. Niemals von dir.

G. B. Petrose.

E. Beesley.

1. Gott uns = rer Vä = ter, wir ie = hen vor dir,
 2. Dant = bar für al = les, was du uns ge = schenkt,
 3. Glück = lich im Frie = den und se = lig im Wort,
 4. Stär = ker durch dich für den Kampf mit der Sünd',

1. dan = kend für all bei = ne Seg = nun = gen hier,
 2. stets un = ser Her = ze dein, Va = ter, ge = denkt,
 3. er soll stets wach = sen an je = dem Ort, von
 4. vor = wärts gehn wir, bis die Wahr = heit ge = winnt,

1. möch = ten auch heu = te bei uns, Herr, dich sehn;
 2. herr = lich = stes Le = ben in dir wir nur sehn,
 3. Brie = stern ge = lehrt, die — vor dir be = stehn,
 4. bis wir vor dir in — Herr = lich = keit stehn,

Chor.

f

1-4. nie = mals von dir laß uns gehn! Nie = mals,

f

1-4. nie = mals, nie = mals von dir laß uns gehn!

1-4. Im = mer, im = mer, im = mer zu dir wir nur sehn!

27. Herrliches Land der Liebe.

J. C. Fearis.

1. Ir = gend = wo scheint die Son = ne, ir = gend = wo wohnt die

2. Dort sind die Ta = ge län = ger, Ar = beit als Freu = de

3. Dort wird die Last uns leich = ter, of = fen ist stets das

1. Lust; still denn dein trau = ernd Seh = nen, Freu = de laß
 2. lacht, dort sind die Her = zen stür = zer, ed = le = re
 3. Tor, Wol = len drohn nie dort Schret = fen, En = gel nur

Chor.

1. ein in die Brust! } Lie = be, Lie = be,
 2. Tren = e wacht. }
 3. stehn da = vor. }

1-3. Schö = nes, herrliches, herr = li = ches Land,

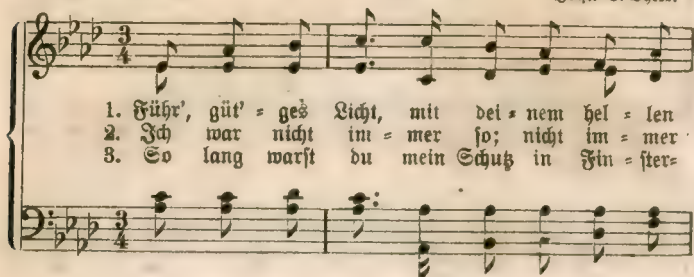
1 - 3. herr = li = ches Land der Lie = be, in dir al = lein schweigt

1-3. Angst und Pein, herr = li = ches Land der Lie = be!

28. Führ', güt'ges Licht.

Rev. John R. Newman.

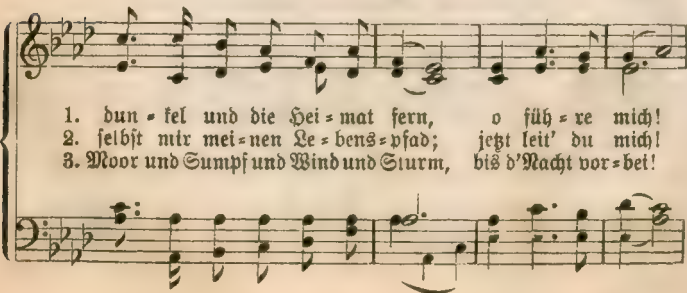
John B. Dykes.



1. Führ', güt' = geß Licht, mit dei = nem hel = len
 2. Ich war nicht im = mer so; nicht im = mer
 3. So lang warst du mein Schuß in Fin = ster =



1. Schein, o lei = te mich! Die Nacht ist
 2. bat — ich um dein Licht; ich wähl = te
 3. nis, — führ' mich auch jetzt, führ' mich durch



1. dun = fel und die Hei = mat fern, o füh = re mich!
 2. selbst mit mei = nen Le = bens = pfad; jetzt leit' du mich!
 3. Moor und Sumpf und Wind und Sturm, bis d' Nacht vor = bet!

1. Ich will nicht fra = gend in die Zu = kunft sehn, —
 2. Ich lieb' der Zu = gend wil = de Lust = bar = felt. —
 3. Und wie = der lacht des En = gels Ant = litz mir, —

1. nur Schritt um Schritt von dir ge = lei = tet gehn!
 2. Ver = giß den Stolz in der Ver = gan = gen = heit!
 3. das ein = stens ich ver = lo = ren hat = te hier.

29. Sende Sonne.

E. D. Excell.

1. Hier auf die = ser Er = de fin = dest im = mer du,
 2. Klei = ne Ta = ten hei = len oft die schwer = ste Not;

1. Leu = te vol = ler Kum = mer, oh = ne Freud' und Ruh'.
 2. denn die Welt braucht Güt = te, täg = lich, wie du Brot.

1. Wel = cher Platz des Wir = tens bie = tet da sich dir,
 2. O welch bitt = ren Kum = mer räumt du aus dem Weg,

1. wenn du fen = dest Son = ne, wo du wan = delst hter. }
 2. wenn nur gut und e = del und voll Licht dein Weg! }

Chor.

1—2. Sen = de Son = ne, was auch kom = men

1—2. Sen = de, sen = de Son = ne, was auch al = les

1—2. mag, ———

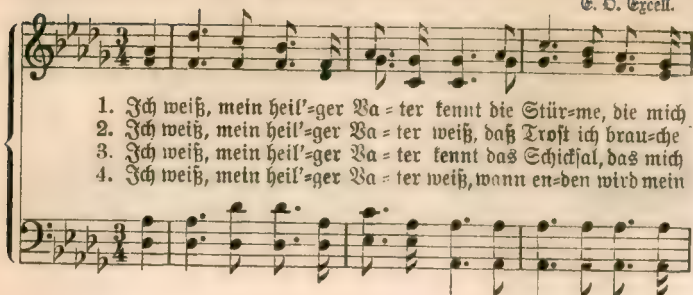
1—2. kom = men mag, gib und hilf den Ar = men

1—2. je = den neu = en Tag, — je = den neu = en Tag.

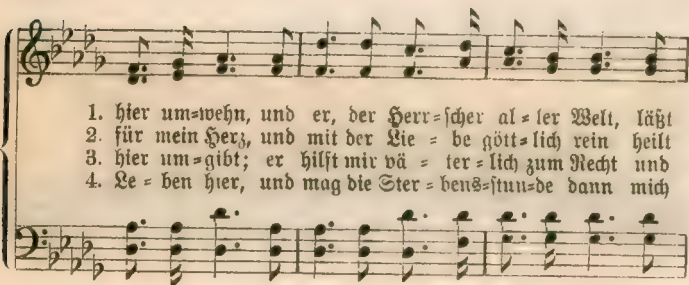
1—2. je = den neu = en, neu-en Tag,

30. Mein Vater weiß.

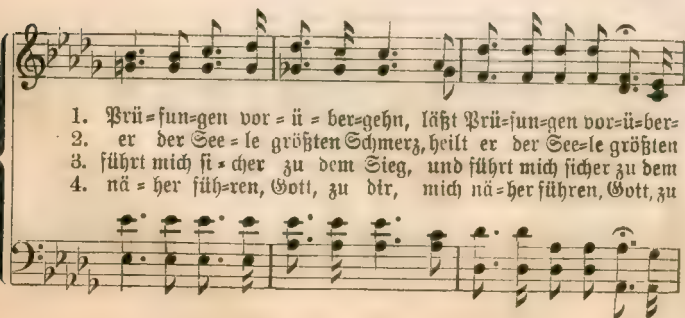
E. D. Excell.



1. Ich weiß, mein heil'ger Va = ter kennt die Stür-me, die mich
2. Ich weiß, mein heil'ger Va = ter weiß, daß Trost ich brau-che
3. Ich weiß, mein heil'ger Va = ter kennt das Schick-sal, das mich
4. Ich weiß, mein heil'ger Va = ter weiß, wann en-den wird mein



1. hier um-wehn, und er, der Herr=scher al = ler Welt, läßt
2. für mein Herz, und mit der Lie = be gött-lich rein heilt
3. hier um=gibt; er hilft mir vä = ter = lich zum Recht und
4. Le = ben hier, und mag die Ster =bens-stun-de dann mich



1. Prü=sun-gen vor = ü = ber-gehn, läßt Prü=sun-gen vor-ü=ber-
2. er der See = le größten Schmerz, heilt er der See=le größten
3. führt mich si = cher zu dem Sieg, und führt mich sicher zu dem
4. nä = her füh-ren, Gott, zu dir, mich nä=her führen, Gott, zu

1-4. Er weiß,
Chor.

er weiß,

1. gehn.
2. Schmerz.
3. Sieg.
4. dir!

Mein Va-ter weiß, ge=wiß er weiß, daß

1-4. er weiß,

er

1-4. Stürme rings mich hier um = wehn; mein Vater weiß,

1-4. mich hier um=wehn;

1-4. weiß,

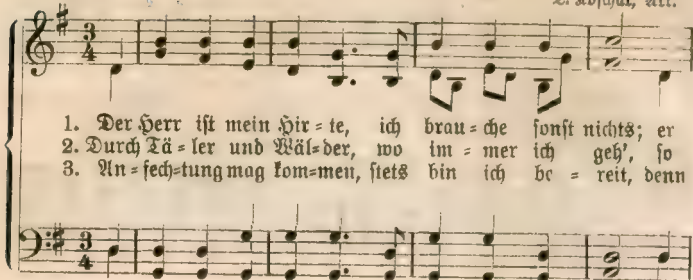
1-4. ge=wiß er weiß, und läßt den Sturm vor=ü-ber = gehn.

1-4. und läßt den Sturm, den Sturm vorüber=gehn.

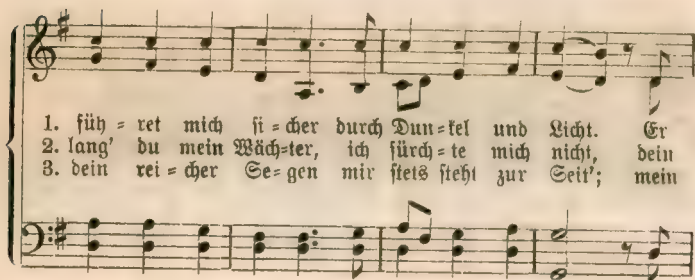
31. Der Herr ist mein Hirte.

Lento.

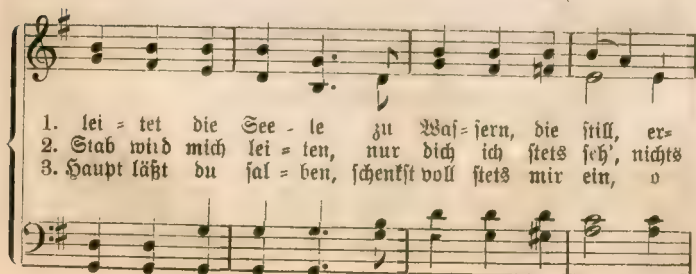
L. Kofchat, Arr.



1. Der Herr ist mein Hir = te, ich brau = che sonst nichts; er
 2. Durch Tä = ler und Wäls = der, wo im = mer ich geh', so
 3. An = fect = tung mag kom = men, stets bin ich be = reit, denn



1. füh = ret mich si = cher durch Dun = tel und Licht. Er
 2. lang' du mein Wäch = ter, ich fürch = te mich nicht, dein
 3. dein rei = cher Se = gen mir stets steht zur Seit'; mein



1. lei = tet die See = le zu Was = fern, die still, er =
 2. Stab wird mich lei = ten, nur dich ich stets seh', nichts
 3. Haupt läßt du fal = len, schenkt voll stets mir ein, o

1. löst mich Ver = irr = ten, wie hei = lig er's will. Er =
 2. kann mir ge = sche = hen, denn du bist mein Licht. Nichts
 3. könnt' bei = ne Lie = be wohl grö = ßer noch sein? D

rit.

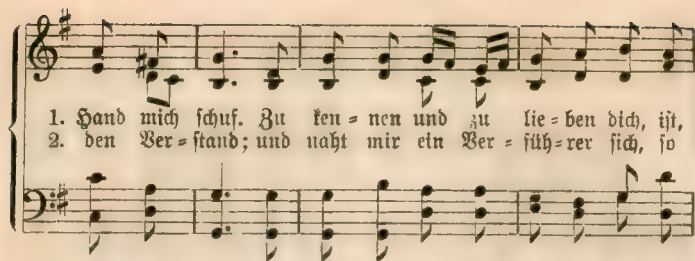
1. löst mich Ver = irr = ten, wie hei = lig er's will.
 2. kann mir ge = sche = hen, denn du bist mein Licht.
 3. könnt' bei = ne Lie = be wohl grö = ßer noch sein?

32. Glehen.

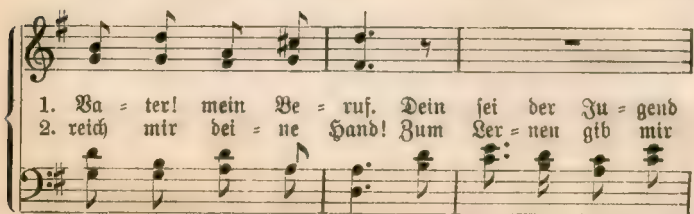
H. B. B.

H. B. Baird.

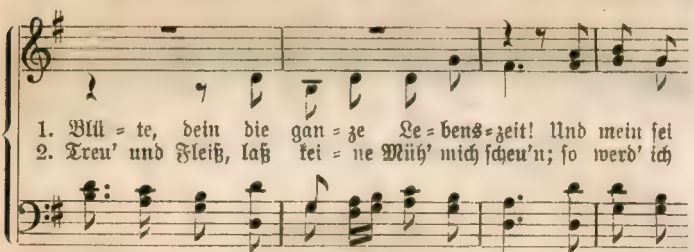
1. Du kann = test schon und lieb = test mich, eh' bei = ne
 2. Mit Weis = heit, ach, ich bit = te dich, er = fül = le



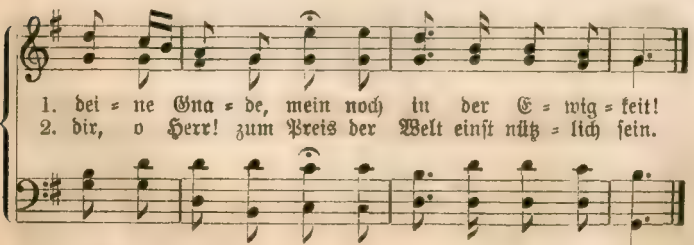
1. Hand mich schuf. Zu ken = nen und zu lie = ben dich, ist,
2. den Ver = stand; und naht mir ein Ver = fäh = rer sich, so



1. Va = ter! mein Be = ruf. Dein sei der Zu = gend
2. reich mir bei = ne Hand! Zum Ver = nen gth mir



1. Blü = te, dein die gan = ze Le = bens = zeit! Und mein sei
2. Treu' und Fleiß, laß bei = ne Müß' mich scheu'n; so werd' ich

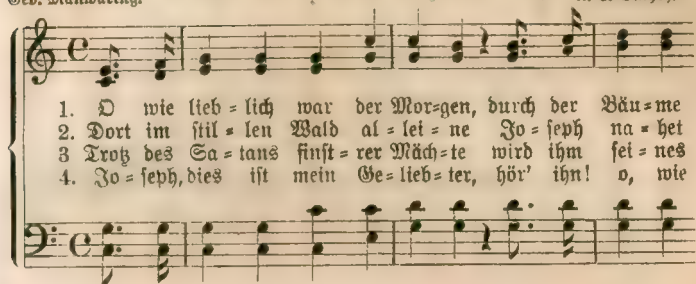


1. bei = ne Gna = de, mein noch in der E = wig = feit!
2. dir, o Herr! zum Preis der Welt einst nützlich sein.

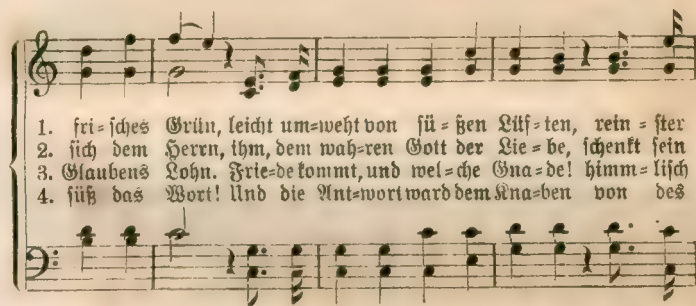
33. O wie lieblich war der Morgen.

Geo. Manwaring.

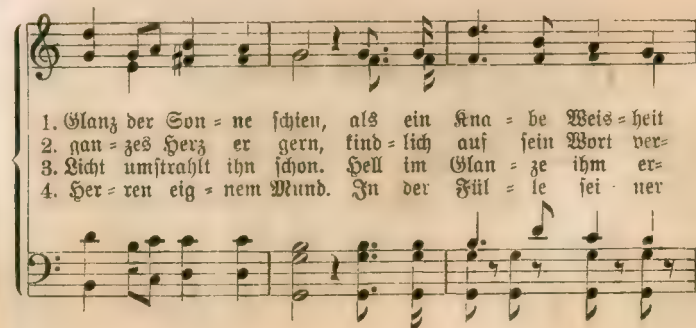
A. C. Smyth.



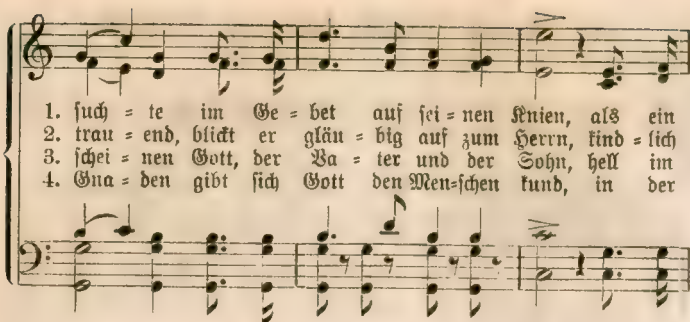
1. O wie lieb = lich war der Mor = gen, durch der Bäu = me
2. Dort im stil = len Wald al = lei = ne Jo = seph na = het
3. Trotz des Sa = tans finst = rer Mäch = te wird ihm sei = nes
4. Jo = seph, dies ist mein Ge = lieb = ter, hör' ihn! o, wie



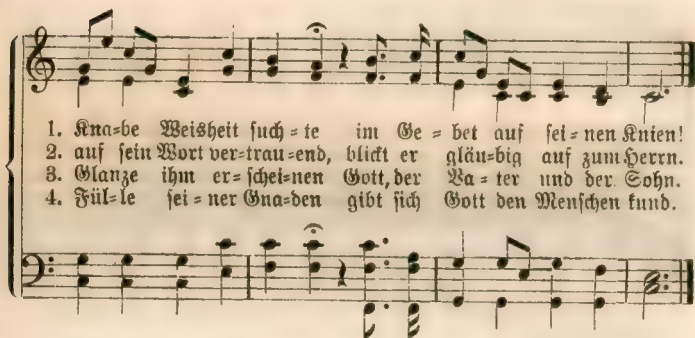
1. fri = sches Grün, leicht um = weht von sü = ßen Lüf = ten, rein = ster
2. sich dem Herrn, ihm, dem wah = ren Gott der Lie = be, schenkt sein
3. Glaubens Lohn. Frie = de kommt, und wel = che Gna = de! himm = lisch
4. süß das Wort! Und die Ant = wort ward dem Ana = ben von des



1. Glanz der Son = ne schien, als ein Ana = be Weis = heit
2. gan = zes Herz er gern, kind = lich auf sein Wort ver =
3. Licht umstrahlt ihn schon. Hell im Glan = ze ihm er =
4. Her = ren eig = nem Mund. In der Fül = le sei = ner



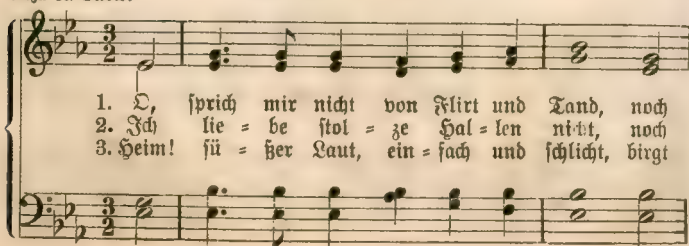
1. such = te im Ge = bet auf sei = nen Knien, als ein
 2. trau = end, blickt er glän = big auf zum Herrn, kind = lich
 3. schei = nen Gott, der Va = ter und der Sohn, hell im
 4. Gna = den gibt sich Gott den Men-schen kund, in der



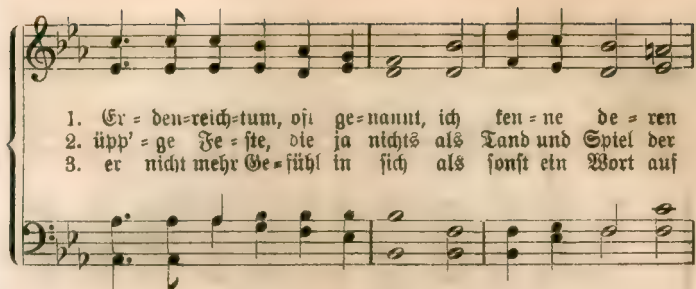
1. Ana-be Weisheit such = te im Ge = bet auf sei = nen Knien!
 2. auf sein Wort ver-trau=end, blickt er glän=big auf zum Herrn.
 3. Glanze ihm er=schei-nen Gott, der Va = ter und der Sohn.
 4. Fül-le sei = ner Gna=den gibt sich Gott den Menschen kund.

34. Mein Heim.


Eliza A. Snow.



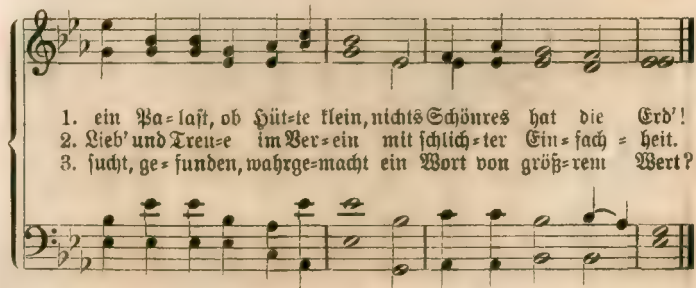
1. O, sprich mir nicht von Flirt und Tand, noch
 2. Ich lie = be stol = ze Hal = len nit, noch
 3. Heim! sü = ßer Laut, ein = fach und schlicht, birgt



1. Er = den = reich = tum, oß ge = nannt, ich fen = ne de = ren
 2. üpp' = ge Fe = ste, die ja nichts als Tand und Spiel der
 3. er nicht mehr Ge = fühl in sich als sonst ein Wort auf



1. Wert! Nein, sprich mir nur vom trau = ten Heim, ob
 2. Zeit. Ich lo = be mir die Hüt = te mein, wo
 3. Erd'? Hat je ein Wei = ser schon er = dacht, ge =



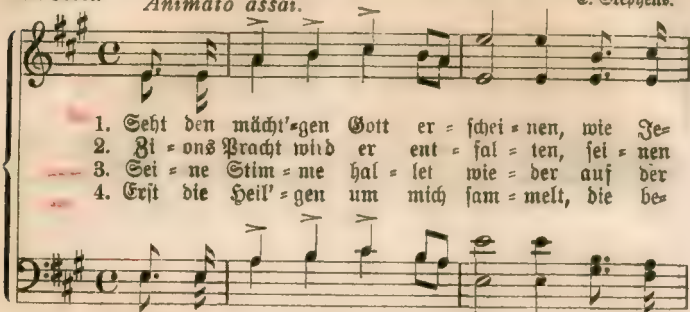
1. ein Pa = last, ob Hüt = te klein, nichts Schö = nes hat die Erd'!
 2. Lieb' und Treu = e im Ver = ein mit schlich = ter Ein = fach = heit.
 3. sucht, ge = funden, wahrge = macht ein Wort von größ = rem Wert?

35. Seht den mächt'gen Gott erscheinen.

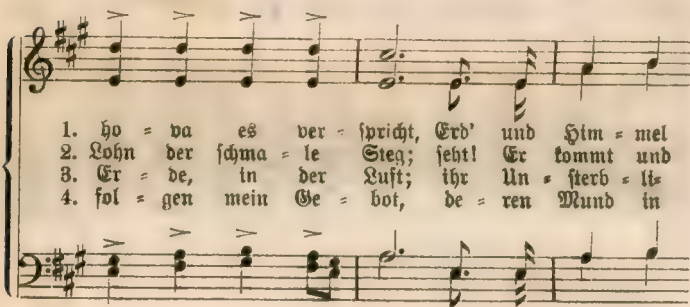
Hm. Goode.

Animato assai.


E. Stephens.



1. Seht den mächt'gen Gott er = schei = nen, wie Je =
 2. Zi = ons Pracht und er ent = fal = ten, sei = nen
 3. Sei = ne Stim = me hal = let wie = der auf der
 4. Erst die Heil' = gen um mich sam = melt, die be =



1. ho = va es ver = spricht, Erd' und Him = mel
 2. Lohn der schma = le Sieg; seht! Er kommt und
 3. Er = de, in der Luft; ihr Un = sterb = li =
 4. fol = gen mein Ge = bot, be = ren Mund in



1. zu ver = ei = ren, wan = deln Fin = ster = nts in
 2. es ge = stal = ten Feu = er = wol = len sei = nen
 3. che kommt nie = der, To = te, kommt aus eu = rer
 4. Ehr = furcht stam = melt, von des gro = ßen Hei = lands

1. Licht! Er = de sieh ihn, Er = de sieh ihn, sieh sein
 2. Weg. Um ihn Stür = me, um ihn Stür = me, trei = ben
 3. Gruft! Er will rich = ten, er will rich = ten, vor den
 4. Tod! O Er = lö = ser, o Er = lö = ser, du bist

1. strah = lend An = ge = sicht! Er = de
 2. al = les Finst = re weg. Um ihn
 3. Thron er al = le ruft. Er will
 4. un = ser Heil vor Gott! O Er =

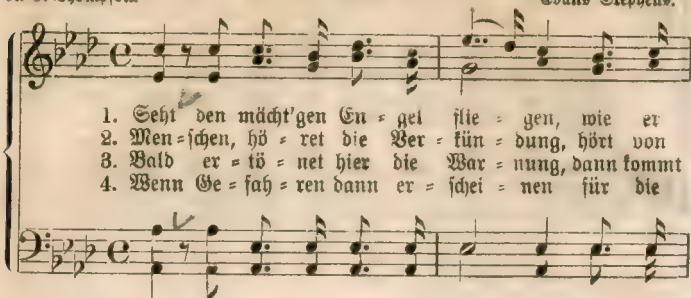
1. Er = de sieh ihn,
 2. Um ihn Stür = me,
 3. Er will rich = ten,
 4. O Er = lö = ser,

1. sieh ihn, sieh sein strah = lend An = ge = sicht!
 2. Stür = me, trei = ben al = les Finst = re weg.
 3. rich = ten, vor den Thron er al = le ruft.
 4. lö = ser, du bist un = ser Heil vor Gott!

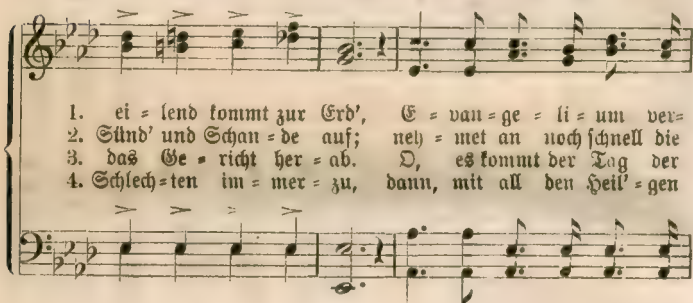
36. Seht den mächt'gen Engel fliegen.

H. B. Thompson.

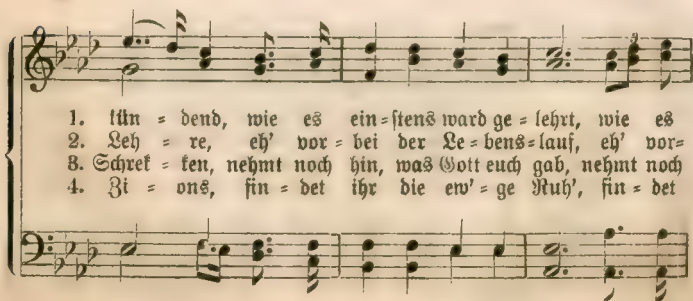
Evans Stephens.



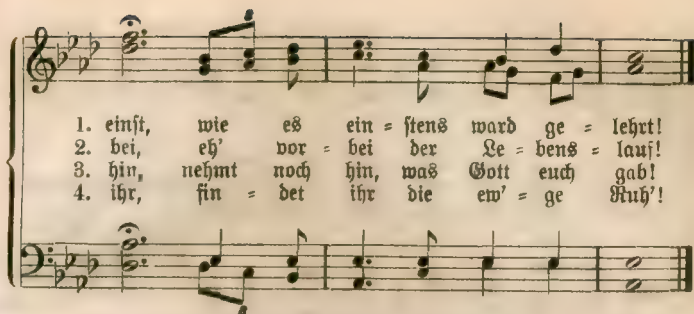
1. Seht den mächt'gen En = gel flie = gen, wie er
 2. Men = schen, hö = ret die Ver = kün = dung, hört von
 3. Bald er = tö = net hier die War = nung, dann kommt
 4. Wenn Ge = fah = ren dann er = schei = nen für die



1. ei = lend kommt zur Erd', E = van = ge = li = um ver=
 2. Sünd' und Schan = de auf; neh = met an noch schnell die
 3. das Ge = richt her = ab. O, es kommt der Tag der
 4. Schlech = ten im = mer = zu, dann, mit all den Heil' = gen



1. kün = dend, wie es ein = stens ward ge = lehrt, wie es
 2. Leh = re, eh' vor = bei der Le = bens = lauf, eh' vor=
 3. Schref = fen, nehmt noch hin, was Gott euch gab, nehmt noch
 4. Zi = ons, fin = det ihr die ew' = ge Ruh', fin = det

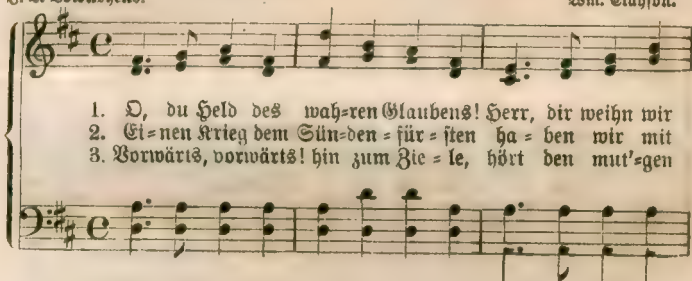


1. einst, wie es ein = stens ward ge = lehr't!
 2. bei, eh' vor = bei der Le = bens = lauj!
 3. hin, nehmt noch hin, was Gott euch gab!
 4. ihr, fin = det ihr die ew' = ge Ruh'!

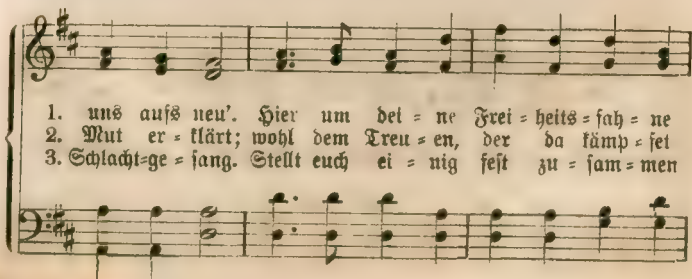
37. Glaubensheld.

J. L. Townshend.

Wm. Clayson.

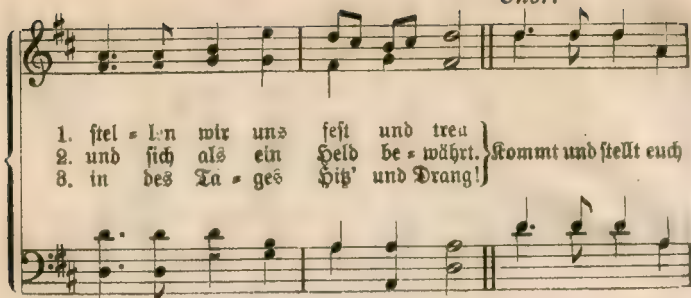


1. O, du Held des wah-ren Glaubens! Herr, dir weihn wir
 2. Ei-nen Krieg dem Sün-den = für = sten ha = ben wir mit
 3. Vorwärts, vorwärts! hin zum Zie = le, hört den mut' = gen

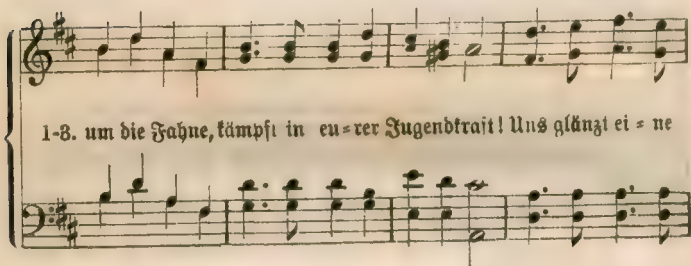


1. uns auß' neu'. Hier um dei = ne Frei = heits = sah = ne
 2. Mut er = klärt; wohl dem Treu = en, der da kämp = fet
 3. Schlacht-ge = sang. Stellt euch ei = nig fest zu = sam = men

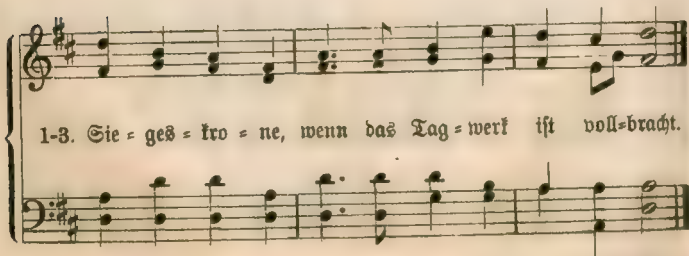
Chor.



1. stel = len wir uns fest und treu }
 2. und sich als ein Held be = währi. } Kommt und stellt euch
 3. in des Ta = ges Hif' und Drang!



1-3. um die Fahne, kämpft in eu = rer Jugendtrai! Uns glänzt ei = ne

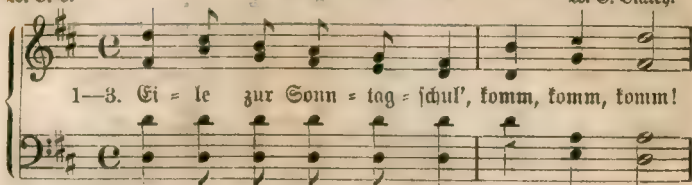


1-3. Sie = geß = tro = ne, wenn das Tag = werk ist voll = bracht.

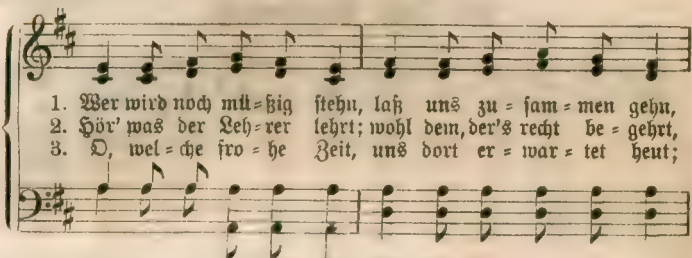
38. Eile zur Sonntagschul'.

M. G. B.

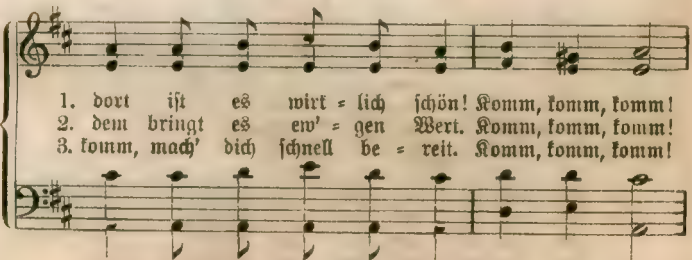
M. G. Bidley.



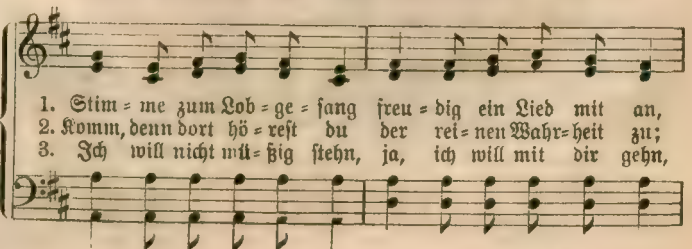
1-3. Ei = le zur Sonn = tag = schul', komm, komm, komm!



1. Wer wird noch mit = hig stehn, laß uns zu = sam = men gehn,
 2. Hör' was der Leh = rer lehrt; wohl dem, der's recht be = gehrt,
 3. O, wel = che fro = he Zeit, uns dort er = war = tet heut;



1. dort ist es wirt = lich schön! Komm, komm, komm!
 2. dem bringt es ew' = gen Wert. Komm, komm, komm!
 3. komm, mach' dich schnell be = reit. Komm, komm, komm!



1. Stim = me zum Lob = ge = sang freu = dig ein Lied mit an,
 2. Komm, denn dort hö = rst du der rei = nen Wahr = heit zu;
 3. Ich will nicht mit = hig stehn, ja, ich will mit dir gehn,

1. frei nach des Her = zens Drang! Komm, komm, komm!
 2. sie bringt dir Him = mels = ruh'. Komm, komm, komm!
 3. denn es ist wirt = lich schön. Komm, komm, komm!

39. Das Abendmahl.

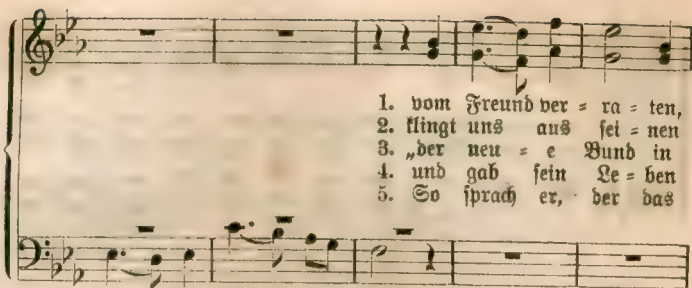
H. Anbidge.

G. Carelef.

1. So still und dun = kel war die Nacht, als
 2. Noch eh' der Trau = er = aft be = gann, nahm
 3. „Dies ist mein Leib, der für euch starb, nehmt
 4. Für uns floß hin sein teu = res Blut, uns
 5. „Nut dies bis an der Zei = ten End' und

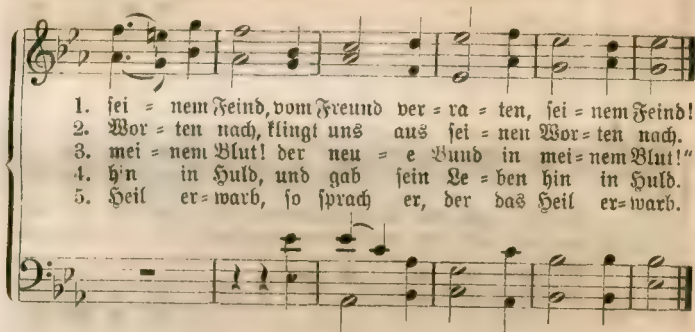
1. Höl' und Er = de sich ver = eint,
 2. er das Brot und brach's und sprach,
 3. hin und eßt das heil' = ge Gut,
 4. los = zu = tau = fen von der Schuld,
 5. denkt an eu = ren Freund, der starb,

1. zu kämp = fen
 2. o wel = che
 3. und als ge=
 4. für uns = re
 5. an sei = nem



1. vom Freund ver = ra = ten,
2. klingt uns aus sei = nen
3. „der neu = e Bund in
4. und gab sein Le = ben
5. So sprach er, der das

1. ge = gen Got = tes Sohn,
2. un = er = meß = ne Lieb'
3. seg = net er den Wein:
4. Sün = den starb der Herr
5. Tisch ver = sam = melt euch!"

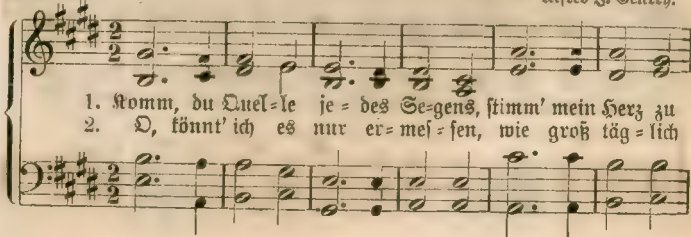


1. sei = nem Feind, vom Freund ver = ra = ten, sei = nem Feind!
2. Wor = ten nach, klingt uns aus sei = nen Wor = ten nach.
3. mei = nem Blut! der neu = e Bund in mei = nem Blut!"
4. hin in Huld, und gab sein Le = ben hin in Huld.
5. Heil er = warb, so sprach er, der das Heil er = warb.

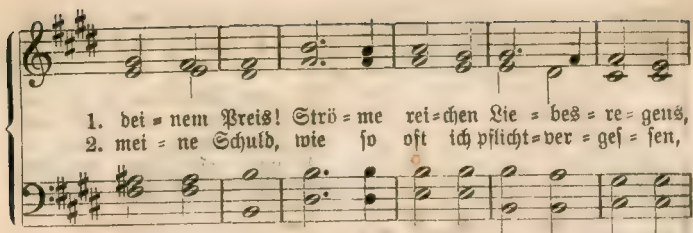
40. Komm, du Quelle jedes Segens.

A. Robinson.

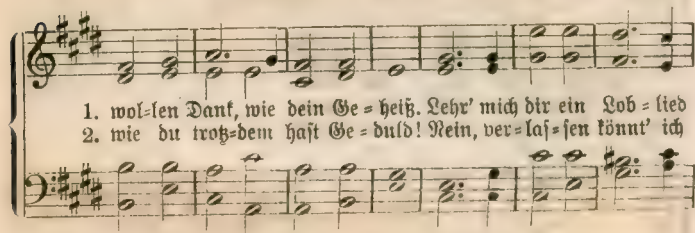
Alfred J. Gentry.



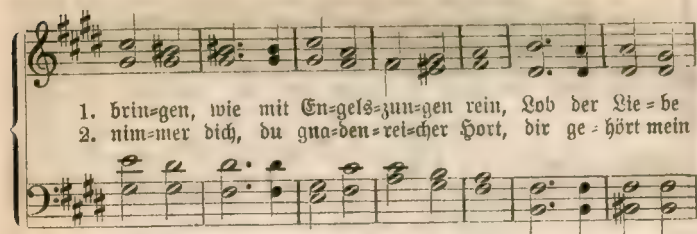
1. Komm, du Quel = le je = des Se = gens, stimm' mein Herz zu
2. O, könnt' ich es nur er = meß = sen, wie groß tåg = lich



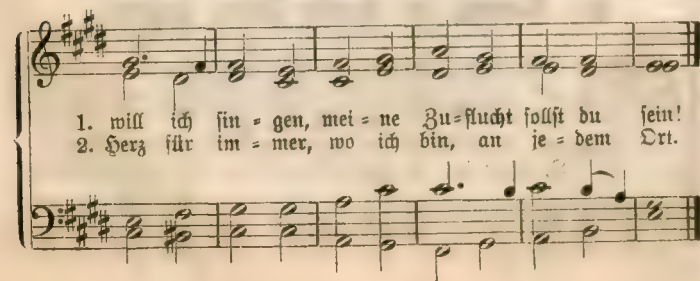
1. bei = nem Preis! Strö = me rei = chen Lie = bes = re = gens,
 2. mei = ne Schuld, wie so oft ich pflicht = ver = ges = sen,



1. wol = len Dank, wie dein Ge = heiß. Lehr' mich dir ein Lob = lied
 2. wie du trotz = dem hast Ge = duld! Nein, ver = las = sen könnt' ich



1. brin = gen, wie mit En = gels = zun = gen rein, Lob der Lie = be
 2. nim = mer dich, du gna = den = rei = cher Gott, dir ge = hört mein



1. will ich sin = gen, mei = ne Zu = flucht sollst du sein!
 2. Herz für im = mer, wo ich bin, an je = dem Ort.

41. Jesus, mein Heiland treu.

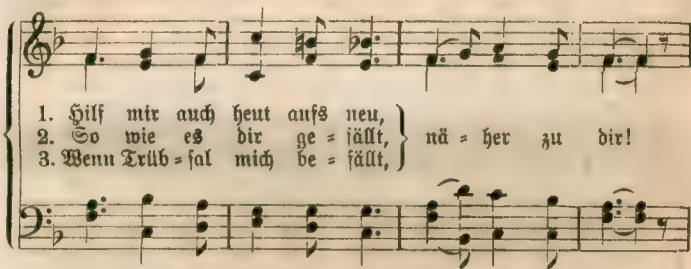
D. B. G.

Langsam, ausdrucksvoll.

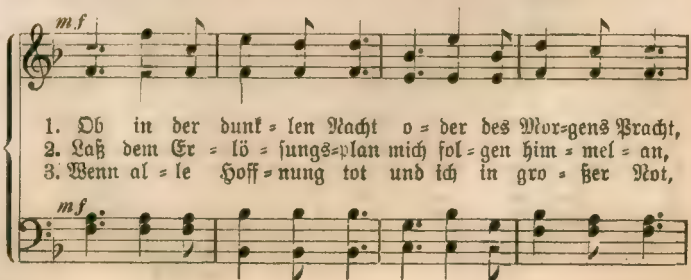
D. P. Huish.



1. Je = sus, mein Hei = land treu,
 2. Durch die = se dunk = le Welt,
 3. Ver = spot = tet mich die Welt, } führ' mich zu dir!



1. Hilf mir auch heut aufs neu,
 2. So wie es dir ge = fällt,
 3. Wenn Trüb = sal mich be = fällt, } nä = her zu dir!



1. Ob in der dunk = len Nacht o = der des Mor = gens Pracht,
 2. Laß dem Er = lö = sungs = plan mich fol = gen him = mel = an,
 3. Wenn al = le Hoff = nung tot und ich in gro = ßer Not,
 mf

p

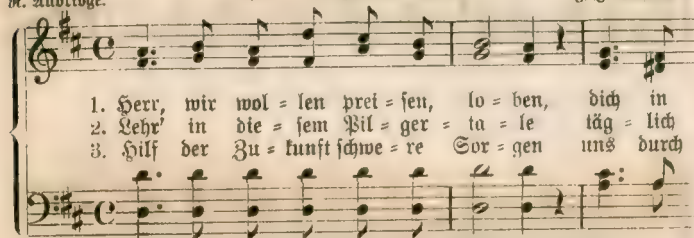


1. wenn hell die Son = ne lacht,
 2. auf die = fer Le = bens = bahn;
 3. sei du mein Hel = fer, Gott! } fähr' mich zu dir!

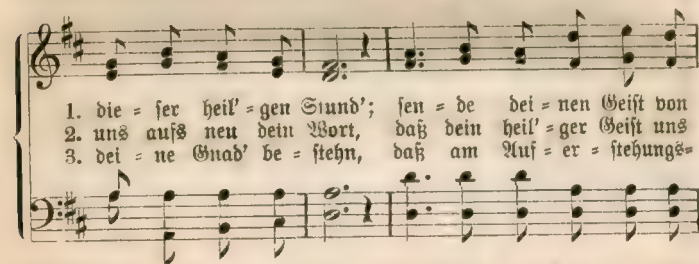
42. Ergebenheit.

M. Albrtidge.

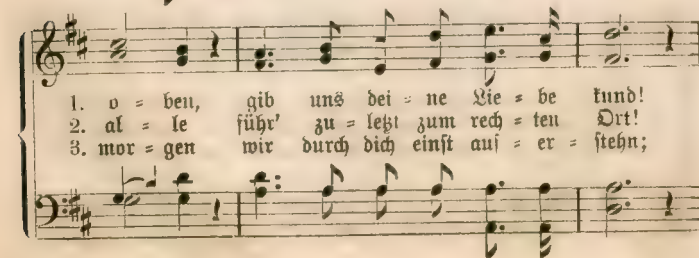
J. J. Dannes.



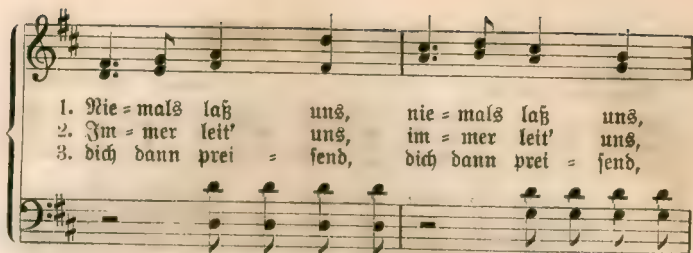
1. Herr, wir wol = len prei = sen, lo = ben, dich in
 2. Lehr' in die = sem Pil = ger = ta = le, täg = lich
 3. Hilf der Zu = kunft schwe = re Sor = gen uns durch



1. die = ser heil' = gen Sünd'; sen = de dei = nen Geist von
 2. uns auß neu dein Wort, daß dein heil' = ger Geist uns
 3. dei = ne Guad' be = stehn, daß am Auf = er = stehungs =

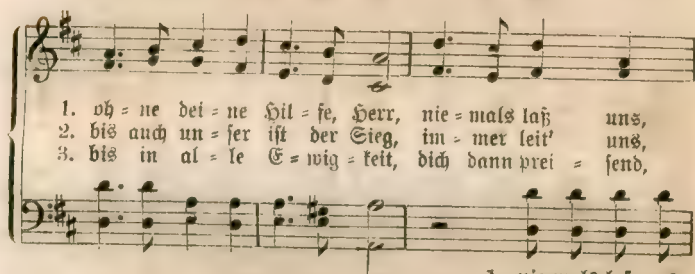


1. o = ben, gib uns dei = ne Lie = be kund!
 2. al = le führ' zu = letzt zum rech = ten Ort!
 3. mor = gen wir durch dich einst auf = er = stehn;



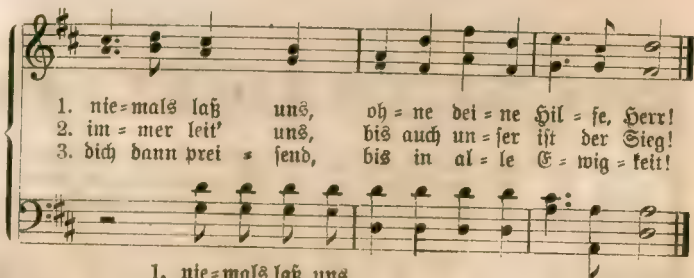
1. Nie = mals laß uns, nie = mals laß uns,
 2. Im = mer leit' uns, im = mer leit' uns,
 3. dich dann prei = send, dich dann prei = send,

1. Nie = mals laß uns, nie = mals laß uns,
 2. Im = mer leit' uns, im = mer leit' uns,
 3. dich dann prei = send, dich dann prei = send,



1. oh = ne dei = ne Hil = fe, Herr, nie = mals laß uns,
 2. bis auch un = ser ist der Sieg, im = mer leit' uns,
 3. bis in al = le E = wig = teit, dich dann prei = send,

1. nie = mals laß uns,
 2. im = mer leit' uns,
 3. dich dann prei = send,



1. nie = mals laß uns, oh = ne dei = ne Hil = fe, Herr!
 2. im = mer leit' uns, bis auch un = ser ist der Sieg!
 3. dich dann prei = send, bis in al = le E = wig = teit!

1. nie = mals laß uns,
 2. im = mer leit' uns,
 3. dich dann prei = send,

43. Schule dein Gefühl.

C. W. Benrose.

Melodie im II. Tenor.

Tune: — Vacant Chair.

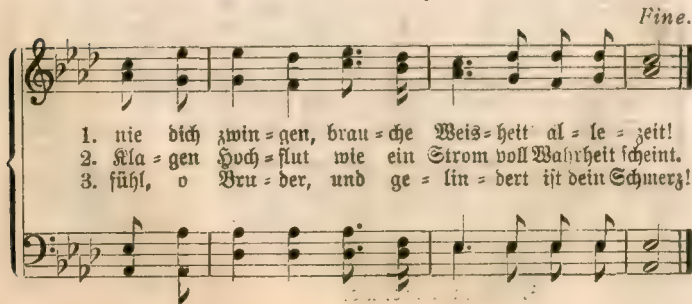


1. Schu = le dein Ge = fühl, o Bru = der, züg = le
 2. Schu = le dein Ge = fühl, ver = dam = me nicht den
 3. Tref = fen Gif = te der Ver = leum = dung un = ver =



1. dei = ne Hef = tig = keit; laß vom Bö = sen
 2. Freund, selbst nie den Feind, wenn auch gleich der
 3. schul = det dich ins Herz, schu = le dein Ge

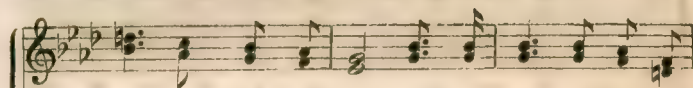
Fine.



1. nie dich zwin = gen, brau = che Weis = heit al = le = zeit!
 2. Kla = gen Hoch = flut wie ein Strom voll Wahrheit scheint.
 3. fühl, o Bru = der, und ge = lin = dert ist dein Schmerz!



1. Macht al = lein stets wirst du fin = den in dem
2. Hö = re bei = de, eh' du ur = theilst, denn ein
3. Wirst du fälsch = lich böß ke = schul = digt, will man



1. ru = hi = gen Ge = mütt, Born zer = stört die be = sten
2. Licht = strahl kommt viel = leicht, der durch feich = ten Stro = mes
3. stö = ren dir dein Glück, maß = ge dich und sei ge =



Da Capo al Fine.



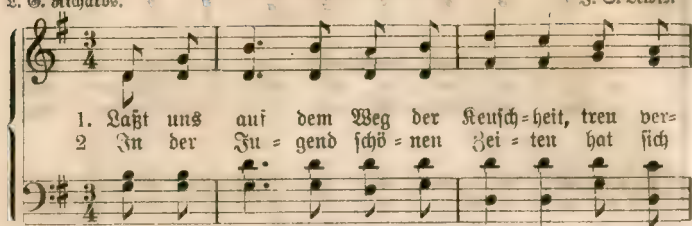
1. Wer = te, macht das klar = ste Den = ken trüb.
2. Was = ser dir den wah = ren No = rast zeigt!
3. dul = dig, hal = te bei = nen Born zu = rück!



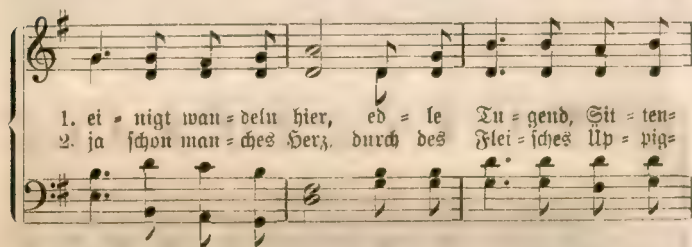
44. Keuschheit.

2. G. Richards.

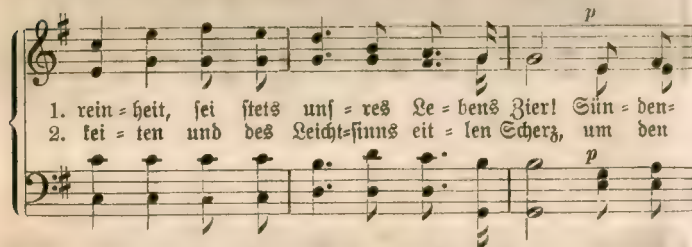
3. S. Lewis.



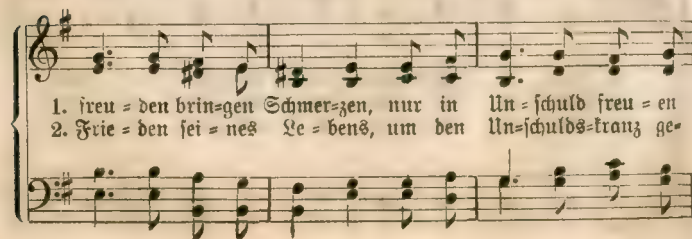
1. Laßt uns auf dem Weg der Keuschheit, tren ver=
2 In der Zu = gend schön = ten hat sich



1. ei = nigt wan = deln hier, ed = le Zu = gend, Sit = ten =
2. ja schon man = ches Herz, durch des Flei = sches Up = pig =



1. rein = heit, sei stets uns = res Le = bens Bier! Sün = den =
2. fei = ten und des Leicht = sinns eit = len Scherz, um den



1. freu = den brin = gen Schmer = zen, nur in Un = schuld freu = en
2. Frie = den sei = nes Le = bens, um den Un = schulds = trauz ge =

1. sich al = le, die da rei = nes Her = zens und sie
2. bracht. Wo die War = nung bleib ver = ge = bens, stürzt man

Chor.

1. le = ben e = wig = lich. } Laßt uns auf dem Weg der
2. sich in To = des = nacht. }

1-2. Keusch = heit treu ver = ei = nigt wan = deln hier, ed = le

1-2. Tu = gend, Sit = ten = rein = heit, sei stets uns = res Le = bens Bier!

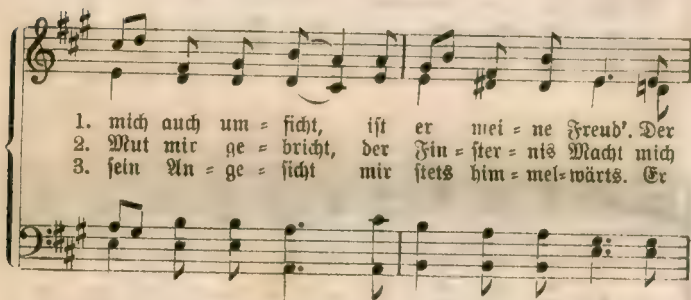
45. Der Herr ist mein Licht.

James Nicholson.

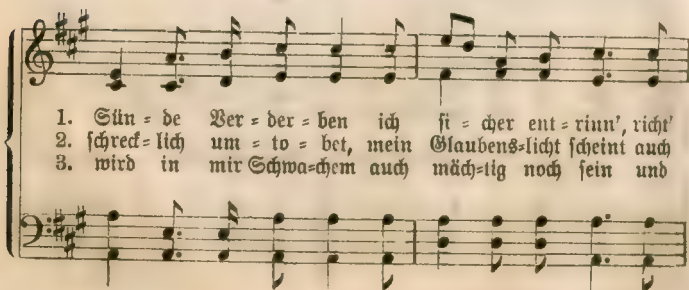
John S. Sweney.



1. Der Herr ist mein Licht, ich fürch = te kein Leid, was
 2. Der Herr ist mein Licht, er ist mei = ne Kraft, wenn
 3. Der Herr ist mein Licht, durch Trüb = sal und Schmerz leucht'



1. mich auch um = sicht, ist er mei = ne Freud'. Der
 2. Mut mir ge = bricht, der Fin = ster = nis Macht mich
 3. sein An = ge = sicht mir stets him = mel = wärts. Er



1. Sün = de Ver = der = ben ich si = cher ent = rinn', richt'
 2. schreck = lich um = to = bet, mein Glaubens = licht scheint auch
 3. wird in mir Schwa = chem auch mäch = tig noch sein und

1 ich stets von Her = zen auf ihn mei = nen Sinn.
 2. durch dunk = le Wol = fen, denn er ist mein Freund.
 3. führi einst zur e = wi = gen Freu = de mich ein.

Chor. 1—3. und mei = ne

1—3. Der Herr ——— ist mein Licht ———

1—3. Der Herr ist mein Licht, der Herr ist mein Licht

1—3. Lust, mein Ge = sang; ——— den Weg ——— heil'ger

1—3. und meine Lust, mein Gesang; den Weg ——— heil'ger

1—3. den Weg heil'ger Pficht, den

1—3. Pflicht — führt er, führt er mich ent=lang.

1—3. Weg heil' = ger Pflicht

Langsam. **46. Jesus, mein Heiland.**

1. Je = suß, mein Hei = land, laß mich hö = ren
2. Gold' Je = su Wor = te zu dem Chri = sten =

1. dei = ne Stimm'! Laß mich dich lie = ben
2. her = ze dring'n, mil = de des Tro = stes,

1. mit Herz und mit Sinn! War von dir ent=
2. wer = den nie ver = kling'n. Glau = be macht uns

1. fernt ich, doch die See = le wollt zu dir.
 2. je = lig, Glau = be stärkt uns im Ge = bei.

rit.
 1. Nä = her zu dir, Hei = land, nä = her, Gott, zu dir!
 2. Kom = met zu ihm nied = rig, kom = met im Ge = bet!

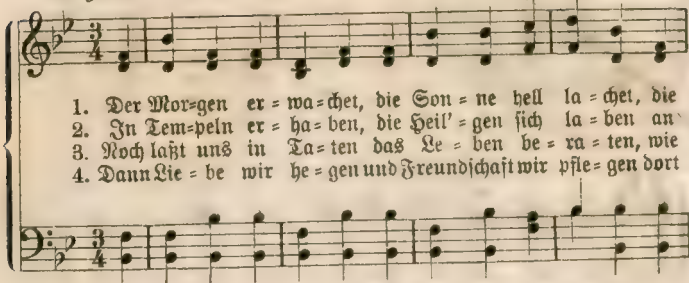
Chor.
p
 1-2. Je = sus, mein Hei = land, laß mich hö = ren dei = ne Stimm'!

p *rit. e dim.*
 1-2. Laß mich dich lie = ben mit Herz und mit Sinn!

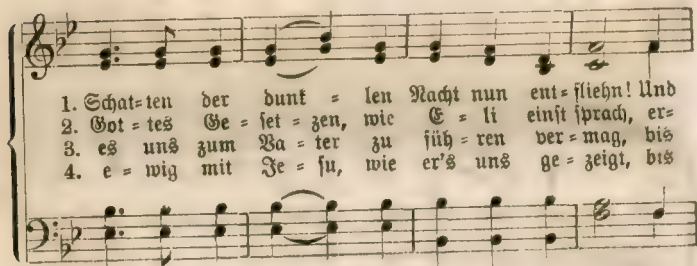
47. Herrlicher Tag.

J. L. Townshend.
Allegretto.

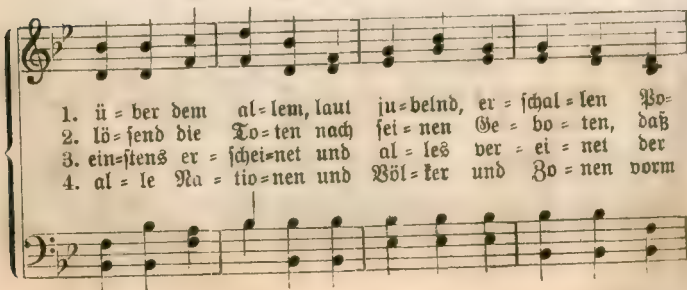
Wm. Clayson.



1. Der Mor-gen er = wa = chet, die Son = ne hell la = chet, die
 2. In Tem-peln er = ha = ben, die Heil' = gen sich la = ben an
 3. Noch laßt uns in Ta = ten das Le = ben be = ra = ten, wie
 4. Dann Sie = be wir he = gen und Freundschaft wir pfle = gen dort



1. Schat = ten der dunk = len Nacht nun ent = fliehn! Und
 2. Got = tes Ge = set = zen, wie E = li einst sprach, er =
 3. es uns zum Ba = ter zu füh = ren ver = mag, bis
 4. e = wig mit Je = su, wie er's uns ge = zeigt, bis



1. ü = ber dem al = lem, laut ju = belnd, er = schal = len Bo =
 2. lö = fend die To = ten nach sei = nen Ge = bo = ten, daß
 3. ein = stens er = schei = net und al = les ver = ei = net der
 4. al = le Ma = tio = nen und Bö = ler und So = nen vorm

1. sau = nen des herr = li = chen Ta = ges da = hin!
 2. al = le ver = ei = net am herr = li = chen Tag.
 3. Ab = nig und Hei = land am herr = li = chen Tag.
 4. Herr = scher des herr = li = chen Tags sich ge = neigt.

*Chor.
Moderato.*

1—4. Herr = li = cher Tag, voll Frie = de,
 1—4. Herr = li = cher Tag, voll

1—4. Ruh'! Bring' al = len Böf = = = tern Se = gen
 1—4. Frie = de, Ruh'! Bring' al = len Böf = tern den

1—4. du! Heil dei = nem er = = = sten, jun = gen
 1—4. Se = gen du! Heil dei = nem er = sten, jun = gen

1-4. Strahl! Heil dir Mil=le = = nium all=zu=mal!

1-4. Strahl! Heil dir Mil=le=nium all=zu=mal!

48. Kommt, Kinder Gottes.

Jas. S. Wallis.

1. Kommt, ihr Kin = der Got = tes gern, laßt uns sin = gen
 2. O, wie herr = lich wird es sein, wenn der Hei = land
 3. All in schö = nen Klei = dern, licht, woh = nen in dem

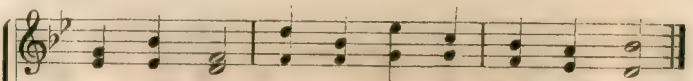
1. un = ferm Herrn! Freu = den = voll er = ling's ver = eint un = ferm
 2. hier irrt ein; wenn die Höl = le nie = der = fährt, al = les
 3. Wahr = heits = licht; Dank = ge = bet steigt dann em = por, freu = dig



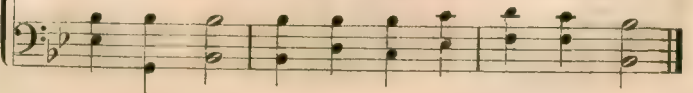
1. Gott, der bald er = scheint die = ser Er = de, die dann rein,
2. e = del und ver = klärt! O, wie wird der Gläub' = gen Heer
3. jauchzt der sel' = ge Chor! Er = de wird von Sün = den rein:



1. frei von al = ler Sünd' soll sein, wann die Mensch = heit
2. sin = gen sei = nem Gott und Herr, wenn die Sor = gen
3. al = les Le = ben hei = lig sein; Herr = lich = keit und



1. dann strebt zu ew' = gem Licht und Frie = dens = ruh'.
2. dann da = hin ei = lend vor der Lie = be fliehn!
3. Lie = be nur fol = gen noch der Gläub' = gen Spur.

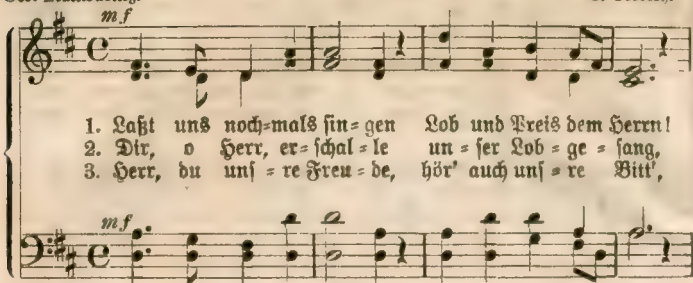


49. Laßt uns nochmals singen!

Geo. Hanwaring.


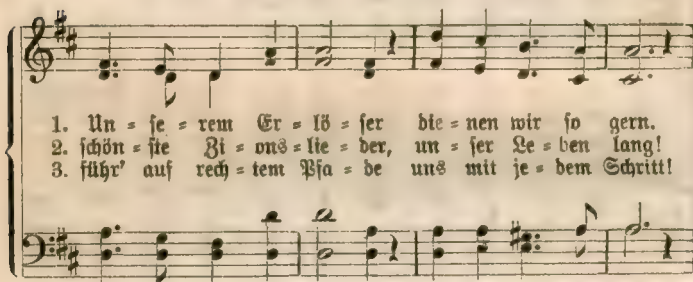
E. Beesley.

m.f




1. Laßt uns noch-mals sin-gen Lob und Preis dem Herrn!
 2. Dir, o Herr, er-schal-le un-ser Lob-ge-sang,
 3. Herr, du uns-re Freu-de, hör' auch uns-re Bitt',

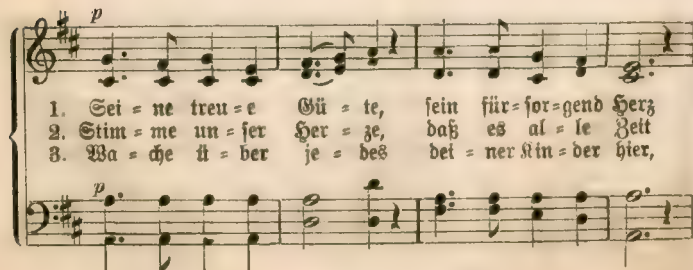
m.f

1. Un-se-rem Er-lö-ser die-nen wir so gern.
 2. schön-ste Zi-ons-lie-ber, un-ser Le-ben lang!
 3. führ' auf rech-tem Pfa-de uns mit je-dem Schritt!




p



1. Sei-ne treu-e Gü-te, sein für-sor-gend Herz
 2. Stim-me un-ser Her-ze, daß es al-le Zeit
 3. Wa-che fi-ber je-des dei-ner Kin-der hier,

p



f

1. rich = tet uns = re Sin = ne freu = dig him = mel = wärts.
 2. dir sich ganz er = ge = be, bis in E = wig = leit!
 3. hilf uns heut und im = mer recht zu die = nen dir!

50. Ihr, die ihr irrend strebt.

Wesleys Collection.
Moderato.

G. Stephens.

1. Ihr, die ihr ir = rend strebt, fern von dem Weg des Lichts,
 2. E = lend und schnöden Wahn, so nennt ihr un = ser Loß.
 3. So schlicht und un = ge = lehrt die Män = ner, die ihr höhnt,

1. fern von dem schma = len, en = gen Weg, des Le = bens
 2. In un = fern Lo = be seht ihr nichts, was herr = lich,
 3. so ein = fach, un = be = kannt und arm, wir fürch = ten

1. und — des Glücks, was liebt die Tor = heit ihr
 2. gut — und groß. Zum Leid ge = bo = ren nur
 3. fei = nen Spott; denn durch den heil' = gen Geist

1. und strebt dem Ab = grund zu und haßt die Weis = heit
 2. wähnt ihr uns auf der Welt. Von euch ver = ach = tet
 3. ward bess = re Weis = heit uns. Er, der = sen Blut ist

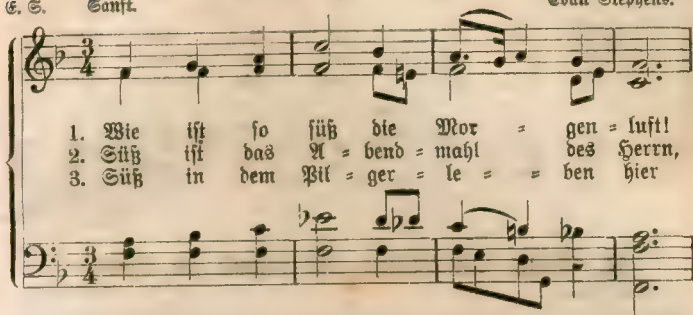
1. uns res Herrn, ver = ach = tet Got = tes Volk?
 2. le ben wir und ster = ben un = be = klagt.
 3. un fer Stolz, hat herr = lich uns ge = macht.

51. Wie ist so süß die Morgenluft.

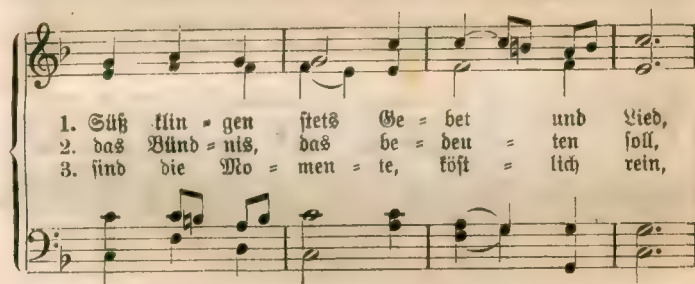
E. S.

Sanft.

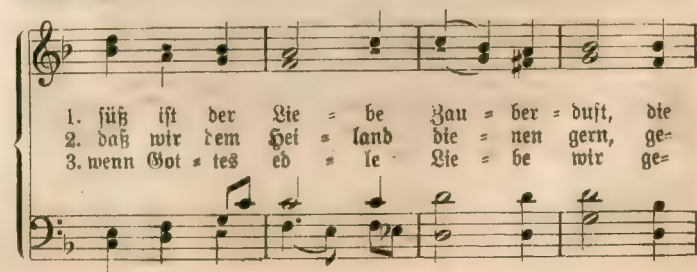
Evan Stephens.



1. Wie ist so süß die Mor = gen = lust!
 2. Süß ist das A = bend = mahl des Herrn,
 3. Süß in dem Pil = ger = le = ben hier



1. Süß kün = gen stets Ge = bet und Lied,
 2. das Bünd = nis, das be = deu = ten soll,
 3. sind die Mo = men = te, köst = lich rein,



1. süß ist der Lie = be Bau = ber = dust, die
 2. daß wir dem Hei = land die = nen gern, ge=
 3. wenn Got = tes ed = le Lie = be wir ge=

1. glei = che See = len an sich zieht.
 2. hor = chen sei = nem Wort stets voll.
 3. nie = hen, wie's einst stets wird sein.

52. Laßt das Herze oft reden in Güte!

J. A. Townshend.

E. Beechey.

1. Laßt das Her = ze oft re = den in Gü = te! Da =
 2. Wie die lieb = li = che Son = ne ent = zük = fet, strahlt

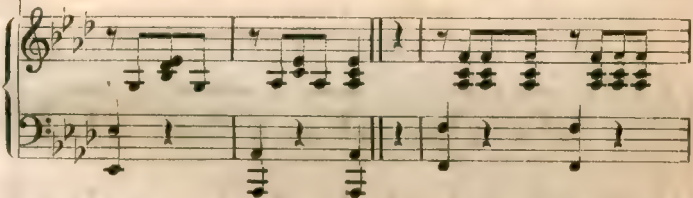
1. heim o = der wo es auch sei; wie der
 2. Gü = te in herr = li = cher Pracht; wie das



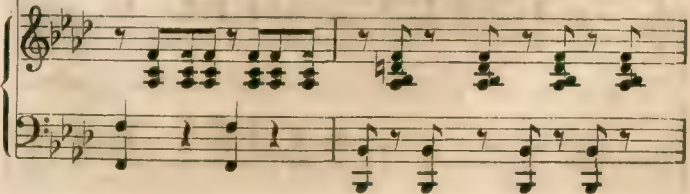
1. Früh-ling er = wek = fet die Blü = te, macht Gü = te die
2. Mürmeln der Quel-len be = glük = fet, ist Gü = te be =



1. Her = zen stets frei. Sie ban = net die trau = ri = gen
2. glük = ten = de Macht. Laßt Gü = te uns im = mer drum



1. Schmer = zen, gibt Hoff = nung und Mut uns aufs
2. ü = ben, ver = eint laßt uns Gu = tes stets



1. neu: wenn Sor = gen be = dro = hen die
 2. tun, bis nichts mehr die Her = zen be =

rit.

1. Her = zen, scheint Gü = te als Son = ne stets treu.
 2. trü = bet, in e = wiger Freundschaft wir ruh'n.

Chor.

1—2. O, ein gü = ti = ges Herz stets ver = treibet den Schmerz, wie die

1—2. Son = ne die Wol = ten ver = treibt; laßt das Her = ze oft

1—2. re = den in Gü = te, daß Got = tes Huld mit uns ver = bleibt!

53. Jesus, dir gehört mein Herz.

Charles Wesley.

Jos. P. Holbrook.

1. Je = sus, dir ge = hört mein Herz, laß mich ruhn an dei = ner
 2. And = re Zu = flucht hab' ich nicht, nur auf dich mein Herz ver =
 3. Du, o Herr, bist, was ich brauch', all was gut in dir ich

1. Brust, wäh = rend noch der Sturm hier brau = set und noch
 2. traut, laß, o laß mich nicht al = lein, schir = me
 3. find', du er = hebst und ret = test gern, stil = lest

1. herrscht der Sün=de Lust; o mein Hei=land, berg' mich
 2. den, der auf dich baut! All mein Hof=sen bist ja
 3. Not und Pein ge = lind; nie = mals den Be=dräng=ten

1. treu, bis des Le = bens Sturm vor = bei und mein
 2. du, al = le Hil = fe kommt von dir, ded' mein
 3. fern, e = wig gnä = dig bist ja du, bist dem

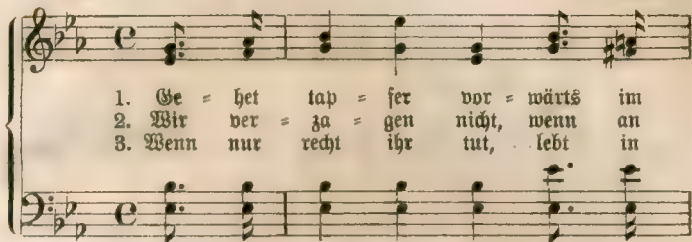
1. Herz von Sün=den frei sich er=freu' in dei=ner Ruh'!
 2. un = be = schütz = tes Haupt jezt mit dei = ner Stär = te Hier!
 3. ar = men Sün = der nah, drum sei dir: „Hal = le = lu = jah!“

54. Die Sache der Wahrheit.

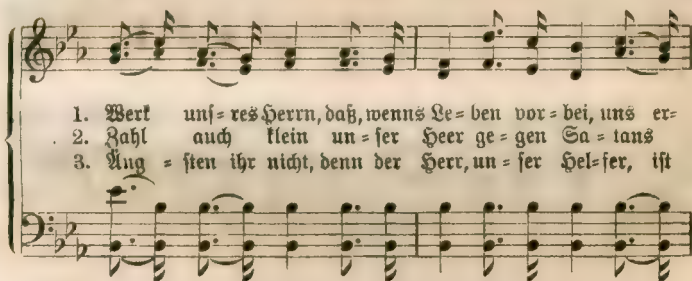
E. C.

Allegretto marcato.

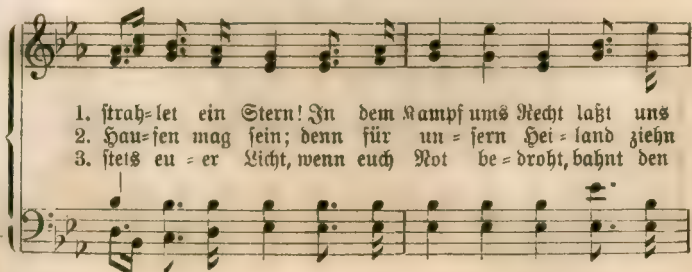
G. Stephens.



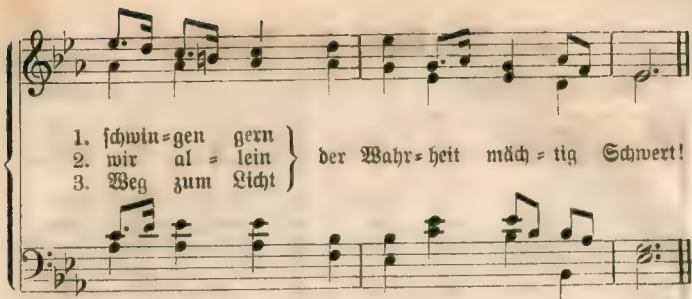
1. Ge = het tap = fer vor = wärts im
 2. Wir der = za = gen nicht, wenn an
 3. Wenn nur recht ihr tut, lebt in



1. Wert uns = res Herrn, daß, wenns Le = ben vor = bei, uns er =
 2. Zahl auch klein un = ser Heer ge = gen Sa = tan's
 3. Ang = sten ihr nicht, denn der Herr, un = ser Hel = fer, ist

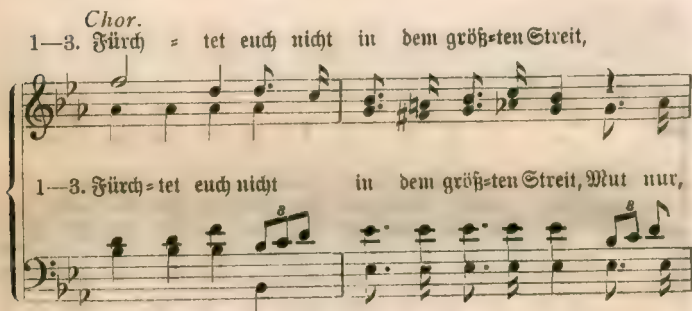


1. strah = let ein Stern! In dem Kampf uns Recht laßt uns
 2. Hau = sen mag sein; denn für un = fern Hei = land ziehn
 3. stets eu = er Licht, wenn euch Not be = droht, bahnt den



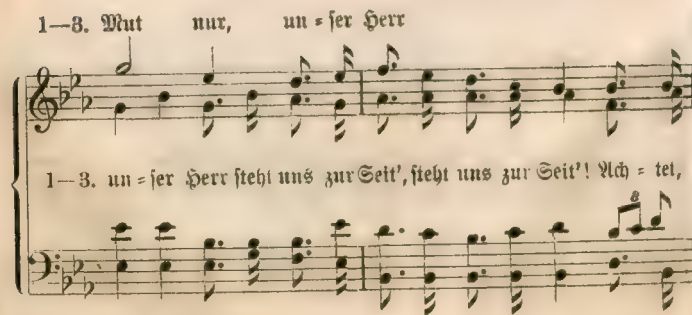
1. schwin=gen gern
2. wir al=lein
3. Weg zum Licht } der Wahr=heit mäch=tig Schwert!

Chor.
1—3. Fürch = tet euch nicht in dem größ=ten Streit,



1—3. Fürch=tet euch nicht in dem größ=ten Streit, Mut nur,

1—3. Mut nur, un = ser Herr



1—3. un=ser Herr steht uns zur Seit', steht uns zur Seit'! Ach = tet,

1—3. nicht auf der

1—3. ach = tet nicht auf der bö = sen Heuch = ler Kat, fol = get

1—3. nur dem Herrn in Wort und Tat!


1—3. nur dem Herrn, dem Herrn in Wort und Tat, in Wort und Tat!

1—3. nur dem Herrn in Wort und Tat!

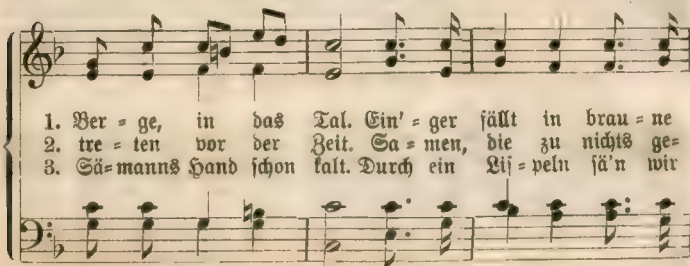
55. Täglich säend.

H. A. Tudest.

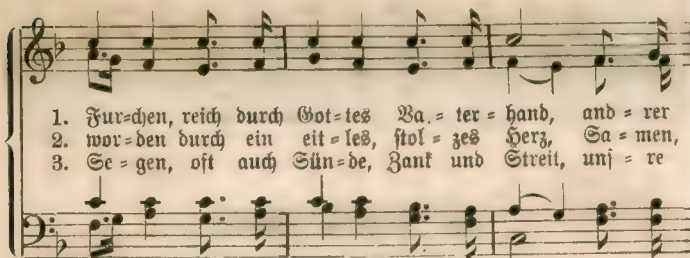
1. Täg = lich sä = end streun wir Sa = men, gu = ten, bö = sen, oh = ne
 2. Ein = ger in die heh = re Stil = le der Ge = bir = ges = einsam =
 3. Sa = men, die sich nie = mals re = gen, leb = los wer = den, dürr und



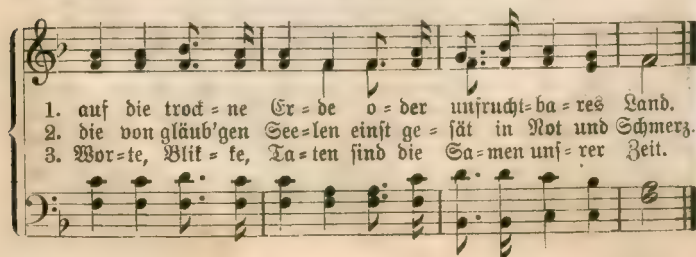
1. Zahl. Spie = lend nimmt der Wind ihn mit sich in die
 2. felt, — an = de = rer im Welt = ge = tium = mel wird zer=
 3. alt, Sa = men, die erst dann er = blii = hen, wenn des



1. Ver = ge, in das Thal. Ein' = ger fällt in brau = ne
 2. tre = ten vor der Zeit. Sa = men, die zu nichts ge=
 3. Sä = manns Hand schon falt. Durch ein Bij = peln sä'n wir



1. Fur = chen, reich durch Got = tes Va = ter = hand, and = rer
 2. wor = den durch ein eit = les, stol = zes Herz, Sa = men,
 3. Se = gen, oft auch Sün = de, Zank und Streit, unj = re



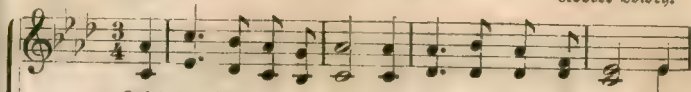
1. auf die trod = ne Er = de o = der unfrucht = ba = res Land.
 2. die von gläub'gen See = len einst ge = sät in Not und Schmerz.
 3. Wor = te, Blit = fe, Za = ten sind die Sa = men unj = rer Zeit.

M. 60

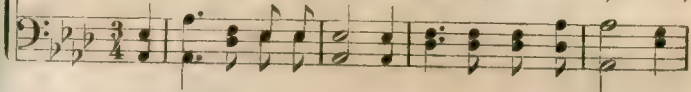
56. Ich brauch' dich allezeit.

Mrs. Annie S. Hawfs.

Robert Lowry.



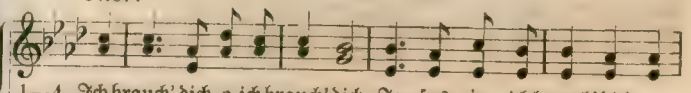
1. Ich brauch' dich al = le = zeit, du gna = den = rei = cher Herr! Dein
2. Ich brauch' dich al = le = zeit, Herr Je = sus, steh' mir bei, daß
3. Ich brauch' dich al = le = zeit in Freu = de wie im Leid. Du
4. Ich brauch' dich al = le = zeit, Herr Je = sus, Got = tes Sohn! Durch



1. Na = me ist mein Hort, dein Blut mein Freu = den = meer.
2. ich bis in den Tod dir blei = be stets ge = treu!
3. bist mein Heil, mein Schild, jezt und in E = wig = feit.
4. dich er = verb' ich einst des ew' = gen Le = bens Kron'.



Chor.



- 1-4. Ich brauch' dich, o ich brauch' dich, Je = sus, ja ich brauch' dich; o



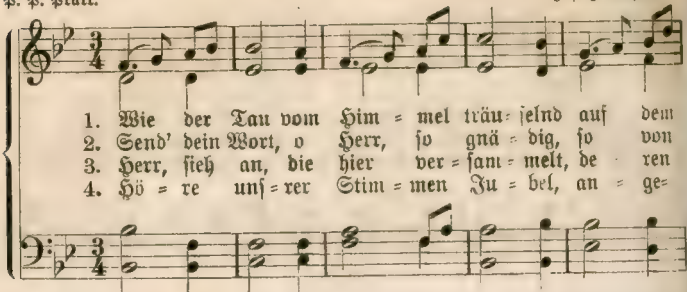
- 1-4. seg = ne mich, mein Hei = land, ich komm' zu dir!



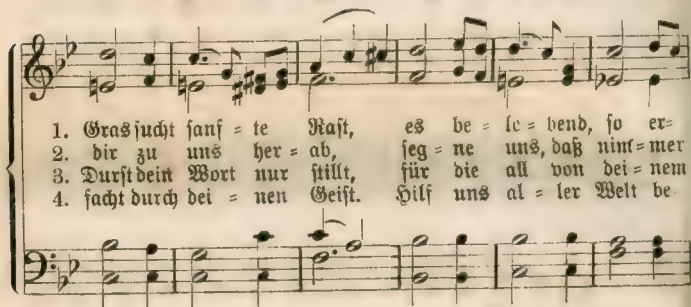
57. Wie der Tau vom Himmel träufelnd.

P. P. Pratt.

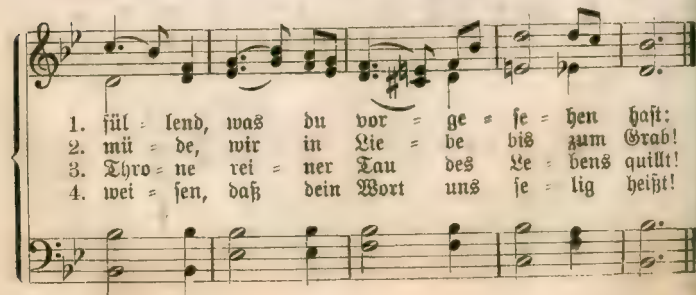
Jos. J. Daynes.



1. Wie der Tau vom Him = mel träu = felnd auf dem
 2. Send' dein Wort, o Herr, so gnä = dig, so von
 3. Herr, sieh an, die hier ver = sam = melt, de ren
 4. Hö = re uns = rer Stim = men Zu = bel, an = ge =



1. Gras sucht sanf = te Rast, es be = le = bend, so er =
 2. dir zu uns her = ab, seg = ne uns, daß nint = mer
 3. Durst dein Wort nur stillt, für die all von dei = nem
 4. sacht durch dei = nen Geist. Hilf uns al = ler Welt be =



1. fül = lend, was du vor = ge = se = hen hast:
 2. mü = de, wir in Lie = be bis zum Grab!
 3. Thro = ne rei = ner Tau des Le = bens quillt!
 4. wei = sen, daß dein Wort uns se = lig heißt!

58. Morgen im Gebirge.

Andantino.

cresc. — —

p *p*

1. Mor = gen im Ge = bir = ge, heh = re Ein = sam =
 2. Nun er = scheint die Son = ne, al = les gold = ne
 3. Lob = ge = sän = ge schal = len durch den grü = nen
 4. O, so preiß' auch du ihn, Seel' in mei = ner

1. fei! Al = les flü = stert lei = se: „Preißt den
 2. Mut! Was da lebt und we = bet, ru = set:
 3. Walb; „Lo = bet Gott, den Ba = ter!“ ju = belt
 4. Brust; er, mein Herr und Schöp = fer, sei auch

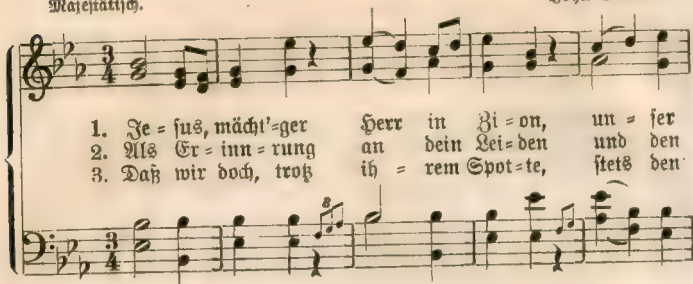
p *dim.*

1. Herrn der Zeit!“ }
 2. „Gott ist gut!“ } „Gott — ist gut!“
 3. jung und alt.
 4. mei = ne Lust! }

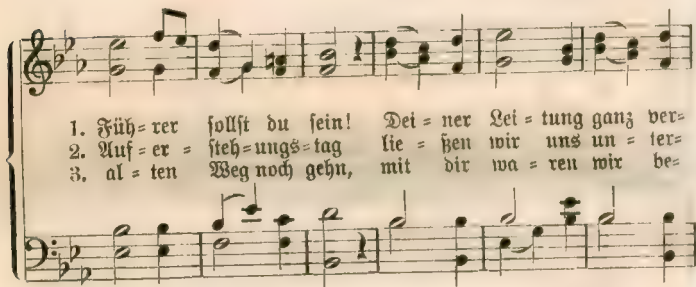
59. Jesus, mächt'ger Herr.

Majestätisch.

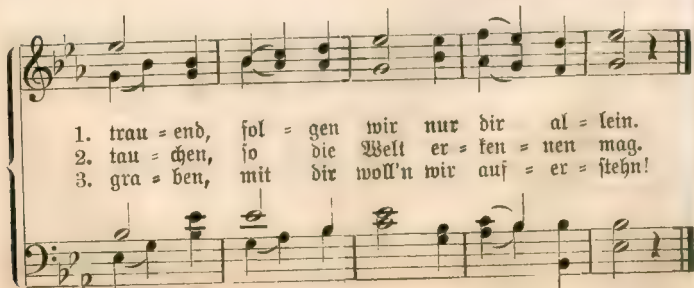
John Edwards.



1. Je = sus, mächt'ger Herr in Zi = on, un = fer
 2. Als Er = inn = rung an dein Lei = den und den
 3. Daß wir doch, trotz ih = rem Spot = te, stets den



1. Küh = rer sollst du sein! Dei = ner Lei = tung ganz ver =
 2. Auf = er = steh = ungs = tag lie = ben wir uns un = ter =
 3. al = ten Weg noch gehn, mit dir wa = ren wir be =

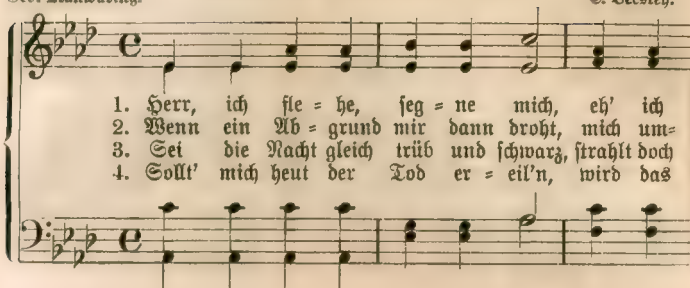


1. trau = end, fol = gen wir nur dir al = lein.
 2. tau = chen, so die Welt er = fen = nen mag.
 3. gra = ben, mit dir woll'n wir auf = er = stehn!


60. Abendsegen.

Geo. Manwaring.

E. Beesley.



1. Herr, ich fle = he, seg = ne mich, eh' ich
 2. Wenn ein Ab = grund mir dann droht, mich um=
 3. Sei die Nacht gleich trüb und schwarz, strahlt doch
 4. Sollt' mich heut der Tod er = eil'n, wird das



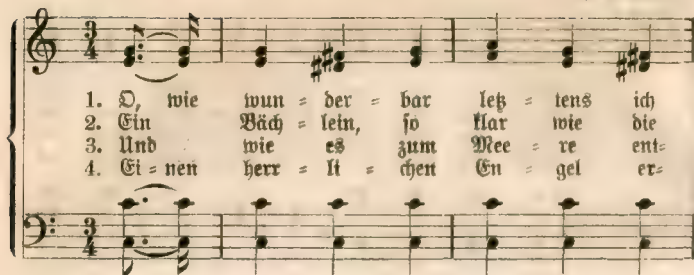
1. le = ge mich zur Ruh', ich be = reu = e
 2. schwirrt der Pfei = le Schar, steh' ich fest und
 3. hell dein Glo = rien = schein, du be = schirmst mich,
 4. Grab zur Ruh = stätt' mir, bis am Auf = er =



1. mei = ne Sünd', sen = de Ret = tung, Hei = land, du!
 2. un = ver = wandt, denn mein Hel = ser, du bist nah.
 3. nim = mer müd', zu be = schüt = zen das, was dein.
 4. ste = hungs = tag du mir schenkst ein Heim bei dir.

61. Lieblicher Traum.

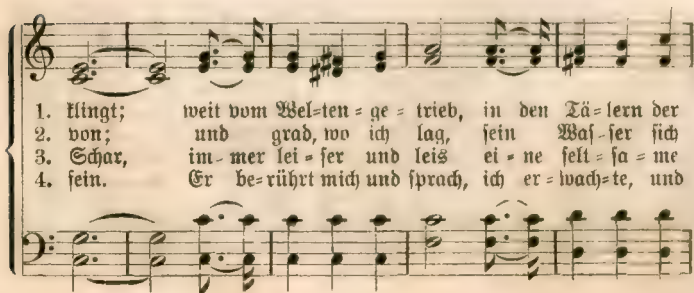
N. S. Lewis.



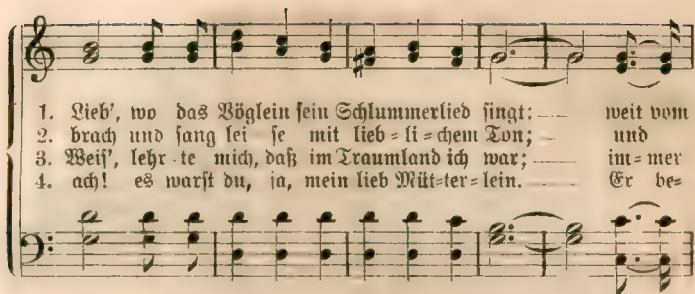
1. O, wie wun = der = bar leß = tens ich
 2. Ein Bäch = lein, so klar wie die
 3. Und wie es zum See = re ent=
 4. Ei = nen herr = li = chen En = gel er =



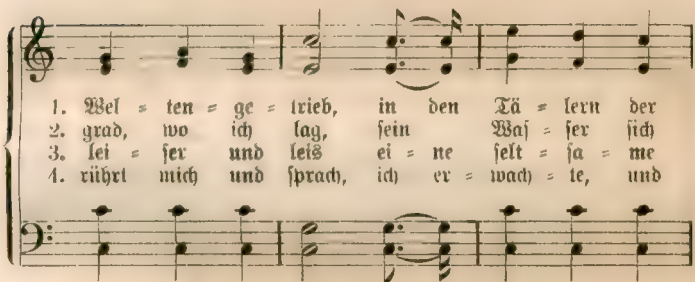
1. träum = te, noch jezt es im Oh = re mir
 2. Son = ne, schlich sanft ü = bers Feld sich da =
 3. eil = te durch der Blu = men viel = far = bl = ge
 4. blickt' ich, sein Ant = litz so wun = der = bar



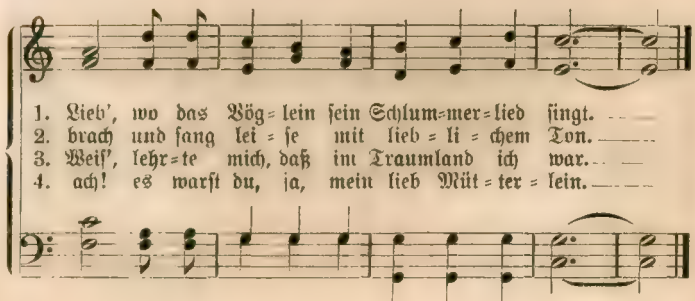
1. klingt; weit vom Wel = ten = ge = trieb, in den Tä = lern der
 2. von; und grad, wo ich lag, sein Was = ser sich
 3. Schar, im = mer lei = fer und leis ei = ne felt = sa = me
 4. fein. Er be = rührt mich und sprach, ich er = wach = te, und



1. Lieb', wo das Vöglein sein Schummerlied singt; — weit vom
 2. brach und sang lei se mit lieb = li = chem Ton; — und
 3. Weiß', lehr = te mich, daß im Traumland ich war; — im = mer
 4. ach! es warst du, ja, mein lieb Müt = ter = lein. — Er be =



1. Wel = ten = ge = trieb, in den Tä = lern der
 2. grad, wo ich lag, sein Was = ser sich
 3. lei = ser und leis ei = ne felt = sa = me
 4. rührt mich und sprach, ich er = wach = te, und

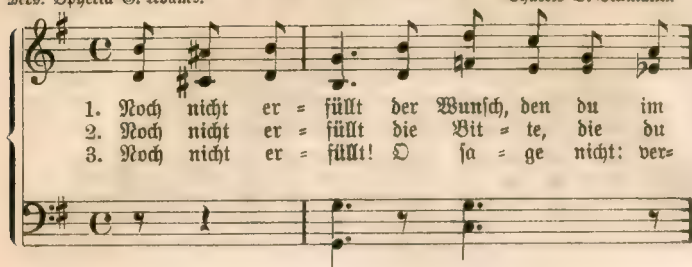


1. Lieb', wo das Vög = lein sein Schlum = mer = lied singt. —
 2. brach und sang lei = se mit lieb = li = chem Ton. —
 3. Weiß', lehr = te mich, daß im Traumland ich war. —
 4. ach! es warst du, ja, mein lieb Müt = ter = lein. —

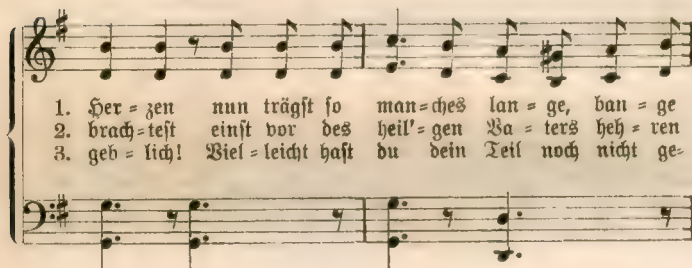
62. Noch nicht erfüllt.

Mrs. Ophelia G. Adams.

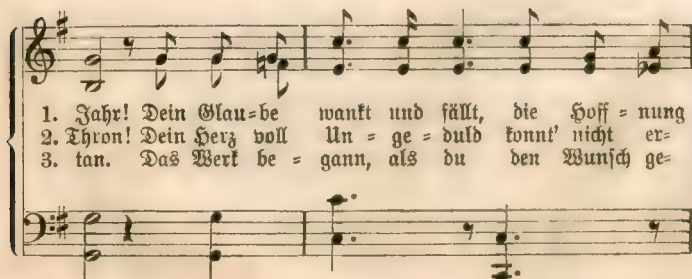
Charlie D. Tillmann.



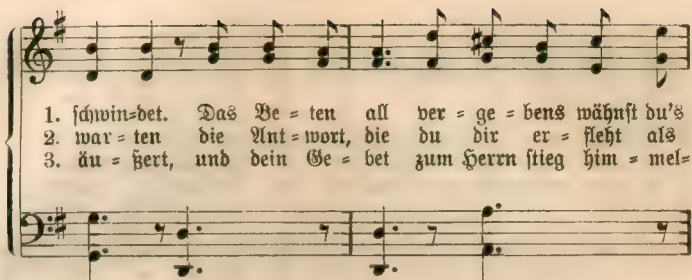
1. Noch nicht er = füllt der Wunsch, den du im
 2. Noch nicht er = füllt die Wit = te, die du
 3. Noch nicht er = füllt! O ja = ge nicht: ver=



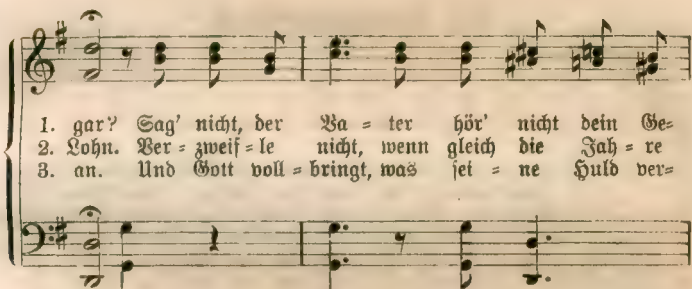
1. Her = zen nun trägst so man = ches lan = ge, ban = ge
 2. brach = test einst vor des heil' = gen Va = ters heh = ren
 3. geb = lich! Viel = leicht hast du dein Teil noch nicht ge=



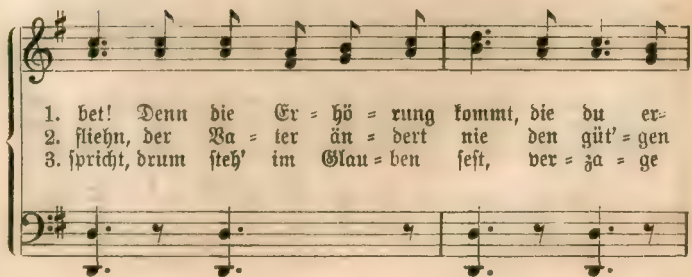
1. Jahr! Dein Glau = be wankt und fällt, die Hoff = nung
 2. Thron! Dein Herz voll Un = ge = duld konnt' nicht er=
 3. tan. Das Wert be = gann, als du den Wunsch ge=



1. schwin=det. Das Ge = ten all ver = ge = bens wähnst du's
 2. war = ten die Ant = wort, die du dir er = fleht als
 3. äu = ßert, und dein Ge = bet zum Herrn stieg him = mel =



1. gar? Sag' nicht, der Ba = ter hör' nicht dein Ge =
 2. Lohn. Ver = zweif = le nicht, wenn gleich die Zah = re
 3. an. Und Gott voll = bringt, was jet = ne Schuld ver =



1. bet! Denn die Er = hö = rung kommt, die du er =
 2. flieh'n, der Ba = ter än = dert nie den gü't = gen
 3. spricht, drum steh' im Glau = ben fest, ver = za = ge

*rit.**ad lib.*

1. fleht, denn die Er = hö = rung kommt, die du er = fleht.
 2. Sinn, der Ba = ter än = dert nie den güt'-gen Sinn!
 3. nicht, drum steh' im Glau-ben fest, ver = za = ge nicht!

63. Trompetenschall.

Marschtempo.

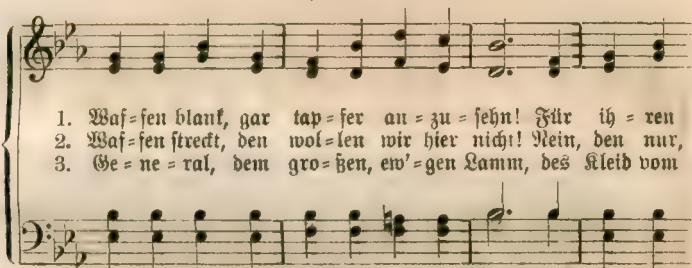
V. D. Edwards.

1. Horch! hö = ret laut Trom-pe = ten=schall, Frei=will' = ge
 2. Das wün=sche ich von Her=zen gern, ein Kämp=fer
 3. Wenn in Pa = ra = de un = ser Heer, nichts mäch = ti =

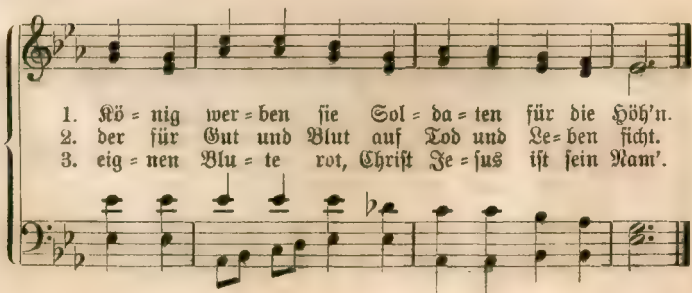
1. nun er = flehn, auf Zi=ons Ber = ge sieht man schon die
 2. treu zu sein! Ich mel = de mich! Ge=wehr zur Hand, kämpf'
 3. ger man sah, ge=wapp=net und ge = rü = stet all, wie



1. Of = si = zie = re stehn, mit Pser = den weiß und
 2. um die Frei = heit mein! Wer feig und schnell die
 3. Krie = ger stehn wir da! Wir fol = gen un = ferm



1. Waf = sen blaut, gar tap = fer an = zu = sehn! Für ih = ren
 2. Waf = sen streckt, den wol = len wir hier nicht! Nein, den nur,
 3. Ge = ne = ral, dem gro = ßen, ew' = gen Lamm, des Kleid vom



1. Kö = nig wer = ben sie Sol = da = ten für die Höh'n.
 2. der für Gut und Blut auf Tod und Le = ben sicht.
 3. eig = nen Blu = te rot, Christ Je = sus ist sein Nam'.

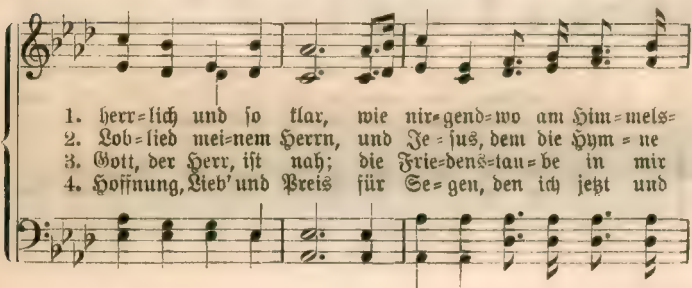
64. Eine Sonne mir im Herzen scheint.

E. E. Hewitt.

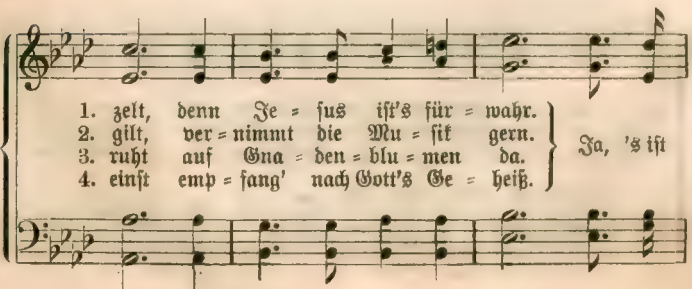
Ans. R. Sweney.



1. Ei = ne Son = ne mir im Her = zen scheint, so
 2. Ei = ne Mu = ßt mir im Her = zen klingt, ein
 3. Ja, ein Früh = ling mir im Her = zen blüht, denn
 4. Ei = ne Freu = de mir im Her = zen lacht, und



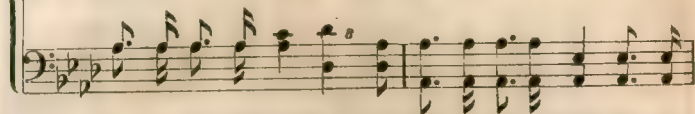
1. herr = lich und so klar, wie nir = gend = wo am Him = mels =
 2. Lob = lied mei = nem Herrn, und Je = sus, dem die Hym = ne
 3. Gott, der Herr, ist nah; die Frie = dens = tau = be in mir
 4. Hoff = nung, Lieb' und Preis für Se = gen, den ich jezt und



1. zelt, denn Je = sus ist's für = wahr.
 2. gilt, ver = nimmt die Mu = ßt gern.
 3. ruht auf Gna = den = blu = men da.
 4. einßt emp = fang' nach Gott's Ge = heiß. } Ja, 's ist



1—4. Freu = = = de, heil' = ge Freu = = = de mir im



1—4. Freu = de, heil' = ge Freud', ja 's ist Freu = de, heil' = ge Freud' mir im



1—4. Her = zen jeht und im = mer = fort, wenn



1—4. Her = zen jeht und im = mer = fort, im = mer = fort,



1—4. Je = sus lie = bend sich mir naht, dann ist Freud' an je = dem Ort.



65. Am Tisch des Herrn.

G. G.

E. Stephens.

1. Zur Er = inn' rung an dein Lei = den neh = men,
 2. Füh = re du uns, Herr und Mei = ster, laß uns
 3. Wenn du ein = stens kommst als Herrscher al = ler

1. Herr, wir die = ses Mahl, als du selbst dich gabst zum
 2. län = ger ir = ren nicht, daß uns mehr und mehr er =
 3. Men = schen oh = ne Zahl und mit dei = nen Zün = gern

1. Op = fer für die Sün = der all = zu = mal. Wir ver =
 2. leuch = te dei = nes heil' = gen Wei = ses Licht! Wenn Ver =
 3. tei = leßt Brot und Wein wie da = zu = mal: möch = ten

1. ge = ben, wie du wlin = schest, al = len,
 2. fu = chung sich uns na = het, mach' uns
 3. wir als Got = tes Kin = der stets an


1. die uns weh ge = tan, Herr, ver = gib, wie wir ver =
 2. starr, daß wir be = stehn! Füh = re du uns, bis am
 3. dei = ner Sei = te sein, um von neu = ein teil = zu =

1. ge = ben, führ' uns all zu dir hin = an!
 2. En = de wir zu dei = nem Reich ein = gehn!
 3. ha = ben an dem Mahl von Brot und Wein.

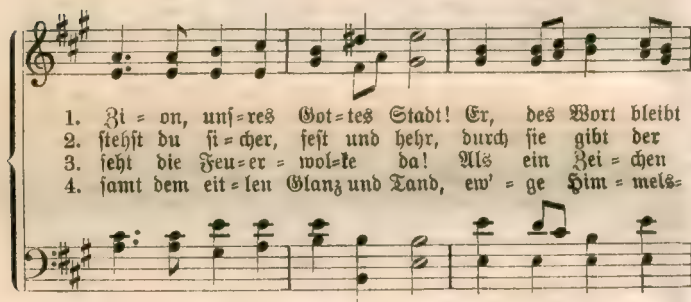
66. Herrlich wird von dir gesprochen.

Newton.

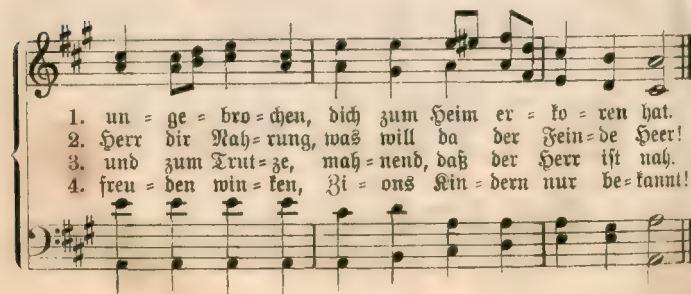
J. S. Haney.



1. Herr = lich wird von dir ge = spro = chen,
 2. Auf dem Fels der Of = fen = ba = rung
 3. Rund um je = de Hütt' zum Schut = ze,
 4. Al = le ird' = schen Schät = ze schwin = den



1. Zi = on, uns = res Got = tes Stadt! Er, des Wort bleibt
 2. stehst du si = cher, fest und hehr, durch sie gibt der
 3. seht die Feu = er = wol = ke da! Als ein Rei = chen
 4. samt dem eit = len Glanz und Tand, ew' = ge Him = mels =

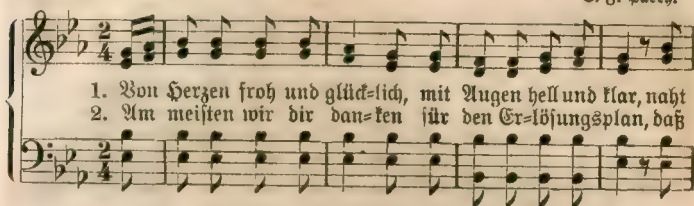


1. un = ge = bro = chen, dich zum Heim er = to = ren hat.
 2. Herr dir Mah = rung, was will da der Fein = de Heer!
 3. und zum Trut = ze, mah = nend, daß der Herr ist nah.
 4. freu = den win = sen, Zi = ons Kin = dern nur be = kannt!

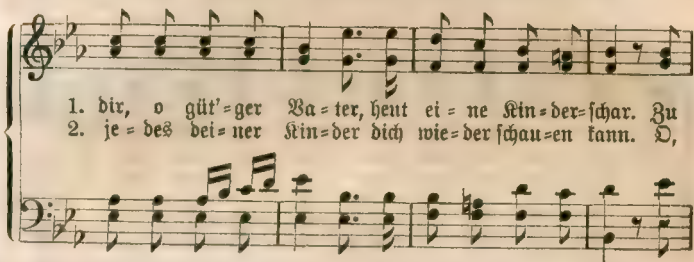
67. Von Herzen froh und glücklich.

M. Parsons.

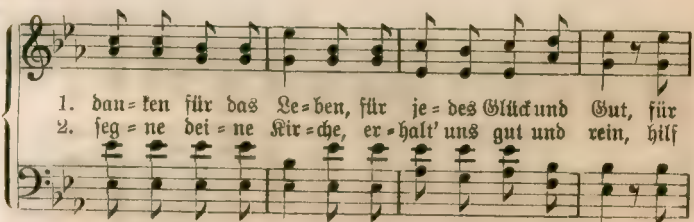
E. F. Barry.



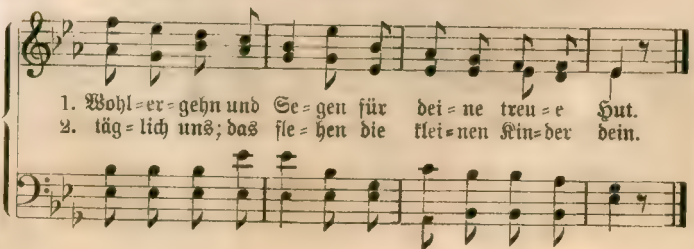
1. Von Herzen froh und glücklich, mit Augen hell und klar, naht
2. Am meisten wir dir danken für den Er-lösungsplan, daß



1. dir, o güt'-ger Va-ter, heut ei-ne Kin-der-schar. Zu
2. je-des bei-ner Kin-der dich wie-der schau-en kann. O,

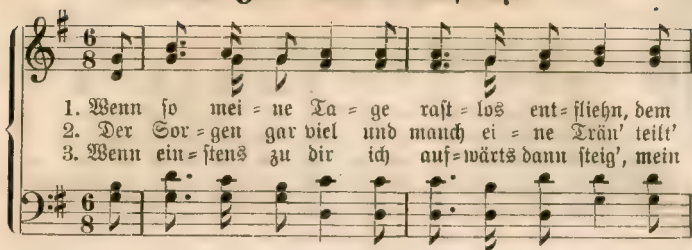


1. dan-ken für das Le-ben, für je-des Glück und Gut, für
2. seg-ne bei-ne Kir-che, er-halt' uns gut und rein, hilf

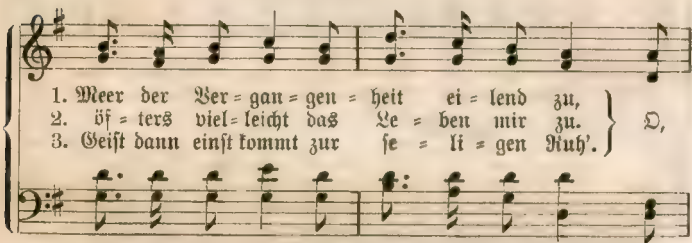


1. Wohl-er-gehn und Se-gen für bei-ne treu-e Gut.
2. täg-lich uns; das fle-hen die klei-nen Kin-der dein.

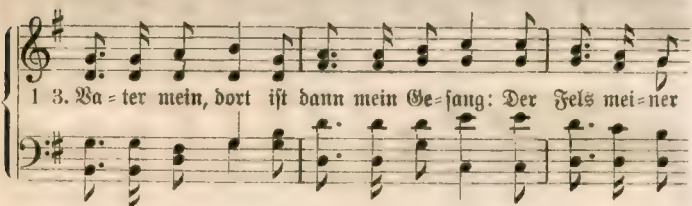
68. Fels meiner Zuflucht.



1. Wenn so mei = ne Ta = ge rast = los ent = fliehn, dem
 2. Der Sor = gen gar viel und manch ei = ne Trän' teilt'
 3. Wenn ein = stens zu dir ich auf = wärts dann steig', mein



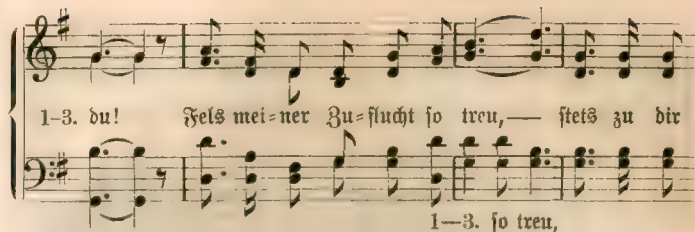
1. Meer der Ver = gan = gen = heit ei = lend zu,
 2. öf = ters viel = leicht das Le = ben mir zu. } D,
 3. Geist dann einst kommt zur se = li = gen Ruh'.



1 3. Ba = ter mein, dort ist dann mein Ge = sang: Der Fels mei = ner



1-3. Zu = flucht bist du, — der Fels mei = ner Zu = flucht bist



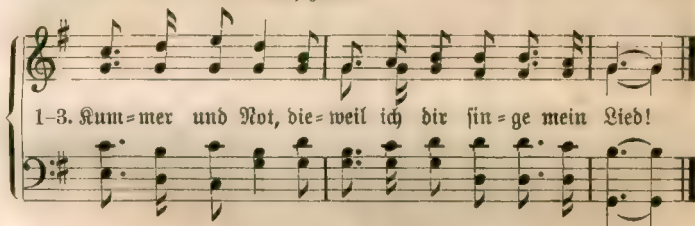
1-3. du! Fels mei-ner Zu-flucht so treu, — stets zu dir

1-3. so treu,



1-3. hin es mich zieht! — O schüt-ze mich, Gott, vor

1-3. mich zieht!

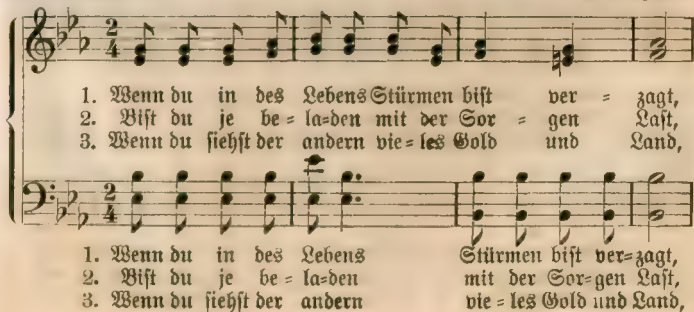


1-3. Kum-mer und Not, die- weil ich dir sin-ge mein Lieb!

69. Zähl' die vielen Schätze.

Rev. J. Datman, Jr.

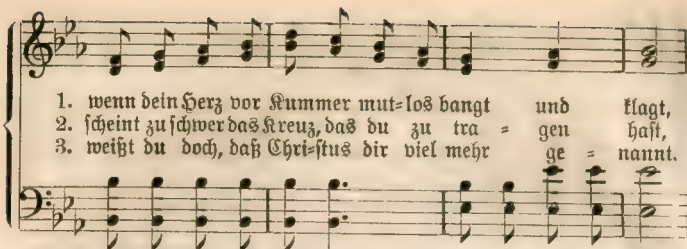
E. D. Excell.



1. Wenn du in des Lebens Stürmen bist ver = zagt,
 2. Bist du je be = la-den mit der Sor = gen Last,
 3. Wenn du siehst der andern vie = les Gold und Land,

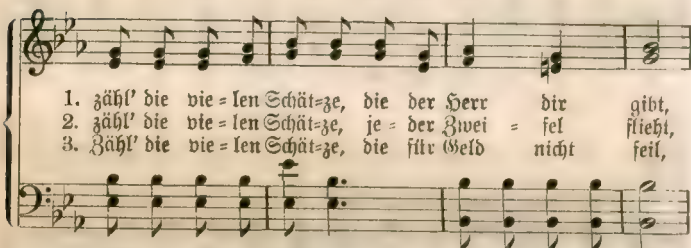
1. Wenn du in des Lebens
 2. Bist du je be = la-den
 3. Wenn du siehst der andern

Stürmen bist ver = zagt,
 mit der Sor = gen Last,
 vie = les Gold und Land,



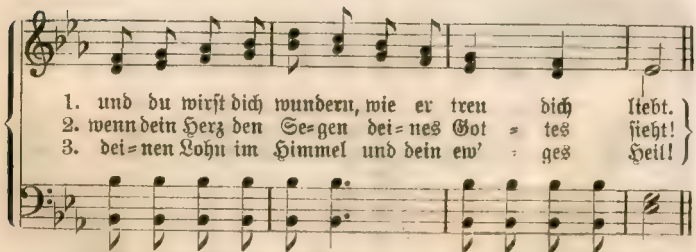
1. wenn dein Herz vor Kummer mut=los bangt und klagt,
 2. scheint zu schwer das Kreuz, das du zu tra = gen hast,
 3. weißt du doch, daß Chri=stus dir viel mehr ge = nannt.

1. wenn dein Herz vor Kummer mut=los bangt und klagt,
 2. scheint zu schwer das Kreuz, das du zu tra = gen hast,
 3. weißt du doch, daß Chri=stus dir viel mehr ge=nannt.



1. zähl' die vie = len Schät=ze, die der Herr dir gibt,
 2. zähl' die vie = len Schät=ze, je = der Zwei = fel flieht,
 3. zähl' die vie = len Schät=ze, die für Geld nicht feil,

1. zähl' die vie = len Schät=ze, die der Herr dir gibt,
 2. zähl' die vie = len Schät=ze, je = der Zwei=fel flieht,
 3. zähl' die vie = len Schät=ze, die für Geld nicht feil,

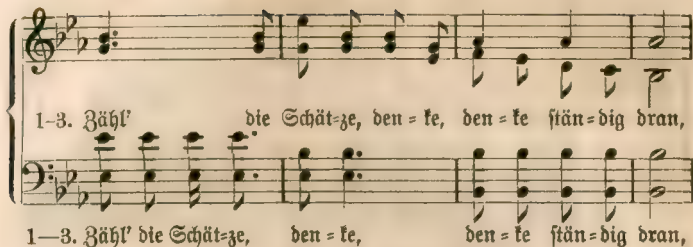


1. und du wirst dich wundern, wie er treu dich liebt. }
 2. wenn dein Herz den Se=gen dei=nes Got = tes sieht! }
 3. dei=nen Lohn im Himmel und dein ew' : ges Heil! }

1. und du wirst dich wundern, wie er treu dich liebt. }
 2. wenn dein Herz den Se=gen dei=nes Got = tes sieht! }
 3. dei=nen Lohn im Himmel und dein ew' = ges Heil! }

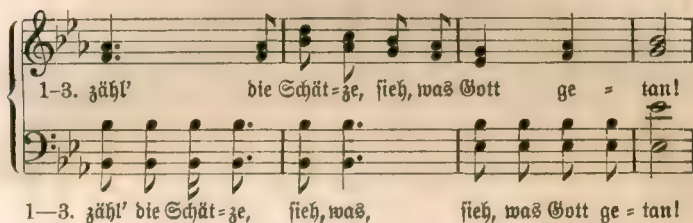
Chor.

1—3. stän = dig dran,



1-3. Zähl' die Schät=ze, den = te, den = te stän=dig dran,

1—3. Zähl' die Schät=ze, den = te, den = te stän=dig dran,



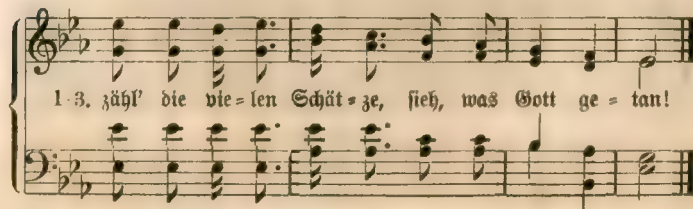
1-3. zähl' die Schät=ze, sieh, was Gott ge = tan!

1—3. zähl' die Schät=ze, sieh, was, sieh, was Gott ge = tan!



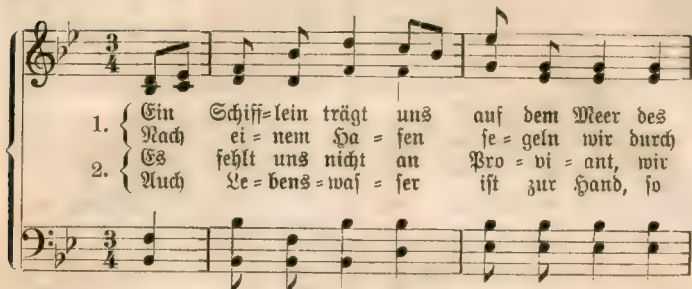
1-3. Zähl' die Schät=ze, den = te stän=dig dran,

1—3. Zähl' die vie= len Schät=ze,



1-3. zähl' die vie= len Schät=ze, sieh, was Gott ge = tan!

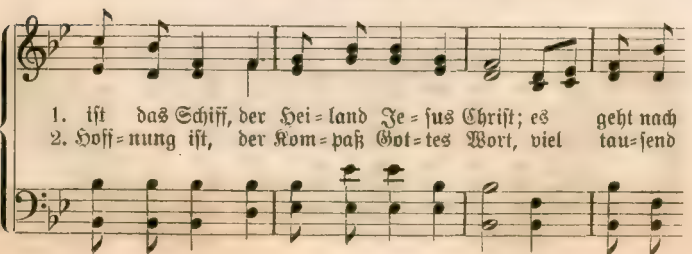
70. Ein Schifflein.



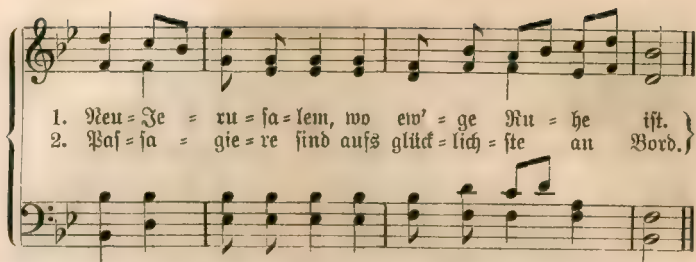
1. { Ein Schiff-lein trägt uns auf dem Meer des
Nach ei = nem Ha = fen se = geln wir durch
2. { Es fehlt uns nicht an Bro = vi = ant, wir
Auch Le = bens = was = ser ist zur Hand, so



1. { Le = bens sanft da = hin. } Die Ar = che Got = tes
Sturm und Wet = ter kühn. }
2. { ha = ben Le = bens = brot. } Der An = fer uns = re
hat es lei = ne Not. }

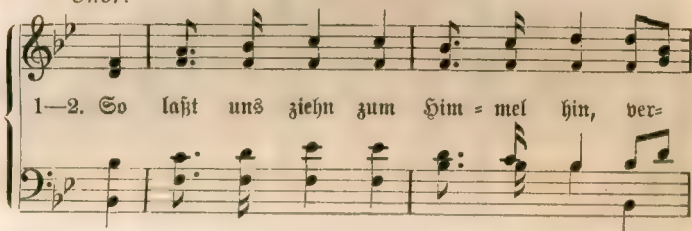


1. ist das Schiff, der Hei = land Je = sus Christ; es geht nach
2. Hoff = nung ist, der Kom = paß Got = tes Wort, viel tau = send



1. Neu = Je = ru = sa = lem, wo ew' = ge Ru = he ist. }
 2. Pas = sa = gie = re sind außs glück = lich = ste an Bord. }

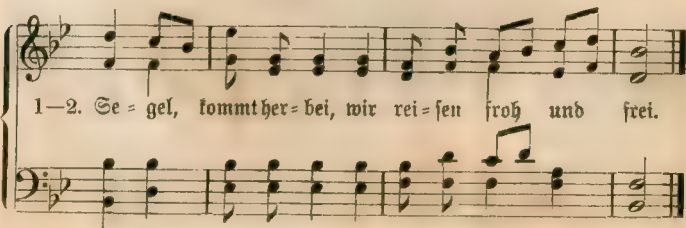
Chor.



1—2. So laßt uns ziehn zum Him = mel hin, ver =



1—2. eint in Je = su Geist und Sinn. Hißt auf die



1—2. Se = gel, kommt her = bei, wir rei = sen froh und frei.

J. G. Nantin, D. D.

W. G. Zomer.

1—4. Gott sei mit euch bis aufs Wie = der = seh'n,

1. mög' durch sei = nes Na = tes Lei = tung,
 2. mög' sein Sit = tich euch be = des = ten,
 3. wenn auch Wet = ter = wol = fen stür = men,
 4. schenk' euch Die = be zum Pa = nie = re,

1. er bei sei = ner Hand euch hal = ten,
 2. er sein Le = bens = brot euch schen = ken,
 3. mög' sein ew' = ger Arm euch schüt = zen,
 4. führ' euch durch des To = des Lü = re,

1—4. Gott sei mit euch bis aufs Wie = der = seh'n!

Chor.

1—4. Auf Wie = der = seh'n, auf Wie = der = seh'n bis vor

1—4. Got = tes Thron wir stehn! Auf Wie = der = seh'n, auf
1—4. wir stehn!

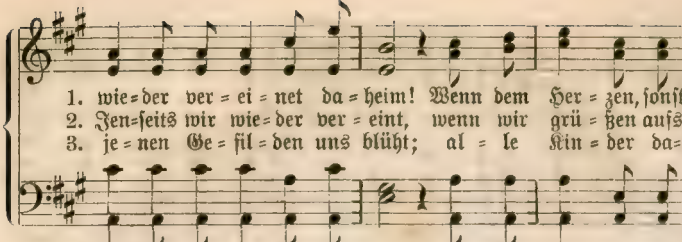
1—4. Wie = der = seh'n, Gott sei mit euch bis aufs Wie = der = seh'n!

72. Im ewigen Heim.

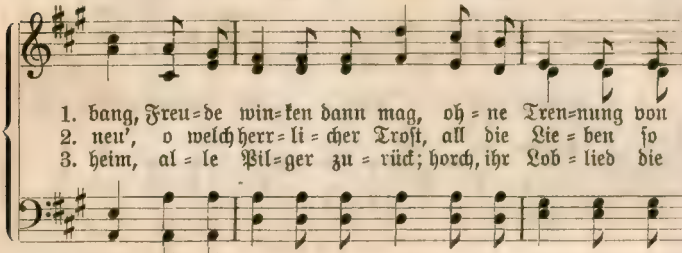
J. S. Townshend.

Wm. Clahjon.

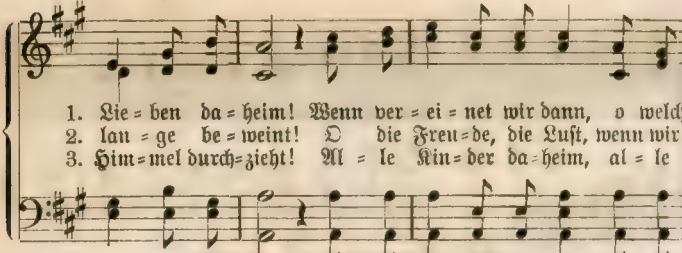
1. O welch herz = li = ches Lied sin = gen wir all den Tag, wenn wir
2. O kein Lied kann ver = kün = den die Freu = de, die Lust, wenn im
3. O kein sterb = licher Mund kann ver = kün = den das Glück, das in



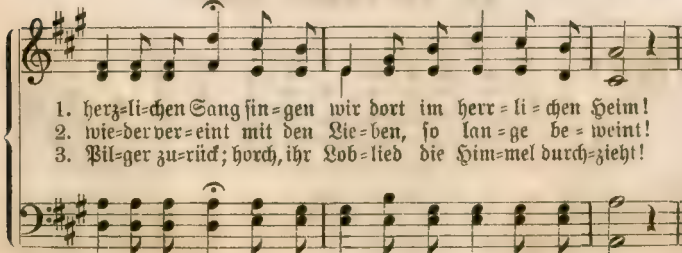
1. wie = der ver = ei = net da = heim! Wenn dem Her = zen, sonst
 2. Fen = seits wir wie = der ver = eint, wenn wir grü = ßen außs
 3. je = nen Ge = fil = den uns blüht; al = le Kin = der da =



1. bang, Freu = de win = ken dann mag, oh = ne Tren = nung von
 2. neu', o welch herr = li = cher Trost, all die Lie = ben so
 3. heim, al = le Pil = ger zu = rückt; horch, ihr Lob = lied die



1. Lie = ben da = heim! Wenn ver = ei = net wir dann, o welch
 2. lan = ge be = weint! O die Freu = de, die Lust, wenn wir
 3. Him = mel durch = zieht! Al = le Kin = der da = heim, al = le

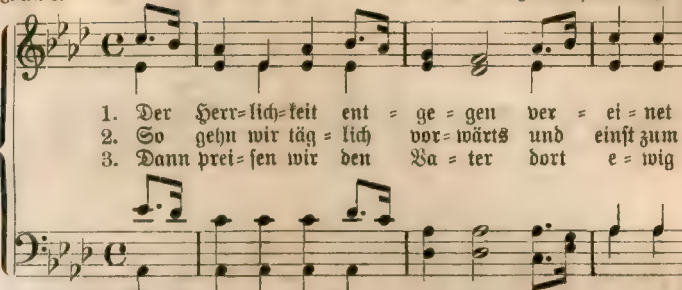


1. herz = li = chen Sang fin = gen wir dort im herr = li = chen Heim!
 2. wie = der ver = eint mit den Lie = ben, so lan = ge be = weint!
 3. Pil = ger zu = rückt; horch, ihr Lob = lied die Him = mel durch = zieht!

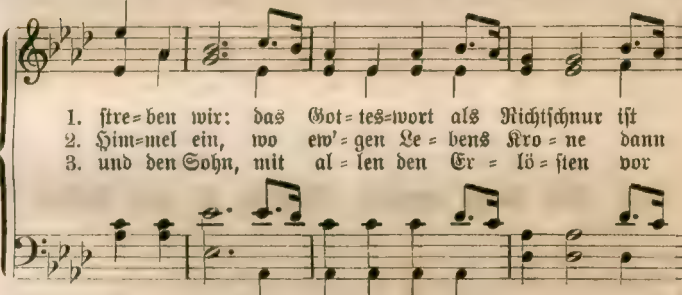
73. Heimkehr.

J. M. C.

J. M. Chamberlain.



1. Der Herr-lich-keit ent = ge = gen ver = ei = net
 2. So gehn wir täg = lich vor = wärts und einst zum
 3. Dann prei = sen wir den Va = ter dort e = wig



1. stre = ben wir: das Got = tes = wort als Richtschnur ist
 2. Him = mel ein, wo ew' = gen Le = bens Kro = ne dann
 3. und den Sohn, mit al = len den Er = lö = sten vor

Chor.



1. uns = re schön = ste Bier. }
 2. un = ser Los wird sein. }
 3. sei = nem heil' = gen Thron. }
 Da, heimwärts, heimwärts

1—3. geht es nach uns = rem Va = ter = haus. Fürs

1—3. ew' = ge Le = ben kämp = fen wir gern im Welt = ge = brauch.

74. Der Seele ernster Wunsch ist das Gebet.

Montgomery.

Andante.

G. Careless.

1. Der See = le Wunsch ist das Ge = bet, in
 2. Ein Blick nach o = ben ist das Ge = bet, ein
 3. Das er = ste Wort von Kin = der = mund, ge =
 4. Es ist des Chri = sten Le = bens = brot, es
 5. Des reu = e = vol = len Ein = ders Wort ist
 6. Und das Ge = bet als höch = ster Lohn den
 7. Doch nicht al = lein auf Er = den wird ge =
 8. Du, durch den wir einst bei Gott, bei



1. Schmer = zen o = der Lust, gleich Feu = er lo = dernd,
 2. Trä = nen = strom, der fließt, ein Seuf = zer, der um
 3. lif = pest zart und fein und doch so tief, so
 4. ist des Chri = sten Lust, sein Lo = sungs = wort bis
 5. nichts als ein Ge = bet, wo = rü = ber Freud' an
 6. Sei = li = gen er = scheint, denn mit dem Ba = ter
 7. be = tet, nein, denn schon Herr Je = suß, un = ser
 8. dem all Le = ben steht, der du hier ein = stens



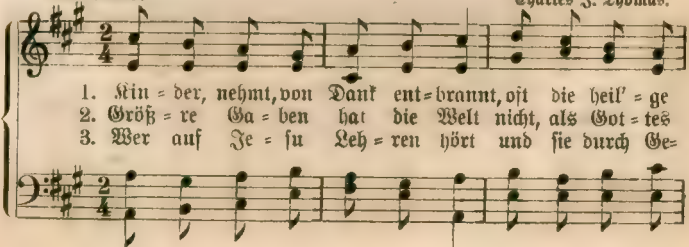
1. still es steht und zit = ternd in der Brust.
 2. Hil = fe fleht, der nie = mals Gott ver = gift.
 3. oh = ne Grund, so ma = je = stä = tisch rein.
 4. hin zum Tod, mit ihm tritt er zur Gruft.
 5. je = dem Ort, wie in der Schrift es steht.
 6. und dem Sohn sind wir als = dann ver = eint.
 7. treu = er Hirt, für = spricht vor Got = tes Thron.
 8. selbst in Not, lehr' du uns dein Ge = bet.

75. Kinder, lernt die Schrift.

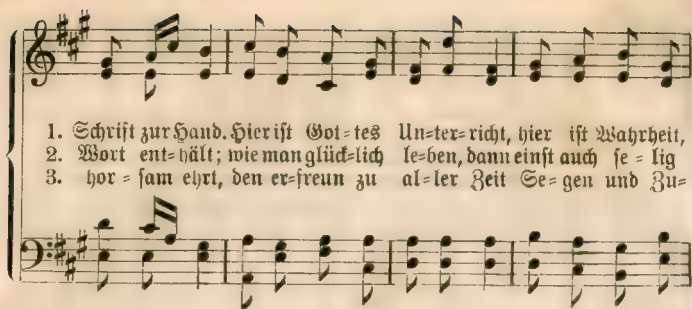
Annie Smith.

Moderato.

Charles J. Thomas.

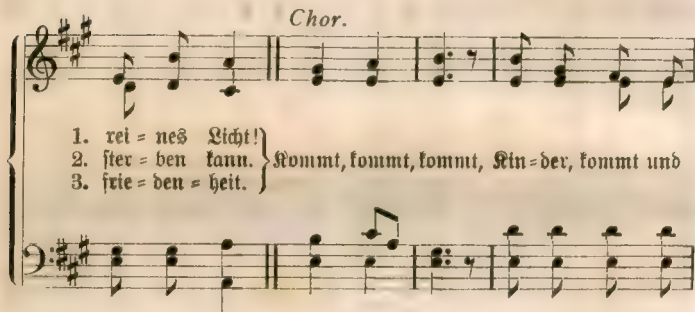


1. Kin = der, nehmt, von Dank ent = brannt, oß die heil' = ge
 2. Größ = re Ga = ben hat die Welt nicht, als Got = tes
 3. Wer auf Je = su Leh = ren hört und sie durch Ge =




1. Schrift zur Hand. Hier ist Got=tes Un=ter=richt, hier ist Wahr=heit,
 2. Wort ent=hält; wie man glück=lich le=ben, dann einst auch se=lig
 3. hor=sam ehrt, den er=freun zu al=ler Zeit Se=gen und Zu=

Chor.



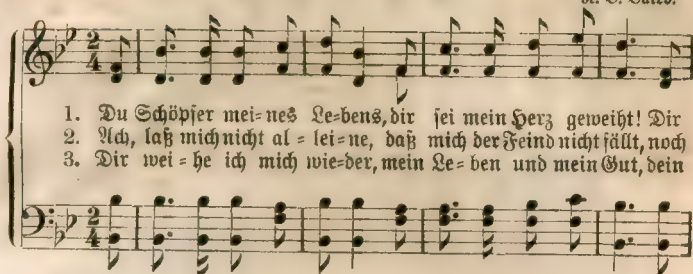
1. rei=nes Licht!)
 2. ster=ben kann. } Kommt, kommt, kommt, Kin=der, kommt und
 3. frie=den = heit. }



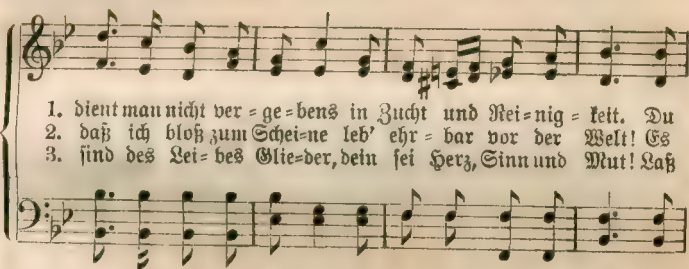
1—3. lernt die Schrift und ver=geßt die Leh=re nicht!

76. Du Schöpfer meines Lebens.

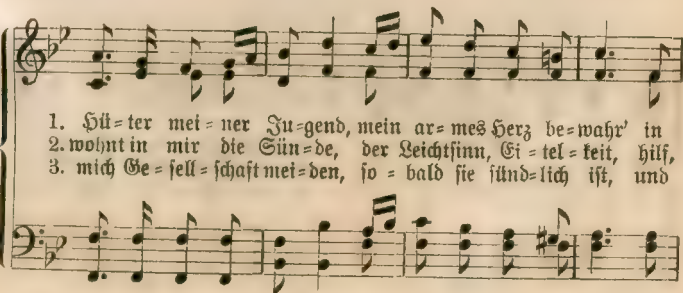
H. B. Waldb.



1. Du Schöpfer mei=nes Le=bens, dir sei mein Herz geweiht! Dir
 2. Ach, laß mich nicht al = lei=ne, daß mich der Feind nicht fällt, noch
 3. Dir wei = ße ich mich wie=der, mein Le=ben und mein Gut, dein



1. dient man nicht ver = ge = bens in Zucht und Rei = nig = keit. Du
 2. daß ich bloß zum Schei=ne leb' ehr = bar vor der Welt! Es
 3. sind des Lei = bes Glie=der, dein sei Herz, Sinn und Mut! Laß



1. Hil = ter mei = ner Ju = gend, mein ar = mes Herz be = wahr' in
 2. wohnt in mir die Sün = de, der Leichtsinn, Ei = tel = keit, hilf,
 3. mich Ge = fell = schaft mei = den, so = bald sie sünd = lich ist, und

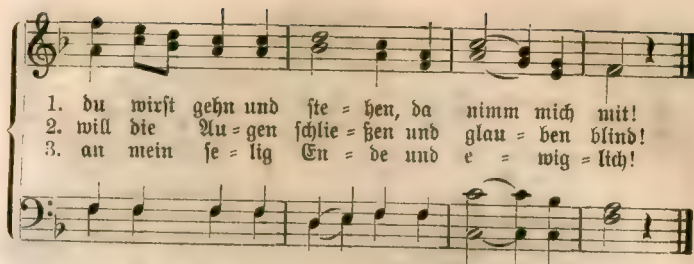
1. Got = tes=furcht und Tu=gend und hilf mir in Ge = fahr!
 2. daß ich ü = ber=win = de auch Lust und Sinn=lich = keit!
 3. gib mir lie = ber Lei=den, wenn dich mein Herz ver = gift!

77. So nimm denn meine Hände.

Sicher.

1. { So nimm denn mei = ne Hän = de und füh = re mich
 bis an mein se = lig En = de und e = wig = lich! }
 2. { In dei = ne Gna = de hül = le mein schwa = ches Herz,
 und mach' es kind = lich stil = le in Freud' und Schmerz! }
 3. { Wenn ich auch gar nichts füh = le von dei = ner Macht,
 du bringst mich doch zum Zie = le, auch durch die Nacht. }

1. Ich kann al = lein nicht ge = hen, nicht ei = nen Schritt, wo
 2. Laß ruhn zu dei = nen Fü = ßen dein schwa = ches Kind; es
 3. So nimm denn mei = ne Hän = de und füh = re mich bis



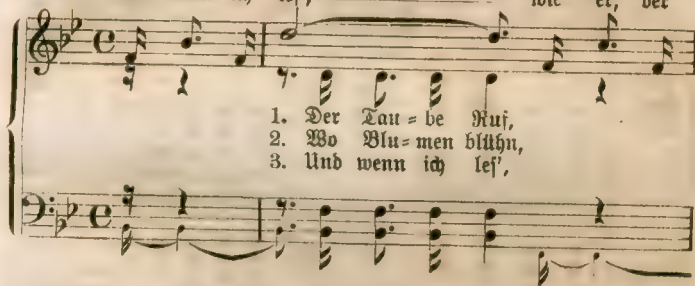
1. du wirst gehn und ste = hen, da nimm mich mit!
 2. will die Blu = gen schlie = ßen und glau = ben blind!
 3. an mein se = lig En = de und e = wig = lich!

78. Erinnerung an Genezareth.

Robert Morris, LL. D.

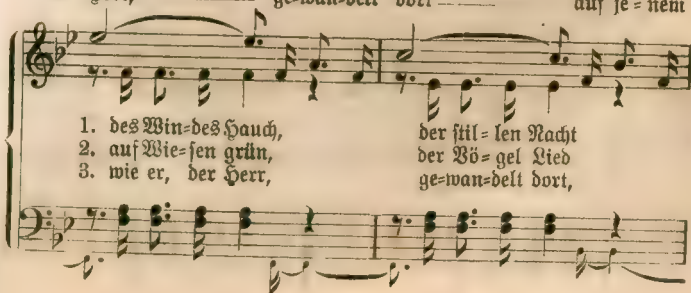
S. R. Palmer.

1. Der Tau = be Ruf, _____ des Win = des
 2. Wo Blu = men blühen, _____ auf Wie = sen
 3. Und wenn ich lef', _____ wie er, der



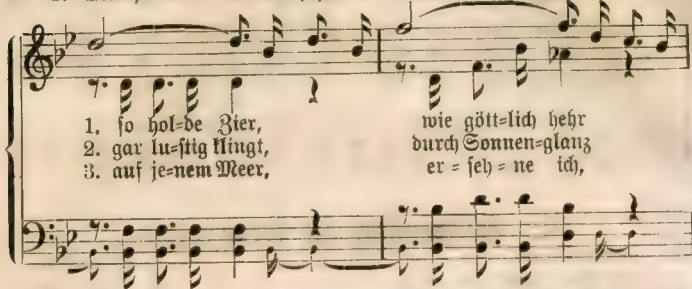
1. Der Tau = be Ruf,
 2. Wo Blu = men blühen,
 3. Und wenn ich lef',

1. Hauch, _____ der stil = len Nacht _____ so hol = de
 2. grün, _____ der Bö = gel Lied _____ gar lu = stig
 3. Herr, _____ ge = wan = delt dort _____ auf je = nem



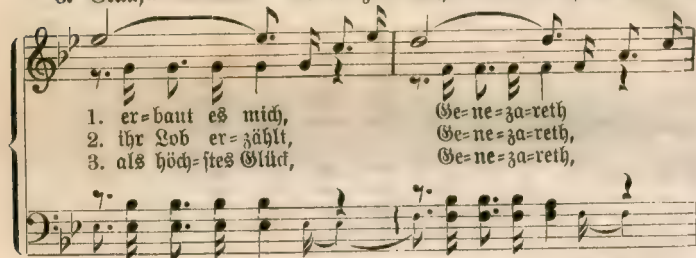
1. des Win = des Hauch, _____ der stil = len Nacht
 2. auf Wie = sen grün, _____ der Bö = gel Lied
 3. wie er, der Herr, _____ ge = wan = delt dort,

1. Bier, ————— wie gött=lich hehr ————— erbaut es
 2. klingt, ————— durch Sonnen = glanz ————— ihr Lob er=
 3. Meer, ————— er = seh = ne ich, ————— als höchstes



1. so hol=de Bier, ————— wie gött=lich hehr
 2. gar lu=stig klingt, ————— durch Sonnen=glanz
 3. auf je=nem Meer, ————— er = seh = ne ich,

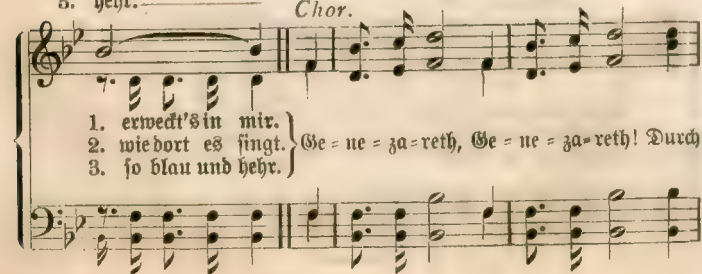
1. mich, ————— Ge=ne=za = reth ————— er=weckt's in
 2. zählt, ————— Ge=ne=za = reth ————— wie dort es
 3. Glück, ————— Ge=ne=za = reth, ————— so blau und



1. er=baut es mich, ————— Ge=ne=za=reth
 2. ihr Lob er=zählt, ————— Ge=ne=za=reth,
 3. als höch=stes Glück, ————— Ge=ne=za=reth,

1. mir. —————
 2. singt. —————
 3. hehr. —————

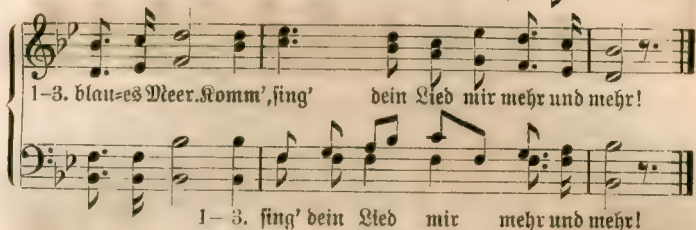
Chor.



1. erweckt's in mir. }
 2. wie dort es singt. } Ge = ne = za = reth, Ge = ne = za = reth! Durch
 3. so blau und hehr. }



1—3. Je = sus Chri = stus heil' = ge Stätt'! Ge = ne = za = reth, du



1—3. blau-es Meer. Komm', sing' dein Lied mir mehr und mehr!

1—3. sing' dein Lied mir mehr und mehr!

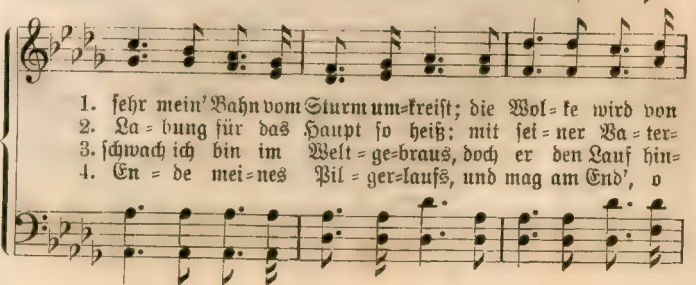
©. M. J. Gench.

79. Der Vater weiß.

E. D. Gsell.



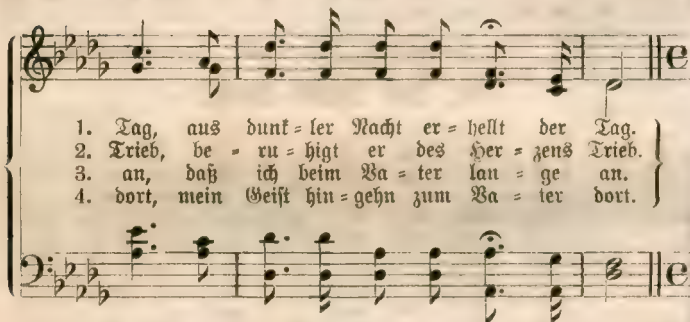
1. Ich weiß, mein ew' = ger Va = ter weiß, wie
 2. Ich weiß, mein ew' = ger Va = ter weiß, die
 3. Ich weiß, mein ew' = ger Va = ter weiß, wie
 4. Ich weiß, mein ew' = ger Va = ter weiß, das



1. sehr mein' Bahn vom Sturm um-kreist; die Wol = ke wird von
 2. La = bung für das Haupt so heiß; mit sei = ner Va = ter=
 3. schwach ich bin im Welt = ge-braus, doch er den Lauf hin=
 4. En = de mei = nes Pil = ger-laufs, und mag am End', o

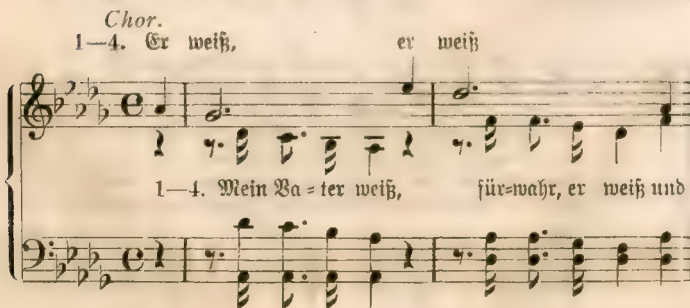


1. ihm ver = jagt. Aus dunk = ler Nacht er = hellt der
 2. hand so lieb be = ru = higt er des Her = zens
 3. len = ken kann, daß ich beim Ba = ter lan = ge
 4. teu = rer Hort, mein Geist hin = gehn zum Ba = ter



1. Tag, aus dunk = ler Nacht er = hellt der Tag.
 2. Trieb, be = ru = higt er des Her = zens Trieb.
 3. an, daß ich beim Ba = ter lan = ge an.
 4. dort, mein Geist hin = gehn zum Ba = ter dort.

Chor.
 1—4. Er weiß, er weiß



1—4. Mein Ba = ter weiß, für = wahr, er weiß und

1—4. Er

1—4. mil = dert je = des Winds Ge = = braus.

1—4. je = des Winds Ge = braus.

1—4. weiß,

er weiß,

1—4. Mein Va = ter weiß, für = wahr er weiß und

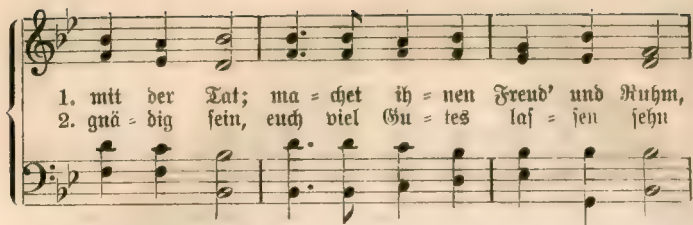
1—4. mil = dert je = des Winds Ge = = braus.

1—4. je = des Winds Ge = braus.

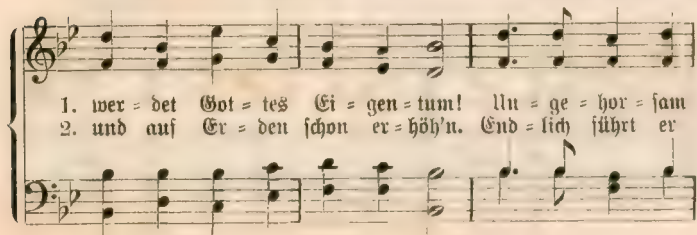
80. Kinder, folgt dem guten Rat.

Jan. G. Wallis.

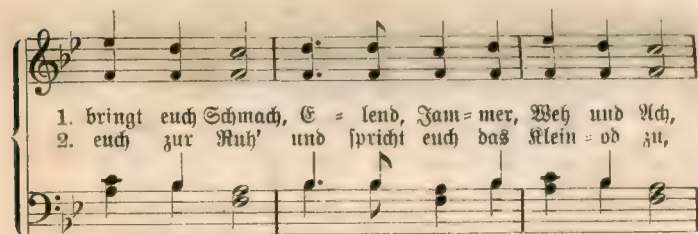
1. Kin = der, folgt dem gu = ten Rat eu = rer Leh = rer
2. Folgt ihr a = ber im = mer fein, so wird Gott euch



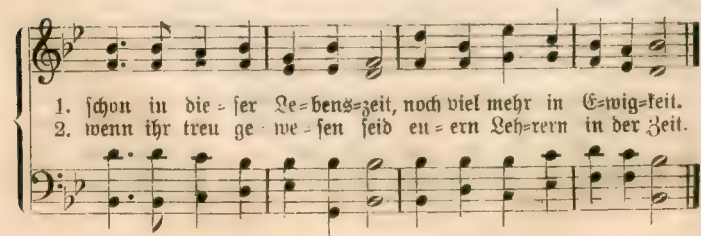
1. mit der Tat; ma = chet ih = nen Freud' und Ruhm,
2. gnä - dig sein, euch viel Gu = tes las = sen sehn



1. wer = det Got = tes Ei = gen = tum! Un = ge = hor = sam
2. und auf Er = den schon er = höh'n. End = lich führt er



1. bringt euch Schmach, E = lend, Jam = mer, Weh und Ach,
2. euch zur Ruh' und spricht euch das Klein = od zu,

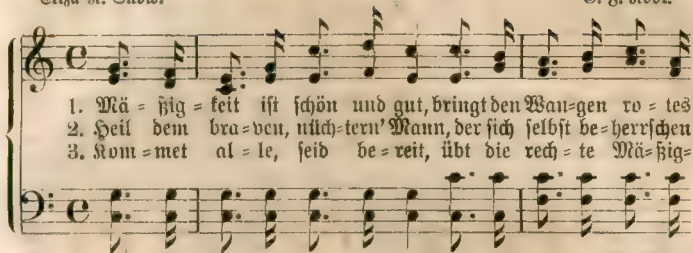


1. schon in die = ser Le = bens = zeit, noch viel mehr in E = wig = keit.
2. wenn ihr treu ge = we = sen seid eu = ern Leh = rern in der Zeit.

81. Mäßigkeit.

Eliza A. Snow.

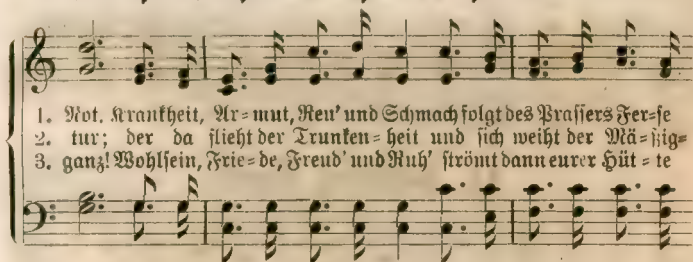
W. F. Root.



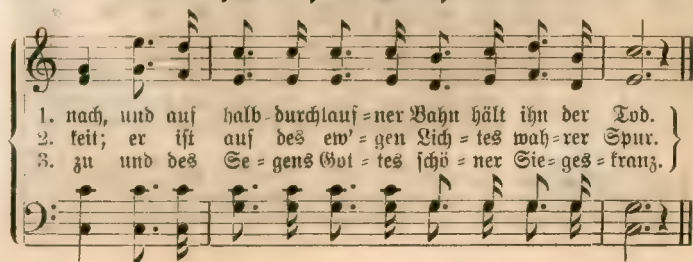
1. Mä = ßig = feit ist schön und gut, bringt den Wan-gen ro = tes
 2. Heil dem bra=ven, nütch=tern' Mann, der sich selbst be=herrschen
 3. Kom=met al = le, feib be = reit, übt die rech = te Mä=ßig=



1. Blut. Die Ent=halt = sam = feit hilft man=chem aus der
 2. kann, sich be=strebt für die Ge = set = ze der Ra=
 3. feit, hal = tet stets das Wort der Weis = heit voll und



1. Not. Krankheit, Ar=mut, Ken' und Schmach folgt des Brassers Fer-se
 2. tur; der da flieht der Trunken=heit und sich weicht der Mä=ßig=
 3. ganz! Wohlsein, Frie=de, Freud' und Ruh' strömt dann eurer Hüt = te

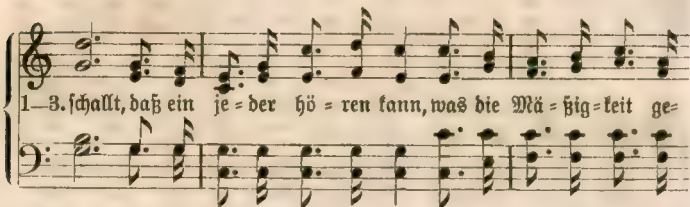


1. nach, und auf halb-durchlauf=ner Bahn hält ihn der Tod. }
 2. feit; er ist auf des ew' = gen Lich = tes wah=rer Spur. }
 3. zu und des Ge = gens Got = tes schö = ner Sie = ges = franz. }

Chor.



1-3. Bläst die Mä = ßig = leits = trom = pe = te, bis es al = ler Welt er =



1-3. schallt, daß ein je = der hö = ren kann, was die Mä = ßig = leit ge =

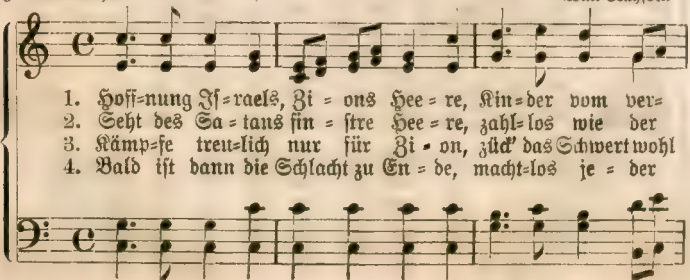


1-3. tan, wo das Glück ist, wo = nach je = der sich ge = sehnt.

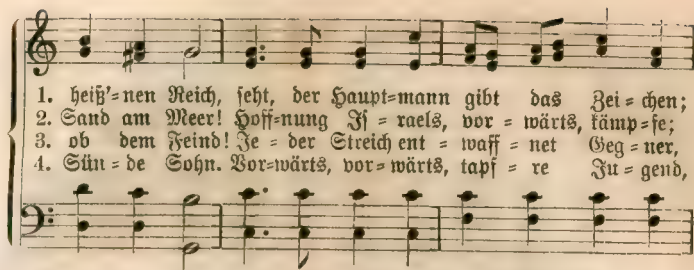
82. Hoffnung Israels.

J. L. Lotuschend.

Wm. Clayson.

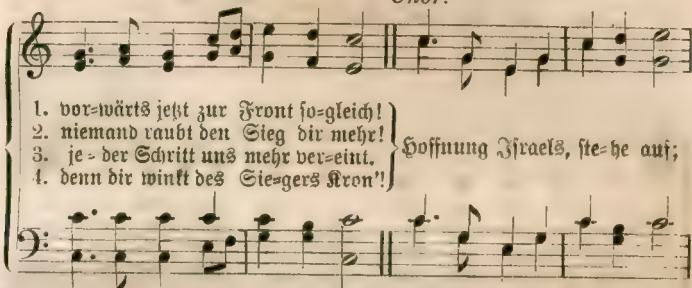


1. Hoff = nung Is = rael's, Zi = ons Hee = re, Kin = der vom ver =
 2. Seht des Sa = tans fin = stre Hee = re, zahl = los wie der
 3. Kämp = fe treu = lich nur für Zi = on, zück' das Schwert wohl
 4. Bald ist dann die Schlacht zu En = de, macht = los je = der



1. heiß'-nen Reich, seht, der Haupt-mann gibt das Bei = chen;
 2. Sand am Meer! Hoff-nung Is = rael's, vor = wärts, kämp-fe;
 3. ob dem Feind! Je = der Streich ent = waff = net Weg = ner,
 4. Sün = de Sohn. Vor-wärts, vor-wärts, tapf = re Zu = gend,

Chor.



1. vor-wärts seht zur Front so-gleich! }
 2. niemand raubt den Sieg dir mehr! } Hoffnung Israels, ste-he auf;
 3. je = der Schritt uns mehr ver-eint. }
 4. denn dir winkt des Sie-gers Kron'! }



1-4. treib' den Feind mit Macht zu = hauf! Wa = chet, be = tet,

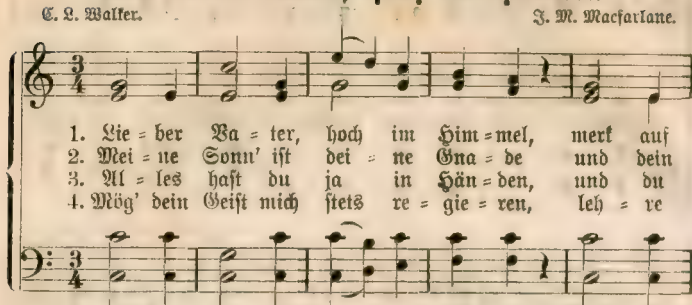


1-4. kämpfst ver = eint, wei = chen muß euch je = der Feind!


83. Lieber Vater, hoch im Himmel.

C. L. Walfer.

J. M. Macfarlane.

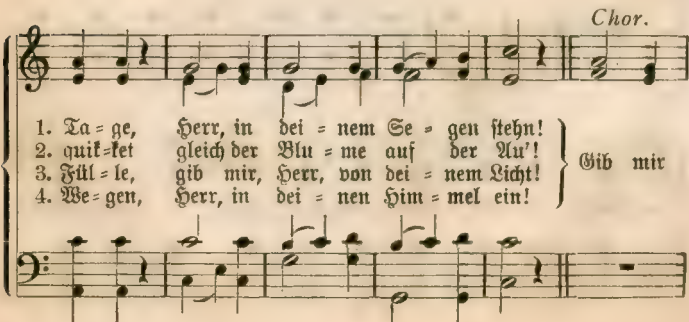


1. Lie = ber Va = ter, hoch im Him = mel, merkt auf
 2. Mei = ne Sonn' ist dei = ne Gna = de und dein
 3. Al = les hast du ja in Hän = den, und du
 4. Mög' dein Geist mich stets re = gie = ren, leh = re

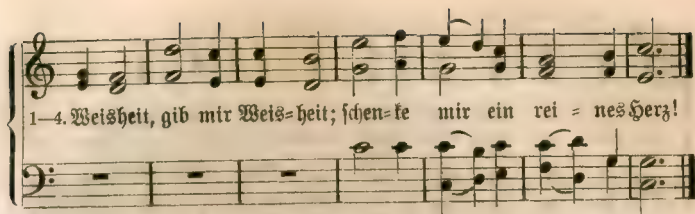


1. dei = nes Kin = des Fleh'n! Laß mich heut und al = le
 2. Wort der Him = mels = tau, der mich näh = ret und er =
 3. weißt, was mir ge = bricht, o, so gib mir aus der
 4. mich ge = hor = sam sein, füh = re mich auf dei = nen

Chor.

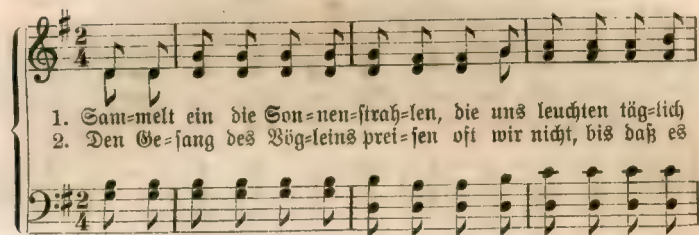


1. La = ge, Herr, in dei = nem Se = gen stehn! }
 2. quit = tet gleich der Blu = me auf der Au'! } Gib mir
 3. Fül = le, gib mir, Herr, von dei = nem Licht! }
 4. Be = gen, Herr, in dei = nen Him = mel ein! }

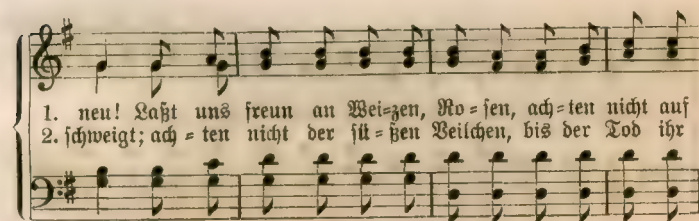


1-4. Weisheit, gib mir Weis=heit; schen=ke mir ein rei = nes Herz!

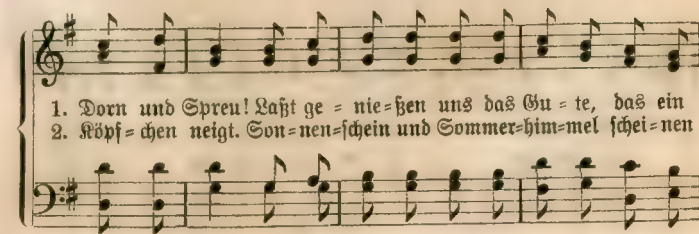
84. Sät Samen der Güte!



1. Sam-melt ein die Son=nen-strah=len, die uns leuchten täg=lich
2. Den Ge=sang des Vög=leins prei=sen oft wir nicht, bis daß es



1. neu! Laßt uns freun an Wei=zen, Ro = sen, ach=ten nicht auf
2. schweigt; ach = ten nicht der st = ben Beis=chen, bis der Tod ihr



1. Dorn und Spreu! Laßt ge = nie=ßen uns das Gu = te, das ein
2. Köpf = chen neigt. Son=nen=schein und Sommer-him-mel schei=nen

rit.

1. je = der Tag uns schenkt, mit ge = duld' = ger Hand ent=
 2. uns erst dann recht schön, wenn der Win = ter wei = ße

rit. *rit.* *Chor.*

1. fer = nend, was den Sinn auf Trüb = sal lenkt! }
 2. Floß = ten schüt = telt ü = ber Tal und Höh'n. } D

1-2. streu = et Saat der Gü = te, o streu = et Saat der Gü = te, o

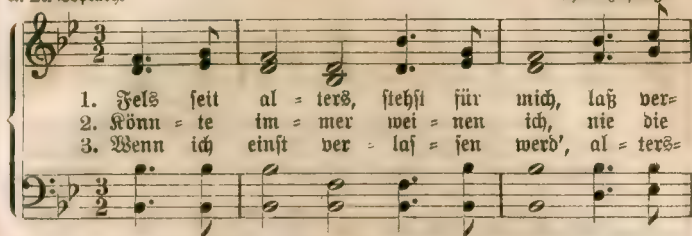
rit.

1-2. streu = et Saat der Gü = te, denn bald ist der Tag vor = bei!

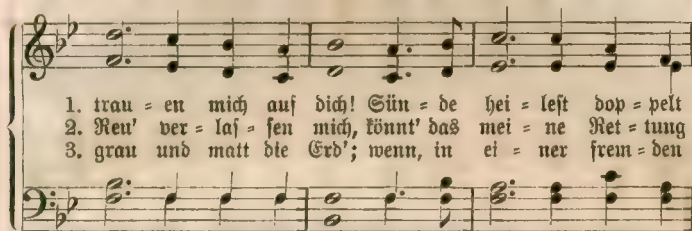
85. Fels seit alters.

H. M. Toplady.

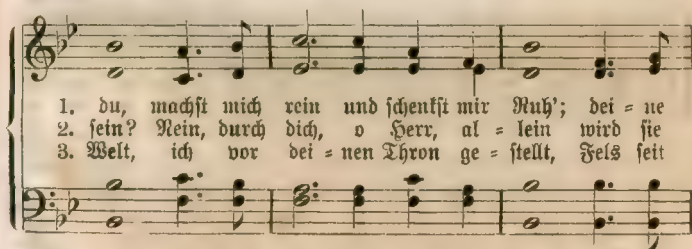
Thos. Hastings.



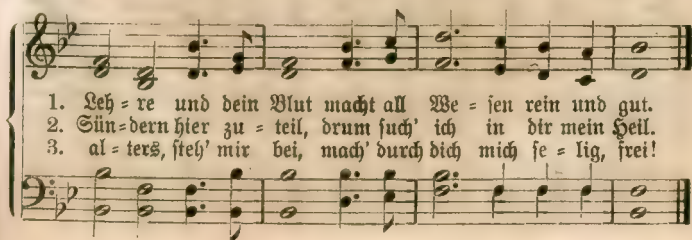
1. Fels seit al = ters, stehst für mich, laß ver =
 2. Könn = te im = mer wei = nen ich, nie die
 3. Wenn ich einst ver = las = sen werd', al = ters =



1. trau = en mich auf dich! Sün = de hei = lest dop = pelt
 2. Neu' ver = las = sen mich, könnt' das mei = ne Ret = tung
 3. grau und matt die Erd'; wenn, in ei = ner frem = den



1. du, machst mich rein und schenkst mir Ruh'; dei = ne
 2. sein? Nein, durch dich, o Herr, al = lein wird sie
 3. Welt, ich vor dei = nen Thron ge = stellt, Fels seit

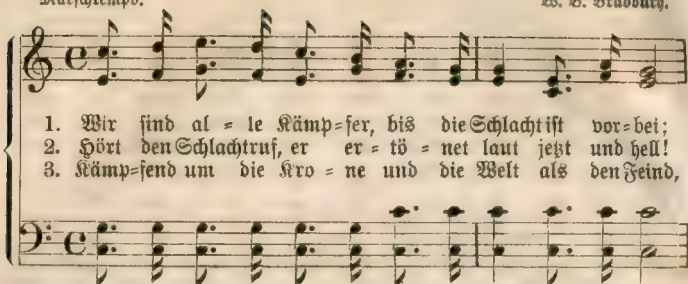


1. Leh = re und dein Blut macht all We = sen rein und gut.
 2. Sün = dern hier zu = teil, drum such' ich in dir mein Heil.
 3. al = ters, steh' mir bei, mach' durch dich mich se = lig, frei!

86. Heimwärts.

Marschtempo.

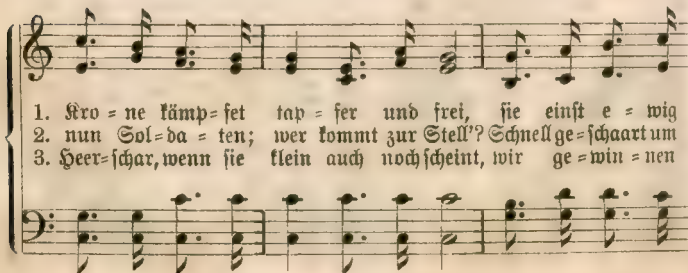
W. B. Bradbury.



1. Wir sind al = le Kämp = fer, bis die Schlacht ist vor = bei;
 2. Hört den Schlachtruf, er er = tö = net laut jezt und hell!
 3. Kämp = fend um die Kro = ne und die Welt als den Feind,

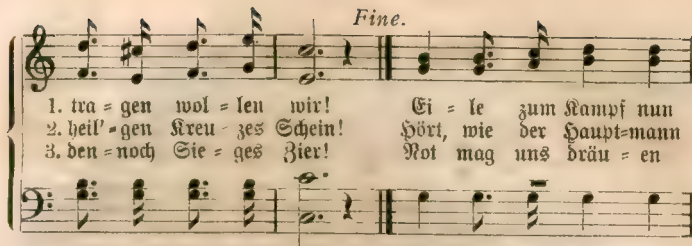


1. fröh = lich sind wir, — fröh = lich sind wir! Um des Le = bens
 2. Kommt, tre = tet ein, — kommt, tre = tet ein! Wir er = war = ten
 3. fröh = lich sind wir, fröh = lich sind wir! Stolz auf uns = re

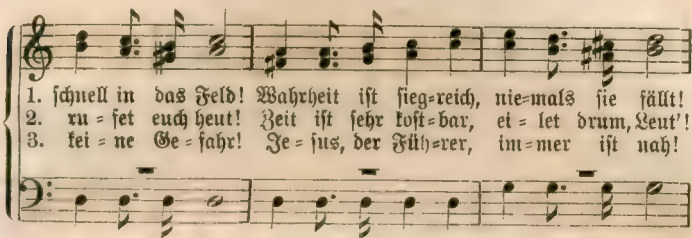


1. Kro = ne kämp = fet tap = fer und frei, sie einst e = wig
 2. nun Sol = da = ten; wer kommt zur Stell'? Schnell ge = schaaht um
 3. Heer = schar, wenn sie klein auch noch scheint, wir ge = win = nen

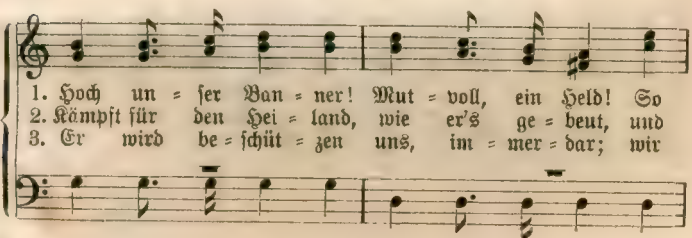
Fine.



1. tra = gen wol = len wir! Ei = le zum Kampf nun
2. heil' = gen Kreu = zes Schein! Hört, wie der Haupt = mann
3. den = noch Sie = ges Zier! Not mag uns dräu = en

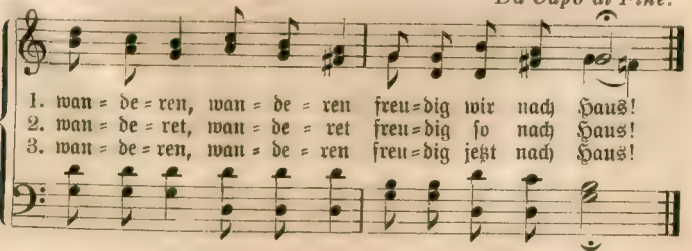


1. schnell in das Feld! Wahrheit ist sieg = reich, nie = mals sie fällt!
2. ru = fet euch heut! Zeit ist sehr kost = bar, ei = let drum, Leut'!
3. fei = ne Ge = fahr! Je = sus, der Füh = rer, im = mer ist nah!



1. Hoch un = ser Ban = ner! Mut = voll, ein Held! So
2. Kämpf für den Hei = land, wie er's ge = beut, und
3. Er wird be = schüt = zen uns, im = mer = dar; wir

Da Capo al Fine.

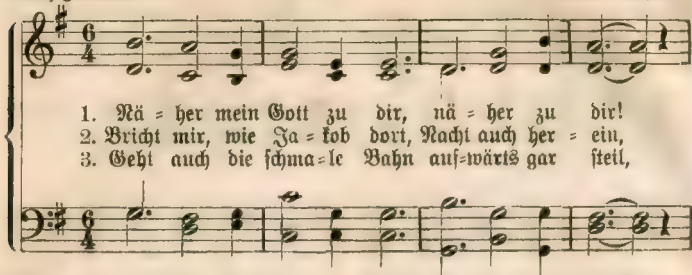


1. wan = de = ren, wan = de = ren freu = dig wir nach Haus!
2. wan = de = ret, wan = de = ret freu = dig so nach Haus!
3. wan = de = ren, wan = de = ren freu = dig jezt nach Haus!

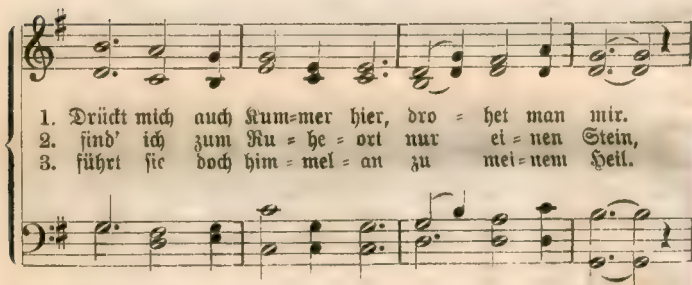
87. Näher mein Gott zu dir.

Sarah F. Adams.

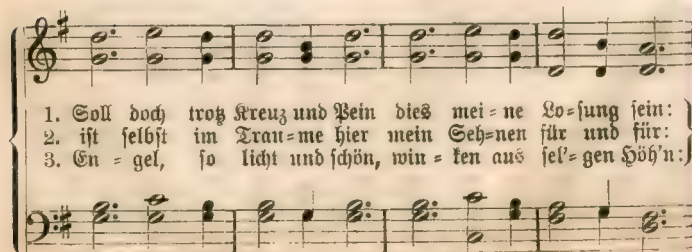
Dr. Lowell Mason.



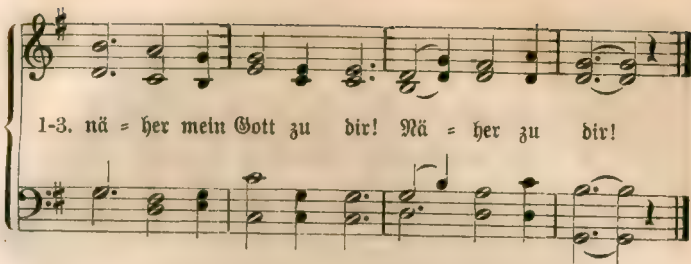
1. Nä = her mein Gott zu dir, nä = her zu dir!
 2. Brich mir, wie Ja = koh dort, Nacht auch her = ein,
 3. Geh auch die schma = le Bahn auf = wärts gar steil,



1. Drückt mich auch Kum = mer hier, dro = het man mir.
 2. sind' ich zum Ru = he = ort nur ei = nen Stein,
 3. führt sie doch him = mel = an zu mei = nem Heil.



1. Soll doch trotz Kreuz und Pein dies mei = ne Lo = sung sein:
 2. ist selbst im Trau = me hier mein Seh = nen für und für:
 3. En = gel, so licht und schön, win = ken aus sel = gen Höh'n:

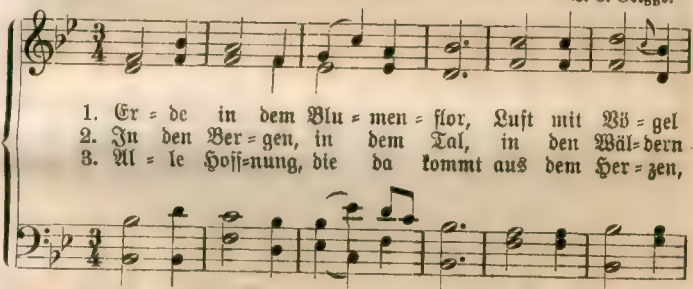


1-3. nä = her mein Gott zu dir! Nä = her zu dir!

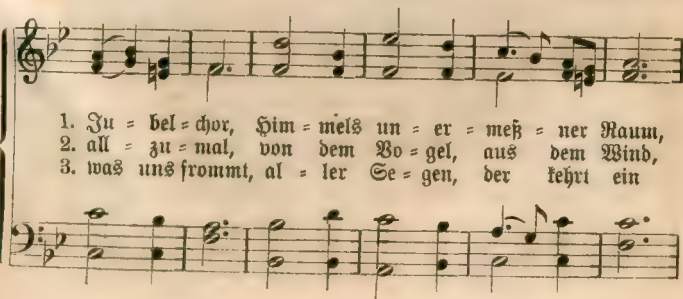
88. Gott ist Liebe.

W. W. Phelps.

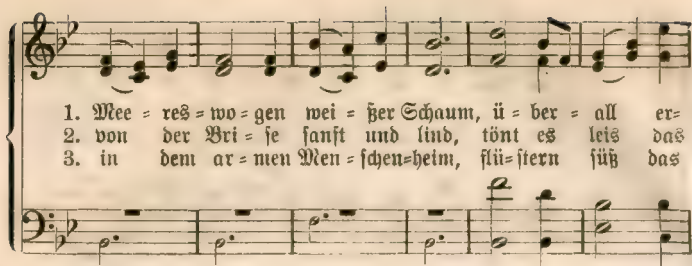
T. C. Briggs.



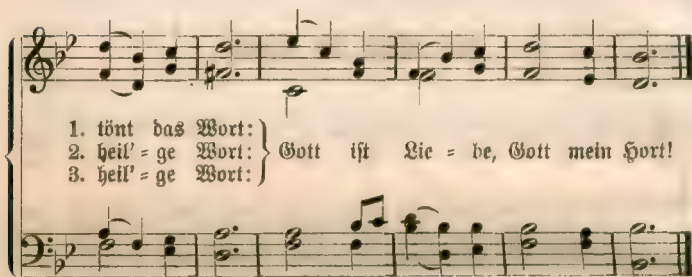
1. Er = de in dem Blu = men = flor, Lust mit Bö = gel
 2. In den Ber = gen, in dem Thal, in den Wäl = dern
 3. Al = le Hoff = nung, die da kommt aus dem Her = zen,



1. Zu = bel = chor, Him = mels un = er = meß = ner Raum,
 2. all = zu = mal, von dem Bo = gel, aus dem Wind,
 3. was uns frommt, al = ler Ge = gen, der kehrt ein



1. Me = res = wo = gen wei = ßer Schaum, ü = ber = all er =
 2. von der Bri = se sanft und lind, tönt es leis das
 3. in dem ar = men Men = schen = heim, flü = stern süß das



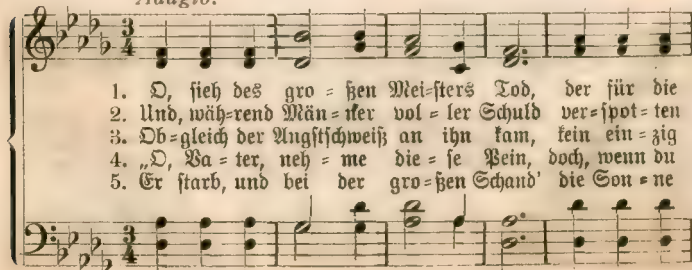
1. tönt das Wort: }
 2. heil' = ge Wort: } Gott ist Sie = he, Gott mein Hort!
 3. heil' = ge Wort: }

89. O, sieh des großen Meisters Tod.

Elija H. Snow.

G. Carleß.

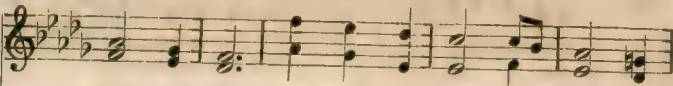
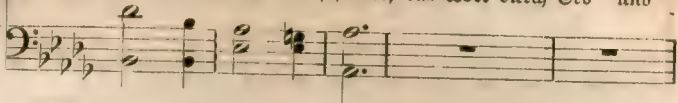
Adagio.



1. O, sieh des gro = ßen Mei = sters Tod, der für die
 2. Und, wäh = rend Män = ner vol = ler Schuld ver = spot = ten
 3. Ob = gleich der Angstschweiß an ihn kam, kein ein = zig
 4. „O, Wa = ter, neh = me die = se Pein, doch, wenn du
 5. Er starb, und bei der gro = ßen Schand' die Son = ne



1. Sün = der lei = det Not; daß durch sein Op = fer,
2. laut des Herrn Ge = duld, da setzt man ihm als
3. Wört = lein man ver = nahm; sein ho = hes Amt er =
4. willst, so laß es sein; ich tat das Werk, das
5. hin = ter Wol = fen schwand, das Wort durch Erd' und



1. groß und rein, daß durch sein Op = fer, groß und
2. schlimm = sten Hohn, da setzt man ihm, als schlimm = sten
3. still = te er, sein ho = hes Amt er = still = te
4. du mir gabst, ich tat das Werk, das du mir
5. Him = mel zieht, das Wort durch Erd' und Him = mel



1. rein, wir ein = stens se = lig kön = nen sein.
2. Hohn aufs ed = le Haupt die Dor = nen = tron'.
3. er, des Va = ters Will = le war ihm hehr.
4. gabst, nimm mei = nen Geist, daß du ihn labst."
5. zieht: „Es war ein Gott, der von uns scheid!“

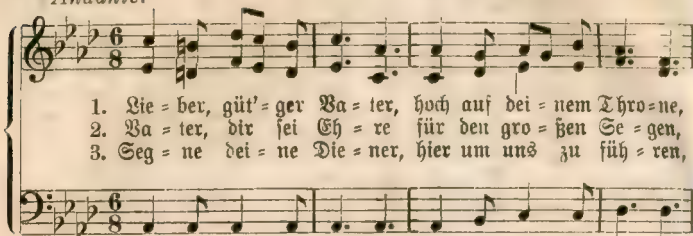


90. Der Kinder Gebet im Lied.

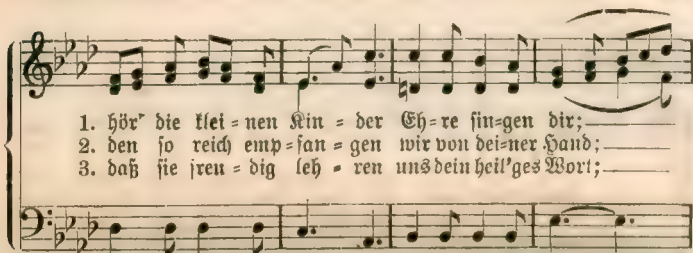
E. C.

Andante.

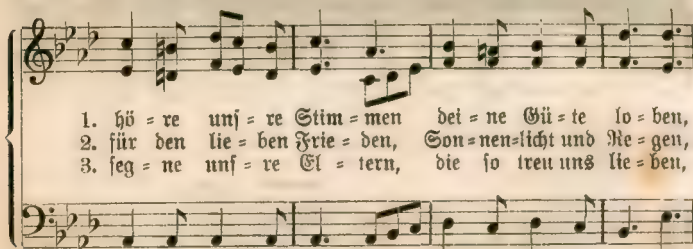
E. Stephens.



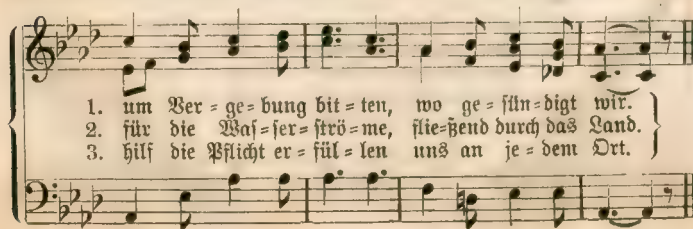
1. Die = ber, gü't = ger Ba = ter, hoch auf dei = nem Thro = ne,
2. Ba = ter, dir sei Eh = re für den gro = ßen Se = gen,
3. Seg = ne dei = ne Die = ner, hier um uns zu füh = ren,



1. hör' die klei = nen Kin = der Eh = re sin = gen dir;
2. den so reich emp = fan = gen wir von dei = ner Hand;
3. daß sie iren = dig leh = ren uns dein heil'ges Wort;

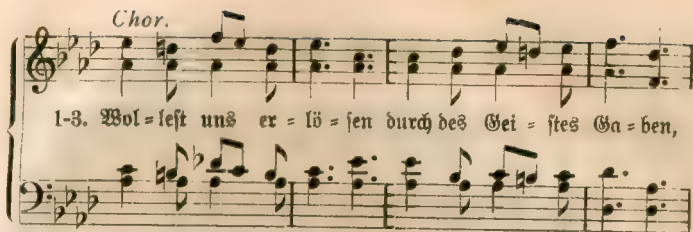


1. hö = re uns = re Stim = men dei = ne Gü = te lo = ben,
2. für den lie = ben Frie = den, Son = nen = licht und Re = gen,
3. seg = ne uns = re Gl = tern, die so treu uns lie = ben,

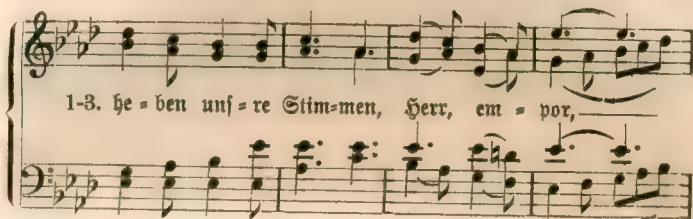


1. um Ver = ge = bung bit = ten, wo ge = fñn = digt wir. }
2. für die Was = ser = strö = me, flie = ßend durch das Land. }
3. hilf die Pflicht er = fül = len uns an je = dem Ort. }

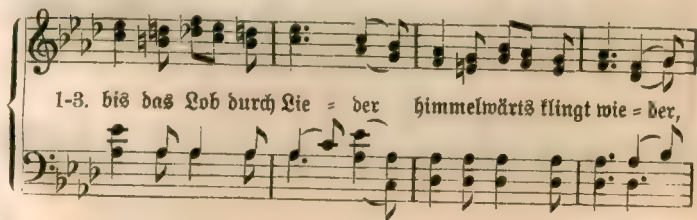
Chor.



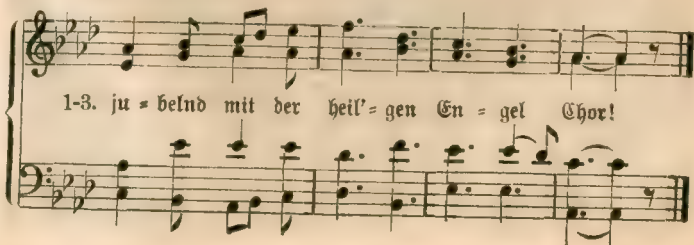
1-3. Wol = leßt uns er = lö = sen durch des Gei = stes Ga = ben,



1-3. he = ben uns = re Stim = men, Herr, em = por,



1-3. bis das Lob durch Die = der himmelwärts klingt wie = der,



1-3. ju = belnd mit der heil' = gen En = gel Chor!

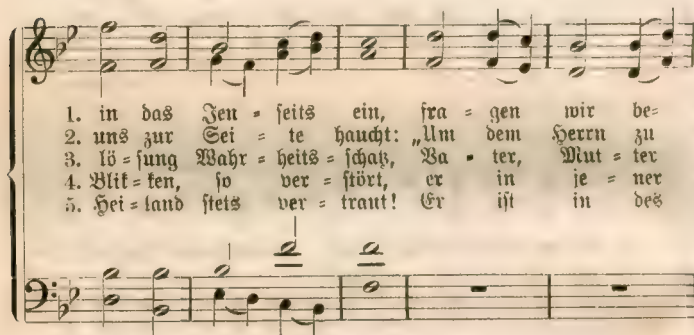
91. Jenseits gebraucht.

C. W. Stahner.

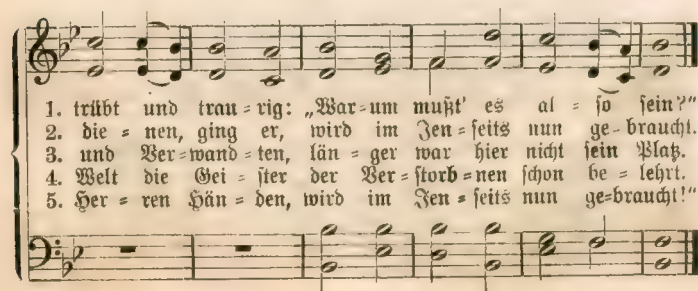
Inv. S. Lewis.



1. Ist, wenn lie = be, treu = e Freun = de ge = hen
 2. Da, mit Wor = ten zart und mil = de leis es
 3. Er ver = kün = det nun den Gei = stern der Er =
 4. Wäh = rend ihr hier kla = get trau = rig und mit
 5. Hö = ret auf, hört auf zu wei = nen; auf den



1. in das Jen = seits ein, fra = gen wir be =
 2. uns zur Sei = te haucht: „Um dem Herrn zu
 3. Lö = sung Wahr = heits = schatz, Va = ter, Mut = ter
 4. Blit = zen, so ver = stört, er in je = ner
 5. Hei = land stets ver = traut! Er ist in des

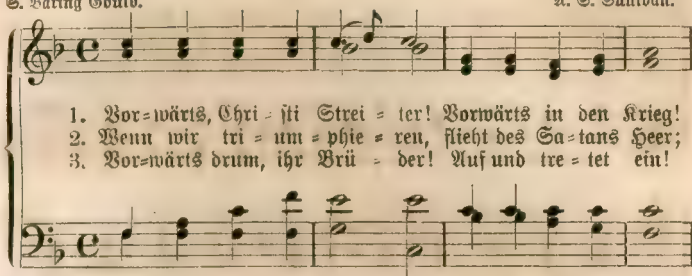


1. trübt und trau = rig: „War = um mußt' es al = so sein?“
 2. die = nen, ging er, wird im Jen = seits nun ge = braucht.
 3. und Ver = wand = ten, län = ger war hier nicht sein Platz.
 4. Welt die Gei = ster der Ver = storb = nen schon be = lehrt.
 5. Her = ren Hän = den, wird im Jen = seits nun ge = braucht!“

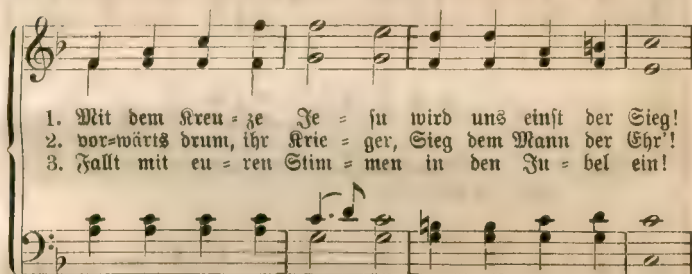
92. Vorwärts, Christi Streiter.

S. Baring Gould.

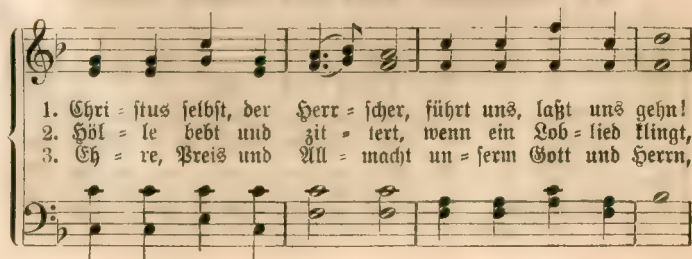
A. C. Sullivan.



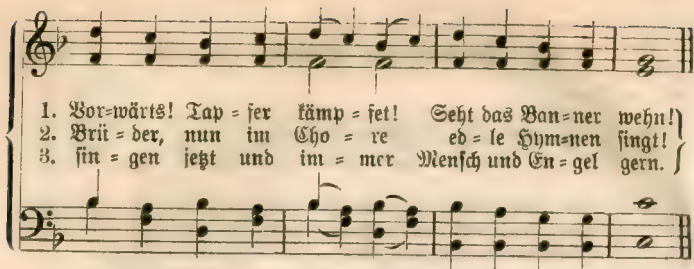
1. Vor-wärts, Chri - sti Strei - ter! Vorwärts in den Krieg!
 2. Wenn wir tri - um - phie - ren, flieht des Sa - tans Heer;
 3. Vor-wärts drum, ihr Brü - der! Auf und tre - tet ein!



1. Mit dem Kreu - ze Je - su wird uns einst der Sieg!
 2. vor-wärts drum, ihr Krie - ger, Sieg dem Mann der Ehr!
 3. Fallt mit eu - ren Stim - men in den Zu - bel ein!

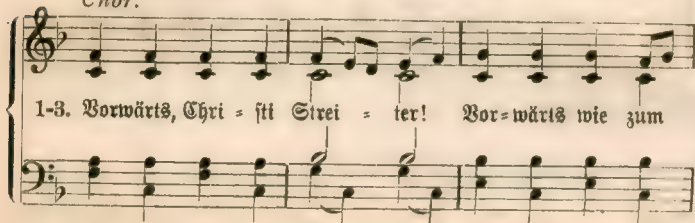


1. Chri - stus selbst, der Herr - scher, führt uns, laßt uns gehn!
 2. Höl - le bebt und zit - tert, wenn ein Lob - lied klingt,
 3. Eh - re, Preis und All - macht un - serm Gott und Herrn,

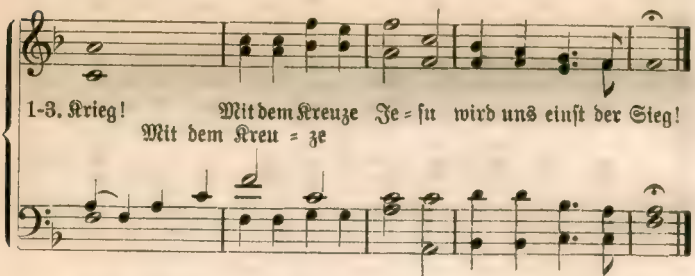


1. Vor-wärts! Tap = fer kämp = fet! Seht das Ban = ner wehn!
 2. Brii = der, nun im Cho = re ed = le Hym = nen singt!
 3. fin = gen jezt und im = mer Mensch und En = gel gern.

Chor.



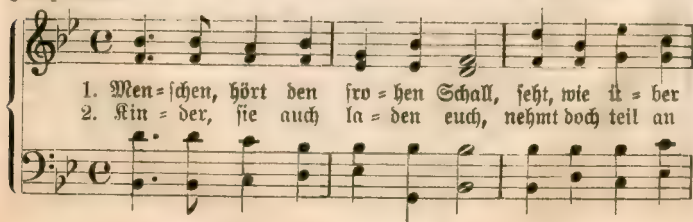
1-3. Vorwärts, Chri = sti Strei = ter! Vor-wärts wie zum



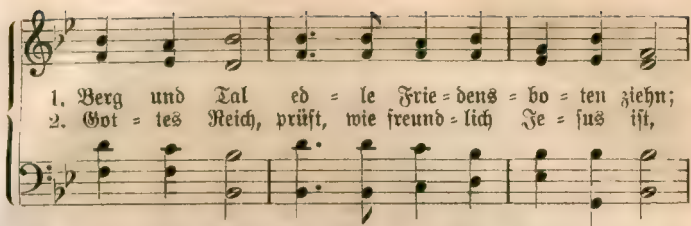
1-3. Krieg! Mit dem Kreuze Je = su wird uns einst der Steg!
 Mit dem Kreu = ze

93. Menschen, hört den frohen Schall.

Jas. G. Wallis.



1. Men = schen, hört den fro = hen Schall, seht, wie it = ber
 2. Kin = der, sie auch la = den euch, nehmt doch teil an



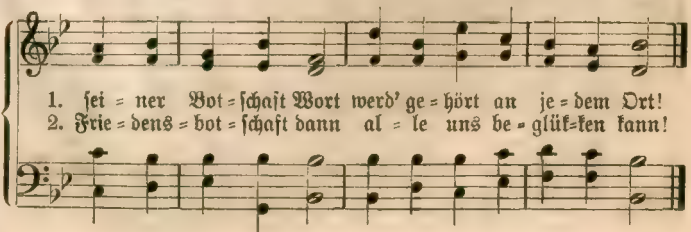
1. Berg und Thal ed = le Frie = dens = bo = ten ziehn;
 2. Got = tes Reich, prüft, wie freund = lich Je = sus ist,



1. seg = nend wan = deln sie da = hin. Je = sus hat sie
 2. kommt und sei = ne Lieb' ge = nießt! O wie lehr = reich,



1. aus = ge = sandt, zu durch = zie = hen Stadt und Land, da = mit
 2. o wie schön! Kin = der, laßt uns zu ihm gehn, daß die



1. sei = ner Bot = schaft Wort werd' ge = hört an je = dem Ort!
 2. Frie = dens = bot = schaft dann al = le uns be = glük = len kann!

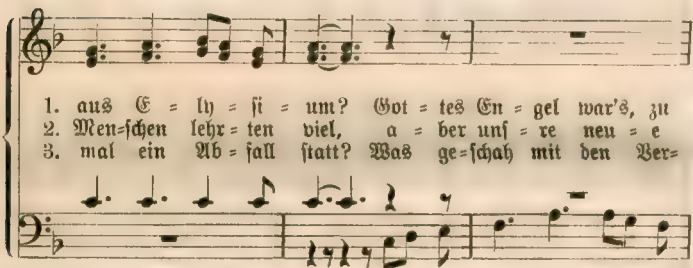
94. Wer kam mitten durch den Himmel.

John C. Davis.

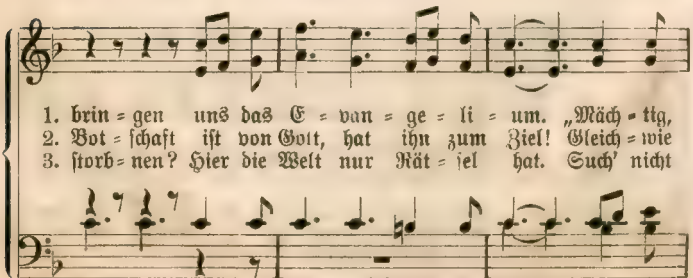
E. Stephens.



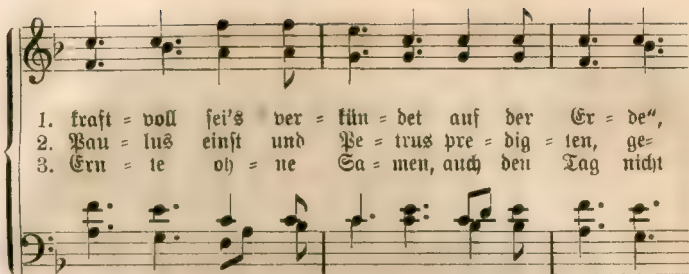
1. Wer kam mit = ten durch den Him = mel nie = der
 2. Gab's denn frü = her lei = ne Leh = ren? Doch, die
 3. Wo ist es so lang ge = we = sen? Hand ein =




1. aus E = ly = si = um? Got = tes En = gel war's, zu
 2. Men = schen lehr = ten viel, a = ber uns = re neu = e
 3. mal ein Ab = fall statt? Was ge = schah mit den Ver =



1. brin = gen uns das E = van = ge = li = um. „Mäch = tig,
 2. Bot = schaft ist von Gott, hat ihn zum Ziel! Gleich = wie
 3. storb = nen? Hier die Welt nur Rät = sel hat. Such' nicht



1. kraft = voll sei's ver = kün = det auf der Er = de",
 2. Bau = lus einst und Be = trus pre = dig = ten, ge=
 3. Ern = te oh = ne Sa = men, auch den Tag nicht



1. sag = te er, „al = len Bül = fern und Ge=
 2. sandt von Christ, leh = ren wir auch heu = te
 3. bei der Nacht, scheint doch klar die Son = ne

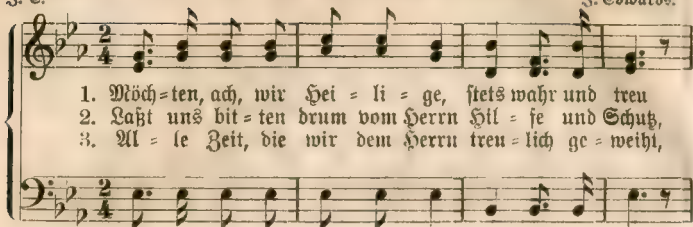


1. schlech = tern weit = hin ü = ber Land und Meer!"
 2. wie = der Glau = bens = heil zu je = der Frist.
 3. wie = der, seit uns Got = tes Wahr = heit lacht!

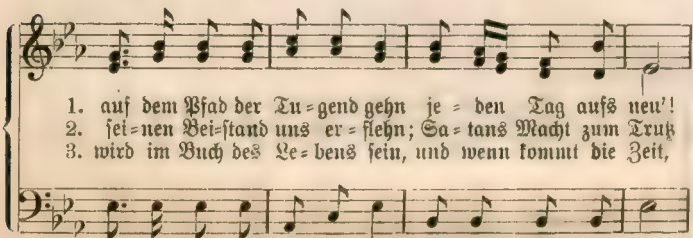
95. So sollt' es sein.

J. G.

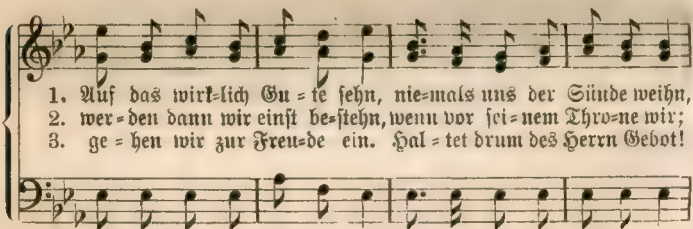
J. Edwards.



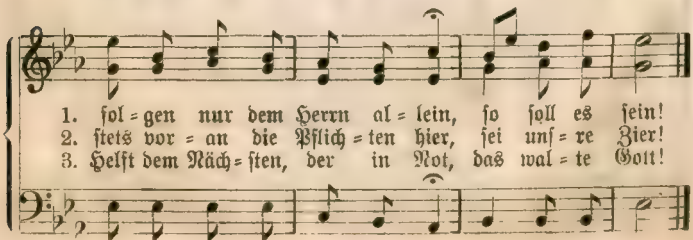
1. Möch=ten, ach, wir Sei = li = ge, stets wahr und treu
 2. Laßt uns bit = ten drum vom Herrn Hil = fe und Schutz,
 3. Al = le Zeit, die wir dem Herrn tren = lich ge = weiht,



1. auf dem Pfad der Zu = gend gehn je = den Tag aufs neu!
 2. sei = nen Bei = stand uns er = stehn; Sa = tans Macht zum Trug
 3. wird im Buch des Le = bens sein, und wenn kommt die Zeit,



1. Auf das wirk = lich Gu = te sehn, nie = mals uns der Sünde weihn,
 2. wer = den dann wir einst be = stehn, wenn vor sei = nem Thro = ne wir;
 3. ge = hen wir zur Freu = de ein. Hal = tet drum des Herrn Gebot!



1. sol = gen nur dem Herrn al = lein, so soll es sein!
 2. stets vor = an die Pflich = ten hier, sei uns = re Zier!
 3. Helft dem Näch = sten, der in Not, das wal = te Gott!

96. Die Freude, das Lied.

Julia S. Johnson.

G. H. Palmer.

(Orgel oder Harmonium.)

1. Wir prei=sen dich, Herr, für die Freu=de, das Lied, das stets
2. Die To=re sind of=sen und la=den uns ein, o, so
3. Wenn dann in der Stadt, de-ren To=re so weiß, von un=

1. auf=wärts auf mäch=ti=gen Schwin=gen uns zieht. Wir
2. kom=met und die=net dem Herrn, tre=tet ein! Durch
3. zäh=li=gen Per=len von löst=li=chem Preis, er=

1. lo = ben und prei = sen und eh = ren dich, Herr, für den
 2. Zi = ons er = ha = be = nes, strah = len = des Tor kommt jetzt
 3. scheint uns der Hei = land, der woh = net im Licht, dem an

1. Se = gen und Reich = tum, der von dir kommt her.
 2. sin = gend und ju = belnd zur Ar = beit her = vor!
 3. Macht und an Weis = heit es nie = maß ge = bricht:

Chor.
 1-3. Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja! O die Freu = de, das

1-3. Lied, das auf = wärts stets auf leich = ten Schwingen dir zum

1. u. 2.

1—3. Lo = be uns zieht!

3.

zieht!—

97. Lied der Wächter.

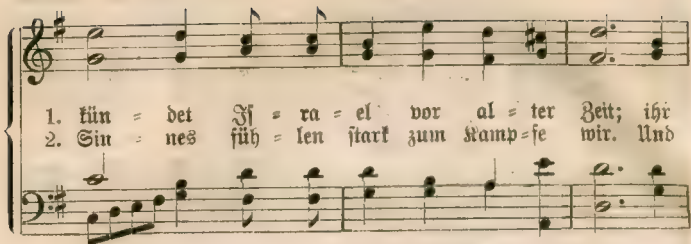
G. W. Raabitt.

Moderato, ausdrucksvoll.

J. C. Jones.

1. Wir sind Wäch = ter, ern = ste Wäch = ter, war = ten
2. Wir sind Rin = ger, tap = fre Rin = ger um der

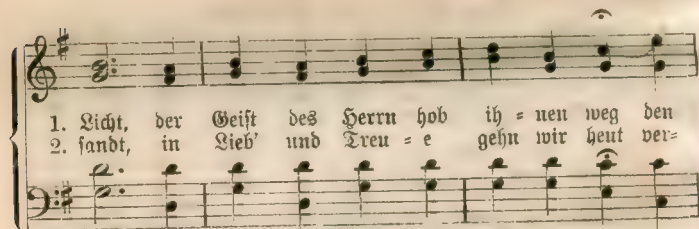
1. ei = ner bes = fern Zett, von Pro = phe = ten oft ver =
2. Wahrheit stolz Pa = nier; vie = le Her = zen ei = nes



1. kün = det Si = ra = el vor al = ter Zeit; ihr
2. Sin = nes füh = len stark zum Kamp = fe wir. Und

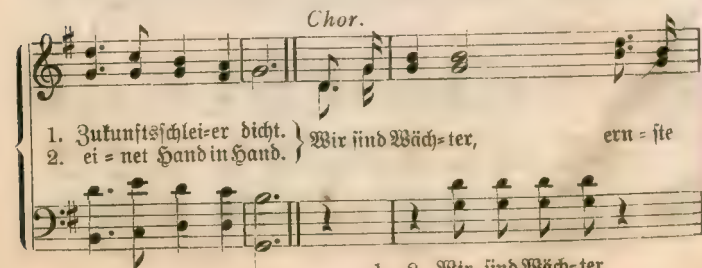


1. Le = bens = pfad er = strahl = te hell vom wah = ren, ew' = gen
2. Se = gen wur = de für den Kampf vom Hei = land uns ge =



1. Licht, der Geist des Herrn hob ih = nen weg den
2. sandt, in Lieb' und Treu = e gehn wir heut ver =

Chor.



1. Zukunfts = schlei = er dacht. } Wir sind Wäch = ter, ern = ste
2. ei = net Hand in Hand. }

1—2. Wir sind Wäch = ter,

1-2. Wäch-ter, in dem Kampf um Wahr-heits-

1—2. ern-ste Wäch-ter, in dem Kampf um

1-2. recht; — vor-wärts, auf-wärts, heißt die

1—2. Wahr-heits-recht; vor-wärts, auf-wärts,

1-2. Lo-sung, denn der Herr führt das Ge-secht!

1—2. heißt die Lo-sung, denn der

98. Dein Volk, ach, segne Herr.

G. F. Smith, D. D.

H. Carey.

1. Dein Volk, ach, seg-ne, Herr, sein Heil und
 2. Laß im-mer gut und rein die heil'-ge
 3. Schilt' ach, mit dei-ner Hand das teu-re
 4. Ach, al-le Kin-der dein in dei-nen

1. Glück ver = mehr' auf Er = den = rund! Wenn es vom
 2. Leh = re sein, wir hit = ten dich! Wach' ii = ber
 3. Ba = ter = land, das zu dir fleht! Sei du, All=
 4. Se = gen ein, lieb Ba = ter, schließ'! Laß Glaub' und

1. Feind be = droht, dich ruft in Angst und Not,
 2. dei = nem Wort als treu = er Schirm und Hort,
 3. mäch = ti = ger, des Lan = des Schutz und Wehr,
 4. Wie = be blühen, in ih = re Her = zen ziehn

cresc.

1. sei du sein treu = er Gott zu je = der Stund'!
 2. von nun an im = mer = fort, wir hit = ten dich!
 3. wo hei = lig, groß und hehr dein Tem = pel steht!
 4. die Hoff = nung frisch und grün, o tu = e dies!

99. Sabbattag.

E. G. Woodmansee.

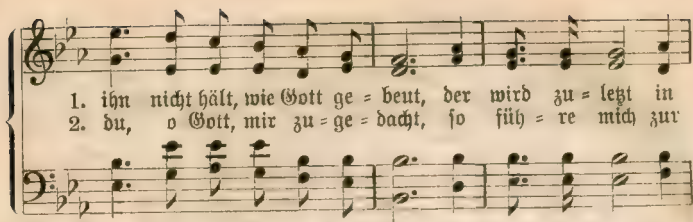
Jos. S. Daynes.

1. Den Sab = bat soll ich hal = ten rein, ihn
 2. Dann hilf — mir Gott, daß ich stets treu in

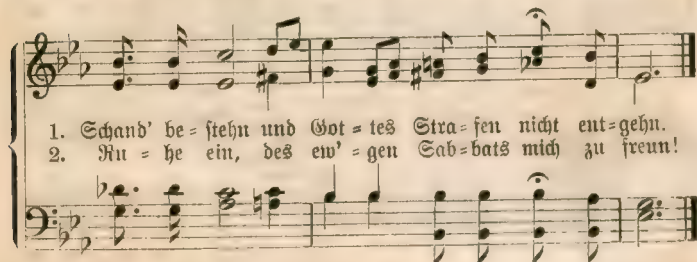
1. Gott — und sei = nem Dien = ste weihn; von Ar = beit
 2. bei = nem Werk und Dien = ste sei; doch nicht den

1. ruhn, was zeit = lich heißt, nicht nur im Werk, auch
 2. Sab = bat = tag al = lein, laß je = den Tag mir

1. selbst im Geist. Wer die = sen Tag durch Sünd' ent-weih't und
 2. hei = lig sein! Und wenn ich einst das Werk vollbracht, das

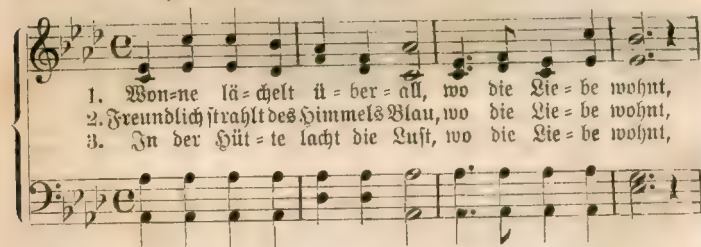


1. ihn nicht hält, wie Gott ge = beut, der wird zu = legt in
2. du, o Gott, mir zu = ge = dacht, so füh = re mich zur

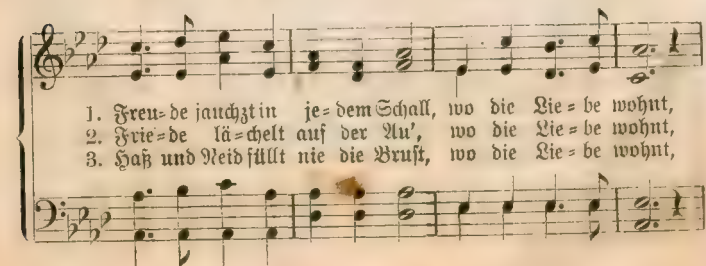


1. Schand' be = stehn und Got = tes Stra = fen nicht ent = gehn.
2. Ru = he ein, des ew' = gen Sab = bats mich zu freun!

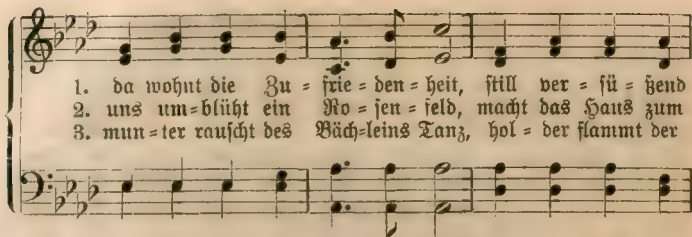
100. Wonne lächelt überall.



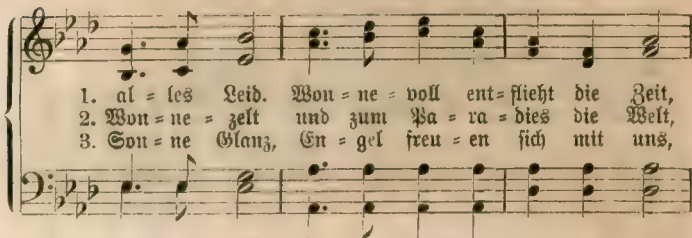
1. Won = ne lä = chelt ü = ber = all, wo die Lie = be wohnt,
2. Freundlich strahlt des Himmels Blau, wo die Lie = be wohnt,
3. In der Hüt = te lacht die Lust, wo die Lie = be wohnt,



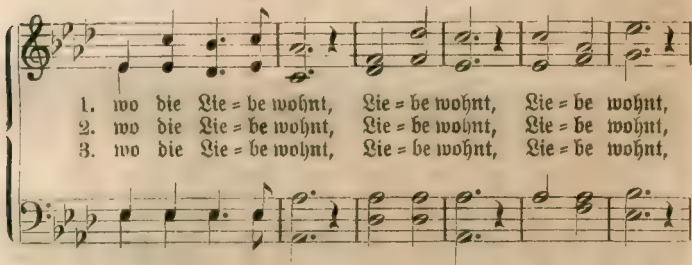
1. Freu = de jauchzt in je = dem Schall, wo die Lie = be wohnt,
2. Frie = de lä = chelt auf der Au', wo die Lie = be wohnt,
3. Haß und Reid füllt nie die Brust, wo die Lie = be wohnt,



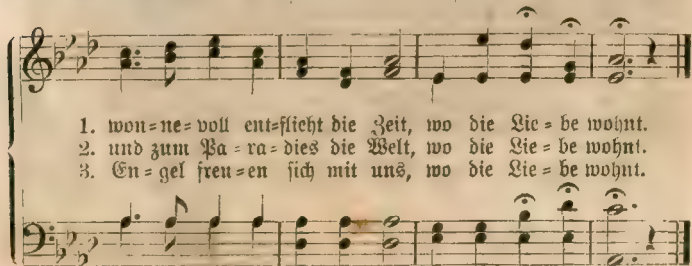
1. da wohnt die Zu = frie = den = heit, still ver = sü = ßend
 2. uns um = blüht ein No = jen = selb, macht das Haus zum
 3. mun = ter rauscht des Bäch = leins Tanz, hol = der flammt der



1. al = les Leid. Won = ne = voll ent = flieht die Zeit,
 2. Won = ne = zelt und zum Pa = ra = dies die Welt,
 3. Son = ne Glanz, En = gel freu = en sich mit uns,



1. wo die Lie = be wohnt, Lie = be wohnt, Lie = be wohnt,
 2. wo die Lie = be wohnt, Lie = be wohnt, Lie = be wohnt,
 3. wo die Lie = be wohnt, Lie = be wohnt, Lie = be wohnt,

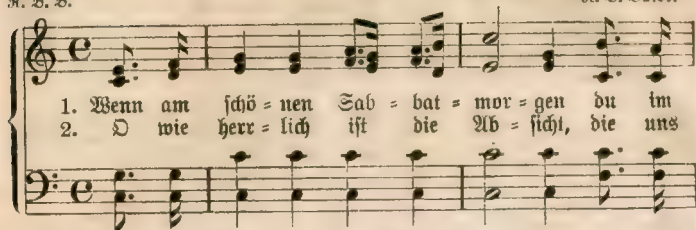


1. won = ne = voll ent = flieht die Zeit, wo die Lie = be wohnt.
 2. und zum Pa = ra = dies die Welt, wo die Lie = be wohnt.
 3. En = gel freu = en sich mit uns, wo die Lie = be wohnt.

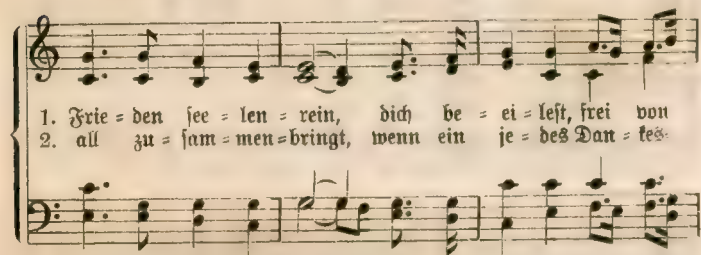
101. Am schönen Sabbatmorgen.

H. B. B.

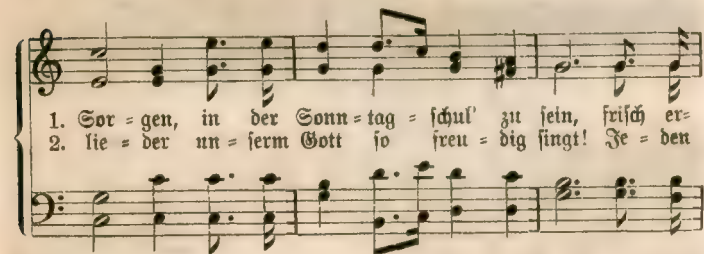
H. B. Baird.



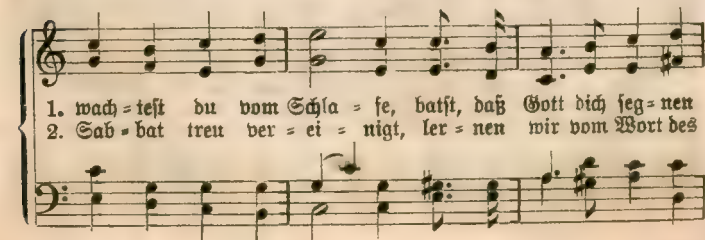
1. Wenn am schö = nen Sab = bat = mor = gen du im
2. O wie herr = lich ist die Ab = sicht, die uns



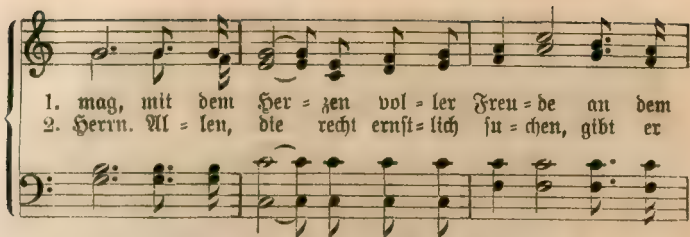
1. Frie = den see = len = rein, dich be = ei = lest, frei von
2. all zu = sam = men = bringt, wenn ein je = des Dan = kes



1. Sor = gen, in der Sonn = tag = schul' zu sein, frisch er =
2. lie = der un = ferm Gott so freu = dig singt! Je = den

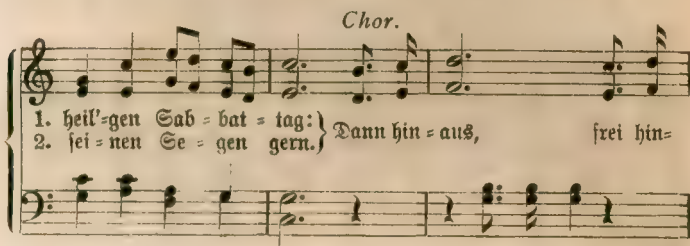


1. wach = test du vom Schla = fe, batst, daß Gott dich seg = nen
2. Sab = bat treu ver = ei = nigt, ler = nen wir vom Wort des



1. mag, mit dem Her = zen vol = ler Freu = de an dem
 2. Herrn. Al = len, die recht ernst = lich su = chen, gibt er

Chor.



1. heil' = gen Sab = bat = tag: } Dann hin = aus, frei hin =
 2. sei = nen Se = gen gern. }

1-2. Dann hin = aus,



1-2. aus, auf den Weg zur Sonn = tag = schul! Doch al =

1-2. frei hin = aus,

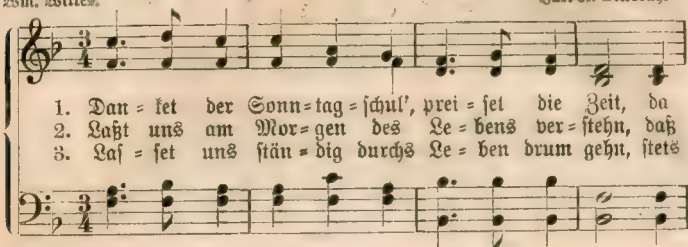


1-2. sein will ich nicht sein, komm' mit mir zu der Sonntag = schul!

102. Danket der Sonntagschul'.

Bmt. Willeß.

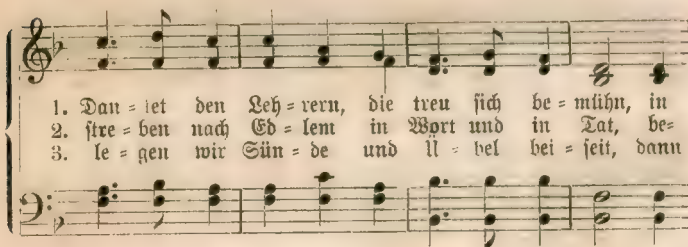
Gas. R. Murray.



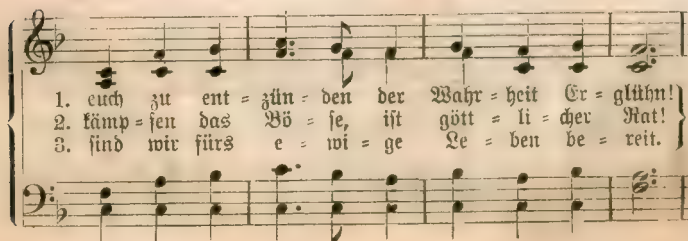
1. Dan = ket der Sonn = tag = schul', frei = sei die Zeit, da
 2. Laßt uns am Mor = gen des Le = bens ver = stehn, daß
 3. Laß = set uns stän = dig durchs Le = ben drum gehn, stets



1. frei von den La = sten des All = tags ihr seid!
 2. doch nur die Rei = nen einst Gott wer = den sehn;
 3. wa = chend und be = tend fürs Recht ein = zu = stehn;



1. Dan = ket den Leh = vern, die treu sich be = mühn, in
 2. stre = ben nach Ed = lem in Wort und in Tat, be =
 3. le = gen wir Sün = de und Il = bel bei = seit, dann



1. euch zu ent = zün = den der Wahr = heit Er = glühn!
 2. kämp = fen das Bö = se, ist gött = li = cher Rat!
 3. sind wir fürs e = wi = ge Le = ben be = reit.

Chor.

1-3. Sin = ge den Lob = ge = sang, stimmt al = le ein!

1-3. Freu = de soll ja in der Sonn = tag = schul' sein.

1-3. Groß wird der Lohn dann all de = rer einst sein, die

1-3. hier durch dies Le = ben im Herrn wan = deln rein.

103. Ich gehe, wohin du mich heisst.

Mary Brown.

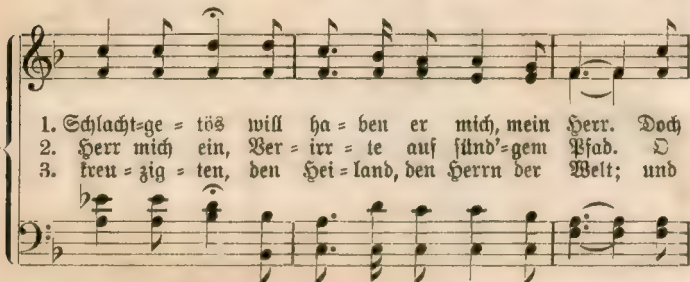
Andante.

Carrie E. Rountieff.


1. Nicht auf des Ge = bir = ges stei = ler Höh' noch
 2. Hier mö = gen es Lie = bes = wor = te sein, die
 3. Ge = wiß hast du mich wo = hin ge = stellt im



1. ü = ber dem stürm'-schen Meer, nicht in dem to = ben = den
 2. ich zu ver = kün = den hab', dort läßt zu su = chen der
 3. ir = di = schen Ern = te = feld zur Ar = beit für den Ge =



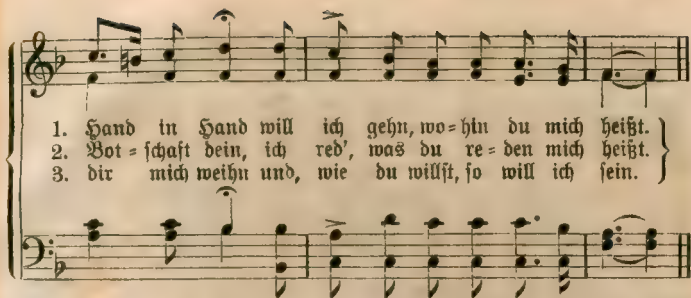
1. Schlacht = ge = töß will ha = ben er mich, mein Herr. Doch
 2. Herr mich ein, Ver = irr = te auf sünd' = gem Pfad. O
 3. freu = zig = ten, den Hei = land, den Herrn der Welt; und



1. wenn er sanft und leis mich ruft auf Pfa = de,
 2. Hel = fer, wirst du mein Füh = rer sein, wenn rauh und
 3. si = cher, daß du mich liebst, o Herr, ver = trau = end



1. die ich nicht weiß, ant = wor = te ich: Herr, mit dir
 2. fin = ster die Steig', mein Ruf hal = le wi = der die
 3. der Sorg = falt dein, will ich im Ge = hor = sam nur

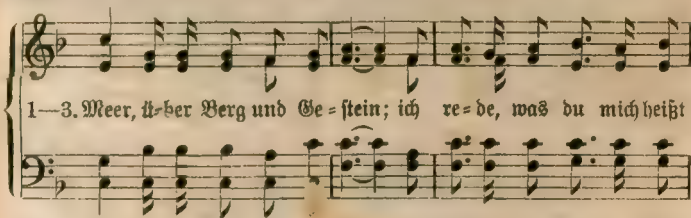


1. Hand in Hand will ich gehn, wo = hin du mich heisst. }
 2. Bot = schaft dein, ich red', was du re = den mich heisst. }
 3. dir mich weihn und, wie du willst, so will ich sein. }

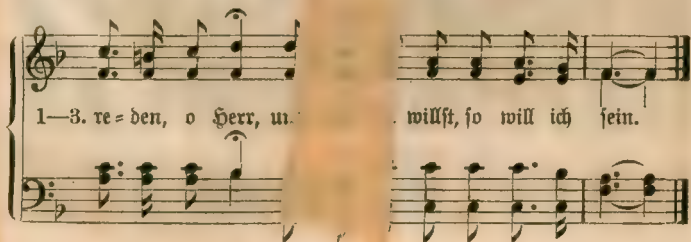
Chor.



1—3. Ich ge = he, wo = hin du mich heisst, o Herr, ü = ber



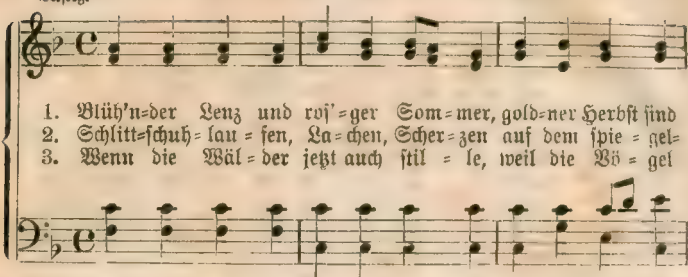
1—3. Meer, ü = ber Berg und Ge = stein; ich re = de, was du mich heisst



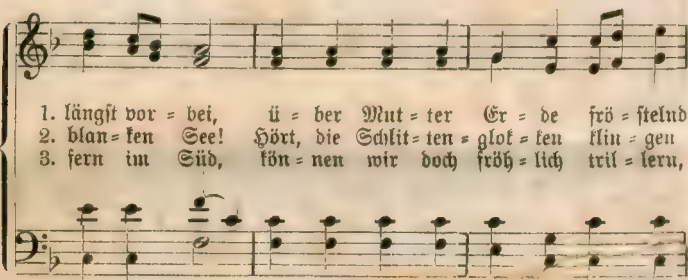
1—3. re = den, o Herr, un = willst, so will ich sein.

104. Das neue Jahr.

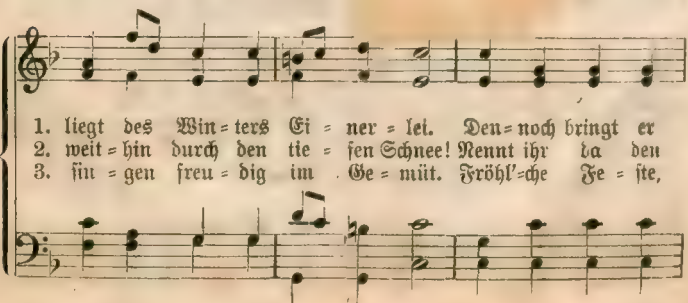
Lustig.



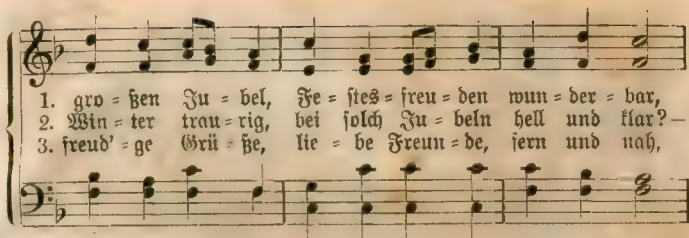
1. Blüh'n=der Lenz und roj'=ger Som=mer, gold=ner Herbst sind
2. Schlitt=schuh= lau = fen, La=chen, Scher=zen auf dem spie = gel=
3. Wenn die Wäl=der jezt auch stil = le, weil die Bö = gel



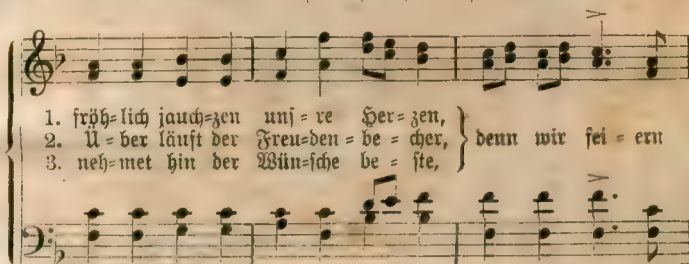
1. längst vor = bei, ü = ber Mut = ter Er = de frö = stelnd
2. blan = fen See! Hört, die Schlit = ten = glos = fen klu = gen
3. fern im Süd, kön = nen wir doch fröh = lich tril = lern,




1. liegt des Win = ters Ei = ner = lei. Den = noch bringt er
2. weit = hin durch den tie = sen Schnee! Rennt ihr da den
3. fin = gen freu = dig im Ge = müth. Fröhl'che Fe = ste,



1. gro = ßen Zu = bel, Fe = steß = freu = den wun = der = bar,
 2. Win = ter trau = rig, bei solch Zu = beln hell und klar? —
 3. freud' = ge Grü = ße, lie = be Freun = de, fern und nah,



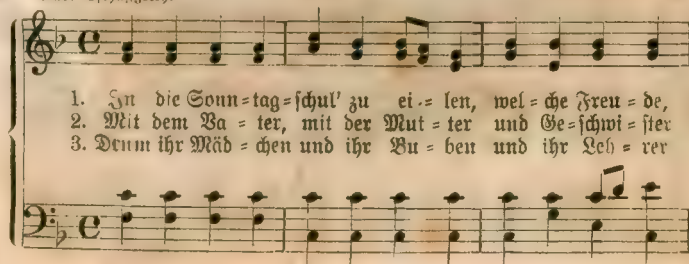
1. fröh = lich jauch = zen uns = re Her = zen,
 2. U = ber läuft der Freu = den = be = cher, } denn wir sei = ern
 3. neh = met hin der Wün = sche be = ste,



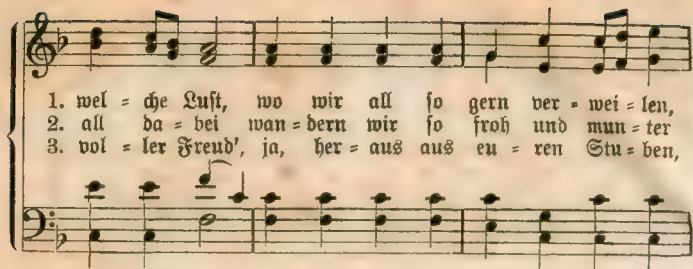
1-3. heut Neu = jahr, denn wir sei = ern heut Neu = jahr!

105. Auf zur Sonntagschul'.

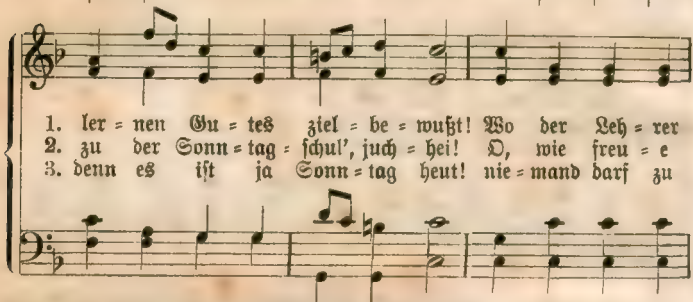
Karl Tschaggerny.



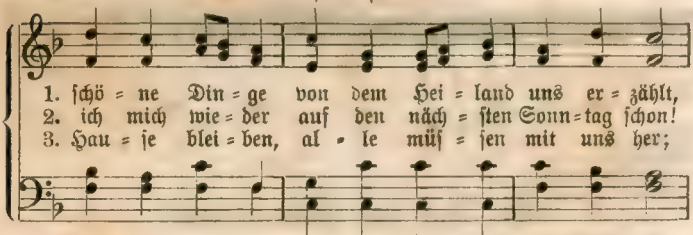
1. In die Sonn = tag = schul' zu ei = len, wel = che Freu = de,
 2. Mit dem Va = ter, mit der Mut = ter und Ge = schwi = ster
 3. Denn ihr Mäd = chen und ihr Bu = ben und ihr Leh = rer



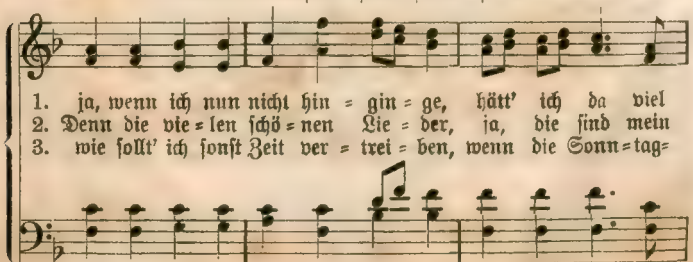
1. wel = che Lust, wo wir all so gern ver = wei = len,
 2. all da = bei wan = dern wir so froh und mun = ter
 3. vol = ler Freud', ja, her = aus aus eu = ren Stu = ben,



1. ler = nen Gu = tes ziel = be = wußt! Wo der Leh = rer
 2. zu der Sonn = tag = schul', juch = hei! O, wie freu = e
 3. denn es ist ja Sonn = tag heut! nie = mand darf zu



1. schö = ne Din = ge von dem Hei = land uns er = zählt,
 2. ich mich wie = der auf den näch = sten Sonn = tag schon!
 3. Hau = je blei = ben, al = le müß = sen mit uns her;



1. ja, wenn ich nun nicht hin = gin = ge, hätt' ich da viel
 2. Denn die vie = len schö = nen Lie = der, ja, die sind mein
 3. wie sollt' ich sonst Zeit ver = trei = ben, wenn die Sonn = tag =

1. Gut's ver = fehlt! Hätt' ich da viel Gut's ver = fehlt!
 2. be = ster Lohn. Ja, die sind mein be = ster Lohn.
 3. schul' nicht wär'? Wenn die Sonn = tag = schul' nicht wär'?

106. Zion.

J. G. Jones.

1. Herr = li = ches Zi = on, hehr er = baut, herr = li = ches
 2. Herr = li = cher Him = mel, der Herr ver = heißt's, herr = li = che
 3. Herr = li = che Kro = nen auf je = dem Haupt, herr = li = che

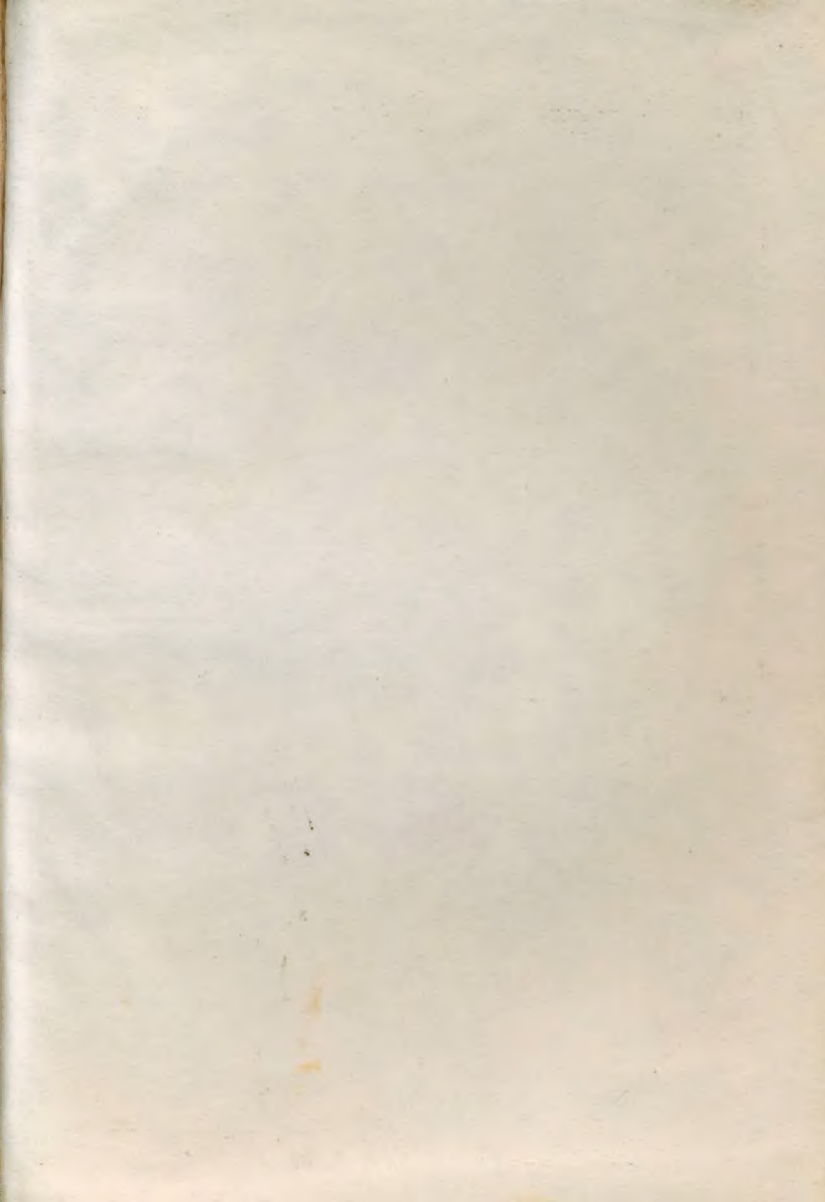
1. Zi = on, Got = tes Braut; herr = li = che Ver = len = to = re
 2. En = gel ganz in Weiß. Herr = li = che Lie = der, süß dem
 3. Pal = men dem, der glaubt; herr = li = che Alei = der tra = gen

1. dicht, herr = li = cher Tem = pel, Got = tes Dicht!
 2. Ohr, herr = li = cher Har = fen Zu = bel = chor!
 3. da herr = li = che Gei = ster fern und nah!

1. Der für uns starb auf Gol = ga = tha, öff = net die Per = len=
 2. Dort sei mein Platz für al = le Zeit, an = be = tend an des
 3. Dort zieht's mich hin mit Win = des = eil', dort, wo win = tet des

1. to = re da!
 2. Her = ren Seit'!
 3. Her = ren Heil! } Zi = on, Zi = on, lieb = li = ches Zi = on,

1-3. herr = li = ches Zi = on, Zi = on, uns = res Got = tes Stadt!



D 18
" 76

